

Germ. sp.

Dying

122^p - 1

Verfuch
eines chronologifchen
Verzeichniſſes
Heſſiſcher
URKUNDEN.

Erſter Theil,
welcher die Urkunden vom achten Jahrhundert bis
auf die Regierung Landgrafs Henrici Ferrei
enthält.



Rinteln, 1796.

gedruckt bey Anton Henrich Böſendahl.

**BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.**

Dem
Durchlauchtigsten Fürsten
und Herrn
Herrn

WILHELM IX.

Landgrafen zu Hessen,
Fürsten zu Hersfeld,
Grafen zu Catzenelnbogen,
Dietz, Ziegenhain, Nidda, Schaumburg
und Hanau etc. etc.

Meinem gnädigsten Fürsten
und Herrn.

Die m

Durchlauchtigsten Fürsten

und Herrn

Herrn

WILHELM IX.

Landgrafen zu Hessen

Fürsten zu Hersfeld

Grafen zu Katzenelnbogen

Diöz. Siegen, Köln, Schaumburg

und Hanau etc. etc.

Mein hochzuverehrender Fürst

und Herr

Durchlauchtigster Landgraf,

Gnädigster Fürst und Herr!

Gegenwärtige Blätter, welche Ew. Hochfürstl. Durchlaucht ich ehrfurchtsvoll zu Füßen lege, sind die Frucht meiner Nebenstunden, und hoffe ich dadurch der Geschichte derjenigen Staaten, deren gröster Theil in Ew. Hochf. Durchl. höchster Persohn, seinen erhabenen Regenten verehrt, einen Dienst zu leisten.

Sollte ich diese meine Absicht nicht gantz verfehlt haben, so darf ich auf Ew. Hochfürstl.

fürstl. Durchlaucht gnädigsten Beyfall,
um so sicherer hoffen, da Höchst diesel-
ben die Verbreitung Vatterländischer Kennt-
nisse jederzeit zu genehmigen und zu unter-
stützen preisswürdigst geruhen.

Ew. Hochfürstlichen Durch-
laucht höchster Huld und Gnade, empfehle
ich mich in derjenigen tiefsten Submission,
worinnen ich ersterbe

Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht

Rinteln
den 8ten September
1796.

unterthänigst - treuegehoriamst -
pflichtschuldigster

Bernhard Christian Duyfing.

V o r r e d e.

Urkunden sind die Quellen der Geschichte, und muß ein Wegweiser zu diesen Quellen dem Geschichtsforscher nothwendig angenehm seyn. In dieser Hinsicht glaube ich durch den gegenwärtigen Versuch eines Verzeichnisses Hessischer Urkunden keine gantz überflüssige Arbeit unternommen zu haben, so sehr ich auch das mangelhafte desselben einsehe. Übrigens ist manche, dem Ansehn nach unerhebliche Urkunde darum aufgenommen worden, weil wichtig und unwichtig relative Begriffe sind, und vielleicht der eine gerade das sucht, was dem andern überflüssig scheint.

V o r r e d e.

Bey Bestimmung der Datorum habe ich mich Rabens Calendarii medii aevi bedient, und da dessen Art, die bewegliche Feste zu bestimmen, sehr complicirt ist, so ist es leicht möglich, daß manche Fehler dabey vorgegangen sind, welche aber, da ich die Data, wie solche in den Urkunden stehen, beybehalten habe, leicht verbessert werden können.

Das vorgesetzte Schriftverzeichniß steht vorzüglich um der Deductionen willen da, damit man sich bey den Allegatis kurtz fassen konte, und die lateinische Lettern sind, um das buntscheckige zu vermeiden, gewählt worden.

Der folgende Theil wird die Urkunden von Landgraf Henrico Ferreo bis auf den Todt Landgrafs Philippi magnanimi, und der dritte und letzte den folgenden Zeitraum, bis auf die neuern Zeiten in sich begreifen.

**Verzeichniß der Beförderer
dieses Werks.**

**Sr. Hochfürstl. Durchlaucht, der regierende
Herr Landgraf zu Hessen-Cassel.**

* * *

Auburg 1 Exemplar.

Herr Amtmann Jacobi.

Bremen 2 Exempl.

Herr Burgemeister Meier.

— Secretair Meier.

Bückeburg 4 Exempl.

Herr Cantzleyrath Capaun.

— Hofprediger Catel.

Verzeichniß der Beförderer

Herr Regierungsrath Reiche.

—— Regierungsdirector Sander.

Calden 1 Exempl.

Herr Pfarrer Müller.

Cassel 17 Exempl.

Herr Cammer-Assessor von Cornberg.

—— Ober-Appellations-Gerichts-Rath Goeddaeus.

—— Regierungsrath und Geheimer Landsecretarius Hombergk zu Vach.

—— Regierungsrath Kopp.

—— Vice-Cantzler Kunckel.

—— Kriegsrath und Geheimer Kriegs-Secretarius Lennep
2 Exemplare.

—— Cammer-Assessor von Manger.

—— Cammer-Assessor von Meyer.

—— Ober-Appellations-Gerichts-Rath von Motz.

—— Ober-Appellations-Gerichts-Rath Motz.

—— Steuer-Rath von Motz.

Sr. Excellenz Herr Geh. Fratsminister von Münchhausen.

Herr Rath und Cammer-Secretarius Rieff.

—— Hofrath und Geh. Cabinets-Archivarius Strieder.

Herr

dieses Werks:

Herr Ober- Appellations - Gerichts - Auditor Graf Taube,

— Pfarrer Wiskemann,

Dillenburg 2 Exempl.

Herr Geheimer Regierungsrath von Raufchard,

Fürstl. Regierungs - Bibliothek,

Eschwege 3 Exempl.

Herr Ober - Schultheiß Heuser,

— Commissions - Rath Holtzapfel,

Stadt - Bibliothek,

Exten 1 Exempl.

Herr Pastor Rottmann,

Fischbeck 1 Exempl.

Herr Pastor Funck,

Grossen-Nendorf 1 Exempl.

Herr Pastor Seippel,

Grove 1 Exempl.

Herr Pastor Sander,

Hanau 7 Exempl.

Herr Rath Balde,

— Regierungsrath Hundeshagen,

Herr

Verzeichniß der Beförderer

Herr Geh. Rath von Motz.

—— Regierungsrath Ries.

—— Regierungsrath von Schmerfeld.

2 Ungenannte.

Homburg 4 Exempl.

Herr Candidat Braun.

—— Licentiat Fenner.

—— Rath und Amtmann Kleiensteuber.

—— Metropolitan Martin.

Lich 1 Exempl.

Herr Geheimer Rath Usener.

Marburg 26 Exempl.

Herr Geh. Rath Baldinger.

—— Hauptmann von Baumbach.

—— Professor Bering.

—— Rath Biskamp.

—— Doctor Boettger.

—— Geh. Justitz - Rath Curtius.

—— Vice - Canzler Erxleben.

—— Adv. Fisci Gärtner.

—— Reg. Proc. von Gehren.

dieses Werks.

Herr Reg. Assessor von Hanstein.

— Professor Hartmann.

— Professor Hille.

— Rath Hille.

— Professor Justi.

— Candidat List.

— Reg. Proc. Metz.

— Rath Raabe.

— Reg. Rath Riefs.

— Reg. Assessor Scheffer.

— Justitz - Rath von Schenck.

— Reg. Archivarius Taslius.

— Justitz - Rath von Trott.

— Doctor Wiederhold.

— Hofrath Wiederhold.

— Amtschultheiß Wiscker.

— Justitz - Rath von Zanthier.

Mertzhausen 1 Exempl.

Herr Pfarrer Frey.

Neukirchen 2 Exempl.

Herr Amtschultheiß Becker.

— Justitiarius Stöver.

Obern-

Verzeichniß der Beförderer

Obernkirchen 4 Exempl.

Herr Burgemeister Bröske,

—— Bergrath von Cölln,

—— Pastor Engel,

—— Pastor Heermann,

Rinteln 27 Exempl.

Herr Reg. Secretair Beermann,

—— Professor Bucher,

—— Haupt-Receptor Bührmann,

—— Burgemeister Casselmann,

—— Rath Eigenbrodt,

—— Professor Fürstenau,

—— Reg. Assessor Gärtner,

—— Professor Gräbe,

—— Rath Gräbe,

—— Consistorialrath Hassencamp,

—— Reg. Rath Heuser,

—— Reg. Assessor König,

—— Reg. Rath von Manger,

—— Geheime Rath von Motz,

—— Reg. Assessor von Motz,

—— Archivarius Müldner,

Regie:

Regierungs - Bibliothek.

Herr Professor Rullmann,

— Geheimer Cammerrath von Schmerfeld,

— Fiscal Schwabe,

— Geh. Rath und Cantzler von Springer,

— Reg. Proc. Süß,

Universitäts - Bibliothek.

Herr Justizrath Vultejus,

— Professor Wachler,

— Garnisons - Auditeur Waldenberger,

— Professor Wippermann,

Rodenberg 3 Exempl.

Herr Burgemeister Deichmann,

— Rentmeister Heinichen,

— Rath Lang,

Rotenburg 5 Exempl.

Herr Rath und Amtmann Gleim,

— Cantzleydirector Hattenbach,

— Cantzleyrath Hupeden,

— Hofrath Hupeden,

— Reservaten - Commissarius Martin,

Verzeichniß der Beförderer dieses Werks.

Schaumburg 2 Exempl.

Herr Ober-Kriegs-Commissarius Bauer.

—— Amtsrath Paſor.

Schmalcalden 1 Exempl.

Herr J. R. Häfner.

Treyſa 3 Exempl.

Herr Rath Biscamp.

—— Ober-Einnehmer von Gilſa.

—— Advocat Reichard.

Ucht 3 Exempl.

Herr Advocat Deichmann.

—— Amtmann Paſor.

—— Adv. Spangenberg.

Willingshausen 1 Exempl.

Herr Amtſchultheiſs Claudi.

Witgenſtein 1 Exempl.

Herr Reg. Director Hombergk zu Vach.

—————

Alphabetisches Verzeichniß derjenigen
Bücher und Schriften, welche bey die-
sem Wercke benutzt und worinnen die
angeführten Urkunden, an den be-
merckten Stellen, in extenso
anzutreffen find.

Abdruck derer, zwischen dem Hochfürst-
lich regierenden Hause Hessen-Cassel und
der abgetheilten Fürstl. Rotenburgischen Li-
nie, wegen der Quart errichteten Verträge.
Cassel 1762. Fol.

Abdruck der Geschichte, wasmaassen die hoch-
gebohrne hochwürdige durchlauchtige Für-
sten und Herren, Herrn Moritz und Herrn
Wilhelm, Administrator des Stifts Hersfeld,
Vater und Sohn, Landgrafen zu Hessen, mit
Heeresmacht die Hochwohlgebohrne Gra-
fen und Herren Christian und Wolrad, Ge-
brüdere Grafen und Herren zu Waldeck, un-
versehener weise am 14ten Nov. 1621. über-
fallen, Schlösser, Städte, Flecken, Dörfer

verderbt, und ohne Widerstand besetzt; annexa protestatione & reservatione publica.
1621. 4.

Abdruck des völligen, bey dem hochlöblichen kayserlichen Reichshofrath geführt und geschlossenenen Processus, bestehend in libello, exceptionibus, replicis, & duplicis, in Sachen Herrn Anthon Florian und Consorten, Fürsten von und zu Lichtenstein Klägern, Ctra. Frauen Mariam Ernestinam Franciscam, Gräfin von Kaunitz geb. Gräfin zu Ostfriesland und Rittberg, Beklagtin. Petitorii in pto. successionis in der Graffschaft Rittberg. Fol.

Abdruck des zwischen der Graffschaft Hanau und der Reichsstadt Frankfurt unterm 1ten Aug. 1785. zur gütlichen Beylegung, der bis dahin obgewalteten Grenz, Jagd, Geleits, Güter-Freyheit und Verleihungs- auch anderer nachbarlichen Irrungen, errichteten Hauptvertrags, sodann des über die künftige wechselseitige Stellung und gleichförmige Bestrafung der Forst-Jagd-Fisch-Feld- und Gartenfrevler, geschlossenen Nebenvergleichs, nebst der allerhöchsten kayserlichen Bestätigung nebst nötigen Beylagen, von N. I — II. Frankfurt 1787. Fol.

Abgenötigter beständiger und wahrhafter Gegenbericht und angehängte Notae, auf den unlängst im Namen Herrn Friedrichs und Herrn Ernst, Gebrüdere Landgrafen zu Hessen, Fürsten zu Hersfeld F. F. G. G. in Druck ausgelassenen und also genannten kurz gegründeten Bericht, deren Beschwerden und Ansprüchen, welche hochgedachte Ihro F. F. G. G. gegen dero Vettern, den jetzigen regierenden Landes - Fürsten Herrn Wilhelm Landgraf zu Hessen etc. in pto. juris primogeniturae, dem Friedensschluss zu wider anmaaslich zu erheben vermeinen. Jedermänniglich zur Nachricht und bessern Information in den Druck gegeben. 1652. 4.

Abusus juris Advocatiae, oder kurzer doch wahrhafter Bericht, wie das Fürstliche Haus Hessen-Darmstadt, sich der Nebenschutzgerechtigkeit über das Dorf Freyenseen, hochgräflichen Solmslaubachischen Gebiets, wider die Rechten, des heiligen römischen Reichs-Constitutiones, einer vornehmen weitberühmten Juristen-Facultät Rechtsbedenken, wider einen Fürstschiedsrichterlichen Ausspruch und getroffenen Transact, zu unverantwortlicher Schmälerung

rung der Solms-Laubachischen alleinigen Jurisdiction, bisher misbraucht habe, und noch misbrauchen, zu Steuer der nothleidenden Gerechtigkeit entworfen, und mit Beyl. von Litt. A—II, nebst einem kurzen Anhang vom weiteren Erfolg in Druck gegeben. 1674. 4.

Acta Hanovienſia, oder Sammlung derer, in Sachen Heſſen-Caſſel contra Chur-Mainz den Hanauifchen Antheil an dem Freygericht betreffend, in das Publicum gekommenen Heſſen-Caſſeliſchen Deductionen, worinnen unter andern von der Wichtigkeit eines ex ſola inveſtitura in ſolidum facta herleitenden Juris non decreſcendi, der Erbfähigkeit derer Töchter in den alſo genannten Mannlehn, dem Cammerrichterlichen Amt in Beſtellung der judicial und extrajudicial ſenatum, der Cognition des Cammergerichts über Reichslehn, dem wahren und eigentlichen Grund des recursus ad comitia in cauſis juſtitiae, und wie weit derſelbe einen effectum ſuſpenſivum nach ſich ziehe, dem Unterſchied zwiſchen der Syndicatsklage und dem Recurſu ad Comitia und anderer nützlichen Materien ausführlich gehandelt wird, nebst einer Vorrede und Register. Marburg 1739. Fol.

Acta in Sachen die Fürstliche Marburgische Succession belangend, zwischen dem Durchlauchtigen Hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Herrn Ludwigen Landgrafen zu Hessen Klägern, an einem, sodann dem auch Durchlauchtigen Fürsten und Herrn, Herrn Moritzen Landgrafen zu Hessen Beklagten, am andern Theil, ergangen. Auf besondern Befehl hochgedachten Herrn Landgraf Ludwigen im Druck gegeben, und jetzund wiederum aufs neue übersehen, und aus dem was nach der ersten Edition in dieser Sache an den hochlöblichen Kayserlichen Hof weiters eingekommen, extendirt und gemehrt. Auch sind auf fernern Fürstl. Befehl zu Ende dieser Acten hinzugehan, etzliche Missive und Schriften, in vier Classen abgetheilet, so zwischen Hochermeldten Ihren F. F. G. G. sich erhaltenden unterschiedlichen Differenzen halber gewechselt worden. Giesen 1615. Fol.

Actenmäßige Species facti der verwittibten Freyfrau Maria Amalia v. Görtz geb. von Wallenstein errichtetes Stift Wallenstein und das Betragen des Executoris Testamenti und Directoris besagten Stifts, Herrn Carl Friedrich Gr. von Wartensleben, wie auch die

Ursachen des, von der Fürstl. Regierung zu Cassel wider denselben, vom 12ten bis den 21sten Nov. 1793. verhängten Personal-Arrest betreffend, wobey zugleich dieses Verfahren nach denen durch das Völkerrecht eingeführten Gesandtschaftsfreyheiten gerechtfertigt wird, mit Beyl. Nro. I — XL. Cassel 1764. Fol.

Ad Imperatorem aller unterthänigste gründliche Gegenvorstellung, auf den Hochfürstl. Lichtensteinischen libellum revisionis exceptionum loco, in Sachen Herrn Anthon Florians, Frauen Christinen und Herrn Hartmanns Fürsten und Fürstin zu Lichtenstein proprio & curatorio nomine c. Frauen Maria Ernestina Francisca Gräfin von Kaunitz und zu Rittberg, die Succession in die Grafschaft Rittberg betreffend. Mit Lit. A. B. und C. Fol.

Aller unterthänigste Supplica und Bitte, um Cassation des nichtigen königsteinischen Vergleichs, allenfalls aber Restitution in integrum & Reimmission in alle königsteinische Lande, Implorantischen Anwalts der sämtlichen Herrn Grafen zu Stollberg und Königstein c. Ihro Churfürstl. Durchlaucht zu Maintz, die Königsteinische Lande betref.

Cum

Cum adj. sub Litt. A. B. C. D. & sub adj.
sub Nro. I. bis 16. Fol.

Altzema affaires d'Etat & de Guerre.

An eine hochlöbl. allgemeine Reichsversamm-
lung höchstgemüßigtes Memoriale samt bey-
gefügten Deduction, zerschiedener von Sei-
ten Churpfalz, dem hochfürstl. Haufs Hes-
sen-Darmstadt, in der zwischen beyden ho-
hen Theilen pro indiviso gemeinschaftlichen
Stadt-Amt und Cent-Umstad, seit einigen
Jahren in sacris & episcopalibus, gegen
das Instrumentum pacis Westphalicae und
dessen Annos regulativos, zugefügten Gra-
vaminum, cum petito Reichsfriedens-Schluss-
mäßiger Erwägung, Remedur und Erörte-
rung, dieser dahin sich qualificirenden Reli-
gionsfache; übergeben von der dazu bevoll-
mächtigten Hessen-Darmstädtischen Gesand-
schaft bey erst hochermeldten gemeinen
Reichsconvent. Earmst. 1720. Fol.

An eine hochlöbl. allgemeine Reichsversamm-
lung zu Regensburg gründliche Vorstellung,
aller derjenigen unheilbaren Nullitäten und
Reichsfatzungswidrigen Bedrängnissen, wel-
che in anmaafslichen Sachen Proc. Fiscalis
Klägern eines, c. Churpfalz und Hanau
wie auch Bürgermeister und Rath der Stadt

Gelnhausen Becl. andern sodann Churmainz als Intervenienten dritten Theils, gegen die Pfandsherrschaften, der Burg und Stadt Gelnhausen, von dem Cammergericht und sonst bis hieher ausgeübt worden 1739. Fol.

An eine höchstansehnliche Kayserliche Commission und hochverordnete Reichsvisitations-Deputation, gemüßigte Anzeige und Vorstellung, in Sachen des kayserlichen Procuratoris Fiscalis Klägers, eines, gegen Churpfalz und Hessen-Hanau, wie auch Bürgermeister und Rath der Stadt Gelnhausen andern, sodann Churmainz, als Intervenienten dritten Theils, die Exemption ersagten Stadt Gelnhausen betreffend, nebst einer beygefügtten weitem ausführlichen Nachricht, Namens des hochfürstlichen Hausses Hessen-Hanau, auf Befehl übergeben von der Fürstlichen Regierung zu Hanau. 1769. Fol.

Antwort auf das Schreiben an einen guten Freund über das Bussecker Thal. 1708. 4.

Articulata deductio & probatio in continenti tam petitorii quam possessorii in pto. defensionalium mit angehefter Bitte, die hessische Oberherrl. Bottmäßigkeit und Land-sasse.

fafferey dero Graffschaft Waldeck betreffend,
in Sachen praetensae exemptionis Kayserli-
chen Herrn Fiscalis Klägers. c. Hessen und
Waldeck Beklagte, Marb. 1630. Fol.

Ausführliche Actenmäßige Nachricht von der
ursprünglichen Beschaffenheit und bisherigen
Verlauf, des an Kayserlichen und Reichs-
Cammergericht, in Sachen des Kayserl. Fis-
cals gegen Churpfalz und Hanau im Jahre
1549 erhobenen und Pfandherrschaftlicher.
Seits 1739. an die allgemeine Reichsver-
sammlung gebrachten, Gelnhäuser Exem-
tions und Immediatätsprocesses, nebst Anla-
gen sub Litt. A. bis S. etc. inclusive 1769.
Fol.

Ausführliche Erörterung des dem Hochfürstl.
Haufe Hessendarmstadt, über den Flecken
Freyenseen und dessen vor andern Gräfl.
Solmslaubachischen Unterthanen, bis auf
den heutigen Tag erweislich habenden Vor-
rechten und Privilegien, zustehenden Erb-
schutzrechts, dem Mißbrauch der Gräfl.
Solms-Laubachischen gewissermaßen ver-
glichenen Landesobrigkeit entgegengesetzt,
nebst Beylagen sub Nro. I. usque 125 incl.
1750. Fol.

Ayrmann C. F. Sylloge anecdatorum omnis. aevi, Chronicorum, Diplomatum, epistolarum, Commentationum, Historias & res germanicas exterasque civiles & ecclesiasticas illustrantium. Tom. I. Frankf. a. M. 1746. 8.

— Einleitung in die hessische Historie, Frankfurt und Leipzig 1732. 8.

Bachmann J. H. zwölf Urkunden zu Erläuterung der Geschichte, der Gefangennehmung Philipp des großmütigen Landgrafen zu Hessen, aus dem pfalzzweybrückischen Archiv herausgegeben, und mit vorausgesetzten Anmerkungen versehen. Mannheim 1768. 8.

Beantwortung der von des Herrn Cammer-richter nunmehrigen G. v. Ingelheim Exc. herausgegebenen fernern, aber mit Unrecht sogenannten, wahrhaften und gründlichen Nachricht, dafs in Cauf. Ihro Hochfürstl. Durchlaucht des Herrn Landgrafen Wilhelm zu Hessencaffel Ctra. Ihro Churfürstl. Gnaden zu Mainz das Freygericht vor dem Berg Welmitzheim betr. von Ihm dem Herrn Cammerrichter, nach der Cammergerichts-Ordnung, Visitationsrecess und rechtmäßigen Observanz, in allen und jeden Puncten sey verfahren worden. Seneca in Hyppolito

v. 918. O! vita fallax, abditos sensus geris.
Cassel 1739. Fol.

Becmann Hist. Anhalt. Zerbst. 710. Fol.

Bernhardt Z. A. Antiquitates Wetteraviae oder
Alterthümer der Wetterau, darinnen von
dem Zustand dieses Landes unter den Völ-
kerschaften Goven und Reichsvogteyen, ge-
handelt und alles mit tauglichen Beweis-
thümern, auch vielen noch nie gedruckten
Documenten bestärket wird, wozu noch
kommt Erasmi Alberi und Marquardi Freheri
unter dem Nahmen Weyrich Wettermanns
kurze Beschreibung der Wetterau. Hanau
1731. 4.

Beschreibung der Graffschaft Hanau Müntzen-
berg. Hanau 1782. 8.

Beurkundete Nachricht von dem deutschen
Ordenshaufs und Commende Schifffenberg,
wie auch den übrigen in dem Fürstenthum
Hessen gelegenen Ordensgütern, worinnen
derselben Landfäßige Zustand, nach der un-
veränderten Grundverfassung des Fürsten-
thums Hessen dargethan, und die Erforde-
rung eines Commenthurs der Commende
Schifffenberg, wie auch der seinigen, zur
Leistung der Erb- und Landeshuldigung ge-
rechtfertiget, sodann das bey dieser Sache
allen

allenfalls plazgreifende forum angezeigt wird. Gießen 1752. Fol.

Beurkundete Nachricht von dem Klosterhaufs und Commende Schifffenberg wie auch sämtlicher in dem Fürstenthum Hessen gelegenen Ordensgütern, anderer Theil, worinnen die Fürstl. Hessische hohe Landeszuständigkeit behauptet, und den anderseitigen auf mannigfaltigen Gefährden gebaueten ältern und neuern Einwerfungen standhaft begegnet wird. Gießen 1735. Fol.

Beurkundeter Rechtbeweifs, der dem hochfürstlichen Haufs Hessendarmstadt, in dem Gräfl. Hohen Solmischen sogenannten Ober-Amt hohen Solms zuständigen, mitlandesfürstlichen Hoheit in Geistlichen Sachen. Mit Beylagen sub Nro. I. usque 1773. incl. 1748. Fol.

Beyträge zur neuern Staats- und Kriegsgeschichte. Danzig 1762. 8.

Böhmer G. L. de superarbitris. Goetting. 744. — 4.

— *de Centena sublimi.* Goetting. 746. 4.

Burgermeisteri Corpus jur. publ. Ulm 717 4.

— *Bibliotheca equestris.* Ulm 720. 4.

— *Cod. dipl. equestr.* Ulm 721. 4.

Buri Vorrechte der Königlichen Bannforste.

Butkens Trophées de Brabant. 1724. Fol.

Collectio nova actorum publicorum, Frankfurt
730. Fol.

Considerationes über den, in dem Oberrheinischen Kreyse, sich dermalen rührenden Puncten der Wiederbestellung des Kreiß-Obristen - Amts und dessen vermuthlichen Auftrag an des jetzt regierenden Herrn Landgrafen zu Hessendarmstadt Hochf. Durchlaucht, nebst Erläuterung des dagegen gemachten Einwurfs, daß dieses Kreißamts Ersetzung, nach den jetzigen Zeiten nicht mehr nöthig, sondern die dahin vor Alters eingelaufene Hauptverrichtungen, in specie aber die Vollziehung der kayserl. und reichsgerichtl. Urtheile, den Kreißauschreibämtern durch den Westphälischen Friedensschluß und neuesten Reichsabschied privative und mit jener gänzlichen Ausschließung zugelegt worden seyen, nebst einem appendice. 1719. Fol.

Copia Schreibens von des Herrn Landgrafen von Hessencaffel Hochfürstl. Durchlaucht an eine hochlöbl. allgemeine Reichsversammlung zu Regensburg, d. d. Weissenstein den 25ten Oct. 1782. Fol.

Cor-

Cortreji Corpus jur. publ. Francof. 707. Fol.

Curtius M. C. Collect. ad hist. Partic. I. Marb.

1778. 4.

— Progr. de ordinibus Hassiacis. Marburg

1771. 4.

Daphnaeus Arcuarius (Laur. Beger) vom Ehe-
stande. Amsterd. 1679. 4.

Datt de pace publica. Ulm 698. Fol.

Deductio causarum restitutionis in integrum
contra sententiam 16ten Sept. 1748. latam,
in Sachen der beiden Familien von Breiden-
bach und Breidenstein, wider des regie-
renden Herrn Landgrafen von Hessen Darm-
stadt Hochfürstl. Durchlaucht, praet. citat.
ad videndum redintegrari & restitui cum
fructibus feudum oblatum & datum, nec non
ad assistendum & evincendum nunc implo-
rat. pro restitutione in integrum cum adj. sub
Nro. I. III. & sub adj. Litt. A. H. Wetzlar
1751. Fol.

Deduction der von Hanau Müntzensberg auf
den Reichslehnbaren Flecken Burkholzhaus-
en genannt, neuerlich gemachten Präten-
sion entgegengesetzt. Mit Beyl. a Num. I.
bis Num. XVII. Wetzlar 741. Fol.

Deduc-

Deductio juris cum refutatione oppositae exceptionis sub & obreptionis, petito & adjunctis sub Nro. 1 — 104. incl. in Sachen des regierenden Herrn Grafen Friedrich Anton Ulrich, Grafen zu Waldeck Imploranten gegen Anwald des regierenden Herrn Landgrafen Carls zu Hessen Cassel Hochfürstl. Durchlaucht & Consorten, in pto. juris sequelae territorialis zu Wentzigerode in der Graffschaft Waldeck betreffend. Fol.

Der Stadt Corbach wahrhafter Gegenbericht wider den Abdruck der Geschichte etc. Cassel 1662. 4.

Diarium Europaeum. 1657. 1681. 4.

Die drey vollständigen Subsidentractaten, welche zwischen Snr. Grosbrittanischen Majestät einerseits und dem Durchlauchtigsten Landgrafen von Hessencassel, dem Durchlauchtigsten Herzog von Braunschweig und Lüneburg und dem Durchlauchtigsten Erbprinzen von Hessencassel als regierenden Grafen von Hanau andererseits, geschlossen sind. Englisch und Teutsch. Francf. und Leipzig. 1776. 4.

Diejenige Schriften, Handlungen und Gegenhandlungen so zwischen Ihro Königl. Maj. in Schweden, als jetzt regierenden Landgrafen

grafen zu Hessencaffel, wider die Herren Landgrafen Ernst und Christian zu Rötensburg und Eschwege, wegen der Besatzung der Vestung Rheinfels, bey dem hochpreisl. kayserl. und des Reichs - Cammergericht zu Wetzlar, bis hierhin ausgegeben und gewechselt seyn. Woraus Jedermann urtheilen kann, wer von beiden Theilen ein obfliegliches Urtheil zu gewarten, und die Gerechtigkeit der Sachen vor sich habe.
1736. Fol.

Disceptatio forensis, an successor in primogenio teneatur de exsolvendis antecessorum debitis, in qua pro utraque sententia argumenta adducuntur, & secundum genuina jurisprudentiae principia considerantur, librantur & discutiuntur, in simulque per occasionem aliae materiae de usu juris civilis privati in decidendis controversiis publicis statuum imp. rationibus juris, eorumque differentiis, autoritate responsum ad alterutrius quaestionem datorum, successione territoriali, unione & incorporatione, individuitate & prohibita alienatione bonorum Principatus, beneficio inventarii, versione in rem, & plures aliae ex fontibus juris prudentiae tractantur & solvuntur, quaestio
vero

vero principalis singularibus S. R. J. judicio-
rum praejudiciis rebusque judicatis adhuc
ineditis illustratur. Ante hac per partes
singulariter typis quidem commissa, nunc
vero cum jam primum publicatis Vindiciis,
desiderio multorum junctim edidit Got-
hard Nunrod. Frfrt. & Wetzlar 1710. 4.

Documentirte Facti Species nebst gründl. De-
duction, daß nach seligem Absterben, des
Weyland hochgebohrnen Grafen, Herrn
Johann Reinharden, Grafens zu Hanau,
Rhienek und Zweybrücken, Herrn zu Munt-
zenberg, Lichtenberg und Ochsenstein, als
letzterm Herrn dieses uralten Reichsgräfl-
ichen Hauses, nicht nur das von demselben
beseffene Amt Babenhausen, nebst der gan-
zen Mobiliarverlassenschaft, sondern auch
die gantze Graffschaft Hanau Müntzenberg
cum omnibus pertinentiis dessen hinterblie-
bene Enkeln und Enkelinnen, den Durch-
lauchtigsten jungen Printzen und Printzessin-
nen zu Hessen-Darmstadt, vermöge den
Rechten, und nach Maasgabe der Hanau-
schen Erbverträge ipso jure angefallen, auch
das durchl. Haufs Hessen-Cassel, der mit
List und Gewalt davon ergriffenen Posses-
sion ohngeachtet, solche an dieselbe abzu-
treten,

treten, schuldig und gehalten sey. Gießen
1738. Fol.

Documentirte Geschichtserzählung, und daraus fließende rechtl. Demonstration, daß die, vom Landgrafen Philipp M zu Hessen hochseel. Andenkens, fundirte, und gemeinschaftlich gewesene Hess. Universität zu Marburg, woraus der zum Hess. Conventionalgericht erforderte XIXte Schiedsrichter genommen werden sollen, ao. 1650. gänzlich aufgehoben, dahergegen von dem Fürstl. Haufs Hessen-Cassel ao. 1653. die jetzige neue Universität daselbst einseitig aufgerichtet worden, und daher dasjenige Collegium, woraus ermeldeter Richter zu wählen wäre, weder existire, noch auch gedachtes Haufsgericht ob defectum novae Conventionis bestellet werden möge, folglich dermalen pro non ente zu halten sey. Darmstadt 1738. Fol.

Dolle Bibliotheca Historiae Schaumburgicae.
Bückeburg 1751. 8.

Drey responsa juris eines H. Decani, ordinarii, seniorum und andern H. Doctoren und Professoren beider Rechten Facultäten, der löbl. Facultät Cölln zusammt H. ordinarii
senio-

senioren und andern H. Doctoren beider Rechten Facultäten, der auch löbl. Universität Leipzig Subscription und Suffragio, die andern, zweier vornehmen Rechtsgelehrten, darinnen die Frage, ob die Güter der Gräfl. Solmischen Erbverordnung unterworfen, und in specie die Aemter Braunsfels und Butzbach dem Hrn. Gr. v. Somls ob praetens. laes. majest. crimen, mit einigem Recht entzogen werden können, ausführlich tractirt, abgehandelt und decidirt wird, anjetzt zum andernmal in Druck gegeben, und nach dem rechten Original corrigirt, sammt einer Vorrede an den günstigen Leser, Frfzt. 1632. Fol.

Dumont Corps diplomatique. Amsterd. 726. Fol.

Entdeckter Ungrund derjenigen Einwendungen, welche in zweien, von Seiten der Hochfürstl. Häuser Hessen-Cassel und Hessen-Darmstadt neuerlich ans Licht getretenen impressis gegen des hohen teutschen Ritterordens löbl. Balley Hessen, und insbesondere der Landcommende bey Marburg und Commende Schifffenberg wohl hergebrachten Immedietät, Exemption und Gerechtigkeiten fürgebracht worden, sammt

weiterer Befestigung alles deffen, was man vorhin von wegen ernannten hohen Ordens, in einer besondern Ausführung, unter dem Titel eines historisch diplomatischen Unterrichts, gründlich deducirt hat, denen hessischen Schriftstellern entgegengesetzt, und auf höchsten gnädigsten Special-Befehl zum Druck befördert. Frfzt. 753. Fol.

Estor J. G. auserlesene kleine Schriften 1ster Band. Giesen 1744. 8.

2ter B. — 1746. —

3ter B. — 1739. —

— de comitiis & ordinib. hass. Marburg. 1745. 4.

— Practische Anleitung zur Ahnenprobe. 750. 4.

— Electa juris publici hassiaci Frankfrt. a. M. 1752. 8.

— Origines jur. publ. hass. monumentis ineditis illustratae ed. 3tia. Frankf. a. M. 1752. 8.

— Elementa jur. publ. hass. hodierni, variis observationibus historicis & pragmaticis illustrata. Francof. a. M. 1752. 8.

Estor J. G. differt. inaug. jurid. de Ditione
Hassiae ad Vierram resp. Johann Georg
Noeffel. Marb. 1770. 4.

Exceptiones sub & obreptionis Impetrati-
schen Anwaldes, in Sachen Ihro Chur-
fürstl. Gnaden zu Maintz, c. Ihro Hochfürstl.
Durchl. Hrn. L. Wilhelm zu Hessenassel
als jetzt regierenden Grafen zu Hanau, Mdti.
de non amplius turbando in redituum cessā
& apprehensa possessione S. C. die von letz-
tern Herrn Gr. zu Hanau in Casum mortis
suae pro dominio directo des Lichtenbergi-
schen Amts Brumath in Elsass, angemaaßte
Alienation einiger Müntzenbergischen Zehn-
den, Zinsen und Gefälle a. 25000 fl. betr.
1736. Fol.

Faber Europäische Staatskanzley. 1697. 8.

Facti species in Sachen des Impetrantischen
hochgräfl. Waldeckischen Anwaldes ent-
gegen, daß Impetratische hochfürstl. Haufs
Hessenassel, Mandati S. C. & Commissionis
aulicae turbatae Superioritatis territorialis in
dem hochgräfl. Dorfe Wentzigerode. —
Corbach 1716. Fol.

Fernerer Bericht, was bey fürwährendem
Reichstage zu Regensburg, in Caus. Solms-

Laubach c. das Fürstl. Haufs Hessendarmstadt, und dessen Gieffische reg. Canzley deductionis attentatorum & violatae pacis publ. verhandelt, und von klagender Seite weiter gesucht und gebethen worden. 1675. 4.

Fernerweiter nachrichtlicher kurtzer Anhang, zu der Churmaintzischen Deduction, in Sachen des Herrn Landgrafen Wilhelm zu Hessencassel, Fürstl. Durchlaucht, c. Ihro Churfürstl. Gnaden zu Maintz und dero nachgesetzte Regierung, praetensi mandati de non turbando in Compoffessione des Freygerichts zum Hanauischen Antheil betreffend. Fol.

Fischer Geschlechtsregister der Grafen von Henburg.

Fürstlich Hessen-Darmstädtische kurtze doch gründliche Information, von dem Ohngrund des von dem Fürstl. Haufs Hessencassel, auf zwey Drittheile an der Veste Marxburg, Schloß, Stadt und Amt Braubach, wie auch das Kirchspiel Catzenelnbogen anmasslich formirend, aber niemals existirten sogenannten Einlösungs, sodann des zwar existirt, aber niemals ausgeübt, sondern tam expresse

expresse quam tacite begeben, und durch rechtsbeständige Verjährung gäntzlich erloschenen wieder Austauschungsanspruchs mit zugehörigen Beylagen. Darmstadt 1747. Fol.

Gastelius de statu publ. Europ. noviss.

Geisler C H. differt. de Confociatione bonorum diviforum. Marb. 1780. 4.

— de feudo emtitio Marb. 782. 4.

Georgisch regesta diplomatica. Hal. 740. Fol.

Geschichtserzählung und rechtliche Ausführung, dafs in Sachen der Universität Gießen, c. die Universität Marburg, 1) der Mandatsproceß keine Statt habe, allenfalls aber 2) vor die Hefs. Stammsausträge und in sofern der geringste Zweifel übrig, 3) die Interpretation ad Comitia Imp. universalia gehörig sey, cum adj. sub Litt. A — G. Fol.

Glassey anecdotorum S. R. J. historiam ac jus publicum illustrantium, Collectio. Dresdae & Lips. 734. 8.

Göttingisches historisches Magazin. 1ster Band. 8.

Goldasti Collect. Constitut. Imp. Frankf. 613. Fol.

Gräfflich Waldeckische Ehrenrettung. Frfrt.
1624. Fol.

Gründliche aus der Reichshistorie und Staatsverfassung Teutschlandes hergeleitete, und mit ohngemein viel diplomatibus, auch gegenseitigen eignen Zeugnissen und Geständnissen, bevestigte Untersuchung der Frage, ob mit denen am Rhein und in der Wetterau geseffenen, zur höhern Teutschen Nobilität jederzeit gerechneten uralten Grafen und Herrn, hohen Freyen oder Dynastis, insbesondere aber mit denen dazugehörigen Grafen und Herrn zu Hanau, die zwar gleichfalls alte, aber doch zum niedern Adel gehörige, und heutiges Tages also genannte Comembra derjenigen löblichen Ritterhauptmannschaft, welche sich sowohl von dem Mittelrhein und der Wetterau benahmet, jedoch den allerwenigsten, oder einen gar geringen Theil in diesen bezirken besitzt, bevorab die ohnlängst ausgestorbene v. Carben in Vergleichung zu stellen seyn? sammt Anfuhr und Widerlegung dessen, was in diesen Materie, aus einigen, von neuen ritterschaftlichen Consulenten erdachten, und nimmer erweisl. Principiis, bey hochpreisl. Kayserl. und

und Reichshofrath unter dem, wie man hofft und glaubt, nur bloßhin vorgespiegelten Nahmen der löblichen gedachten Ritterschaft, den 21sten Febr. 1732. judicialiter in gar verkleinerlich irrespectuos und injurioson, gegen status imp. allerdings ohngebührliehen, und deswegen eine exemplarische Strafe verdienenden terminis, nicht weniger als mit vieler Ohnwahrheit, an- und vorgestellet worden, sammt Beylagen von A. bis Q. incl., wobey zugleich anzutreffen, ein kurtzer Vorrath zur Hanauischen Historie, und Beweifung dieses uralten hohen Hauses Praerogativen und Privilegien, desgleichen einige in Kupfer gestochene Hanauische sowohl als verschiedener Equitum & militum inferioris Clypei Sigilla secul. XIII. & XIV. mit datzu nötigen Bericht und sonderl. einem weitläufigen Elencho derer adlichen Officialium, Vassallorum, Ministerialium & Burgmannorum Hannoico Muntzenbergicorum. 1734. Fol.

Gründliche Deduction und Anweisung, daß das hohe Erzstift Maintz, in Ergreifung der Possession des Freygerichts zum Hanauischen Antheil, Snr. Fürstl. Durchlaucht dem Herrn

Langrafen Wilhelm zu Heflencaffel vorgekommen, folglich in apprehenfa anteriori poffeffione um da mehr zu manuteniren fey, als folche, 1) durch das ex fimultanea inveftitura & poffeffione pro indivifo resultirende jus accrescendi f. non decrescendi, 2) durch die Eigenschaft diefes, zum rechten Mannlehn verliehenen feudi, 3) durch die churfächfifche Declaration vom 17ten Nov 1717. 4) durch den hierauf erfolgten kayferl. oberlehnsherrl. Ausfpruch vom 26ten Febr. 1718. 5) durch die, in denen zwifchen Churfachfen und Heflencaffel unterm 4ten Febr 1724. gefchloffenen Tractaten, zum Favor des hohen Ertzftifts ausdrücklich befchehene Ausnahme des Freygerichts, 6) durch den von hochgedachtem Herrn Landgraf Wilhelm, mittelft eines befondern Reverfes de 13ten April 1724. über bemeldeten Tractaten ertheilten Consens, und endlich 7) durch die annoch hierüber von Ihro Kayferl Maj. unterm 29ten Febr. 1728. erfolgte allerhöchfte Confirmation, und alfo ex plurimis capitibus, ohnhintertreiblich colorirt und bevestiget ift; zu dem Ende verfaffet, damit die sub & obreptio des anfeiten Ihro Hochfürftl. Durchlaucht des Herrn Landgrafen
Wil-

Wilhelm zu Hefſſencaſſel wider Ihro Churfürſt. Gnaden zu Maintz und dero nachgeſetzte Regierung am höchſtpreisl. Kayſerl. Cammergericht ausgewürkten Mandati de non turbando in compoſſione legitime apprehenſa, ſed via juris & non facti procedendo S. C. erſten Anblicks in die Augen fallen möge. Mit Beyl. Litt. A — N. Mainz 1737. Fol.

Gründliche Deduction derer, ſowohl in poſſeſſorio als petitorio durchgängig unbeweglich feſtbeſt ehenden Succellionsbefugniffen, weyl and der Durchlauchtigſten Fürſtin und Frauen, Frauen Carolinen Chriſtinen vermählten Landgräfen zu Heſſen, gebohrnen Hertzogin zu Sachſen-Eiſenach, Erbgräfin zu Sayn und Gräfin zu Witgenſtein, vorjezt aber derer, in natürlicher Erbfolge von höchſtderoſelben nachgelaſſenen Durchlauchtigſten Deſcendenten beyderley Geſchlechts, und zwar vorgängig Ihro erſtgebohrnen Printzens, Landgraf Wilhelms hochfürſt. Durchl. in der uralten, immediaten Reichsgraffſchaft Sayn Altenkirchiſchen Anthells während höchſtderoſelben Minderjährigkeit von dem Durchlauchtigſten Herrn Vatter, Herrn Landgrafen Carl zu Heſſen-Philips-thal,

thal, entgegen gesetzt der Anspachischen sogenannten Vertheidigung, oder eigentlich zu reden dem, durch sich selbst entblößten Ungrund des hochfürstl. Brandenburg Onoltzbachischen nichtigen Anspruchs, und der jenseits zeither sowohl heimlicher, als auch gewaltsamerweise verübten Turbation, mit Beylagen a Nro. I. usque 112. inclusive. 1745. Fol.

Gründliche Nachricht von der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen, Frauen Carolinae Christinae vermählten Landgräfin zu Hessen, gebornen Hertzogin zu Sachsen etc. wohlgegründet alleinigen Successionsrechte in die erledigte uralte immediate Reichsgraffschaft Sayn Altenkirchischen Antheils 1741. Fol.

Gründliche Untersuchung der, von Seiten Hefsencaffel unnötigerweise formirten Frage, ob Ihro Hochfürstl. Durchl. H. Landgraf Wilhelm von Hefsencaffel, an die mit Hannau und resp. dem Fürstl. Haufs Hefsen-Darmstadt ao. 1714. und 1718. errichtete Pacta überhaupt, und in specie soviel das Amt Babenhausen betrifft, gebunden sey? wobey zugleich ex ipsis pactis & statutis illustrissimae

mae domus Hanoicae deutlich bewiesen wird, daß nach gänzlicher Erlöschung des Hanauischen Mannstammes, die Grafschaft Hanau Müntzenberg keinesweges dem Fürstlichen Haufs Hefsencaffel, sondern vielmehr einzig und allein den durchlauchtigsten Printzen und Printzessinnen zu Hefsendarmstadt, als *proximioribus gradu ab ultimo possessore computando, jure successionis legitimae* angefallen sey, insbesandere aber die, obschon zur Ungebühr prätendirte Hefsencaffelsche Erbfolge in ermeldter Grafschaft, auf das Amt Babenhausen nicht erstreckt werden könne. 1736. Fol.

Gründlicher Bericht des hochwohlgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn Wilhelm Grafen zu Solms, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnenwald, Röm. Kayserl. Majestät Rath und Cämmerern über Hermanstein, wider und gegen die Schenken von Schweinsberg, darinnen wird ausgeführt, wem die hohe, Mittel und niedrige Obrigkeit, sammt allen was derselben anhängig und in specie auch die Jagden und Fischereien im Mölnheimer District zuständig und zugehören, und daß Hermanstein im Mölnheimer District gelegen ist. 1631. 4.

Gründ-

Gründlicher Bericht vom uralten Reichs- und Königsforst zur Dreyeichen, auch damit verknüpften Reichsvogtey zu Müntzenberg und besonders dem Wildtbann im Heusenstammer und teutschen Herrenwald. Offenb. 736. Fol.

Gründl. Gegenbericht übern Hermanstein, der wohledlen Gestrengen und vesten sammtl. Schencken zu Schweinspurg Erbschenken zu Hessen, gegen den Hochwohlgebohrnen Grafen und Herrn, Herrn Wilhelmen, Grafen zu Solms, Herrn zu Müntzenberg, Wildenfels und Sonnenwald Röm. Kayf. Maj. Rath und Camerern auch Obristen. Marp. 1631. 4.

Gründliche Gegeninformation, daß der Wildbann in der Dreyeich über die Frankfurter Waldung und Felder sich nicht erstrecke, noch das hochgräfl. Isenburgische Haufs im Frankfurther Gebieth einer Jagdbarkeit, oder Bestrafungsrechts der, daselbst begangenen also genannten Wildfrevel sich anzumaassen befugt sey, in dreyen Theilen bestehend, wovon der erste, einen Extractum der bey dem höchstpreislichen Kayserl und Reichscammergericht, zwischen dem hochgräfl. Haufs

Haufs Isenburg und der löbl. Reichsstadt Frankfurt, wegen der, von dem ersten in den Frankfurter Waldungen und Feldern, ex capite des Dreieicher Wildbanns anmaasslich prätendirter Jagdgerechtigkeit und Bestrafungsrechts der Wildfrevler, verhandelten Actorum, mit Beylagen a Litt. A. bis T t t t etc. incl., der zweite, die Gräfl. Isenburgische übel rubricirte Kurtze documentirte Demonstration, daß der uralte Reichs- und Königsforst zur Dreieichen, sammt der unzertrennlich damit verknüpften Wildbanns Obrigkeit, sich auch über die Frankfurter Waldung und Felder unwidersprechlich erstreckte, und solches von der Stadt Frankfurt von Seculis bis hierher selbst oft und vielfältig, er, und bekannt worden sey. Mit Beylagen a Nro. 1. bis 41. incl. und der dritte die standhafte Beantwortung nurgedachter Gräfl. Isenburgischen kurtzen Demonstration mit Beylagen von Nro. 42. bis 97. incl. in sich begreifen. Frankfurt am Main 1748. Fol.

Gruppen C. V. antiquitates Pyrmontanae & Schwalenbergicae. Göttingen 1740. 4.

— origines Germ. Lemgov. 768. 4.

Gude-

Gudenus V. F. de, Codex diplomaticus P. I—V.
Goett. 1743 — 1768. 4.

Gylmanni Symphorema Supplicat. T. IV.
Frcfrt. 1610. Fol. T. VI. Frcfrt. 1630. Fol.

Hanauisches Magazin vom Jahre 1778. seq. 8.

Heim Henneburgische Chronik. Meinungen
1776. 4.

Heifs histoire de l'Empire.

Hert notitia vet. Germ. populor.
— de feudis oblatis. Gieff. 680. 4.

Hess J. P. dissert. de superioritae territ. Darm-
stadina in Wetzlariam.

Hessencasselisches Memoriale an die allgemeine
Reichsversammlung dict. 26. April. 1758.
Fol.

Hessencasselisches vermeintes Instrumentum ap-
prehensae possessionis, woraus aber die Hes-
sendarmstädtische possessio anterior sowohl
als die Hessencasselische actus turbativi &
violenti, offenbar aus dem unten angefüg-
ten Noten erscheinen. Fol.

Hessendarmstädtische Anmerckungen über die
Hessencasselische sogenannte nähere Erläu-
terung, des auf Braubach und Catzen-
elnbo-

elnbogen sich dermalen ohne Grund anmas-
fenden Wiederumtauschungsrechts, bene-
ben einem begründeten Unterricht, wie die-
fer nicht begründete Anspruch zum Reichs-
friedensschlußmäßigen Verfahren *ex capite*
restituendorum Pacis Westphalicae nicht,
fondern als eine *causa petitorii ordinaria ad*
Competentem gehörig sey. Mit zugehöri-
gen Beylagen. Darmstadt Fol.

Hessische Beyträge zur Gelehrsamkeit und
Kunst. Frft. 8.

Hirsch J. C. Teutsches Müntz - Archiv. Nürnbg.
756. Fol.

Historie der Gelärtheit der Hessen. 1725 —
1727. 8.

Historisch - Diplomatischer Unterricht und
gründl. Deduction, von des hoheu teut-
schen Ritterordens, und insbesondere der
löbl. Balley Hessen, vermöge Kayserlich und
Königlich, wie auch Hochfürstl. Land-
gräfl. Privilegien, von den ältesten Zeiten
hergebrachten, nun aber seit 200 Jahren
hart angefochtenen Immedietät, Exemption
und Gerechtsamen, denen hessischen Schrift-
stellern, die solche in Zweifel ziehen, und
das Publicum irre machen wollen, entge-
gengesetzt, und auf höchsten gnädigsten
Befehl zum Druck befördert. 1751. Fol.

Historische Nachricht vom Ursprunge des teutschen Hauses und Land - Commende Marburg. 1751. Fol.

Hobbelings Beschreibung des Stifts Münster. Dortmund. 1742. 8.

Hofmann J. A. Abhandlung von dem vormaligen und heutigen Kriegstaate den Aufgebotten sowohl der Ritterschaft und Lehnleute, als auch den Unterthanen, der Musterung und Vasallen, Errichtung der Land-Militz und beständiger Regimenten, Einführung der gleichförmigen Kleidung bey dem Kriegsvolke, so in Teutschland als in Hessen besonders, aus den Geschichts - Urkunden, den Reichs - und Landesgesetzen auch besondern Verordnungen und Lebensbeschreibungen abge schildert und bestärket. Lemgo 1769. 8.

Hombergk J. J. zuverlässige Abhandlung von den hessischen Erbämtern, wie solche dem Erb - Marschalk, Erb - Schenk, Erb - Cämmern und Erb - Küchenmeister Lehnswaise gereicht werden. Mit angefügten Beweisthümern und untermengten Anmerckungen so im Hessischen Lehnwesen brauchbar sind. Frfrt. 1743. 4.

Hombergk zu Vach A. L. Oratio de Meritis Friederici II. Hassiae Landgravii in Academiam

miam Marburgensem praemisso programma-
ti invitatorio, accedunt adjuncta N. I—X.
Marb. 1769.

Hortleder von den Ursachen des teutschen
Krieges. Goth. 645. Fol.

Hospiniani Histor. sacramentar.

Hütterer concordia concors. Viteb. 1621. 4.

In facto & jure durchaus standhaft documen-
tirt recapitulirender Nachtrag, zu der Hoch-
fürstl. Hessen Philipsthalischen Deduction
der solchseitigen Successions- und Possessi-
ons-Befugniss, in der uralte immediat Reichs-
graffschaft Sayn, Altenkirchischen Anthells,
wodurch die von Seiten des Herrn Marg-
grafen von Brandenburg Onoltzbach Hoch-
fürstl Durchlaucht, im Jahre 1741. mit-
telst Reichsfriedensbrüchigen Gewaltthaten,
heimlich und öffentlich ausgeübte, und bis
anhero noch also beharrete Attentativische
Invasion und Detention noch weiters klar
und unwidersprüchig gemacht wird. Mit
Anfügungen sub N. 113. 138. 1747. Fol.

Iustitia Caussae Palatinae s. defensio juris re-
galis Palatini in homines proprios Heidelb.
1702. Fol.

Kestner H. E. praeliminaria de jure hassiaco
in ducatum Brabantinum. Rinteln 1709. 4.

Kettneri antiquit. Quedlinburg.

Koch de Auftraegis S. R. J. procerum Gifae
1749. 4.

Koeleri Commentatio historica ad Privilegium
Norimbergense de Castro Imperii forestali
Brunn.

Kopp J. A. de insigni differentia inter S. R.
J. Comites & nob. immed. Argent. 728. 4.

— juris Germanici privati specimen primum,
de jure pignorandi conventionali apud ve-
teres germanos quo, pignorationes germa-
nor. conventionales ex historia medii aevi
deducuntur, earumque usus ad tempora
quoque post restitutam pacem publicam,
multis diplomatibus tum editis tum inedi-
tis, docetur, Constitutionibus imperii pu-
blicis confirmatur, & denique usus moder-
nus adjungitur, cum supplemento diploma-
tum nonnullorum adhuc ineditorum jus
istud pignorandi ulterius illustrantium. Fran-
cof a M. 1735. 4.

— gründl. Abhandlung von der Affocia-
tion der vorderen Reichskreyse, worinnen
zuforderst die Errichtung der Reichskreise
überhaupt, und darauf gefolgt auch bey
dem gantzen Affociations-Wesen jederzeit
zum Grund gelegten Executions-Ordnung,
sodann

sodann der Ursprung, Fortsetzung und heutige Beschaffenheit dieser Associations - Verfassung insbesondere, aus bewährten scriptoribus, vielen archivalischen Nachrichten, und Actis publicis, gründlich beschrieben, und mit allen und jeden vorhandenen Associations - Reccessen ans Licht gestellt wird.

Erfrt. a. M. 1739. 4.

Kopp J. A. auserlesene Proben des teutschen Lehnrechts, zu destomehrerer Erläuterung derer bey den teutschen Lehnhöfen befindlichen Rechten, Gewohnheiten und Herkommen, entworfen, und mit einem Vorbericht von dem wahren Gebrauch des Römischen und Longobardischen Lehnrechts in Teutschland herausgegeben. Marburg 1739. 4.

— Zweiter Theil. Marb. 1746. 4.

— kurtze und gründliche Ausführung des hochfürstl. Hauses Hessen - Cassel Erbrechts auf das Herzogthum Brabant, aus bewährten scriptoribus und Archivalischen Urkunden entworfen. Marb. 1747. Fol.

Ist auch in das Lateinische übersetzt worden, unter dem Titul; Jus succedendi in Brabantiam quod serenissima domus Hasso Cassellana jure optimo sibi adserit, scripto-

ribus probatis & testimoniis historiae tabu-
lisve fide dignis demonstratum auctore J.
A. Kopp. Marb. & Hannov. 1747. Fol.

— kurtze historische Nachricht von den
Herrn zu Itter, einem uralten adelichen
Haufs in Hessen, mit vielen, noch zur
Zeit ungedruckten Urkunden und in Kup-
fer gestochenen Siegeln herausgegeben von
C. P. Kopp B. R. D. Marb. 1751 4.

Kopp C. P. ausführliche Nachricht von der
ältern und neuern Verfassung der geistl.
und Civil-Gerichte in den Fürstlich Hes-
sen - Casselischen Landen. Erster und hi-
storischer Theil, worinn die hessische Ge-
richte der mittlern Zeiten aus vielen noch
nicht gedruckten Urkunden und andern
glaubwürdigen Nachrichten beschrieben, zu-
gleich auch die allgemeine teutsche Ge-
richtsverfassung und Rechten vielfältig er-
läutert werden. Cassel 1769. 4.

Kopp U. F. Beytrag zur Geschichte des Saltz-
werks in den Soden bey Allendorf an der
Werre. Nihil utilius sale & sole. Plin.
Marb 1788. 8.

Kuchenbecker J. P. analecta hassiaca, partim
ex Msct. eruta, partim typis jam excusa,
sed rarius obvia. Collect. I—XII. Marb.
1728 — 1742. 8.

Kuchen-

Kuchenbecker J. P. gegründete Abhandlung von den Erbhof- Aemtern der Landgrafschaft Hessen, aus bewährten Geschichtschreibern, vielen noch nie gedruckten Urkunden und zuverlässigen Nachrichten entworfen, und mit nötigen Beweisthümern, wie auch verschiedenen in das Staats- und Lehn-Rechts einschlagenden Anmerkungen versehen. Marb. 1744. 4.

Kurtze doch wohlgegründete Ausführung und Information, dass die Grafen zu Waldeck nicht unmittelbare Grafen des Reichs, sondern der hochlöbl. Fürsten zu Hessen unzweiffentliche Landsassen und Unterthanen seyn. Cassel 1622. 4.

Kurtze Gegen-Information über die an Seiten Snr. Königl. Maj. in Schweden, als regierenden Herrn Landgrafen zu Hessen-Cassel, wider beyde Herrn Landgrafen zu Hessen Rheinfels, bey dem kayserlichen und des heil Röm. Reichs-Cammergericht jüngsthin angebrachten Klage und erhaltene Citation die Vestung Rheinfels betreffend. 1735. Fol.

Kurtzer Bericht von des Fürstl. Hauses Hessen-Cassel Einlösungsrecht auf Schloß, Stadt und Amt Braubach, wie auch das

Kirchspiel Catzenelnbogen, mit Beylagen
Nro. 1 — 10. Marburg und Hanau 1747.
Fol.

Kurtzer jedoch gründlicher Bericht von dem
in dem Hanauischen Amt Rodheim gelege-
nen Flecken Holtzhausen, und dessen in
währenden dreyßigjährigen Kriegstrouben,
zu zwey drittheilen erfolgten gewaltsamen
Entreißung von der Graffschaft Hanau Münt-
zenberg, worinnen zugleich gantz klar und
deutlich gezeiget wird, daß Ihro Hoch-
fürstl. Durchlaucht Herr Landgraf Wilhelm
zu Hessen-Cassel, als nunmehr regieren-
der Graf zu Hanau Müntzenberg, die for-
dersamste Restitution dieser Zweydrithheil
an Holtzhausen, nach Vorschrift des West-
phälischen Friedensschlusses mit allem Recht
zu suchen befugt sind. Mit Beyl. Litt. A —
Litt Z. Marburg 741. Fol.

Kurtze species facti nebst rechtlichen Dedu-
ction derer von dem Durchlauchtigsten Herrn
Landgrafen zu Hessen-Darmstadt über die
in dero Fürstenthum und Landen befind-
liche, dem teutschen Orden zugehörige
Güter, und darauf wohnende Personen her-
gebrachte superiorität und davon dependi-
renden hohen jurium. Giesen 1726. Fol.

Kurtz-

Kurtzgefaßte Anmerckungen über die durch den Druck bekannt gewordene so betittelte Vertheidigung des Herrn Gr. v. Wartensleben, gegen die Hessen - Casselsche Beschuldigungen, wodurch deren allenthalbiger Ungrund kürztlich gezeigt, und zugleich unumstößlich bewiesen wird, daß nicht nur dasjenige, was dem Gr. v. Wartensleben in der Hessen - Casselschen Actenmäßigen *species facti* zu Last gelegt worden, sondern noch ein weit mehreres, sich aus diesem seinem eigenen *Impresso* vollends unwidersprechlich zu Tage lege. Cassel 1765. Fol.

Kurtzgefaßte Darlegung der Ursachen, aus welchen des Regierenden Herrn Landgrafen von Hessen - Cassel Hochfürstl. Durchlaucht, den, vom verstorbenen Herrn Grafen Philip Ernst besessenen Theil der Grafschaft Schaumburg als eröffnetes Lehn höchst-dero Fürstl. Hauses zu betrachten sich berechtiget glauben. Cassel 1787. Fol.

Kurtzzusammengefaßt in *jure & facto* gegründete rationes, warum dem von der Stadt und Burg zu Gelnhausen, Ihro Churfürstl. Durchlaucht zu Pfalz und hochgräfl. Gnaden zu Hanau, *contra sententias summi*

judicii Cameralis eingewandten remedio revisionis, der effectus suspensivus zu gönnen und zu geben sey. 1735. Fol.

Ledderhose C. G. jurium Hassiae Principum in Abbatiam Hersfeldens. ante pacis Guesstphalicae Tabulas assertio. Marb. 1787. 4.

— kleine Schriften. 1ster Band. Marb. 1787. 8.

2ter B. Marb. 1782. 8.

3ter B. — 1789. —

4ter B. Eisen. 1792. —

5ter B. — 1795. —

Lehmann acta pacis Relig. Frankfurt 707. Fol.

Lennep. G. Codex probationum, worinnen zur nötigen Erläuterung und Bestätigung seiner Abhandlung von der Leihe zu Landsiedel Recht, viele bisher ungedruckte Lehn- und Leihe-Briefe, auch andere archivalische Urkunden zusammengetragen sind. Marburg 768. 4.

Leuchter Henr. Antiqua Hessorum fides vera & christiana d. i. historische Bericht vom alten und wahren christlichen Glauben in Hessen. Darmstadt. 1607. 4.

— Epistola consolatoria Darmst. 1606. 4.

Leuckfeld Antiquitates. Halberstad.

Limnaei jus publ. Argent. 699. 4.

Loco exceptionum unterthänigstes Bericht-
Schreiben sammt Reichs-Constitutionsmä-
ßiger Bitte, Anwalds des Fürstl. Waldec-
kischen Consistorii, contra die beiden Fürstl.
Waldeckschen Vasallen und Landsassen Cam-
merherrn und Präsidenten von Dalwigk zu
Lichtenfels appellationis & Mandati. Mit
Beylagen A bis P. incl. Fol.

Londorp Acta publica. Frankf. 668. Fol.

Lucae F. Europäischer Helicon.

Ludewig (J. P. de) reliquiae Manuscriptorum
omnis aevi diplomatum ac. monumentorum
ineditorum adhuc.

— de primo foro subfeudor. Imp.

Ludolph (J. M. de) variarum observationum fo-
rensium Pars I—III. Wezlar 1735—38. 4.

Lünig teutsches Reichs-Archiv. Leipzig 710.
Fol.

— Codex Germ. diplom. Frf. und Leip-
zig 732. Fol.

— Corpus jur. feud. Germ. Leipzig 727.
Fol.

— Theatrum Cerem. Lips. 719. Fol.

— selecta scripta illustr. Lips. 723. Fol.

Marburger Anzeigen vom Jahre 1764. 4.

Marburgische Beyträge zur Gelehrsamkeit.
Marb. 1749. 1750. 8.

Mar-

Martene Collectio amplissimor. script. vet.
 Meichsneri decisiones causarum in Camera im-
 periali judicatarum T. I. Francof. 1603.

T. II. Francof. 1604.

Meieri Corpus jur. Apanagii & Paragii Lem-
 gov. 727. Fol.

Meiern. (J. G. v.) Acta Pac. Westphal. Hannov.
 734. Fol.

Meiern J. Origines & antiquitates Pleffenses,
 das ist Pleffischer Ursprung und Denckwür-
 digkeiten, in sich begreifend, der Edlen
 Herrn v. Pleffe Ankunft, Wachsthum, Ab-
 nahme und endliches Absterben, wodurch
 zugleich ein großer Theil der niedersäch-
 sischen und hessischen Historie erläutert,
 viele andere so römisch als deutsche Merck-
 würdigkeiten erklärt, verschiedener Fürstl.
 Grafl. und adelichen vornemlich sächsischen
 Familien-Historie, ein großes Licht gege-
 ben, was sonst von andern Geschlech-
 ten den Nahmen Pleffe geführt angemer-
 ket, und aus vielen vorhin nie gedruck-
 ten diplomatibus erläutert werden. Leipzig
 1713. 4.

Memorial an die hochlöl. allgemeine Reichs-
 versammlung zu Regenspurg, mit beyge-
 fügten specie facti, und durch historische
 und

und rechtliche Gründe bewährten Deducti-
on, vieler unheilbarer Nullitäten und Iniqui-
täten, einer bey dem Kayserlichen Reichs-
hofrath in Sachen der Unterthanen und Ein-
geessenen des Bussecker Thals Klägern,
und der unmittelbaren Reichs-Ritterschaft
in der Wetterau Intervenienten, wider den
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn
Ernst Ludwig L. zu Hessen etc. Beklagten,
dann auch die nur *dicis causa* Mitbeklagte
Vierer und Ganerben beregten Bussecker-
Thals ihrer angemafsten Immedietät halber
am 13ten Dec. 1706. zu deren Vortheil be-
schlossenen Urtheil, von der hochfürstl Hess.
Gesandtschaft übergeben. Gedruckt bey Gies-
se. 1707. Fol.

Mencken scriptor. rer. Germ.

Mogen J. G. historia captivitatis Philippi mag-
nanimi Hassiae Landgravii, cum anecdoto
diario belli Schmalcaldici Gündorodiano &
cum ipsa Landgravii Capitulatione Francof.
& Lipf 1766. 8.

Monatlicher Staatspiegel. Augsp. 698. 8.

Moser J. J. teutsches Staatsrecht. Nürnberg.
Leipz. und Ebersdorf 737 — 754. 4.

Müldner J. F. Antiquitates Göllingenses, oder
Historisch diplomatische Nachrichten, von
dem

dem vormals berühmten nachher aber säcularisirten und dem Hochfürstl. Hause Hessen-Cassel in dem Westphälischen Friedensschluss mit überlassenen Benediktiner-Kloster Göllingen S. Wiperti in Thüringen, aus verschiedenen, bis anhero unbekannt gewesenen Urkunden und glaubwürdigen Geschichtschreibern gefertigt und herausgegeben. Frfzt. und Leipzig 1766. 4.

Mülleri Reichstag Theatrum Maximiliani Imi 713. Fol.

Nachrichten von der Oberhessischen Stadt Wetter, und denen daraus abstammenden Gelehrten Frfzt. 1709 8.

Nachtrag zu der, den 26sten April 1758. zur Reichsdictatur gekommenen Fürstl. Hessischen Casselischen Anzeige, an die allgemeine Reichsversammlung Regenspurg. Fol.

Nähere Erläuterung, was es mit dem wieder Umtauschungsrecht des Fürstl. Hauses Hessen-Cassel auf Schloß, Stadt und Amt Braubach, wie auch der Veste Marxburg, nebst dem gantzen Kirchspiel Catzenelnbogen, und deren allerseitigen An- und Zugehörungen vor eine Bewandniss habe. Mit Beylagen sub Litt. A. B. C. D. & E. Fol.

Paulini (C. F.) historia nobilis secularisque Virginum Collegii Visbeccensis, Dioecesis olim

olim Mindensis, variis Chartis Imp. Pontificum aliorumque, nec non diversis memorabilibus, gratis antiquitatibus jucundisque digressionibus, illustrata & aucta, innexis Chronici Ms. fragmentis ejusdem Congregationis. Francof a. M. 1699. 4.

Paulus F. C. Geschichte des Möllenbecker Klosters von seiner ersten Stiftung bis auf gegenwärtige Zeit. Rinteln 1784. 8.

Promemoria Nahmens Snr. Hochfürstl. Durchlaucht des regierenden Herrn Landgrafen zu Hessen - Cassel, in Bezug auf die zu unleidlichen Präjudiz, des Höchstderoselben Hochfürstl. Hause zustehenden Privilegii de non appellando illimitati, bey Reichshofrath, in Sachen, teutschen Ordens contra die Hofbeständer Jammer & Consorten zu Stedebach, unter dem 12ten Dec. 1788. und 30sten Jun. 1789. ergangene Conclusa. Cassel 1791. Fol.

Rabe J. J. Calendarium medii aevi Onoldi. 1737. 4.

Rechtliche Deduction und Ausführung, daß derjenige Theil Oberfürstenthums Hessen, welchen Weyland Landgraf Ludwig der Elter zu Marhurg, auch Weyland Herrn Landgrafen Moritz, Fürstl. Gn. titulo instituti-

tutionis und nach deroſelben tödtlichen Hintritt, dem Manns - Leibs - Lehn - Erben per fidei commiſſum vermacht, und Snr. F. Gn. am 1ſten April 1623. durch eine zu Regensburg ausgelaffene Urtheil ex capite conventionis ab, und Weyland Hrn. Landgrafen Ludwig zu Darmſtadt zuerkannt und eingeräumt worden, hochgedachten Herrn Landgrafen Moritzen nachgelaſſenen Manns - Leibs - Lehns - Erben, zuſammt allen in Zeit Snr. F. Gn. Ableben, und ſeeligen Hintritts davon empfangenen Nutzungen, und auf den Fürſtl. Häuſern erlangten Mobilien, ohngeachtet obgedachter Kayſerl. Urtheil und darauf zwiſchen Weyland Herrn Landgraf Wilhelm und Herrn Landgrafen Georgen in aõ. 1627. aufgerichteten, und von der Röm. Kayſerl. Majeſt. confirmirten Vertrags von deſſen jetzigen Einhabern, hochgedachten Herrn Landgraf Georgen, zu reſtituiren und abzutreten ſey. Caſſel 1643. Fol.

Reichs - Fama.

Reinhardt (J. J.) juridiſch - und hiſtoriſche kleine Ausführungen. 1ſter Theil Gießen 1745. Zweiter Theil. Gießen 1749. 8.

Retter (J. F. L.) Heſſiſche Nachrichten, darinnen allerhand zur Hiſtorie und Litteratur

VOR

von Hessen und der Nachbarschaft gehörige
Anmerckungen, Urkunden und Untersu-
chungen, mitgetheilt werden. I — IV.
Samml. Frfirt. 738 — 770. 8.

Rintelische Anzeigen vom Jahre 1769. 4.

Rouffet supplement au Corps diplomatique.

Sammlung hessischer Landesordnungen. Cas-
sel 766. Fol.

Sattler Geschichte des Herzogthums Würten-
berg, 1ster Th. Ulm 1769. 2ter Th. 1770.
3ter Th. 1771.

Schmincke Monimenta hassiaca. Cassel 747. 8.

Schannat Historia Fuldenfis. Frfirt. 729. Fol.

— Historia Wormatiens. Frfirt. 734. Fol.

Schaten Anal. Paderborn.

Schmincke J. H. historische Untersuchung von
Otto des Schützen Begebenheit am Clevi-
schen Hof. Cassel 1746. 4.

Schneider Erbachische Stammtafel. Frankfrt.
1736. Fol.

Schreiben an eine hochlöbl allgemeine Reichs-
versammlung, in Sachen Ihro Hochfürstl.
Durchlaucht Herrn Landgrafen Wilhelms
zu Hessen-Cassel, als Regierenden Grafen
zu Hanau, Ctra. das Domcapitul zu Maintz,

D

die

die angemaaßte Befreyung des, zu Nieder-
Eschbach gelegenen Hofs betreffend. 1748.
Fol.

Schreiben eines Bayerischen von Adel über
den jetzigen Zustand von Rheinfels, nebst
denen dazzu gehörigen Beylagen. Salus &
securitas publica lex esto. 1718 8.

Schweder, Theatrum pratenfionum. Leipz.
712. Fol.

Seckendorf (V. L. A.) Commentarius histori-
cus & apologeticus de Lutheranismus etc.
Francof. & Lips. 1694. Fol.

Selecta jur. publ. noviss.

Senckenberg K. E. selecta juris & historiarum
tum anecdota tum jam edita sed rariora.

Sommersberg Scriptor Rer. Siles.

Species facti den gegenwärtigen Zustand der
Vestung Rheinfels, nach denen zwischen
dem regierenden Haufs Hessen-Cassel und
der Abgetheilten Fürstl. Rotenburgischen
Linie, errichteten Verträgen, insbesondere
dem Haupt-Abschied de ao. 1654. betref-
fend. 1745 Fol.

Species facti & status causae in Sachen Wey-
land Herrn Henrich Christoph Schencken
zu Schweinsburg und Hermanstein, modo
Schenck

Schenck Hermansteinischer Vormundschaft,
c. den hochgebohrnen Grafen und Herrn,
Herrn zu Solms und Teklenburg & Con-
sorten, modo deren Herrn Sohn und Nach-
folger in der Regierung, Mdti. de non tur-
bando in quieta possessione vel quasi juris
venandi, sed cassando & restituendo S. C.
cum cit. solita. Fol.

Standhafte Widerlegung der Ingelheimischen
Deduction, wegen des Fleckens Holtzhau-
sen, worinnen nicht nur ein der ohnlängst
diesertwegen herausgegebene Hessen Ha-
nauische Bericht, noch weiter bestärcket und
ausgeföhret, sondern auch gezeiget wird,
wie der Canzler Reigersberger zu dem Pfrau-
enheimischen Reichs - Lehnbrief und Flecken
Holtzhausen gekommen, und dafs Ihro Hoch-
fürstl. Durchlaucht Herr Landgraf Wilhelm
zu Hessen - Cassel, sothanen Flecken mit
eigner Mannschaft wiederum in Besitz zu
nehmen best befugt gewesen. Mit Beyla-
gen. Marburg 741. Fol.

Standhafte Widerlegung, der ohnlängst zum
Vorschein gekommenen, so zerstückelten
als unrichtigen Geschichtserzählung in an-
maasslichen Sachen der Universität Marburg
als sogenannten Imploranten, entgegen die
Universität Gießen, vorgeblichen Implora-

ten, die Reccesswidrige Ablösung derer in der Hessen - Casselischen Quart des Oberfürstenthums Hessen gelegenen, und von Hessendarmstadt mehr als hundert Jahre besessenen Gieser Universitäts - Vogteyen zu Marburg und Caldern betr. Mit Urkunden und Beylagen N. 1 bis 12. 1747. Fol.

Strauchii dissertationes juris publici. Giesae 1679. 4.

Strieder F. W. Grundlage zu einer hessischen Gelehrten - und Schriftstellergeschichte. Sechster Bd. Cassel 1786. 8.

Summarischer Bericht, die zwischen Herrn Ludwig Landgrafen zu Hessen und Herrn Wolfgang Ernst, Grafen zu Isenburg und Bodingen, strittigen Alienationsfach, sechs in der Drei-Eich gelegene Reichslehnbare Dorfschaften, sammt dem Schloß Kelfterbach betreff. Frfurt. 609. Fol.

Tentzel Hist. Goth.

Theatrum Europaeum. 1617 — 1712. Fol.

Topographisch Statistische Nachrichten von Niederhessen. Göttingen und Helmstädt. 788 — 792. 8.

Ungrund der Hessen - Darmstädtischen Geschichts - Erzählung, oder deutlicher Beweis, daß die vom Landgraf Philippo M. fundirte Universität Marburg ao. 1650. nicht auf-

aufgehoben worden, sondern noch ein und eben dasselbe Corpus academicum heut zu Tage sey, und wirklich verblieben, woraus bey dem hessischen Conventional - Auszugs - Gericht, der XIX. Schiedsrichter genommen werden solle, einfolglich alles dasjenige, was in berührter Geschichts - Erzählung, von der Gemeinschaftaufheb. und Veränderung dieser Universität vorgebracht worden, grundfalsch und wider die offenbare Wahrheit erdichtet sey. Mit Beyl. Litt. A — M. 1738. Fol.

Unterthänige Supplication pro restitutione in integrum contra sententias die 20. April & 16. Jul. a. c. latas, ex causis & documentis noviter repertis, nec non generali Praetoris clausula, si qua mihi justa causa videbitur, una cum deductione causarum & petito in Sachen Ihro Königl. Maj. in Schweden als regierenden Herrn Landgrafen zu Hessen - Cassel, modo Herrn L. Wilhelm zu Hessen als regierenden Herrn Gr. zu Hanau Hochfürstl. Durchlaucht, c. Ihro Churfürstl. Gnaden zu Maintz Mdti. de non amplius turbando S. C. sodann die Herrn Grafen zu Solms - Braunfels und Rödelheim & Conf. Cit. ex l. si contendat nunc rest. in integr. Fol.

Unterthänigste Implorations- und Bittschrift,
 pro clementissime decernenda restitutione
 in integrum adversus sententias 9. Mai.
 a. c. publicatas cum deductione Causarum
 & petitione legitima, in Sachen von Bren-
 ner C. Hessen - Rheinfels, decisi Mandati
 de non turbando, nunc liquidationis, uti
 & inter easdem decisi mandati de non gra-
 vando, nec non restitutorii, cassatorii &
 inhibitorii. Mit Beyl. a. Num. 1. usque 28.
 incl. Product. Wezlar. die 15. Jun. 1742.
 Fol.

Versuch einer genauen und umständlichen Be-
 schreibung der Hochfürstl. Hess. Haupt-
 und Residenz-Stadt Cassel, nebst den nah-
 gelegenen Lustschlössern, Gärten, und an-
 dern sehenswürdigen Sachen. Cassel 1767. 8.

Vindiciae pro jure primogeniturae Hanovicae,
 & hinc dependente liberatione cujusvis in
 Primogenio successoris, a contractis, dnor.
 antecessorum debitis, oppositae quatuor ad-
 versantibus responsis, trium diversarum fa-
 cultatum juridicarum, in Sachen Beydali-
 scher Wittib c. Sr. Hochgräfl. Gnaden zu
 Hanau Müntzenberg praetens. Mand. de sol-
 vendo vel dimittendo hypothecam S. C. 4.

Waldschmidt J. W. differt jur. patrii de ho-
 minibus propriis hassiaci, von hessischen

Leib-

Leibeigenen Resp. C. F. Goy. Marburg

1716. 4.

Waldschmidt J. W. dissertatio juris publici
de S. R. G. J. Comitum Austrægis von
Reichsgräfl. Austrägen. Resp. J. C. Cranz
Marb 1716. 4.

— differt academica de singularibus quibus-
dam & antiquis in Hassia juribus resp. J. J.
Herbst. Marb. 1718. 4.

— de bonis zu Waltrecht.

Wahrhafter Bericht, was es mit dem Kloster
Schlüchtern, so in der Graffschaft Hanau
gelegen, für eine Beschaffenheit habe, und
was wohl ermeldeter Graffschaft, wegen sol-
ches Klosters in den Jahren 1624 1625.
1626. 1627. und 1628 durch das, vom da-
maligen Herrn Bischofen von Würzburg,
und Hertzog in Francken vom Kayserl.
Hofe ausgewürkte Mandatum de restituendo,
darauf erlangtes Urtheil und erfolgte Exe-
cution, tam quoad justitiam causae quam
processum für höchste Beschwerden zu-
gezogen worden; für 16 Jahren also ver-
faßt, und nunmehr der Wahrheit zu
Stewer in offenen Druck kommen. 1647. 4.

Weitere Feststellung der Hanauischen Genea-
logie, gegen eines sogenannten Jacob im

Hoffen diplomatische Erläuterung, darinn auf den Grund der Hanauischen Originum gegangen, das ab immemoriali eingeführte jus primogeniturae weiter sicher gesetzt, und sonst andere zur Hanauischen Historie dienfame Sachen, aus noch nie gedruckten Briefen und bewährte Scribenten angeführt werden, von Jacob im Hause Hanau. 1741. 4.

Wenck H. B. Hessische Landesgeschichte mit einem Urkunden - Buche und geographischen Charten. Erster Band. Darmst und Gießen 1783. 4. Zweiter Band. Frfirt. und Leipzig 1789. 4.

Wohlgegründete Gegendeduction, von der wahren Beschaffenheit des Hanauischen Primogenitur - Rechts, und darauf mit fundirten Hessen - Casselischen Erbfolge in der Grafschaft Hnnau Müntzenberg, überhaupt, und dem Amte Babenhausen wie auch der Mobiliar - Verlassenschaft insbesondere, sammt deren rechtmässig ergriffenen Possession, wobey zugleich die Hessen - Darmstädtsche also genannte documentirte Facti species, nebst denen, über die diesseitige beyde Impressa sub rubro unwiderlegliche Gründe, und in Rechten gegründete Ursachen, gemachte Glossen grundausführlich refutirt werden. Mit Beyl. A bis Lll. incl. Marburg 1737. Fol.

Wurdtwein Dioecesis Moguntina.

— Diplomatoria Moguntina etc. Moguntiacy 1788. 4. P. II. — 1789. 4.



Urkunden - Verzeichniß.

I.

K. Carls des grossen, Schenckungsbrief 770.
für das Kloster Hersfeld über einige Zehnden 25 Oct.
und Güter in den Thüringischen Dörfern Zim-
mern, Bodungen und Häfeler. VIII Kal. Nov.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II, Beyl. 1.

II.

Pabst Stephani III. Privilegium der Exem- 774.
tion und der freyen Abtswahl für das Kloster 27 Oct.
Hersfeld VI. Kal. Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 2.

III.

K. Carls des grossen Schutz- und Begna- 777.
digungs - Brief für das Kloster Hersfeld 777.

Wenck loc. cit. Beyl. 3.

IV.

778. K. Carl der groſſe, ſchenckt der Abtey
13 Mart. Hersfeld einige Zehnden und Güter in Thü-
ringen. III. Id. Mart.

Wenck l. c. Beyl. 4.

V.

24 Sept. K. Carl der groſſe ſchenckt dem Kloſter
Hersfeld einige Güter in Niedernaula. VIII.
Kal. Oct.

Wenck l. cit. Beyl. 5.

VI.

780. K. Carl der groſſe ſchenckt dem Kloſter
8 Mart. Hersfeld die Zehnden im Nordthüringer-Haf-
gau. Wormat. VIII. Id. Mart.

Wenck l. cis. Beyl. 6.

VII.

782. K. Carl der groſſe ſchenckt die ihm von
4. Jul. Ertzbischof Lullus zu Maynz abgetretene Gü-
ter, an das St. Peters-Stift zu Fritzlar, die
Kirche zu Mardorf ausgenommen. IV. Nov.
Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 7.

VIII.

28 Jul. K. Carl der groſſe ſchenckt dem Kloſter
Hersfeld einige Kirchen und Leibeigenen im
Worms-

Wormsgau, der Wetterau, Lohngau und Buchonien. Herolfesfeld. v. Kal. Aug.

Wenck l. cit. Beyl. 8.

IX.

K. Carl der große schenckt der Abtey 782.
Hersfeld das Dorf Otterau, sammt dem Patronat und Zehnden 31 Aug.
II. Kal. Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 9.

X.

K. Carl der große schenckt der Abtey 786.
Hersfeld die Kirche zu Grebenau mit Zehnden und Zugehör. 31 Aug.
Wormat II. Kal. Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 10.

XI.

K. Carl der große schenckt der Abtey 802.
Hersfeld das Dorf Dorndorf an der Werra, 30 Nov.
im Eisenachischen Amt Tufenort. Wormat
II. Kal. Dec.

Wenck c. l. Beyl. 11.

XII.

Schenckungsbrief über die Kirche zu Colleda an das Kloster Hersfeld, von Graf Kantan, Günther und mehreren Theilhabern. 802.
3 Mart.
Erfesfurt V. Non. Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 13.

XIII.

XIII.

802. K. Carl der groſſe willigt in eine, in den
15 Sept. Thüringiſchen Gauen Helmgau und Allgau ge-
ſchehene Schenckung. XVII. Kal. Oct.

Wenck c. 1. Beyl. 14.

XIV.

815. Der Abtey Hersfeld werden einige Güter
16 Jun. zu Mayntz in dem Wormsgau und Ober-
Rheingau von einem gewiſſen Randolf ver-
macht. XVI. Kal. Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 15.

XV.

820. K. Ludwig der Fromme nimmt das Klo-
8 May. ſter Hersfeld in Schutz, und erneuert ihm
verſchiedene von ſeinem Vatter erhaltene Pri-
vilegien VIII. Id. Maj.

Ledderhoſe, kleine Schriften T. IV. p. 271.

XVI.

829. Pabſt Gregorius IV. beſtätigt dem Abt
9 Apr. Harderath von Hersfeld die Privilegien ſeines
Kloſters V. Id. Apr.

Wenck Heſſ. Landesgeſch. T. II. Beyl. 16.

XVII.

XVII.

K. Arnulfi Privilegium für das Kloster 896.
Möllenbeck. Forchheim Id. Aug. 13 Aug.

Martene Colletio amplissimorum Scriptorum vet.

T. I. p. 329.

Kuchenbecker anal. hass. Collect. X. p. 381.

Gruppen orig. Germ. P. III. p. 123.

Paulus Geschichte des Möllenbecker Klosters
P. 54.

XVIII.

K. Ludwig das Kind verwilligt dem Abt 908.
Otto von Hersfeld, daß ihm Diethard Zeit- 5 Oct.
lebens als Provisor beygegeben seyn, nach
seinem Tode aber dem Kloster die freye Wahl
zustehen solle. III. Nov. Oct.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 18.

XIX.

K. Conrad I. verleiht dem Kloster Hers- 913.
feld die freye Abtswahl Cassel. XII. Kal. 18 Febr.
Mart.

Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt Cas-
sel. Beyl. I.

XX.

K. Conrad I. ertheilt dem Convent zu 913.
Meschede verschiedene Freiheiten, und das 18 Nov.
Recht eine Abtissin zu wählen. 913.

Kuchenbecker anal. hass. Coll. IV. p. 258.

XXI.

XXI.

932. K. Heinrich I. tauscht von dem Hersfeld-
 1. Jun. dischen Abt Meingotz das Dorf Haufen im
 Gau Languiza (Langwiesen an der Ilm) ein.
 Erfurt Kal. Jun.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 19.

XXII.

933. Wildrut des Niederlohngauischen Grafen
 Kurtzpolt Mutter, schenckt dem Kloster Seli-
 genstatt, den Zehnden in Dietz, Braubach
 und Lahnstein. 933.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. p. 367.

XXIII.

945. Ein gewisser Sigehard schenckt einige Gü-
 ter im Maingau in der Kinziger und Baben-
 hauser Marck an das Kloster Seligenstatt. 945.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 21.

XXIV.

946. K. Otto I. bestättigt dem Abt Hagano
 4 Nov. von Hersfeld, die seiner Kirche von K. Carl
 dem grossen ertheilte Privilegia. Allstede II,
 Non. Nov.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 20.

XXV.

XXV.

K. Otto tauscht von dem Abt Hagano 948.
 von Hersfeld, die Domaine Wormsleben im 30 Mart,
 Mansfeldischen, gegen andere Güter im orien-
 talischen und occidentalischen Franzen und
 Thüringen ein, die er dem Ertzbissthum Mag-
 deburg schenkt. Megideburg III. Kal. April.

Lünig teutsches Reichs - Archiv Part. sp. Cont. II.
 Fortf. III. p. 341.

Wenck hessische Landesgeschichte. P. II. Beyl. 22.

XXVI.

K. Otto I. und Abt Hagano von Hers- 949.
 feld vertauschen einige Güter in Thüringen. 2 Febr.
 Francof. IV. Nov. Febr.

Wenck l. cit. Beyl. 23.

XXVII.

K. Otto I. schenckt einem gewissen Diat- 960.
 gotz Güter in Hessen im Nahgau und Kuni- 24 Febr.
 gefundra. Wormat VI. Kal. Mart.

Wenck l. cit. Beyl. 24.

XXVIII.

K. Otto I. schenckt der Kirche S. Mauritii 966.
 Mart. zu Magdeburg Curtem Rosbach in pago 12 Apr.
 Hassorum und die dazu gehörige Oerter Ufloa,
 Horickeshusen, Medrike, Elifungen, Gode-
 redes.

redeshufen und Buningheim. Wifibad. II. Id
Apr.

Hert notitia vet. Germ. populor. P. 2 C. 2. §. 9.

XXIX.

968. Die Abtey Hersfeld überläßt alle ihre
Decimation in dem Pago Hosgau dem Bischof
Hildeward zu Halberstadt 968.

Leuckfeld Antiquitat. Halberstad. adj. 29.

Muldner antiquit. Goellingsf. adj. 9.

XXX.

974. K. Otto I. beftättigt die Fundation der
12 Apr. Kirche zu Franckfurt, und verleiht derselben
das Beholtzigungs-Recht in dem Forst Drey-
eich II. Id. Apr.

Wurdwein Dioec. Mag. T. II. p. 412.

XXXI.

977. K. Ottonis II. Privilegia für das Kloster
Möllenbeck. Duisb. V. Kal. May.

Martene Collect. scriptor. Vet. P. I. p. 363.

Kuchenbecker anal. haff Coll. X. p. 390.

Paulus Geschichte des Möllenbecker Klosters. p. 59.

XXXII.

978. K. Ottonis II. Urkunde, welchergestalt
Loinstein und Bischofsheim an die Kirche zu
Maintz gekommen sey. 978.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 358.

XXXIII.

XXXIII.

K. Otto II. tauscht dem Abt Gotzbert von
Hersfeld die Kirche und Zehnden in den Thü- 979.
ringischen Orten Altstädt, Osterhausen und Jun.
Rieftadt, so wie auch den Zehnden in dem
Thüringischen Hessengau, gegen andere in
eben dem Gau gelegene Güter ab, und
schenckt erstere an das Kloster Memleben.
979. Jun.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 25.

XXXIV.

K. Otto II. entscheidet die zwischen Wer-
ner Abt von Fuld und Gotzbert Abt von 30 Dec.
Hersfeld obgewaltete Streitigkeiten zum Vor-
theil des erstern. III. Kal. Jan.

Schannat hist. Fuldens. prob. p. 149.

XXXV.

K. Otto II. schenckt dem Kloster Mem- 980.
leben Stadt und Kloster Wildeshausen. X. Kal. 22 Sept.
Oct.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 26.

XXXVI.

K. Otto II. schenckt dem Kloster Memle- 981.
ben einige Orte in dem Meisnischen Gauen 21 Jul.

981. Daleminzien und Neffizi auch in dem Hewelgau. XII. Kal. Aug.

Wenck l. c. Beyl. 27 & 28.

XXXVII.

985.
5 Febr. K. Otto III. schenckt der Abtey Quedlinburg das Kayserlich Domanialgut Trebur im Rheingau. Muhlenhusen Non. Febr.

Lünig spicil. Eccles. III. p. 187.

Kettneri Antiquitat. Quedlinburg pag. 26.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. I.

XXXVIII.

998.
8 Oct. K. Otto. III. befreyt das Kloster Helmarshausen und ertheilt demselben Müntz-Zoll und Marktgerechtigkeit. Aquisgrani XIII. Id. Oct.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 29.

XXXIX.

1000. Pabst Silvesters II. Privilegium für das Apr. Kloster Helmarshausen, Menfe Apr.

Wenck l. c. Beyl. 30.

XL.

— K. Otto III. verleiht dem Kloster Helmarshausen, Markt-Münz- und Zollgerechtigkeit. Aquisgr. 1. Kal. Maj.

Wenck l. cit. Beyl. 31.

XLI.

XLI.

K. Otto III. verstatet einer gewissen Ma- 1002.
trone Nahmens Helenburg ein Kloster zu Fis- 10 Jan.
bicki (Fischbeck) anzulegen, welchem er das
Recht, eine Abtiffin zu wählen, ertheilt. IV.
Id. Jan.

Paulini historia Virginum Collegii Visbeccens. p. 5.

XLII.

K. Heinrich II. schenckt das Domanial-
guth Gerau an das Bisthum Worms. Dui- 18 Aug.
senburg XV. Kal. Sept.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II, Beyl. 32.

XLIII.

K. Heinrich II. Privilegium für das Klo- 1003.
ster Möllenbeck. Mindae III. id. Mart. 13 Mart.

Martene Collect. scriptor. vet. T. I. p. 363. Ku-
chenbecker Anal. I. aff. Coll. X. p. 391. Pau-
lus Geschichte des Möllenbecker Klosters. p. 59.
Gruppen orig. Germ. T. III. p. 125.

XLIV.

K. Heinrich II. bestättigt dem Kloster Hel-
mershausen seine Privilegia. Merseb. Non. 7 May.
Maji.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II, Beyl. 33.

XLV.

1003. K. Heinrich II. verstatet dem Abt Be-
30 May. renhario von Hersfeld das Recht einen Bann-
forst anzulegen. III. Kal. Jun.

Kuchenbecker anal. haff. Coll. XII p. 317.

XLVI.

1004. K. Heinrich II. Privilegium für das Klo-
20 Jul. ster Fischbeck. XIII. Kal. Aug.

Paulini hist. Virg. Colleg. Visbeccens. p. 7.

XLVII.

1005. K. Heinrich II. Stiftungsbrief des Klo-
sters Kaufungen. 1005.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll III. pag. 124.

Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 277.

XLVIII.

1007. K. Heinrich II. schenckt dem Kloster Hel-
30 Jan. mershausen das unbenannte Praedium eines
gewissen Adelgers. Mühlenhusen III. Kal. Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 34.

XLIX.

1008. K. Heinrich II. schenckt seiner Gemahlin
25 May. Cunigunde Curtem Cassellam, welche das
Kloster Kaufungen damit dotirt. IX Kal. Jan.

Beschreibung der Haupt und Residentzstadt Cassel.
Beyl. 2.

L.

K. Heinrich II. bestättigt dem Kloster Se- 1012.
ligenstadt die von Wildrut im Jahre 933. ge- 30 Jan.
schehene Schenckung. III. Kal. Febr.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. I. Beyl.
368.

LI.

K. Heinrich II. ertauscht von Bischof 1013.
Heinrich von Würtzburg, zum Vortheil des 21 Jun.
Bisthums Bamberg einige Kirchen mit ihrem
Zubehör gegen das Kayserliche Domanial-
Guth Gerau. XI. Kal. Jul.

Wenck l. c. Beyl. 2.

LII.

K. Heinrich II. verleiht dem Bischoff —
Heinrich zu Würtzburg die zu Gerau gehö- —
rige Graffschaft Bessungen. XI. Kal. Jul.

Wenck loc. cit. Beyl. 3.

Ludwig Scriptor. Wurceb. p. 457.

LIII.

K. Heinrich II. verleiht dem Stift Hers- 1014.
feld Marktgerechtigkeit in Bretingen. Felde 30 Aug.
III. Kal. Sept.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 321.

LIV.

1015. K. Heinrich II. überträgt das Kloster
5 Febr. Memleben an Arnold Abt von Hersfeld.
Non. Febr.

Schmincke Monim. haff. T. III. p. 248.

LV.

1016. K. Heinrich II. verleiht dem Stift Hers-
17 May. den Wildban. Mersenveld XVI. Kal. Jan.

Kuchenbecker anal. haff. Coll. XII. p. 319.

LVI.

— K. Heinrich II. schenckt dem Kloster
Kaufungen die Curtem Heroldefhusen in pago
Westrum. 1016.

Ledderkose kleine Schriften. T. II. p. 279.

LVII.

— K. Heinrich II. schenckt dem Kloster
6 Dec. Kaufungen Curtem Hademinni (Hedeminden)
VIII. Id. Dec.

Ledderhose l. c. p. 281.

LVIII.

1018. K. Heinrich II. schenckt dem Kloster Kau-
16 Jun. fungen praedium in Lindenhovin (Leidenho-
fen.) XVI. Kal. Jul.

Ledderhose l. c. p. 282.

LIX.

LIX.

K. Heinrich II. schenckt dem Kloster Kaufungen Ober- und Niederkaufungen, Volmershausen und Auschlacht. IV. Non. Maji. 1019. 4 May.

Ledderhose loc. cit. p. 285.

LX.

K. Heinrich II. schenckt dem Kloster Kaufungen praedia in Eckeberge & Meiskere (Escheberg und Meiser) IV. Non. Maji.

Ledderhose loc. cit. p. 284.

LXI.

K. Heinrich II. schenckt dem Kloster Kaufungen die Kirche in Wolfsanger 1019.

Ledderhose l. c. p. 287.

LXII.

K. Heinrich II. schenckt dem Kloster Kaufungen praedium Herbet in pago Westphalen. 30 Dec. III. Kal. Jan.

Kuchenbecker Anal. hist. Coll. I. p. 73.

LXIII.

K. Heinrich II. stiftet einen Vergleich zwischen Fulda und Hersfeld, Babenberck. VIII. Id. Mart. 1024. 8 Mart.

Schannat, hist. Fuldens. Prob. p. 156.

LXIV.

1024. Die Kayserin Cunigunde überschickt dem
9 Mart. Kloster Kaufungen einige Geschencke. VII. Id.
Maj.

Kuchenbecker anal. haff. Coll. III. p. 135.

LXV.

1025. K. Conrad II. bestättigt dem Stift Fisch-
18 Jan. beck seine Privilegia. Corbejae XVIII. Jan.

Paulini Historia Virg. Colleg. Visbeccens. p. 23.

LXVI.

1045. K. Heinrich III. verschenckt das Praedi-
16 Apr. um Vanahe in pago Hessen an Chunia. Nia-
mag. XVI. Kal. Maj.

Kopp von den hess. Gerechten. T. I. Beyl. 47.

LXVII.

1057. Vertrag zwischen Luiboldus Ertzbischof
27 Aug von Maintz und Meginherus Abt zu Hersfeld
über Zehnd und Synodalfreitigkeiten. apud
Mog. VI. Kal. Sept.

Kopp I cit. Beyl. I. Wenck hessische Landes-
geschichte T. II. Beyl. 35.

LXVIII.

1062. Stiftungsbrief des Klosters Lippoldsberg.
19 Jul. XIV. Kal. Aug.

Hanauisches Magazin vom Jahre 1783. p. 329.

LXIX.

 LXIX.

K. Heinrich III. eignet dem Cuno Herrn 1064.
 von Arnsburg einige Güter innerhalb des 24 Oct.
 Wetterauischen Grafen Gerichts Malstadt ge-
 legen. VII. Kal. Nov.

Wenck hessische Landesgeschichte T. I. Beyl. 370.

LXX.

K. Heinrich IV. schenckt dem Kloster 1065.
 Hersfeld Güter in Hohinburg. Mogunt. Non. 5 Apr.
 Apr.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 273.

LXXI.

Siegfried Ertzbischof von Maintz Urkun- 1067.
 de über die consecration der Kirche zu Bru- 25 Mart.
 ningseshagen. VIII. Kal. Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 276.

LXXII.

K. Heinrich III. verstatet Ruthardo Abt 1070.
 von Hersfeld einen Bannforst. VII. Id. Jun. 7 Jun.

Schmincke Monim. hass. T. III. p. 250.

LXXIII.

Abt Hartwich von Hersfeld bringt das 1073.
 Praedium Vierbach an sich. 1073.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 37.

LXXIV.

1074. Ertzbischof Siegfried von Maintz stiftet
das Kloster Hafungen. 1074.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 185.
Wenck Hess. Landesgesch. T. II. Beyl. 38.

LXXV.

— Abt Hartwich von Hersfeld bringt ein
27 Jul. Gut zu Hone an sich. VI. Kal. Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 39.

LXXVI.

1075. Ein gewisser Fizo befreiet seine Tochter
von der Leibeigenschaft, und übergiebt sie
dem Kloster Hersfeld als Leibeigen. 1075.

Wenck loc. cit. Beyl. 40.

LXXVII.

1086. K. Heinrich III. überträgt das Kloster
12 Jun. Naumburg in der Wetterau an die Marienkir-
che zu Speyer. II. Id. Jan.

Bernhard antiquitat. Wetterau. T. II. p. 9.

LXXVIII.

1095. Urkunde über des S. Petri Klosters zu
10 Jul. Hersfeld Besitz des Praedii Vierbach. VI. Id.
Jul.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Beyl. 41.

LXXIX.

LXXIX.

Abt Friedrich von Hersfeld vertauscht 1099.
mit Abt Ebbo von Schluchtern einige Leibeigene. 24 Aug.
IX. Kal. Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 42.

LXXX.

Bischof Heinrich zu Paderborn schenckt 1100.
dem Kloster Helmershausen das Patronat - 14 Aug.
Recht der Kirche zu Deiffel. XVIII. Kal. Sept.

Wenck l. c. Beyl. 43.

LXXXI.

Ertzbischof Friedrich von Cölln bestät- 1102.
tigt einige dem Kloster Siegeberg geschehene
Schenckungen in Hunephe, namentlich die
Schenckung Heinrichs von Catzenelnbogen.
1102.

Wenck l. cit. P. I. Beyl. 24.

LXXXII.

Urkunde über Güter des Klosters Kaufungen zu Ochshausen, Crumbach, Venne und Ritte. 1102.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 188.

LXXXIII.

Ein gewisser Winolt ein hersfeldischer 1105.
Dienstmann, befreyet seine Frau und Töchter

1105. ter von der Dienstmannschaft Graf Friedrich von Arensburg, und versetzt sie in die, der Abtey Hersfeld. 1105.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 44.

LXXXIV.

1107. Gunimund schenckt dem Abt Reinhard 30 Apr. von Hersfeld alle seine, in den Graffschaften der Hessischen Grafen Diemo Rudolph und Werner gelegene Güter. II. Kal. Maj.

Wenck l. cit. Beyl. 45.

LXXXV.

— K. Heinrich V. Privilegium für das Kloster 26 Jul. Helmershausen. VIII. Kal. Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 46.

LXXXVI

1108. Adelbert von Schaumburg schenckt dem Abt Reinhard von Hersfeld zwey Leibeigene. 1108.

Wenck loc. cit. Beyl. 47.

LXXXVII.

— Pabst Paschalis II. nimmt das Kloster Selbold in seinen Schutz. Benevent XVII. Kal. Nov.

Wenck l. c. Beyl. 48.

LXXXVIII.

LXXXVIII.

Kayserliche Bestättigung des Benedicti- 1110.
ner - Klosters Gottesau. XVII. Kal. Sept. 16 Aug.

Wenck hessische Landesgeschichte T. I. Bcyl. 371.

LXXXIX.

Pabst Paschalis II. bestättigt dem Abt Rein- 1111.
hard von Hersfeld die Privilegien seines Stifts, 15 Apr.
und besonders die Schenckungen K. Carl des
großen. Rom. XVII. Kal. Maji.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. p. 49.

XC.

Pabst Coelestinus I. nimmt das Kloster Ger- 1112.
merode in seinen Schutz, und bestättigt dem- 20 Dec.
selben seine Besitzungen. Lateran. XIII. Kal.
Jan.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IV. p. 148.

XCI.

Schenckungs - Register des Kloster Hel- 1120.
mershausen. 1120.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Bcyl. 51.

XCII.

Pabst Calixti II. Privilegia für das Kloster 1122.
Gottesau. Lateran. IX. Kal. Apr. 24 Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Bcyl. 372.

XCIII.

XCIII.

1123. Stiftungsbrief des Benedictiner - Klosters
7 Jul. Breitenau. Non. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 60.

XCIV.

— Ertzbischof Adelbert von Mayntz ver-
zeichnet und bestättiget die dem Kloster Ha-
sungen gemachte Schenckungen. 1123.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 52.

XCV.

1124. Uebergabe des Castri Malsburg durch
9 Apr. Udalricum de Wartbecke V. Id. Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 63.

XCVI.

1126. Urkunde über den Rottzehnden des Klo-
2 Jan. sters Kaufungen, an verschiedenen Orten.
III. Non. Jun.

— Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 289.

XCVII.

1129. Urkunde K. Lotharii über ein, an Con-
27 Dec. radum de Hagen geschencktes Stück Land im
Reichs und Königsforst zu Dreieich. Wor-
mat VI. Kal. Jan.

— Gründlicher Bericht vom uralten Reichs und Kö-
nigsforst zu Dreieich. Beyl. I.

Gründ.

Gründliche Gegen-Information. T. III. Beyl. 42. 1129.

Koleri Comment. hist. ad Privileg. Norimberg.
de Castro Imp. forestali Brunn. p. 8. Kopp
de insignidifferent inter S. R. J. Comites &
Nob. immed. p. 362.

XCVIII.

**Stiftungs-Urkunde des Klosters Schifffen-
berg.** 1129.

Gudenus Codex dipl. P. III. p. 1045. Beur-
kundete Nachricht etc. Beyl. 27. Historisch
diplomatischer Unterricht, Beyl. 63.

XCIX.

**Abt Heinrich von Hersfeld vertauscht mit
der S. Servatius-Kirche zu Utrecht, das Pa-
tronat-Recht zu Gilse gegen das, zu Monas-
heim.** Leodii. 1131.

wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 54.

C.

**Gepa von Ytter schenckt dem Kloster
Kaufungen Güter zu Griffede.** 1132.

Kopp historische Nachricht von dem Geschlechte
der Herrn von Jtter. p. 24.

CI.

**Ertzbischof Adelbert von Maintz macht
den gerichtlichen Ausspruch bekannt, wo-
durch der Abtey Hersfeld, die Zehnden in
dem Hassegau und Friesenfeld, gegen den
Bischof**

- 1133.** Bischof von Halberstadt zuerkannt worden.
1133.

Wenck hess, Landesgeschichte. P. II. Beyl. 55.

CII.

- 1134.** K. Lotharius II. bestätigt dem Abt Heinrich von Hersfeld die Privilegien seines Stifts, besonders die Zehnden der Kirche zu Altstett, Rietstett und Osterhausen, so wie im Friesenfeld und Hasslegau. Fuldae VII. id. Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 56.

CIII.

- 1135.** Pabst Innocentius II. bestätigt den Synodalspruch zwischen Hersfeld und Halberstadt, wegen der Zehnden im Hasslegau und Friesenfeld. 1135.

Wenck l. cit. Beyl. 57.

CIV.

- 1136.** K. Lotharius II. verleiht dem Abt Heinrich von Hersfeld das Eigenthums-Recht über alle, die sich in seinem Gebiet niederlassen würden. 1136.

Wenck l. c. Beyl. 58.

CV.

- 1137.** Heinrich Abt von Hersfeld Tausch und Schenckbrief an die Kirche zu Breitungen über

über eine Hufe Land und Mühle zu Sterbach. 1137.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 302.

CVI.

Pabst Innocentius II. bestätigt dem Kloster Selbold seine Privilegien und Rechte. 25 Apr. Lateran, VII. Kal. Maj.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 60.

CVII.

Alberonis Ertzbischof von Trier Bestätigung des Klosters Schiffenberg und der Schenckung der Clementia von Clyberg. XI. Kal. Jun.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 1048. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 64. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 29.

CVIII.

Pabst Innocentius nimmt das Kloster Ilmsstadt in seinen Schutz. Lateran II. Id. Dec. 12 Dec.

Bernhard Beschreibung des Klosters Ilmsstatt, Beyl. I. in den Marb. Beyträgen, Part. III.

CIX.

Hartmund von Diffeshard schenckt der Kirche zu Hersfeld eine Hufe Landes zu Iba,

1139. um davon auf immer eine brennende Lampe zu unterhalten. 1139.

Wenck heff, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 59.
CX.

1140. Abt Heinrich von Hersfeld verwilligt der Pauliner Celle bey Ilmenau einige Zehnden.
1140.

Wenck loc. cit. Beyl. 457.
CXI.

1141. Ertzbischof Emerich von Würtzburg be-
28May. freyet die vom Abt Heinrich zu Hersfeld er-
bauete Kirche im Hamundeseich, von der Parochial - Verbindung mit der Kirche in Lengsfeld. Würtzburg V. Kal. Jun.

Wenck l. cit. Beyl. 61.

CXII.

Foundation der Schenckung der Gräfin
Clementia von Clyberg an das Kloster Schiffenberg. 1141.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1050. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 61. Be-
urkundete Nachricht etc. Beyl. 28.

CXIII.

Wilhelm und Otto, Grafen von Glyberg,
bestättigen die Schenckung der Gräfin Cle-
mentia an das Kloster Schiffenberg. 1141.

Gudenus

Gudenus Codex dipl. T III. p. 1198. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 62. 1141.
Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 31.

CXIV.

Heinrich Abt von Hersfeld Schenckung 1142.
zu Erbauung eines Hospitals zu Breitungen.
1142.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 322.

CXV.

K. Conrad III. schenckt dem Probst Luitold von Selbold einen bisher Reichslehnbaren Zehnden. 1143.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 62

CXVI.

K. Conrad III. Urkunde über die, von 1144.
Ertzbischoff Heinrich von Mainz geschehene 17 Oct.
Consecration der Kirche zu Hersfeld. XVI.
Kal. Nov.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 156.

CXVII.

K. Conrad III. erneuert dem Abt Heinrich von Hersfeld den Zehnden zu Ingelheim
Hersfeld. XVI. Kal. Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 64.

CXVIII.

1144. K. Conrad III. bestätigt dem Kloster Hel-
 17 Oct. mershausen die von seinen Vorfahren erhal-
 tene Privilegien. Hersfeld XVI. Kal. Nov.

Wenck l. cit. Beyl. 65.

CIX.

Heinrich Graf von Pleffe, wird von dem
 Ertzbischof von Maintz mit dem Lehn des
 Grafen von Bomeneburg belehnt. V. Kal.
 Dec.

Gudenus Codex dipl. P. I. p. 160.

CXX.

Pabst Lucius II. nimmt das Kloster Ilm-
 5 Dec. statt in seinen Schutz. Non. Dec.

Bernhard Beschreibung des Klosters Ilmstatt.
 Beyl. 2. in den Marburgischen Beyträgen
 Part. III.

CXXI.

Stiftungs - Urkunde des Klosters Aules-
 burg oder Haina. 1144.

Gudenus Codex diplom. T. I. p. 153. Ku-
 chenbecker anal. hafl. Coll. IV. p. 340.

CXXII.

Ertzbischoff Heinrich von Maintz bezeugt
 eine von Hertwig Probst zu S. Johann in
 Maintz

Maintz an das Kloster Eberbach geschehene
Güterschenckung. 1144.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 63.
CXXIII.

Ertzbischoff Heinrich von Maintz bestätigt eine dem Kloster Eberbach geschehene
Schenckung im Nahgau. 1145.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 66.
CXXIV.

Abt Heinrich zu Hersfeld giebt dem Graf
Berthold von Henneberg vier lehnbare Hufen
zu Wolfershausen, eigenthümlich, und läßt
sich dagegen vier Hufen in Elspe lehnbar
machen. 1145.

Wenck loc. cit. Beyl. 67.
CXXV.

Urkunde Alberonis Ertzbischofs von Trier,
wodurch er dem Kloster Schifffenberg die Kirchen
zu Steinbach, Watzenborn, Erlebach, Gar-
riwartseich, Lothen, und Vronebach als Fili-
ale überträgt. 1145.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1052. Beur-
kundete Nachricht etc. Beyl. 30.

CXXVI.

K. Conrad III. schenckt der Abtey Hers-
feld die Hälfte seines Allodii in Homberg
F 3 sammt

1146.
2 Aug.

1146. sammt der Hälfte eines angerodeten Districts, bey der Stadt Neukirchen. 1146.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 68.

CXXVII.

1147. Pabst Eugenius III. nimmt das Kloster
8 Aug. Ilmstatt in seinen Schutz, VI. Id. Aug.

Bernhard Beschreibung des Klosters Ilmstatt.
Beyl. 3. in den Marburg. Beyträgen. Part. III.

CXXVIII.

K. Conrad III. überträgt dem Abt von Corvey die Reformation des Stifts Fischbeck. 1147.

Paulini hist. virg. Colleg. Visbeccens p. 57.

CXXIX.

K. Konrad III. schenckt das Stift Fischbeck an Corvey. 1147.

Paulinus loc. cit. p. 61.

CXXX.

1148. Heinrich Ertzbischof von Maintz Urkunde
15 Febr über die Einweihung der Kirche zu Breitung.
gen. XV. Kal. Mart.

Kuchenbecker anal. hess. Coll. XII. p. 324.

CXXXI.

CXXXI.

Günther Bischoff von Speyer übergiebt 1149.
das Kloster Naumburg an die Abtey Limpurg.
1149.

Bernhard wetterauische Alterthümer. P. II. p. 12.

CXXXII.

Heinrich, Ertzbischof von Maintz, be- 1150.
stätigt die Uebergabe des Klosters Naumburg
an Limpurg. 1150.

Bernhard loc. cit. p. 14.

CXXXIII.

Alberonis Ertzbischof von Trier, Verord-
nung wegen der Kirche zu Schifffenberg. 1150.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1053.

CXXXIV.

Ertzbischof Heinrich von Maintz, nimmt 1151.
das Kloster Selbold mit allen feinen Gütern 25May
in Schutz. Mog. VIII. Kal. Jun.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 69.

CXXXV.

Heinrich, Ertzbischof von Maintz un-
terwirft das Nonnenkloster Meerholtz dem Klo-
ster Selbold, und nimmt es in feinen Schutz.
Mog. VIII. Kal. Jun.

Wenck l. c. Beyl. 71.

CXXXVI.

Erzbischoff Heinrich von Mainz vergleicht die Klöster Eberbach und Winkel wegen verschiedenen Streitigkeiten. 1150.

Wenck loc. cit. Beyl. 70.

CXXXVII.

Wilhelm von Clepirg bestättigt die, dem 1152. Kloster Schiffenberg geschehene Schenckung dreyer Hufen in Wiefek. 1152.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1199.

CXXXVIII.

Ertzbischoff Heinrich von Mainz bestättigt die vom Graf Heinrich geschehene Uebergabe der Kirche zu Cassel an das Marien-Kloster daselbst. 1152.

Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt Cassel. Beyl. 8.

CXXXIX.

Churtrierscher erster Auftrag und Lehnbrief über die Graffschaft Sain. 1152.

Gründl. Deduction derer sowohl in Possessorio als Petitorio etc. Beyl. 2.

CXL.

K. Friedrich I. bestättigt eine der Marien- 1154.
kirche zu Cassel geschehene Schenckung 1154.

Beschreibung der Haupt und Residenz - Stadt Cassel.
Beyl. 9.

CXLI.

Abt Heinrich von Hersfeld bestättigt ei-
nen von dem vormaligen Abt Reinhard ver-
willigten Zinserlass. 1154.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 73.

CXLII.

Pabst Hadrian IV. nimmt das vormalis vom 1158.
Graf Dittmer zu Gelnhausen gestiftete Kloster 12 Jun.
Selbold in seinen Schutz. II Id. Jun.

Wenck loc. cit. Beyl. 75.

CXLIII.

Ertzbischof Arnold von Maintz beurkun-
det die von dem Kloster S. Alban in Maintz
geschehene Uebergabe des Hofes Haseloch, an
das Kloster Eberbach, gegen einen jährlichen
Fruchtpacht. 1158.

Wenck l. c. Beyl. 74.

CXLIV.

1159. Die Grafen Siegfried und Gerhard v. Nuringen verkaufen ihre Güter zu Riedhausen, zum Vortheil des Klosters Ilmstadt. 1159.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. 1. Beyl. 5.

CXLV.

1160. Pabst Victor weist den Abt von Hersfeld zum Gehorsam gegen den Ertzbischof von Bremen an. Papiae. XII Kal. Mart.

Staphorst histor. eccles. Hamb. P. 1. p. 570.

Lünig spic. eccles. III. p. 187.

CXLVI.

Die Einwohner zu Dornheim geben dem Kloster Eberbach einen gewissen Weg zu eigen. 1160.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. 1. Beyl. 6.

CXLVII.

1162. Wilhelm und Otto Grafen von Glyberg ertheilen dem Kloster Schifffenberg das Patronat-Recht in Steinbach, Watzenborn, Erlenbach, Gariwarthseich, Lothen und Vronbach. Mens. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1064. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 32.

CXLVIII.

CXLVIII.

Hillini Ertzbischof von Trier Confirmati- 1162.
ons - Urkunde über das Patronat - Recht des
Klosters Schiffenberg. 1162.

Gudenus l. cit. p. 1062. Historisch - Diplomati-
scher Unterricht Beyl. 65.

CXLIX.

Ertzbischoff Conrad von Maintz schenckt —
dem Kloster Hasungen die Rotzehnden um
Malsburg und Escheberg. 1162.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 189.

CL.

K. Friedrich nimmt das Kloster Breitun-
gen in seinen Schutz. Fuld. IV. Id. Apr. 1165.
10 Apr.

Kuchenbecker anal. haff. Coll. XII. p. 314.

CLI.

Burchard Abt von Hersfeld überläßt der 1166.
Kirche zu Breitungen eine Hufe in Ober-
grünbach und Stedebach. 1166.

Kuchenbecker l. cit. p. 266.

CLII.

Burchard Abt von Hersfeld überträgt dem 1167.
Kloster Breitungen das vacante Lehn Otwini
v. Gebese. 1167.

Kuchenbecker l. c. Beyl. 276.

CLIII.

CLIII.

1167. Urkunde über einige Güter des Klosters
Kaufungen zu Sandershausen. 1167.

Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 293.

CLIV.

— Bischoff Herold von Würzburg bestättigt
dem Kloster Schlüchtern seine Privilegien und
Besitzungen. 1167.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 373.

CLV.

1168. Burchard Abt von Hersfeld schließt ei-
nen Tausch-Contract mit dem Kloster Rein-
hardsborn. 1168.

Schannat videm. Coll. II. p. 116.

CLVI.

1170. Ertzbischof Christian zu Maintz Versiche-
27 Jan. rung an das Kloster Eberbach wegen der Frey-
heit seines Hofes Breke. Mogunt. XVI. Kal.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 76.

CLVII.

— K. Friedrich bestättigt ein Tauschgeschäft
21 Jun. zwischen dem Stift Hersfeld und Kloster
Icktershausen. XI. Kal. Jun.

Wenck l. cit. Beyl. 459.

CLVIII.

CLVIII.

K. Friedrich bestätigt einen Tausch zwischen den Stiften Magdeburg und Hersfeld, 27 Nov. 1171.
Nienburg V. Kal. Dec.

Ludewig reliquae manuscriptor. T. I. p. 10.

CLIX.

K. Friedrich nimmt das Kloster Naumburg in seinen Schutz. VII. Id. Jun. 1173.
7 Jan.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. P. II. p. 91.

CLX.

Vertrag zwischen den Klöstern Selbold und Meerholtz. XVIII. Kal. Oct. 14 Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. P. II. Beyl. 77.

CLXI.

Vergleich zwischen Graf Diether von Wertheim und dem Kloster Eberbach wegen eines Stück Landes bey Gehaborn. 1173.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 7.

CLXII.

Urkunde des Klosters Kaufungen über einige Güter zu Auschlacht. 1174.

Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 292.

CLXIII.

CLXIII.

1176. Abt Burchard von Fulda bestättigt den von seinem Stift an Chuno von Müntzenberg geschehenen Güter-Verkauf in Altdorf. 1176.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. 1, Beyl. 374.

CLXIV.

1177. Pabst Alexander III. bestättigt dem Kloster Eberbach seine Besitzungen 1177.

Wenck hess. Landesgeschichte Beyl. II. p. 78.

CLXV.

1178. Ertzbischoff Conrad von Maintz beurkundet, wie das Kloster Eberbach seinen neu erbaueten Hof Mappen, von der Zehndpflicht gegen das S. Victor-Stift in Maintz, befreiet habe. 1178.

Wenck loc. cit. Beyl. 79.

CLXVI.

1179. Ehepakten zwischen Heinrich von Brabant und Mathilde Gräfin von Flandern. 1179.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen-Cassel auf Brabant. Beyl. 2.

CLXVII.

1183. Pabst Lucii III. Privilegium für das Kloster Möllenbeck. Velletri XVI. Kal. Apr.

Paulus Geschichte des Möllenbecker Klosters. p. 61.

CLXVIII.

CLXVIII.

Landgraf Ludwig III. von Thüringen ^{1184.}
nimmt das Kloster Lippoldsberg in seinen ^{15 Aug.}
Schutz, und befreyet alle seine Güter. Ge-
münden XVIII. Kal. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 83.

CLXIX.

Adelheit Gräfin von Schaumburg schenckt
der Kirche in Lucke XVIII. Hufen und eine ^{1185.}
Mühle in Odelen. Pymont III Non. Mart. ^{5 Mart.}

Gruppen orig. Pymont. p. 22.

CLXX.

Lutgerus Custos in dem Kloster Goellin-
gen erkaufft einige Lehngüter zu Hachilbeck ^{1186.}
und Göllingen, und schenckt solche an das
Armenhaus in besagter Probstey. 1186.

Müldner Antiquitat, Göllingens. Beyl. 1.

CLXXI.

Landgraf Ludwig vertauscht mit dem
Kloster Reinhardsborn einige Güter. 1186.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Beyl.
460.

CLXXII.

CLXXII.

1188. K. Friedrich I. schenckt der Capelle in
13 Jun. dem Castro Bomenenburg die von Landgraf
Ludwig erkaufte Güter Id. Jun.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern.
Beyl. p. 4.

CLXXIII.

1089. Ertzbischoff Conrad von Maintz beurkun-
det die von Eberhard Waro, dem Kloster
Eberbach, für seinen Hof Haseloch, vergün-
stigte Beholzigung, aus dem Wald Fuhlen-
bruch. 1189.

Wenck hess. Landesgeschichte. P. II. Beyl. 85.

CLXXIV.

— Hartrad von Merenberg schenckt der Kir-
9 May. che zu Hachborn Güter in Hessen. VII. Id.
Maj.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 233.

CLXXV.

— Die Kirche zu Hachborn wird dem Ertz-
stift Maintz untergeben. 1189.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 2346.

CLXXVI.

CLXXVI.

L. Ludwigs Bekenntniss, dass er an dem 1189.
Nonnenkloster Hildewardeshausen und dessen
Gütern, kein Recht habe. 1189.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Bcyl. 84.

CLXXVII.

K. Heinrich bestätigt dem Kloster Eber- 1190.
bach, die von seinem Vatter, ertaufchte Rhein- 1 Febr.
Insul Varwerd bey Ginsheim, mit Ausnahme
des Fischwassers. Kal. Febr.

Wenck l. cit. Bcyl. 86.

CLXXVIII.

Pabst Coelestinus III. nimmt das Kloster 1191.
Fischbeck in seinen Schutz. Rom. III. Kal. 30 May.
Jun.

Paulini Historia Virg. Colleg. Visbeccens. p. 71.

CLXXIX.

Die von Ertzbischoff Conrad von Maintz,
der Kirche zu Cunradesdorf ertheilte Privile-
gia. 1191.

Weitere Feststellung. p. 49.

CLXXX.

Pabst Coelestinus III. bestätigt dem Kloster 1192.
Helmershausen seine Besitzungen und die Pri- 13 Jan.
vilegia seiner Vorfahren. Romae id. Jun.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Bcyl. 87.

CLXXXI.

1192. Abt Siegfried von Hersfeld erhält von
L. Ludwig das Jus Advocatiae über Burg-
breitungen. 1192.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 325.

CLXXXII.

1193. Heinrich Abt von Fuld bestätigt den,
an Chuno Herrn von Müntzenberg geschehe-
nen Verkauf einiger Güter zu Affenheim. 1193.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. 375.

CLXXXIII.

1194. Vertrag zwischen Bernhard Herzog von
Sachsen und Siegfried Abt von Hersfeld, über
das Jus Advocatiae in villa Scawitze. 1194.

Beckmann hist. Anhalt. P. II. p. 400.

CLXXXIV.

1196. Pabst Coelestini III. Privilegium und Gü-
26 Jan. ter-Bestättigung für das Kloster Spiescappel.
Lateran. VII. Kal. Febr.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 90.

CLXXXV.

- 18 Jun. Vergleich zwischen K. Heinrich IV. und
Chuno von Müntzenberg wegen der Vogtey
über Nierstein. XIV. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. P. V. T. 754.

CLXXXVI.

CLXXXVI.

Ertzbischoff Conrad von Maintz nimmt 1196.
das Waldeckische Kloster Berich in seinen
Schutz. 1196.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 89.

CLXXXVII.

Ertzbischoff Conrad von Maintz bestättigt
den Verkauf des Zehnden zu Suinephe an
das Kloster Aulesburg oder Haina. 1196.

Wenck loc. cit. Beyl. 91.

CLXXXVIII.

Ertzbischoff Conrad von Maintz verstat-
tet seinen Ministerialen, Ihre Allodia dem
Kloster Aulesburg (Haina) zuzuwenden. 1196.

Kuchenbecker anal. hess. Coll. IV. p. 344.

CLXXXIX.

Die Klöster Arnsburg und Schifffenberg 1197.
vertauschen ihre Güter zu Holtzhausen und
Colnhausen. 1197.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1200.

CXC.

K. Philippi Lehnbrief für Heinrich H. 1204.
von Brabant, worinnen das Successionsrecht 12 Nov

1204. der Töchter, nach Abgang des Mannstamms, zugelassen wird. Confluent. II. id. Nov.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen-Cassel auf Brabant. Beyl. 3.

CXCI.

1206. Pabst Innocentius III. bestättigt die Privilegia des Klosters Fischbeck. Lateran. XIV. 19 Oct. Kal. Nov.

Paulini hist. Virg. Colleg. Visbeccens. p. 73.

CXCII.

1206. Ludwig Graf von Ziegenhain verstatet der S. Johanniskirche zu Maintz, die derselben entzogenen Güter, und nimmt sie in seinen Schutz. 1206.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 860.

CXCIII.

1207. Philipp von Schwaben belehnt Gr. Gerhard und Heinrich von Dietz mit Gütern zu 15 Jan. Ufingen. Frankf. XVIII. Kal. Febr.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 95.

CXCIV.

1207. Friedrich Graf von Ziegenhain übergiebt dem Teutschen Orden die Kirche zu Reichenbach. Wirceburg 1207.

Historisch diplomatischer Unterricht. Beyl. 41.

CXCV.

CXCIV.

Bischoff Otto von Würtzburg bestättigt, 1209.
als Lehnsherr, einen zwischen dem Kloster Febr.
Eberbach und Eberhard Waro von Hagen ge-
troffenen Vergleich, über Güter bey dem
Gehaborner Hof. Mens. Febr.

Wenck hess. Landesgesch. T. II. Beyl. 94.

CXCVI.

Rheingraf Wolfram verpfändet, wegen —
vorhabender Wallfahrt dem Kloster Eber-
bach einen Hof zu Ingelnheim. 1209.

Wenck l. c. Beyl. 93.

CXCVII.

Beylegung einiger Streitigkeiten zwi- 1210.
schen dem Stift Hersfeld und dem Kloster Brei- 12Mart.
tungen. 1209.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. pag. 328.

Müldner Antquit. Gölling. Beyl. 10.

CXCVIII.

Ertzbischoff Siegfried von Maintz, be- 1210.
stättigt einen, von der Pfarrey Gerau un- 12Mart.
ter Bewilligung Eberhards von Dornberg
als Patroni, mit dem Kloster Eberbach we-
gen des Zehnden in Gehaborn, geschlossenen
Vertrag. IV. Id. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 8.

CXCIX.

12 May. Schiedsrichterlicher Ausspruch zwischen dem Teutschen Orden und Volpert de Curia über Güter zu Selheim. IV. id. Maj.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 52.

CC.

12 II. Ertzbischoff Siegfried von Maintz bewil-
26 Febr. liget die von dem Graf von Ziegenhain gesche-
hene Schenckung der verfallenen Kirche zu
Richenbach an den Teutschen Orden. Wormat
XIV. Kal. Mart.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 7.

CCI.

Ertzbischoff Siegfried von Maintz be-
zeugt, daß Eberhard Waro von Hahn, dem
Kloster Eberbach, einen Wald Eberhards-
Warenbruch genannt, geschenckt habe. 12 II.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 9.

CCII.

Lehnbrief Abts Reinhards von Hasungen
über Güter zu Olbero. 12 II.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 191.

CCIII.

CCIII.

K. Otto nimmt die Teutschen Ordensgüter in seinen Schutz. Nurenberg. VI. id. Maj. 1213.
10 May.

Historisch diplomatischer Unterricht, Beyl. I.

CCIV.

Stiftungsbrief des Klosters Merxhausen. —
III. Non. Nov. 3 Nov.

Ledderhose kleine Schriften. T. II. p. 292.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 95.

CCV.

Heinrich Graf von Ziegenhain über- 1214.
gibt das Praedium Aulesburg dem Kloster II May.
daselbst, und renuniciirt seiner Advocatie
darüber. V. Id. Maj.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 122.

CCVI.

Ertzbischoff Siegfried von Maintz bestätigt die von Hartrad von Merenberg der Kirche zu Hachborn geschehenen Güter-Schenckung. Mogunt. III. Non. Apr. 3 Apr.

Beurkundete Nachricht, Beyl. 234.

CCVII.

Dessfalsige Urkunde des Domcapitels, de
eod. dato. —

Beurkundete Nachrich. Beyl. 234. c. —

CCVIII.

1215. Siegfried Ertzbischoff von Maintz bestätigt die von Boppo Graf von Regenbach und Heinrich Graf von Ziegenhain dem Kloster Aulesburg gemachte Schenckungen. Wurceb. III. Non. Jun.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IV. p. 347.
Gudenus Codex dipl. T. I. p. 432.

CCIX.

Siegfried Ertzbischoff von Maintz Privilegium für des Kloster Aulesburg. IV. id. Jun.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 124.

CCX.

1216. Das Convent zu Aulesburg erhält den Hof Riedern. Geilnhufen. II. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 31.

CCXI.

Landgraf Hermann verstatet dem Abt Wilhelm von Aulesburg das Kloster an einen bequemerem Ort zu verlegen, und nimmt solches in seinen Schutz. Marburg IV. Kal. Jun.

Estor Giesische kleine Schriften, T. I. p. 197.

CCXII.

CCXII.

L. Hermann entsagt seinen Rechten auf 1216.
Breitungen, zum Vorteil des Stifts Hersfeld.
1216.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XIII. p. 333.

CCXIII.

Ertzbischoff Siegfried von Maintz bestät-
tigt dem Stift Hersfeld seine Rechte auf Brei-
tungen. 1216.

Kuchenbecker l. c. p. 335.

CCXIV.

Ruperti von Eschelbruch Verzichtbrief
auf den Hof Haseloch und dessen Vogtey zum
Vortheil des Klosters Eberbach. 1216.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 96.

CCXV.

K. Friedrich stellt dem Kloster Selbold 1217.
das ihm entrißene Patronat-Recht über die 15 Aug.
Kirche zu Grinda wiederum her. in Volda.
XVIII. Kal. Sept.

Wenck l. cit. Beyl. 97.

CCXVI.

L. Ludwig Schutzbrief für das Kloster
Weissenstein. 1217.

Historische Nachricht etc. Beyl. 2.

CCXVII.

1218. Ertzbischoff Siegfried von Mainz bestät.
22 Febr. tigt dem Kloster Selbold die Wiederherstellung
 des Patronatrechts in Grinda. 1218.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 98.

CCXVIII.

1218. K. Friedrich II. bestättigt dem Kloster
22 Febr. Eberbach die Rhein- Insel Varwerd bey Gins-
 heim mit Ausnahme des Fischwassers. Spirae
 IX. Kal. Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 100.

CCXIX.

K. Friedrich II. Lehnbrief für Heinrich I.
29 Apr. H. von Brabant. Francof. III. Kal. Maj.

Kopp von dem Erbrecht des Hausses Hessen- Cas-
 sel auf Brabant. Beyl. 4.

CCXX.

Heinrich Graf von Reichenbach schenckt
10 Jun. dem Teutschen Orden Güter in Vortrieden,
 Poggenhagen, Beldrichsfeld, Hetzelhagen,
 Wetzelsrode und Kamphis. IV. id. Jun.

Historisch diplomatischer Unterricht. Beyl. 42.

CCXXI.

CCXXI.

Graf Diether von Catzenelnbogen im Be- 1219.
griff eines Kreutzzuges, befreyet das Kloster
Eberbach vom Rheinzoll bey S. Goar. 1219.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 10.

CCXXII.

Abt Wilhelm von Haina bezeugt eine von —
dem Reichsdienstmann Meinhard von Grinda
seinem Kloster geschehene Schenckung 1219.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 99.

CCXXIII.

Urkunde über die, vom Gr. Heinrich 1220.
von Reichenbach an den Teutschen Orden ge. 17 Jun.
schehene Güterschenckung. XV. Kal. Jun.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 176.

CCXXIV.

Der Abt von Helmershausen tritt die —
Hälfte dieser Stadt an den Ertzbischoff Engel. 16 Jul.
bert von Cölln ab. XII. Kal. Aug.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 101.

CCXXV.

Hermann Graf zu Battenburg bestättigt —
dem Kloster Haina seine Güter zu Ellershau-
sen. 1220.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 69.

CCXXVI.

CCXXVI.

1222. K. Heinrichs Lehnbrief für Heinrich I.
May. H. von Brabant. Menſe Majo.

Kopp von dem Erbrecht des Hauſes Heſſen-Caſſel auf Brabant. Beyl. 5.

CCXXVII.

Schiedsrichterliche Entſcheidung zwischen
Jul. der S. Stephans-Kirche zu Maintz und den
Gebrüdern von Nordeck über einige Güter.
Menſe Jul.

Wurdwein dioec. Mog. T. III. p. 202.

CCXXVIII.

Die St. Bartholomäus-Kirche zu Franck-
Jul. furt erhält das jus patronatus zu Biſchoffs-
heim. 1222. Jul.

Wurdwein loc. cit. p. 122.

CCXXIX.

Beſtättigung des Patronat-Rechts in Bi-
22 Nov. ſchoffsheim. X. Kal. Dec.

Wurdwein l. cit. Beyl. 123.

CCXXX.

Pabſt Honorius III. überträgt dem Abt
1223. von Hersfeld Schutz und Schirm über das
3 Febr. Kloſter Arensburg. Lateran. III. Non. Febr.

Wenck heſſiſche Landesgeſchichte, T. II. p. 102.

CCXXXI.

CCXXXI.

K. Heinrich bestätigt dem Kloster Helmershausen seine Privilegien. Northusen. II. 12 Sept. id. Sept.

Wenck l. cit. Beyl. 103.

CCXXXII.

Pabst Honorius III. befiehlt den Bischöfen zu Hildesheim und Minden in dem Kloster Helmershausen auf Verlangen des Abts und Convents die Episcopalien zu besorgen. Anagninae Non. Oct.

Wenck loc. cit. Beyl. 104.

CCXXXIII.

L. Ludwig bestätigt einen von Dietrich von Apolda geschehenen Güter-Verkauf zu Ostheim. Richnorthusen. 1223.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 163.

CCXXXIV.

L. Ludwig nimmt das Kloster Frauensee in Schutz, und ertheilt ihm verschiedene Privilegien. 1223.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 279.

CCXXXV.

CCXXXV.

1223. Abt Conrad von Fulda bestättigt dem Kloster Cappel einen von Gyso von Schreibersbach geschenkten Zehnden. 1223.

Kuchenbecker loc. cit. p. 152.

CCXXXVI.

— Vergleich zwischen dem Kloster Reihardsborn und Breitungem über Güter zu Schönaue. 1123.

Kuchenbecker loc. cit. Coll. X. p. 338.

CCXXXVII.

1224. Hartrad von Merenberg schenkt dem
25 Dec. Kloster Hachborn einige Leibeigene, in festo sancto innocent.

Wenck hess. Landesgeschichte T. II. Beyl. 105.

CCXXXVIII.

— L. Ludwig IV. Bestättigungsbrief für das Kloster Kaufungen über den Zehnden in Niederzwehren. 1224.

Ledderkose kleine Schriften. T. III. p. 192.

CCXXXIX.

1225. Das Kloster Eberbach läßt die, zwischen seinen Brüdern in Gehaborn und der Gemeinde Arheilgen streitige Gräntze durch Schiedsrichter bestimmen, in vigil. Cecil. virg.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. II.

CCXL.

CCXL.

Das Kloster Haina erkaufte die dem Klo- 1225.
ster Werberg zugestandene Güter in Hückeln.
1225.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 492.

CCXLI.

Graf Volquinus von Waldeck bestätigt
dem Kloster Aulesburg alle von seinen Vor-
fahren und Ministerialen erlangte Güter. 1225.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II, Beyl. 106.

CCXLII.

L. Ludwig nimmt den Teutschen Orden
in seine Lande auf, und befreyet denselben
von Zöllen und andern Abgaben. 1225.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 867. Retter
hess. Nachrichten 2te Samml. p. 204. Histo-
risch diplomatischer Unterricht. Beyl. 43.
Beurkundete Nachricht. Beyl. 10. Histori-
sche Nachricht. Beyl. 27.

CCXLIII.

Die Grafen Volquin und Adolph von Schwa- 1226.
lenberg verkaufen dem Waldeckischen Kloster 1 Sept.
Berich einige Güter daselbst. Kal. Sept.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
107.

CCXLIV.

CCXLIV.

1226. Lehnsherrlichen Consens der Gr. Ludwig Gotzmar und Rudolph von Ziegenhain, dass Ludwig von Lotheim dem Kloster Haina den ihnen lehnbaren Zehnten zu Elroth zuwenden möge. XI. Kal. Oct.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. P. II. Bcyl. 12. p. 358.

CCXLV.

Das Stift Hersfeld erhält das jus praesentandi zu Breitungen. XII. Kal. Jun.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 339.

CCXLVI.

L. Ludwig willigt in die dem Kloster Kreutzberg geschehene Schenckung zweyer Hufen im Hopfgarten und Repecke. 1226.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 164.

CCXLVII.

Abt Ludwig von Hersfeld überträgt dem Teutschen Orden 3 Hufen in Helminghausen. 1226.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 871.

CCXLVIII.

CCXLVIII.

Vergleich zwischen dem Decano S. Ste- 1227.
phani zu Maintz und Gerlach von Merlau, 2 Mart.
über Güter in Niederohm. VI. Non. Mart.

Wurdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 289.

CCXLIX.

Siegfried Ertzbischoff von Maintz Ober-
lehnsherrlicher Consens, wegen Schenckung 12 Mart.
des Zehndens zu Elroth, an das Kloster Haina.
Ameneb. IV. Id. Mart.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. T. II.
p. 359. Beyl. 4.

CCL.

L. Heinrich belehnt Gr. Widekind und
Herrmann zu Battenberg mit einem Burglehn 25 Mart.
zu Marburg. VIII. Kal. Apr.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern.
Beyl. C.

CCLI.

Siegfried Ertzbischoff zu Maintz Urkunde,
über die Exemption der Kirche zu Marburg, 16 Apr.
von der Subjection gegen die Mutterkirche
zu Weimar. Mogunt. XVI. Kal. May.

Estor jus publ. hass. L. III. C. 34. p. 224.

CCLII.

1227. L. Ludwig Schutzbrief für das Kloster Lippoldsberg. **1227.**

Historische Nachricht etc. Beyl. 3.

CCLIII.

1229. Heinrich von Plumheim schenckt dem **23 Mart.** Canonico zu Maintz, Heinrich von Ravensberg, eine Hufe zu Umstatt. X. Kal. Apr.

Retter hess. Nachrichten IVte Samml. p. 99.

CCLIV.

— Pabst Gregorius IX. ertheilt dem Kloster **28 Mart.** Hachborn einen Schirmbrief. Lateran. V. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 109.

CCLV.

— Pabst Gregorius IX. verspricht denjenigen, **19 Apr.** welche am Feste S. Francisci das Hospital zu Marburg besuchen würden, Ablass. XIII. Kal. Maj.

Retter hess. Nachrichten IIte Sammlung. p. 41.
Beurkundete Nachricht etc. Beyl. II. Hi-
storische Nachricht etc. Beyl. 28.

CCLVI.

— L. Heinrich befreyet das Kloster Lippolds-
10 Jul. berg vom Zoll auf der Werra und Fulde. VI.
Id. Jul.

Kuchenbecker von den hess. Erbhofämtern Beyl. I.

CCLVII.

CCLVII.

Das Kloster Ilmstatt verkauft eine Mühle 1229.
zu Pungstatt an Ulrich Herrn von Müntzen-20 Nov.
berg. XII. Kal. Dec.

Bernhard Beschreibung des Klosters Ilmstatt.
Beyl. 6. in den Marb. Beyträgen. Part. III.

CCLVIII.

Entscheidung zwischen dem Kloster Schif-
fenberg und der Gemeinde Steinbach wegen
des Patronatsrechts über die Capelle daselbst.
1229.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1202. Beur-
kundete Nachricht etc. Beyl. 33. Entdeckter
Ungrund etc. Beyl. 23.

CCLIX.

Gr. Gottfried von Ziegenhain vergleicht
sich mit dem Kloster Haina über verschiedene
Irrungen, und tritt demselben die Zehnden
zu Lovelbach, Hegenehe, Suinesa und Hou-
welren ab. 1229.

Wenck heß. Landesgeschichte. T. II. Beyl. III.

CCLX.

K. Heinrich untersagt dem H. Heinrich 1230.
von Brabant nach dem Tod seiner Gemahlin 28 Apr.

1230. zum Nachtheil seines Sohnes, Güter zu ver-
äußern. IV. Kal. Maj.

Kestner de jure hassiaco in Brabantiam. p. 16.

CCLXI.

1231. Pabst Gregorius IX. bestättigt dem Hos-
11 Mart pital S. Francisci zu Marburg, das demselben
von L. Heinrich, über die dasige Kirche er-
theilte Patronat-Recht. V. id. Mart.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1097. Beur-
kundete Nachricht etc. Beyl. II.

CCLXII.

— Pabst Gregorius IX. ermahnt den Conrad
— von Marburg ferner gegen die Ketzer zu in-
quiriren. Reati. V. Id. Oct.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. III. p. 73.

CCLXIII.

— L. Heinrich schenckt dem Kloster Arns-
27 Oct. burg Villam in Meldrich. VI. Kal. Nov.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1103.

CCLXIV.

— L. Heinrich schenckt dem Teutschen Or-
1 Nov. den Güter in Meldrich Kal. Nov.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 44
Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 211. d.

CCXV.

CCLXV.

L. Conrad schenckt dem Kloster Breiten-
 nau Güter in Stelenberg und Wernherrode.
 1231.

Schmincke monim. haff. T. III. p. 252. Histo-
 rische Nachricht. Beyl. 4.

CCLXVI.

Gr. Berthold von Ziegenhain bestättigt
 dem Kloster Spieskappel dessen Güter zu Wal-
 reshufen und Lainbach. 1231.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 193.

CCLXVII.

Das Kloster Spieskappel ertauscht vom
 Kloster Immichenhain das Praedium Hunige-
 rothe (Hüncherode) erkaufte auch andern Gü-
 ter daselbst. 1231.

Ledderhose l. c. p. 194.

CCLXVIII.

L. Conrad bewilligt, daß das Kloster
 Spieskappel das Praedium in Lymesfeld zu
 Waldrecht aethun möge. Kal. Mart. 1232.
 1 Mart.

Waldschmidt de bonis zu Waldrecht. Adj. I.

CCLXIX.

1232. Ertzbischöflich Maintzische Contradiction
 27 Jul. gegen die Translation des Hospitals S. Francisci zu Marburg, auf den Johanniter-Orden.
 Mogunt. VI. Kal. Aug.

Retter hess. Nachrichten. 2te Samml. p. 46.
 Historische Nachricht etc. Beyl. 30.

CCLXX.

Mag. Conrad von Marburg entbindet als
 2 Aug. Schiedsrichter das Hospital S. Francisci dafelbst, von den Ansprüchen des Johanniter-Ordens. 2 Aug.

Retter l. c. p. 44. Historisch diplomatischer Unterricht. Beyl. 187. Historische Nachricht Beyl. 32.

CCLXXI.

Päbstliche Bulle wegen Befuchung des
 12 Oct. Hospitals zu Marburg. VI. Id. Oct.

Retter loc. cit. p. 42. Historische Nachricht. Beyl. 29.

CCLXXII.

L. Heinrich und Conrad widersprechen
 der Translation des Hospitals zu Marburg auf den Johanniter-Orden. 1232.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 12.

CCLXXIII.

CCLXXIII.

Heinrich von Heusenstamm verpfändet 1232.
seine bey dem Schloß Hays oder Hagen ge-
legene Güter, an Ulrich Herrn von Müntzen-
berg seinen Verwandten. 1231.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 12.

CCLXXIV.

Bertold Gützmann und Rudolph übertra- 1233.
gen mit Lehnsherrlichen Consens Ertzbischoffs 30 Jul.
Siegfried zu Maintz, dem Kloster Haina die
Zehnden zu Oldendorf und Bergizzen. III.
Kal. Aug.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 131.

CCLXXV.

Das Hospital S. Francisci zu Marburg er-
kauft, die zur Villication Selheim gehörige 26 Oct.
curias, Rosdorf und Mardorf. Vulda. VIII.
Kal. Nov.

Beurkundete Nachricht. Beyl. 13. Historische
Nachricht. Beyl. 33.

CCLXXVI.

Gr. Gottfried von Reichenbach bestättigt
dem Kloster Haina, die von seinen Vorfahren 8 Nov.
erhaltene Güter. VI. Id. Nov.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 131.
Kopp Nachricht von dem Geschlecht der Herrn
von Ister, p. 183.

CCLXXVII.

1223. L. Conrad vergleicht sich mit den Grafen
25 Nov. Gottfried und Berthold von Ziegenhain über
verschiedene Landesangelegenheiten. VII. Kal.
Dec.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Bcyl 50.
Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Bcyl.
114.

CCLXXVIII.

Wiedekind Gr. von Neuenberg überträgt
23 Dec. dem Teutschen Orden einige Güter zu Wil-
dungen und Amenau. X. Kal. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 879.

CCLXXIX.

Ludwig Graf von Rhienek Urkunde über
Güter zu Lorhaupten. 1233.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 530.

CCLXXX.

Otto von Braunschweig überträgt dem
Ertzbischoff Siegfried von Maintz die Kirchen
zu Homberg und Bursfelde. 1233.

Gudenus loc. cit. p. 528.

CCLXXXI.

CCLXXXI.

Hartrad von Merenberg verkauft dem Klo- 1233.
ster Arensburg Güter zu Holtzheim. 1233.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 112.

CCLXXXII.

Ertzbischoff Siegfried von Maintz über-
gibt den Zehnden zu Lotheim an das Klo-
ster Haina, 1233.

Wenck loc. cit. Beyl. 113.

CCLXXXIII.

Graf W. von Witgenstein tritt die Hälfte
der Schlösser Battenberg und Kellerberg an 1234.
das Ertzstift Maintz ab. Mog. V. Id. Apr. 9 Apr.

Wenck loc. cit. Beyl. 115.

CCLXXXIV.

Christian, Domdechant und Probst zu S.
Victor in Maintz, spricht in Streitigkeiten des
Klosters Eberbach, mit der Gemeinde Gries-
heim, wegen eines beym Gehaborner Hof ge-
legenen Waldes, Menfe Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte T. I. Beyl. 13.

CCLXXXV.

1234. Die Grafen Gottfried und Berthold von
26 Jun. Ziegenhain verkaufen dem Kloster Arnsburg
Villam Geroldshagen. Nythe. VI. Kal. Jul.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 133.

CCLXXXVI.

— K. Friedrich II. nimmt das Hospital S.
Jul. Francisci zu Marburg in seinen Schutz. Mens.
Jul.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 17.

CCLXXXVII.

— Conrad von Glyperch verkauft ein Stück
13 Sept. Wald an die Kirche zu Dirstein. id. Sept.

Reinhard kleine Ausführungen. P. II. p. 356.

CCXXXVIII.

— L. Heinrichs Urkunde über seine Ver-
II Oct. bindlichkeit gegen den Teutschen Orden. II.
Oct.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 876.

CCLXXXIX.

— L. Heinrich, Conrad und Herrmann wen-
6 Nov. den dem Teutschen Orden verschiedene Güter
in Griftett, Wilstett, Gunstett, Mardorff und
Wer-

Werkel, wie auch die Mühle bey dem Hos- 1234.
pital zu Marburg zu. VII. Id. Nov.

Gudenus loc. cit. p. 877. Retter heff. Nach-
richten 2te Sammlung. p. 51. Historisc. di-
plomatisc. Unterricht etc. Beylage 45. Beur-
kundete Nachricht etc. Beyl. 15. Historische
Nachricht etc. Beyl. 35.

CCXC.

Heinrich und Conrad Provinciales von
Thüringen bestättigen dem Kloster Aulesburg,
die von Gottfried von Reichenbach und des-
sen Vorfahren erhaltene Güter, act. in Grupe-
berg & in Marburg. 1234.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 184.
Estor Gies. kleine Schriften P. I. p. 199. Hi-
storische Nachricht etc. Beyl. 5.

CCXCI.

Reinhard von Hanau theilt mit seinem
Bruder Heinrich von Dorfelden, und über-
gibt sein Schloß Hanau dem Kloster Eber-
bach, um daselbst eine Kirche Cistercienser-
Ordens zu stiften. 1234.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 116.

CCXCII.

Conrad Abt von Fuld übergibt dem Teut-
schen Orden Güter zu Seelheim. XVIII. Kal.
Febr.

1235.
16 Jan.

Historisch diplomatisc. Unterricht etc. Beyl. 48.

CCXCIII.

CCXCIII.

1235. K. Heinrich verwilligt der Stadt Franck-
10 May. furth Holtz zum Brückenbau aus der Drei-
 eich. Franckf. VI. Id. Maj.

Gegründete Gegen-Information. T. III. Beyl. 69.

CCXCIV.

1 Jul. Pabst Gregorius IX. genehmigt die Trans-
 lation des Hospitals S. Francisci zu Marburg
 an den Teutschen Orden. Reate Kal. Jul.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 46.
 Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 14. Histori-
 sche Nachricht etc. Beyl. 34.

CCXCV.

24 Aug. L. Heinrich giebt dem Ertzbischoff zu
 Maintz den Lehnbaren Zehnden zu Wetter
 auf, mit Bitte ihn dem Kloster Aulesburg zu
 ertheilen. Mog. IX. Kal. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 117.

CCXCVI.

Die Kirche zu Maintz bringt von dem
 Capitel zu Speier Güter bey Eschwege an
 sich. 1235.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 536.

CCXCVII.

CCXCVII.

L. Conrad ertheilt dem Kloster Kappel **1235.**
einige Freiheiten. Rotenberg. 1235.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 154. Hi-
storische Nachricht. Beyl. 22.

CCXCVIII.

Kraft von Schweinsberg verkauft an das **1236.**
Teutsche Ordens-Haus zu Marburg den 4ten 6 Febr.
Theil der Advocatie über Selheim. Selheim.
VIII. Id. Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 46.

CCXCIC.

K. Friedrich II. bestättigt dem Kloster **1236.**
Selbold seine Besitzungen. Herbip. Menfe Maj. May.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 118.

CCC.

Ehepacten zwischen Chuno von Müntzen-
berg und Gr. Wilhelm von Duingen Tochter **9 Jun.**
Adelheid. V. Id. Jun.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. I.
p. 249. Beyl. 1.

CCCI.

Gottfried von Löwen erklärt sich mit
dem, von seinem ältesten Bruder H. Hein- **10 Nov.**
rich

1236. rich II. von Brabant erhaltenen Landestheil
friedlich. in vig. b. Martini.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen - Cas-
fel auf Brabant. Beyl. 6.

CCCII.

Das Kloster Arnsburg erkaufte den Zehn-
den zu Vechenheim. 1236.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1107.

CCCIII.

Gr. Gottfried von Reichenbach und Ma-
thilde Gräfin von Abenberg übergeben alle
ihre Güter dem Kloster Aulesberg. 1236.

Küchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 134.

CCCIV.

1237. K. Friedrich II. refutirt dem Ertzstift
Apr. Maintz, das von demselben zu Lehn getragene
jus advocatiae über Bischoffsheim, Mensc
Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 542.

CCCV.

Ulrich von Müntzenberg verpfändet den
Zehnden in Buchen, an Heinrich von Blichen-
bach. Mens. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 757.

CCCVI.

CCCVI.

Urkunde über die Advocatie in Amma. 1237.

X. Kal. Jul.

22 Jun.

Würdtwein Diöc. mog. T. III. p. 190.

CCCVII.

Vergleich zwischen dem Kloster Schif-
fenberg und der Kirche zu Leitgestern, über 8 Dec.
streitig gewesene Hude und Weide, in die af-
sumt. b. Mariae virg.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 24.

CCCVIII.

Kauf-Contract zwischen Siegfried Ertz-
bischoff von Maintz und dem von Merenberg 15 Dec.
über Rucheslo (Reuschel). XVIII. Kal. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 544.

CCCIX.

L. Hermann der jüngere bestättigt dem
Kloster Aulesburg den Zehnden zu Wetter. 1238.
Couffungen Kal. Jul. 1 Jul.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 120.

CCCX.

Siegfried Gräf von Witgenstein verkauft
dem Ertzbischoff von Maintz die Hälfte des
Schloß- 21 Jul.

1238. Schlosses Battenberg und Kellerberg. **XII.**
Kal. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 54.

CCCXI.

Dem Kloster Haina werden Güter in Se-
3 Dec. kebach und ein Haus auf dem Markt zu
Frankfurt geschenckt. III. Non. Dec.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 275.

CCCXII.

Urkunde über die Ueberlassung der Schlö-
fer Battenberg und Kellerberg an Maintz.

1238.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 547.

CCCXIII.

Die Herrn von Itter entsagen gegen das
Kloster Breitenau ihren Ansprüchen auf Gü-
ter in Geismar. **1238.**

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 119.

CCCXIV.

Der Archidiaconus zu Maintz setzt das
1239. Capitel zu Frankfurt in die Parochie Bischoffs-
4 May. heim ein. IV. Non. Maj.

Wüdtwein Dioc. Mog. T. III. p. 123.

CCCXV.

CCCXV.

Werner von Boland und Philipp von Hohenfels, bestättigen dem Kloster Eberbach, die demselben von ihren Eltern ertheilte Freiheiten seiner Güter in Weiffenau. Menſe Jul. 1239. Jul.

Wenck heſſ. Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 121.

CCCXVI.

Weifſthum über die Vogtey Wetter. Wetter VIII. Kal. Oct. 24 Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 139.

CCCXVII.

L. Herrmann beſtättiget den Bürgern zu Caſſel ihre Rechte und Freiheiten. 1239.

Kuchenbecker Anal. haſſ. Coll. IV. p. 262.

CCCXVIII.

Urkunde K. Conrads über ein Urtheil wegen der Vacanzen in dem Stift Hersfeld. Haſſ. genoe. XV. Jan. 1240. 15 Jan.

Schmincke monim. haſſ. T. III. p. 252.

CCCXIX.

Gumbert und Siegfried von Amoeneburg verkaufen dem Teutſchen Ordenshauſe zu Marburg, ihre zu Selheim habende Güter und Rechte. Mens. Apr. Apr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 47.

 CCCXX.

1240. Einige Bürger zu Geißmar schencken Gü-
 4 Sept. ter zu Langenle und Gran, an die S. Peters-
 kirche zu Schutteberch. Wulffhagen. II.
 Non. Sept.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Bcyl. 18.

 CCCXXI.

— Friedrich und Otto Gebrüder von Kefe-
 berg befreyen die Villas Aulesburg und Löhl-
 bach von aller Jurisdiction. 1240.

Kopp. I. c. Bcyl. 70.

 CCCXXII.

— Die Grafen Gottfried und Berthold von
 Ziegenhain, vertauschen mit dem Kloster Hai-
 na eine Wiese. 1240.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 135.

 CCCXXIII.

— Das Kloster Haina erhält eine Curiam zu
 Franckfurth bey dem Kirchhofe. 1240.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 452. Kuchen-
 becker Anal. hess. Coll. VIII. p. 276.

 CCCXXIV.

— Burckhard Burggraf von Magdeburg, be-
 zeugt eine, dem Kloster Haina von Gr. Fried-
 rich

rich von Wildungen gefchehene Schenckung
in Hertoldshausen, Saffenhausen und Mutslar.
1240.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 122.

CCCXXV.

Boppo von Pleffe verkauft der S. Blasius-
Kirche zu Nordheim einige Güter daselbst.
III. Kal. Mart. 1241.
27 Febr.

Schmincke monim. hess. T. II. p. 400.

CCCXXVI.

L. Heinrich bestimmt seiner Gemahlin
Beatrix Witthum, Cruceburch. VI. Id. Mart. 10 Mart.

Butkens Trophées de Brabant p. 90. Essor de
ditione ad Vierram. p. 30.

CCCXXVII.

Charta emphyteutica des Klosters Schif-
fenberg. XIII. Kal. Dec. 19 Nov

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 82.

CCCXXVIII.

Ludwig von Franckenstein schenckt dem
Kloster Breitungem Güter im Dittlaus. 1241.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 342.

CCCXXIX.

Gr. Gottfried von Reichenbach giebt dem
Kloster Haina seine Einwilligung, zu jeder

1241. Art von Güter - Erwerb, der seiner Bestättigung bedürfte. 1241.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Bcyl. 123.

CCCXXX.

— Die Gr. Gottfried und Berthold von Ziegenhain willigen in eine Schenckung Gr. Gotzmars, ihres Vatters Bruders, an das Kloster Aulesburg. 1241.

Wenck loc. cit. Bcyl. 124.

CCCXXXI.

1242. Hertzog Otto von Braunschweig, schenckt
17 Mart. dem Gotteshaufs Höckelheim Güter zu Radenhausen. am S. Gertrudentag.

Meier Antiquitat. Plessens. p. 209.

CCCXXXII.

— Gr. Gottfried von Reichenbach Urkunde über die, dem Kloster Haina geschehene Schenckung des Zehndens zu Bomkochen. 1232.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. pag. 136.

CCCXXXIII.

— Conrad von Itter erwählt seinen Bruder zum Provisor der Kirche zu Bocebach, und überläßt derselben Villam Alberninghusen. 1232.

Estor Giesische kleine Schriften. T. III. p. 41.

Kopp Nachricht von den Herrn v. Itter. p. 196.

CCCXXXIV.

CCCXXXIV.

Heinrich von Hildringen Advocatus der 1243.
Kirche zu Göllingen, übergiebt alle Rechte,
die er und seine Söhne an den Waldungen
des Klosters Göllingen gehabt, an dieses Klo-
ster. 1243.

Müldner Antiquitat. Goellingsens. Beyl. 2.

CCCXXXV.

Vergleich zwischen Gottfried von Rei-
chenbach und dem Teutschen Orden, über 10 Jul.
Güter zu Poggenhagen und Vortriede. Fritz-
lar. VI. id. Jul.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 175.

CCCLXXXVI.

Berthold Gr. von Ziegenhain übergiebt —
dem Kloster Haina Villam Himmelsberg. 1243.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 137.

CCCXXXVII.

Reinhard und Conrad von Itter entsagen —
dem Zehnden in Lotheim zum Vortheil des
Klosters Haina. 1243.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 191.

CCCXXXVIII.

Luckard von Isenburg bezeugt eine von —
ihrem verstorbenen Gemahl, Heinrich von

1243. Hanau, und ihr, an das Kloster Eberbach geschehene Schenckung in Wachenbuchen 1243.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II, Beyl. 125.

CCCXXXIX.

Reinhard von Hanau bestättigt die von seinem verstorbenen Oheim und dessen Gemahlin Luckard, an das Kloster Eberbach geschehene Schenckung in Wachenbuchen. 1243.

Wenck loc. cit. Beyl. 126.

CCCXL.

1244. L. Heinrich befreiet die Häuser des Klosters Arnsburg zu Marburg und Grünberg.
31 Jan. prid. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. IIII.

CCCXLI.

L. Heinrich Schenckungsbrief über die Eifengrube zu Engelrode an das Kloster Arnsburg. Kal. Febr.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern, Beyl. C.

CCCXLII.

Vertrag zwischen Johann Bischof zu Minden und Gerhard Gr. von Schaumburg, über verschiedene Irrungen. in Craffino Blasii.
4 Febr.

Lünig spicil. Eccl. II. Anh. p. II3.

CCCXLIII.

CCCXLIII.

Eckhard von Merlau verkauft dem Teut- 1244.
schen Orden die Advocatie über Kirchhain. 4 Febr.
prid. Non. Febr.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 51.

CCCXLIV.

Decanus und Capitel zu Wetzlar überlas-
sen das Officium Villicationis in Culbe, an Münt-
zenberg, gegen eine jährliche Abgabe. 1244.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 9.

CCCXLV.

Gr. Otto von Buch resignirt die Advo-
catie über die Güter des Klosters Memleben 28 May.
in Zcerwin, an Abt Werner von Hersfeld, der
solche besagtem Kloster wiederum abtritt.
V. Kal. Jun.

Ludwig Reliq Manuscript. T. V. p. 105. Müld-
ner antiquitat. Gölling. Beyl. II.

CCCXLVI.

Bruno Bergensis und Widekindus Bride-
larenfis beschreiben und bestättigen, die Stif- 4 Jun.
tung des Klosters Aulesburg. Prid. Non. Iun.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IV. p. 356.

CCCXLVII.

1244. Siegfried Ertzbischoff von Maintz befreyt
4 Jun. das Convent in Herwidehausen von Bede und
 Abgaben. Fritzlar II. Non. Jun.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII, p. 157.

CCCXLVIII.

— Ertzbischoff Siegfried von Maintz nimmt
12 Jun. den Gr. Adolph von Dassel mit seinen Söh-
 nen, Ludolph und Adolph, zu Burgmännern
 in Gieselwerder auf. II. Id. Jun.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
 127.

CCCXLIX.

— Wiedekind von Naumburg wird Maintzi-
1 Jul. scher Burgmann in Battenberg. Fritzlar Kal.
 Jul.

Wenck l. cit. Beyl. 128.

CCCL.

1245. Wilhelm von Divell entsagt von Seiten
21 May. seiner Gemahlin, Jutta Gräfin von Reichen-
 bach, allen Ansprüchen an das Kloster Haina.
 Dom. vocem. jucund.

Wenck l. c. Beyl. 130.

CCCLI.

CCCLI.

Conrad von Breuberg willigt in eine, von 1245.
Heinrich Scobelin dem Kloster Haina gemachte
Schenckung in Buchen. 1245.

Wenck l. cit. Beyl. 129.

CCCLII.

Ertzbischoff Siegfried von Maintz giebt
den ihm von Gerlach von Aldendorf aufge-
lassenen Zehnden in Rode, an das Kloster Hai-
na. 1245.

Wenck loc. cit. Beyl. 131.

CCCLIII.

Vertrag zwischen Heinrich Vogt von
Keseberg und dem Kloster Haina über dessen
Güter zu Haina und Loelbach. 1245.

Kopp Nachricht von dem Herrn von Itter. p. 198.

CCCLIV.

Reinhard und Conrad von Itter willigen
in die Verlegung des Cistercienser - Kloster
von Bocebach nach Franckenberg ein. 1245.

Kopp loc. cit. p. 197. Estor Gies. kleine Schrif-
ten. T. III. p. 42.

CCCLV.

Reinhard von Hanau Zeugniß wegen
einiger von dem Kloster Eberbach an seine Un-

1245. terthanen in Wachenbuchen gegen einen Erbzins ausgeliehenen Güter. 1245.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 132.

CCCLVI.

1246. K. Conrad bestätigt dem Conrad und Wilekind von Merenberg, die Vogtey in Wetzlar, und die Gerichtsbarkeit in Hüttenberg. Effelingen. 6 Maj.

Wenck loc. cit. Beyl. 133.

CCCLVII.

— Pabst Innocentius IV. verstatet dem Prior 20 May. des Teutschen Ordens zu Marburg eine Mitra zu tragen. XV. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. IIII3.

CCCLVIII.

— Pabst Innocentii IV. Privilegien für den 20 Jun. Abt von Helmershausen. Lugduni XII. Kal. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 134.

CCCLIX.

— Bündniss zwischen Hermann Abt von Corvey und Reinhard von Itter, wegen wechselseitiger Vertheidigung. 1246.

Kopp von dem Herrn von Itter, p. 199.

CCCLX.

CCCLX.

Gottfried und Wiedekind von Merenburg 1247.
bezeugen einen Verzicht auf den Hof zu Brei- 8 Febr.
denfels, zum besten des Klosters Hachborn.
VI. Id. Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II, Beyl. 135.

CCCLXI.

Die S. Jacobskirche zu Maintz cedirt dem —
Ertzbischoff und dem Capitel daselbst, das 19 Mart.
Patronatrecht über die Kirche zu Alsfeld.
XIV. Kal. Apr.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. II. p. 232.
Würdtwein Diöc. Mog. T. III, p. 278.

CCCLXII.

Recognition des Dom - Capituls zu Maintz —
wegen des Patronatrechts über die Kirche zu —
Alsfeld. XIV. Kal. Apr.

Würdtwein l. cit. p. 279.

CCCLXIII.

L. Heinrich bestättigt den Bürgern zu —
Cassel ihre Rechte und Freyheiten. feria sexta 17 May.
ante dom. Pentecost.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IV. p. 266.

CCCLXIV.

CCCLXIV.

1247. Conrad und Wiedekind von Merenburg
9 Jul. entsagen ihren Ansprüchen an Güter in Holtz-
 heim, zum Vortheil des Klosters Arensburg,
 Feria secunda ante festum S. Margarethae.
 virg.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 138.

CCCLXV.

29 Aug. Vergleich über die Grafschaft Sayn zwi-
 schen der Gräfin Mechtild und den von Spon-
 heim. in die decoll S. Joh.

Gründliche Deduction derer sowohl in possessor.
 als petitor. Beyl. 3.

CCCLXVI.

11 Nov. Urkunde über die Advocatie Wetter, und
 wie solche an Hessen gekommen. in festo
 Martini.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 139.

CCCLXVII.

Die Dynasten Ludolph Gottschalk und
 Boppo von Plesse, stiften das Cistercienser-
 Nonnenkloster Höckelheim. 1247.

Hanauisches Magazin 1784. p. 206. Wenck
 hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 136.

CCCLXVIII.

CCCLXVIII.

Eberhard von Breuberg bestättiget eine 1247.
von Gerlach von Budingem, seinem Schwieger-
vater, dem Kloster Haina geschehene Schen-
ckung in Seckbach. 1247.

Wenck loc. cit. Beyl. 137.

CCCLXIX.

Bischoff H. von Würtzburg trägt die von 1248.
Conrad und Siegfried von Heusenstam Ihm Febr.
aufgesagte Lehngüter in Gebenbrun, auf deren
Bitte, Rudolph genannt Grasloch dem jüngern
von Diepurg auf. Menfe Febr.

Wenck loc. cit. Beyl 140.

CCCLXX.

K. Wilhelm versichert sich Gr. Diethers —
von Catzenelnbogen Beystand, gegen K. Frid- 13 Mart.
rich II. mit 700 Mark, die er ihm auf einige
Reichsgüter anweist. Ingelheim III. Id. Mart.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 14.

CCCLXXI.

Bischoff Heinrich von Speier bezeugt, —
dass K. Wilhelm an den Gr. Diether von 18 Mart.
Catzenelnbogen, 700 Mark Cölnische Pfen-
nige zu Zahlen versprochen. XV. Kal. Apr.

Wenck loc. cit. Beyl. 15.

CCCLXXII.

CCCLXXII.

1248. Vergleich zwischen dem Capitul zu Franck-
18 Jan. furth und dem Ertzbischoff von Maintz über
die Kirche zu Bischofsheim, XIV. Kal. Jul.

Wurdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 124.

CCCLXXIII.

Vergleich über den Zehnden zu Merx-
14 Aug. haufen. in vig. Assumt.

Würdtwein loc. cit. p. 573.

CCCLXXIV.

Ertzbischoff Conrad von Cölln bestättigt
7 Sept. das Kloster Georgenberg bey Franckenberg.
Colon. VII. Id. Sept.

Estor Gies. kleine Schriften. T. III. p. 43.

CCCLXXV.

Gr. Gottfried von Reichenbach Söhne-
25 Nov. Brief gegen das Kloster Haina. 1248.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 141.

CCCLXXVI.

Schiedsrichterlicher Spruch zwischen Hu-
1249.
10 Febr. go von Heiligenberg und Conrad von Haina,
über den Zehnden in Grusen. Lichtenfels
Octav. purif. Mariae.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 189.

CCCLXXVII.

CCCLXXVII.

Adelheid von Keseberg verkauft dem Klo- 1249.
 ster Georgenberg bey Franckenberg eine Hufe 25 Febr.
 zu Geismar. in die Justi & Archemii Mart.

Kopp. von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 71.

CCCLXXVIII.

Verschreibung der Landgräfin Sophia an —
 die Stephanskirche zu Maintz, wegen Güter Apr.
 zu Ebiletsdorf. Menſe Apr.

Wurdwein Dioec. Mog. T. III. p. 130.

CCCLXXIX.

Die Gebrüdern von Hohenfels machen —
 der Landgräfin Sophia Ihr Schloß Hohenfels 29 Jul.
 lehnbar, und entsagen ihren Ansprüchen auf
 das Grafengericht in Dautphe. IV. Kal. Aug.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 142.

CCCLXXX.

Heinrich von Franckenstein verkauft dem —
 Kloster Breitung die Vogtey über Alten- 24 Nov.
 Breitung. VIII. Kal. Dec.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 344.

CCCXXXI

CCCLXXXI.

1249. Ludwig von Franckenstein schenckt dem Kloster Breitung den die Fischerey in Wernshausen. 1249.

Kuchenbecker l. c. p. 343.

CCCLXXXII.

Das Kloster Georgenberg bey Franckenberg erkaufft Güter zu Breitung. 1249.

Wurdtwein Dioc. Mog. T. III. p. 329.

CCCLXXXIII.

Das Kloster Georgenberg bey Frankenberg erhält 4 Morgen Landes daselbst. 1249.

Würdtwein loc. cit. p. 330.

CCCLXXXIV.

Das Kloster Georgenberg bey Franckenberg erkaufft Curiam in Beltersberg. 1249.

Würdtwein loc. cit. p. 331.

CCCLXXXV.

Das Convent in Hadibranzdorf erkaufft eine Mühle bey Butzbach. 1249.

Würdtwein loc. cit. p. 330.

CCCLXXXVI.

CCCLXXXVI.

Probst und Convent zu Ilmsstatt verkaufen
ihren Hof Riedhausen, an das Kloster Eber-
bach. 1249. 1249.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. 1. Bcyl. 16.

CCCLXXXVII.

Hildegard von Frohnhausen verkauft dem
Teutschen Orden Güter zu Beltershausen, in
die Valentin. 1250.
14 Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Bcyl. 74.

CCCLXXXVIII.

Heinrich Abt von Fuld belehnt die Gr.
Diether und Eberhard von Catzenelnbogen
mit dem Lehn Georgs von Zimmern und Wie-
gand Schurleips, und giebt ihnen die Anwart-
schaft auf 20 lehnbare Marken. Otsberg. XV.
Kal Apr. 17 Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. 1. Bcyl. 17.

CCCLXXXIX.

Conrad von Cugelnberg entsagt Gütern
in Vechenheim zum Vortheil des Klosters
Smerlenbach. Mens. Mart. Mart.

Wurdwein diplomataria magunt. p. 288.

CCCXC.

Die Landgräfin Sophia nimmt das Klo-
 1250. ster zu Caldern in ihren Schutz. Marburg.
 17 Apr. XV. Kal. Maj.

Historische Nachricht etc. Beyl. 13.

CCCXCI.

Abt Starckrad von Seligenstadt cedirt
 26 Apr. sammt seinen Convent die Kirche zu Nauheim,
 an die Metropolitanat-Kirche zu Maintz. VI.
 Kal. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 798. Würds-
 wein Dioec. Mog. T. III. p. 47.

CCCXCII.

Reinhard von Itter entsagt Gütern zu
 27 Jun. Dodenhäusen zum Vortheil des Klosters Haina.
 V. Kal. Jul.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter, p. 199.

CCCXCIII.

K. Wilhelm bestättigt dem Kloster Haina,
 21 Jul. die, von seinen, und des Reichs Vasallen
 erhaltene Güter. Oppenheim. XII. Kal. Aug.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 277.

CCCXCIV.

CCCXCIV.

Siegfried von Heusenstam entfällt seinen
Ansprüchen an den Gehaborner Hof. Mens. Jul. ^{1250.}
Jul.

Wenck hessische Landesgeschichte T. II. Beyl. 143.

CCCXCV.

Vertrag Gr. Bertolds von Ziegenhain
und Gr. Gottfrieds von Reichenbach, wodurch
ersterer dem letzteren auf seine Forderungen ^{15 Aug.}
und Lehen, eine Summe Geldes wiederlös-
lich vorschießet. Ziegenhain. XVIII. Kal. Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 144.

CCCXCVI.

Probst Werner zu Werberg willigt in die
Erbanung einer Capelle zu Harbach, der Mut- ^{2 Sept.}
terkirche zu Saffen unbeschadet. IV. Non. Sept.

Wenck loc. cit. Beyl. 145.

CCCXCVII.

Ertzbischoff Gerhard von Mainz bestät-
tigt die Cession der Kirche zu Nauheim, an ^{10 Sept.}
die Metropolitanat-Kirche zu Mainz. IV. id.
Sept.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 48.

 CCCXCVIII.

1250.

Das Kloster Georgenberg bey Francken-
berg erhält Güter in Monte Gasberg. 1250.

Wurdwein loc. cit. p. 331.

CCCXCIX.

— Gottfried Gr. von Reichenbach cedirt die
bisher von Ihm beseffene Lehen, an die Er-
ben des Gr. Bertolds von Ziegenhain. 1250.

Kuchenbecker anal. hess. Coll. XI. p. 137.

CCCC.

— Rupert von Grindenberg entsagt dem
Zehnden in Virne, zum Vortheil des Klosters
Haina. 1250.

Kuchenbecker loc. cit. p. 138.

CCCCI.

— Urkunde über die Landestheilung zwi-
schen den Brüdern Gr. Diether und Eberhard
von Catzenelnbogen. 1250.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. 18.

CCCCII.

— Die Landgräfin Sophia willigt in einen Gü-
terkauf des Klosters Haina in Suinesa. 1250.

Wenck hess. Landesgeschichte T. II. Beyl. 146.

CCCCIII.

CCCCIII.

Gr. Otto der jüngere von Eberstein be- 1251.
stimmt die Mitgift seiner, an Heinrich den 8 Jan.
jüngern von Lichtenberg verlobten Tochter,
und stellt darüber Bürgen. prox. dom. post.
Epiph. dom.

Wenck loc. cit. Beyl. 147.

CCCCIV.

Das teutsche Ordenshaus zu Marburg —
erkauft Güter zu Beltershausen. Kal. Sept. 1 Sept.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl 73.

CCCCV.

Gr. Bertold von Ziegenhain bestättigt dem —
Kloster Kappel, Villas Wolreshusen und Leim- 8 Sept.
bach, Ziegenhain. VI. id Sept.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 51.

CCCCVI.

Abt Werner von Hersfeld Obligation an —
das Convent zu Ulrichshausen wegen schuldi- 30 Oct
ger Schadens-Vergütung. III. Kal. Nov.

Schmincke monim. haff. T. III. p. 254.

CCCCVII.

Gr. Gottfried von Reichenbach giebt seine 1252.
Bewilligung zu einem Gütertausch in Gemün-

1252. den und Gräfen, zwischen Wiegand von Alten-
grafen und dem Kloster Haina. 1252.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 148.

CCCCVIII.

Gompert von Zuschen verkauft seine Gü-
15May. ter in villa Orkene an das Kloster Haina. id.
Maji.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 185.

CCCCIX.

Gr. Bertold von Ziegenhain verspricht der
22May. Kirche zu Maintz Hülfe gegen ihre Feinde.
XI. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 622.

CCCCX.

Die Edeln von Wolfskehle verkaufen das
16 Jun. Schloß Wolfskehl und Centgericht über 13
Dörfer, an Ertzbischoff Gerhard von Maintz.
XVI. Jun.

Gudenus loc. cit. p. 625.

CCCCXI.

Die Gr. Diether und Eberhard von Cat-
1 Jul. zenelnbogen ertheilen dem Kloster Eberbach
eine Zollbefreiung bey Rheinfels, und durch
alle ihre Lande. Kal. Jul.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. 20.

CCCCXII.

CCCCXII.

K. Wilhelm ertheilt dem Kloster Haina
das Bergwercks Regal. Mogunt. V. Non. Jul. ^{1252.}
3 Jul.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 278.

CCCCXIII.

Reinhard von Itter entsagt Gütern zu We-
fende, zum Vortheil des Klosters Haina. VIII. ^{6 Aug.}
Id. Aug.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 200.

CCCCXIV.

Reinhard von Itter giebt dem Kloster Ge-
orgenberg bey Franckenberg, Curiam in Boce- ^{26 Sept.}
bach zurück, in vig. Cosmi, & Damiam.

Kopp loc. cit. Beyl. 201.

CCCCXV.

Reinhard von Itter übergiebt dem Kloster
Georgenberg bey Franckenberg, einige Güter ^{16 Nov.}
in Morslo bey Boizebach und eine Hufe Lan-
des daselbst, in die Otmari Abb.

Kopp l.c. p. 202. Estor Gies. kl. Schriften T. III. p. 47.

CCCCXVI.

Starkrad Abt von Seligenstatt übergiebt
dem Klostre Haina drey Hufen in Eischerheim. ^{1253.}
VII. id. Mart. ^{9 Mart.}

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 279.

CCCCXVII.

1253.
27 Mart Gr. Gerhard und Heinrich von Dietz be-
stättigen eine, vom Ecberto Milite, dem Kloster
Dierstein geschehene Güterschenkung. Der-
stein, VI Kal. Apr.

Reinhard kl. Ausführungen. T. I. p. 97.

CCCCXVIII.

—
May. Crafo von Cleberg und Conrad von Cleen
willigen in den, von ihrer Mutter gesche-
henen Verkauf ihrer Güter in Gyneheim.
Mense Majo.

Kuchenbecher Anal hass. Coll. VIII. p. 279.

CCCCXIX.

—
8 Aug. Das Kloster Haina erhält Güter zu Em-
brechtisfelde und Hadewerken. VI. Id. Aug.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 57.

CCCCXX.

1253.
29 Sept. Vergleich zwischen dem Kloster Haina
und Friedrich von Linsingen über einige Gü-
ter und Zehnden, Lewenstein III. Kal. Octbr.

Kopp loc. cit. Beyl. 58.

CCCCXXI.

CCCCXXI.

Ertzbischoff Gerhard von Maintz willigt ^{1253.}
in eine Schenckung lehnbarer Güter in Asphe ^{12 Nov.}
an das Kloster Haina. Seligenstatt. II. Id Non.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Bcyl. 149.

CCCCXXII.

Gerhard Ertzbischoff von Maintz bestättigt
die Cession der Kirche zu Nauheim. XIX. Kal. Jan. ^{14 Dec.}

Wurdtwein Diocc. Mog T. III. p. 49.

CCCCXXIII.

Theodoricus von Heidelbach erhält von
dem Kloster Kappel einige Güter zu Landfie-
del Recht. 1253.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Bcyl. 26.

CCCCXXIV.

Vergleich zwischen dem Kloster Haina
und Werner von Bischofshausen über Güter ^{1254.}
in Vordtheim, Nyseze und Embrechtisfelde. ^{6 Mart.}
Lewenstein prid. non Mart.

Kopp loc. cit. Bcyl. 59.

CCCCXXV.

Rudolph Abt von S. Alban zu Maintz über-
trägt dem Kloster Georgenberg bey Franckenberg ^{Mart.}
dem Zehnden in Dornbrechsdorf. Mense. Mart.

Kopp loc. cit. Bcyl. 27.

CCCCXXVI.

^{1254.}
17 Apr. Bertold Gr. von Ziegenhain übergiebt dem
Kloster Haina die Hälfte des Zehndens zu
Rammersbach. XV. Kal. Maj.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 139.

CCCCXXVII.

^{9 May.}
Bertold Gr. von Ziegenhain willigt in
eine Schenckung Gerhard Duventhals an das
Kloster Haina. VII. Id. May.

Kuchenbecker loc. cit. Coll. IX. p. 159. Estor
Giessehe kl. Schriften. T. I. p. 104.

CCCCXXVIII.

^{16 May.}
Interimistischer Vertrag zwischen Ger-
hard Ertzbischoff von Maintz und Markgrafen
Heinrich von Meissen, über die, durch Land-
graf Heinrichs Tod consolidirte Lehen. XVIII.
Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. P. I. p. 639.

CCCCXXIX.

^{1 Jun.}
Widekind von Keseberg entsagt als Patro-
nus von Geismar, seinem Rechte auf die Ca-
pelle zu Franckenberg. Kal. Jun.

Kopp von dem hess. Gerichte. T. I. Beyl. 12.

CCCCXXX.

CCCCXXX.

Des Convents zu Hersfeld Verfügung ^{1254.}
wegen Wieder-Aufbauung des eingegange- ^{20 Jun.}
nen Orts Friesenheim. XII. Kal. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 150.

CCCCXXXI.

Heinrich und Eberhard von Uttershausen
übergeben dem Kloster Haina, die Hälfte ih- ^{12 Jul.}
rer Güter zu Grinzenbach. IV. id. Jul.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 140.

CCCCXXXII.

Conrad und Otto von Bikenbach sagen
dem Gr. Diether von Catzenelnbogen gegen ^{14 Jul.}
seine Feinde, namentlich Ulrich von Müntzen-
berg, Hülfe zu. II. id. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 21.

CCCCXXXIII.

Die Landgräfin Sophia tritt das Patronat-
Recht über die Kirche zu Wolfhagen dem
Kloster Hafungen ab. Marburg II. id. Jul.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 276.

CCCCXXXIV.

CCCCXXXIV.

1254.
23 Aug. Eberhard von Echzel trägt Gr. Diether
von Catzenelnbogen einige Güter in Günsen-
heim zu Lehen auf. in vig. b. Bartholom.

Wenck loc. cit. Beyl. 22.

CCCCXXXV.

Werner von Bischofshausen bezeugt ei-
nen Vergleich der Gebrüder von Anref mit
dem Kloster Haina. Lewenstein X. Kal. Sept.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 151.

CCCCXXXVI.

Ulrich Herr von Müntzenberg übergiebt
7 Sept. dem Capitul zu Maintz, das Patronat-Recht
und alle Einkünfte der S. Johanniskirche zu
Nauheim. VII. id. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 112.

CCCCXXXVII.

Die Landgräfin Sophia verpfändet die Stadt
7 Oct. Biedenkap, an Hertzog Albrecht von Braun-
schweig, gegen 4000 Mark. Marp. Non. Oct.

Estor de ditione hass. ad Vierram. p. 27.

CCCCXXXVIII.

CCCCXXXVIII.

Dankfagung des Capituls zu Maintz, an
Ulrich Herrn von Müntzenberg, wegen ^{1254.}
Schenckung der S. Johannis-Kirche zu Nau- ^{7 Dec.}
heim. VII. id. Dec.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 114.

CCCCXXXIX.

Das Hospital zu Marburg erhält die Ca-
pelle zu Anzefahr. 1254.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 18.

CCCCXL.

K. Wilhelm Privilegia für das Kloster ^{1255.}
Fischbeck. XIII. Kal. Mart. ^{17 Febr.}

Paullini hist. virg. Colleg. Visbec p. 78.

CCCCXLI.

K. Wilhelm giebt einigen Commissarien
den Auftrag, dem Gr Diether von Catzeneln- ^{23 Mart.}
bogen, Werner von Eppenstein und Reinhard
von Hanau, als Erben Gerhards von Eppen-
stein, ihren erlittenen Schaden, an Reichsgü-
tern zu ersetzen. Bopard X. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 23.

CCCCXLII.

CCCCXLII.

1255.
12 Apr. Das Kloster Georgenberg bey Francken-
berg erhält eine jährliche Abgabe aus Gütern
in Brunstadt. Prid. id. Apr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 332.

CCCCXLIII.

Vertrag zwischen Gr. Gerhard von Dietz
27 Apr. und Siegfried von Runkel, wegen verschiede-
ner Irrungen. V. Kal. Maj.

Reinhard kleine Ausführungen T. I. p. 98.

CCCCXLIV.

Der Minoriten-Bruder Heinrich sagt eine
Collecte, zu Wiederaufbauung des abgebrann-
ten Klosters Hachborn an. Hachborn. fer.
sec. post. ascens. dom.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Beyl.
152.

CCCCXLV.

Das Kloster Haina vertauscht mit dem
13 Jul. Kloster Patenshusen Güter in Bochen, gegen
Güter in Engheim und Berge. in die Marga-
rethae. virg.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 281.

CCCCXLVI.

CCCCXLVI.

Eberhard von Bruberg cedirt dem Kloster ^{1255.}
Haina Güter in Reckeback, gegen Güter in 8 Sept.
Triebenfurth. in Nativ. B. M. V.

Kuchenbecker l. c. p. 280.

CCCCXLVII.

Pabst Alexander IV. bestättigt die, von
der Landgräfin Sophia an das Kloster Hasun- ^{13 Sept.}
gen geschehene Schenckung, des Patronat-
Rechts über die Kirche zu Wolfhagen. Ago-
nice. id. Sept.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 277.

CCCCXLVIII.

Die Landgräfin Sophia bestättigt einen
Vergleich zwischen dem Kloster Haina und ^{14 Sept.}
Wetter, über Güter in Schwarzenborn und
Grusen. in exalt S. Crucis.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 153.

CCCCVLIX.

Conrad von Dorenburg trägt seinem Vet-
ter das Schloß Dorenburg, Gera und Vorn- ^{20 Sept.}
felda zu Lēhen auf. in vig. b. Math. Ap.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. II. pag. 245.

CCCCCL.

Reinhard von Solms übergiebt den Zehn-
 1255. den in Dornbach, an das Kloster Altenburg.
 Sept. Mens. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 123.

CCCCCLI.

Die Capelle zu Vechenheim gelangt an
 13 Nov. die Kirche zu Franckfurt. Id. Nov.

Würdtwein Dioec. Mog. T. II. p. 481.

CCCCCLII.

Das Kloster Haina erkauft Güter in Run-
 derod 1255.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 141.

CCCCCLIII.

Gr. Wiedekind von Battenberg befreyet
 1256. das Kloster Georgenberg, in Ansehung seiner
 9 Febr. Jurisdiction. V. id. Febr.

Estor Giesische kleine Schriften. T. III. p. 48.

CCCCCLIV.

Conrad von Dornberg schenckt dem Klo-
 29 Mart. ster Eberbach seine Weiden zu Gehaborn.
 Mogunt. IV. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 24.

CCCCCLV.

 CCCCLV.

Die Müntzenbergische Erben bestättigen ^{1256.}
die Rechte und Freiheiten der Stadt Münt- ^{12 Apr.}
zenberg. II. id. Apr.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. T. II.
p. 378. Beyl. 9.

CCCCLVI.

Die von Plesse verpfänden dem Kloster
Höckelheim Güter zu Höckelheim und Ra- ^{5 Sept.}
dolphshausen. Non. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 154.

CCCCLVII.

Guntram Schenck von Schweinsberg über-
gibt dem Kloster Haina Güter in Ufleiden. ^{9 Oct.}
in die Dionys.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI p. 142.

CCCCLVIII.

Abt Heinrich von Fuld cedirt seine Rechte
auf das Gericht Selheim an das Teutsche Or-
dens-Haus zu Marburg. 1256.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 45.

 CCCCLIX.

1256. Vergleich zwischen dem Teutschen Orden
und den Gebrüdern von Langenstein über Gü-
ter zu Langenstein. 1256.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 71.

CCCCLX.

1257. Ertzbischoff Gerhard von Maintz willigt
4 Apr. in die Translation der Capelle zu Vechenheim,
an die Kirche zu Franckfurt. II. Non. Apr.

Würdtwein Diöc. mog. T. II. p. 482.

CCCCLXI.

Das Capitul zu Maintz willigt in die
5 Apr. Translation der Capelle zu Vechenheim, Non.
Apr.

Würdtwein loc. cit. p. 481.

CCCCLXII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen bestät-
tigt dem Kloster Herrnalb seine Güter. Rin-
Apr. vels Mens. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 25.

CCCCLXIII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen beweist
17 May. dem Herbord gt. Wormelin 60 Mark Silber,
auf

auf den Zehnden zu Arheilgen, Dornberg. 1257.
XVI. Kal. Jun.

Wenck loc. cit, Beyl. 27.

CCCCCLXIV.

Werner Abt von Hersfeld willigt in den Verkauf einiger Güter in Scherben an den Teutischen Orden. Hersf. Kal. Aug. 1 Aug.

Ludwig reliq. Manuscript. T. V. p. 113.

CCCCCLXV.

Das Kloster Altenburg acquirirt Güter in Großenlinden. Mens. Oct. Oct.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 128.

CCCCCLXVI.

Abt Werner von Haina vertauscht mit Ertzbischoff Gerhard von Maintz Güter zu Romershufen und Heredeshufen, gegen Güter zu Dudenhufen, Hadewerken und Elverad. Hegene in craft. omn. sanctor. 2 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 655. Wenck hess, Landesgeschichte, T. II. Beyl. 55.

CCCCCLXVII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen bestätigt dem Kloster Herrnalb seine Güter. Non. Nov. 5 Nov.

Wenck hess, Landesgeschichte, T. I. Beyl. 26.

 CCCCLXVIII.

1257. Das Kloster Haina erhält eine Hufe in Gynnenheim. 1257. —

Kuchenbecker Anal, haff. Coll. VIII. p. 282.

 CCCCLXIX.

1258. Die Landgräfin Sophia dotirt einen, von
1 Apr. ihrem verstorbenen Gemahl, in der Teutschen
Haufskirche zu Marburg gestifteten Altar, mit
dem Patronat - Recht zu Oberwalgern. Kal.
Apr. —

Entdeckter Ungrund etc.. Beyl. 20.

 CCCCLXX.

— Werner von Bischoffshausen resignirt dem
3 May. Gr. Walram und Otto von Nassau, den lehn-
baren Zehnden in Mengershausen bey Kefe-
berg, mit Bitte ihn dem Kloster Haina zu
übergeben. Lewenstein in invent. S. Crucis.

Wenck heff Landesgeschichte. T. II. Beyl. 158.

 CCCCLXXI.

— Gottfried von Eppenstein übergiebt dem
19 May. Kloster Haina den Zehnden in Eneken. in
octav. Pentecost. —

Kuchenbecker Anal, haff. Coll. VIII. p. 283.

CCCCLXXII

CCCCLXXII.

Gr. Reinhard von Hanau Verzicht auf
die Graffschaft Königstein. am S. Jacobstage. ^{1258.}
25 Jul.

Lünig teutsches Reichsarchiv. P. sp. Cont. II.
Fortf. III. Abth. VI. p. 36. Rouffet supplé-
mens au Corps. diplom. T. I. P. I. p. 112.

CCCCLXXIII.

Ludwig v. Franckenstein übergiebt dem
Kloster Breitung Villam Vischa. Kal. Aug. [—]
1 Aug.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII p. 345.

CCCCLXXIV.

Gr. Diether von Catzenelnbogen giebt
den halben Laemmer-Zehnden in Gehaborn [—]
an das Kloster Eberbach. Menfe Sept. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 30.

CCCCLXXV.

Albert von Trieperg, Heinrich und Gott-
fried von Brauneck, Eberhard von Breuberg [—]
und Ludwig von Isenburg, beurkunden einen 5 Nov.
mit dem Kloster Haina getroffenen Gütertausch
in Rode und Gründä. Gülenhusen feria tert.
prox. post. fest. omn. sanctor.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 159.

 CCCCLXXVI.

1258.
Dec. Das Capitul zu Maintz verstatet auf Er-
suchen Gr. Diethers von Catzenelnbogen, den
Bürgern zn Zwingenberg, eine eigne Kirche
und eignen Kirchhof, da sie nicht sicher und
bequem zur Mutterkirche in Bensheim kom-
men können. Mogunt. Mens. Dec.

Retter heß, Nachrichten Ite Samml. p. 50.

 CCCCLXXVII.

Heinrich von Bruneck bestättigt eine von
seinem Grosvatter Gerlach von Budingem, dem
Kloster Haina geschehene Schenckung, in
Seckbach. 1258.

Wenck heß, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 157.

 CCCCLXXVIII.

Hermann Bürger in Marburg übergiebt
dem Kloster Altenburg drey Hufen Landes.
1258.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 129.

 CCCCLXXIX.

1259.
24 Mart. Conrad von Schlitz verkaufet villam Bi-
benahe, an Rudolph von Omesa scabinum in
Alsfeld. Alsfeld in vig. b. M. virg.

Kuchenbecker Anal. heß. Coll. XI. p. 143.

 CCCCLXXX.

 CCCCLXXX.

Schiedsrichterlicher Ausspruch zwischen
 Gr. Diether von Catzenelnbogen und Philip^{1259.}
 von Falckenstein, wegen Haselberg und Langen^{21 Apr.}
 aus der Müntzenbergischen Erbschaft. XI.
 Kal. May.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 133. Buri Vor-
 rechte der Königl. Bannforste. Beyl. 8.
 Gründl. Bericht vom Reichs- und Königsforst
 Dreyeich. Beyl. 6.

CCCCLXXXI.

Die Gebrüder von Cronenberg überge-
 ben dem Kloster Haina, mit Bewilligung^{24 May.}
 Philips von Falckenstein, Ländereyen bey Ber-
 gen. sec. fer. post ascens. dom.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VII. p. 283.

CCCCLXXXII.

Conrad von Itter entsagt dem Zehnden
 in Heredeshusen zum Vortheil des Klosters^{25 Jun.}
 Haina. iu craft. Joh. Bapt.

Kopp Nachricht von dem Herrn von Itter. p. 194.

CCCCLXXXIII.

Arnold Cämmerer zu Maintz tritt das
 Schloß Dornberg an Gr. Diether von Catzen-
 elnbogen ab. Mogunt. in Craft b. Egidii.^{2 Sept.}

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 34.

 CCCCLXXXIV.

Gütertausch zwischen dem Kloster Haina
 1259. und den von Stichel. VI. Kal. Oct.
 26 Sept.

Gudenus Codex dipl. T. 1. p. 667.

CCCCLXXXV.

Vertrag zwischen Ertzbischoff Werner
 von Maintz und Gr. Widekind von Batten-
 18 Nov. berg, wegen wechselseitiger Hülfleistung.
 XIV. Kal. Dec.

Gudenus loc. cit. p. 669.

CCCCLXXXVI.

Der Landgräfin Sophia Entscheidung zwi-
 1260. schen dem Kloster Haina und Widekind von
 Jan. Keseberg, über den Zehnden in Eschebruch.
 in crast. octav. Epiph.

Historische Nachricht etc. Beyl. 9.

CCCCLXXXVII.

Das Kloster Göllingen verkauft dem Klo-
 ster Georgenthal einen Wald bey Escheberg.
 21 Mart in die Benedict. Abb.

Müldner Antiquitat. Goellingsens. Beyl. 12.

CCCCLXXXVIII.

 CCCCLXXXVIII.

Heinrich von Uttershausen übergiebt dem
Kloster Haina den Zehnden in Reinhardsha- ^{1260.}
gen. Hoenburg feria quinta ante dom. Mi- ^{14 Apr.}
sericord.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 144.

CCCCLXXXIX.

K. Richard bestättigt der Kirche zu Franck-
furth das Beholtzigungsrecht in dem Forst ^{23 May.}
Dreyeich. XXIII. Maji.

Würdtwein Diocc Mog. T. II. p. 421.

CCCCXC.

Die Grafen von Nassau belehnen das Klo-
ster Haina mit den Zehnden in Heradeshusen, ^{9 Jun.}
Alten Lotheim und Mengershusen. V. id. Jun.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 195.

CCCCXCI.

Das Kloster Georgenberg bey Franckenberg
erhält Güter in Warmannshausen. id. Aug. ^{13 Aug.}

Würdtwein Diocc. Mog. T. III. p. 332.

CCCCXCII.

Werner von Eppenstein willigt in den
Verkauf des Zehndens zu Enneken an das ^{3 Sept.}
Kloster Haina. III. Kal. Sept.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 284.

CCCCXCIII.

1260.
Oct. Boppo Gr. von Werthheim verkauft an
das Teutsche Ordenshaus zu Marburg, Gü-
ter in Holtzhausen und bey Amöneburg.
Mens. Oct.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 76. Fol.

CCCCXCIV.

4 Oct. K. Richard bestättigt dem Gr. Diether
von Catzenelnbogen einige Reichsgefälle zu
Boppard und Trebur. 4. Octobr.

Wenck hessische Landesgeschichte T. I. Beyl. 35.

CCCCXCV.

13 Dec. Gr. Reinbold von Königsberg bewilligt,
dass Conrad von Lyne, von ihm zu Lehn ge-
hende Güter zu Beltershausen, dem Teutischen
Orden verkaufen möge. in die b. Lucie.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 72.

CCCCXCVI.

1261.
2 Febr. Ertzbischoff Werner von Maintz giebt die,
durch Conrads von Dornberg Todt eröffnete
Lehn, an Reinhard Herrn von Hanau. 2. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 679.

CCCCXCVII.

CCCCXCVII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen befreiet
das Teutsche Ordenshaus zu Coblenz von ^{1261.}
dem Rheinzoll bey S. Goar und Rheinfels. ^{18 Febr.}
Niedecke XII. Kal. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 37.

CCCCXCVIII.

Gr. Gottfried von Reichenbach entsagt sei-
nem, vom Stift Hersfeld zu Lehn gehenden ^{11 Mart.}
Zehnden zu Frillendorf, zum Besten des Klo-
sters Spiesscappel. Boumeneberg in craft. bb.
Mart.

Ledderhose kleine Schriften. T. IV. p. 278.

CCCCXCIX.

Ernst von Redheim offerirt der Landgräfin
Sophia das Schloß Blanckenstein zu Lehen. ^{21 Mart.}
XI. Kal. Apr.

Herr. de feudis oblatis. P. III. §. I.

D.

Arnold und Hadelung, Gebrüder von Brei-
denbach, entsagen ihren Ansprüchen an das ^{10 Apr.}
Kloster Haina. Ameneburg dom. judic.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 160.

DL

DI.

1261.
5 May. Die Landgräfin Sophia und ihr Sohn Heinrich werden von dem Concilio zu Maintz excommunicirt. fer. quart. post. octav. Paschat.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 680.

DII.

18 May. Wiedekind Gr. von Battenberg entsagt der Jurisdiction über die Curiam in Meinhartshausen, zum Vortheil des Teutschen Ordens. Ameneburg XV. Kal. Jun.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 154.

DIII.

25 Jun. Ertzbischoff Werner von Maintz bestätigt den, den 12. Mart 1210. zwischen der Kirche zu Gerau und dem Kloster Eberbach, geschlossenen Vertrag. Scharpenstein VII. Kal. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 8.

DIV.

22 Jul. Das Stift Hersfeld genehmigt den Contract, welchen das Kloster Göllingen mit dem Kloster Georgenthal, über die Holtzungen bey Escheberg geschlossen. Hersfeld XI. Kal. Aug.

Müldner Antiq. Gölling. Beyl. 13. Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 461.

IV.

DV.

Helwig von Reyleshusen verkauft dem Kloster Haina die Hälfte seiner Güter in Reyleshusen. in die Ciriaci. Mart. 1261.
8 Aug.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 147.

DVI.

Die Gebrüder von Slegeregen geben dem Kloster Haina, Güter zu Eckenstorph bey Gemünden, wiederkäuflich ein. Gemünden in craft. assumt. glorios. Virg. 16 Aug.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 161.

DVII.

Das Kloster Haina bekommt von dem Teutschen Ordenshaufs zu Franckfurth vier Hufen Landes in Bergen. Menfe. Oct. Oct.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 286.

DVIII.

Hermann von Willandsdorf entsagt seinem Rechte auf Güter zu Selheim, zum Vortheil des Teutschen Ordens. XVI. Kal. Jan. 17 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 904.

DIX.

DIX.

1261. Vergleich zwischen Volquin Gr. von Naumburg und dem Kloster Haina über Güter in Mele. 1261.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 203.

DX.

Die Kirche zu Niederlotheim verkauft dem teutschen Ordenshaufs zu Marburg Güter in Meinhartshausen. 1261.

Kopp. loc. cit. p. 52.

DXI.

1262. Pabst Urban IV. committirt dem Decano zu Franckfurth die Entscheidung des Streites über das Patronat - Recht zu Babenhausen. 31 Mart. Viterb. II. Kal. Apr.

Gründliche Untersuchung der Frage etc. p. 22.

DXII.

Werner von Bischofshausen übergiebt dem Kloster Haina einige Güter in Bischofshausen. 6 Apr. in die b. Sixti. Papae & Mart.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XI. p. 184.

DXIII.

DXIII.

Einiger Bürger in Franckenberg Anfuchen
an die Landgräfin Sophia, ihre Gärten dem
Kloster Haina vertauschen zu dürfen, fer.
fext. prox. post. dom. quasimodogen. ^{1262.}
^{21 Apr.}

Wenck hess, Landesgeschichte, T. II, Beyl. 162.

DXIV.

Bischoff Iring zu Würtzburg erläßt dem
Kloster Eberbach sein Lehnrecht auf Frucht-
gefälle vom Gehaborner Hof. Herbipol. IV. ^{28 Apr.}
Kal. Maj.

Wenck hess Landesgeschichte, T. I, Beyl. 38,
und T. II, Beyl. 163.

DXV.

Die Landgräfin Sophia erlaubt dem Hos-
pital zu Marburg, in ihrer Abwesenheit die
Fischerey, in einem Theil der Lahn. Kal. Jun. ^{1 Jun.}

Wenck hess, Landesgeschichte, T. II, Beyl. 164.

DXVI.

L. Heinrich Verschreibung gegen Gr.
Gottfried von Ziegenhain, Mareburg IV. Non. ^{2 Jun.}
Jun.

Ledderhose kl, Schrift, T. IV, p. 279.

DXVII.

 DXVII.

Hermann von Millewalt trägt sein Schloß
 1262. Millewalt an Gr. Diether zu Catzenelnbogen
 Jul. zu Lehn auf. Mens. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 39.

DXVIII.

Werner von Bischoffshausen übergiebt
 dem Kloster Haina Güter zu Bischoffshausen.
 9 Sept. in craft. Nativ. B. M. V.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 286.

DXIX.

Das Kloster Retherse verspricht dem Ca-
 pitul zu Maintz, jährlich, gegen die ihm über-
 21 Dec. lassene Aufkünfte der Kirche zu Dornheim,
 zwey Pfund Wachs zu liefern. XII. Kal Jan.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 58.

DXX.

Das Kloster Lucka erhält eine halbe Hufe
 Landes in dem Dorfe Goellingen. 1262.

Scheid vom hohen und niedern Adel. p. 84.
 Müldner Antiq. Göllingens. Beyl. 3.

DXXI.

DXXI.

Vergleich zwischen dem Stift Hersfeld
und Ludwig von Franckenstein über das Ca-^{1263.}
strum Creinbergk. Hersfeld III. Id Jan. ^{11 Jan.}

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. pag. 346.

DXXII.

Das Kloster Georgenthal bestimmt der
Abtey Hersfeld, zum Abtrag einer ihm schul-
digen Summe, gewisse Termine. III. id. Jan.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 165.

DXXIII.

Die Landgräfin Sophia befreyet die Gü-
ter des Klosters Cappel. IX. Kal. Febr. ^{24 Jan.}

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 172.

DXXIV.

Das Teutsche Ordenshaus zu Marburg
erkauft Güter zu Brach. Kal. Febr. ^{1 Febr.}

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 75. c.

DXXV.

Philipp von Grinda Verzicht gegen das
Kloster Haina, auf Güter in Grinda. VII. Kal
Mart. ^{23 Febr.}

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
166.

DXXVI.

1263.
22 Mart. Gumbert von Imhof verkauft zween Höfe zu Haldeshausen an das S. Georgen-Kloster bey Franckenberg. in Craft. Benedicti.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern.
Beyl. 9.

DXXVII.

25 Apr. Gr. Eberhard von Catzenelnbogen bestätigt dem Kloster Eberbach die Zollfreiheit bey Rheinfels, und in seiner ganzen Herrschaft. Eberbach in die Marci. Ev.

Wenck hessische Landesgeschichte T. I. Beyl. 41.

DXXVIII.

23 May. Das Kloster Breitenau verkauft Güter in Odiffe an das Kloster Haina. XIII. Kal. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 701.

DXXIX.

6 Sepr. Abt und Convent des Klosters Immichenhain bekennen, dass sie dem Kloster Werberg, ein jährliches Zeichen der Unterwerfung schuldig seyen. VIII. id. Sept.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 167.

DXXX.

DXXX.

Revers der Landgräfin Sophia über ihre
Maintzische Lehn. IV. id. Sept. 1263.
10 Sept.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 702.

DXXXI.

Der Landgräfin Sophia Verordnung we-
gen des Castri Grünenberg. Franckenberg. 11 Sept.
III. id. Sept.

Gudenus loc. cit. Beyl. 707.

DXXXII.

Eckhard von Lyderbach schenckt dem
Teutschen Ordenshaus zu Marburg Güter zu 14 Oct.
Elsfeld, Lyderbach, Iringshausen, Wolfheim
und Lichterschied. prid. Id. Oct.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 213. a.

DXXXIII.

Die Landgräfin Sophia bestättigt dem Klo-
ster Altenburg auf Bitte ihrer Schwester, der 16 Oct.
dasigen Abtiffin, eine Schenckung von Gü-
tern zu Dagobertshausen, Gossfelden und
Ciliaxweimar. feria tertia ante Lucae. Ev.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
168.

DXXXIV.

1263.
17 Nov. Ulrich Pfaltzgraf von Tübingen befreyet
den Philip von Falckenstein zustehenden Hof
zu Eberbach. XV. Kal. Dec.

Beurkundete Nachricht. Beyl. 215.

DXXXV.

Ulrich Pfaltzgraf von Tübingen ertheilt
dem Kloster Arnsburg das Beholtzigungs-
Recht im Wiesecker Wald. Giezen 1263.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 216.

DXXXVI.

1264.
5 Febr. Guntramus Schenck von Schweinsberg
schenckt dem Kloster Haina Güter zu Nie-
der Ufleiden. Feria quarta post. purif. B. M. V.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p 150.

DXXXVII.

Gr. Heinrich und Adolph von Waldeck
14 Febr. versprechen Reinhard von Itter ihren Bey-
stand. in festo b. Valentini.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 56.

CXXXVIII.

Bischoff Eberbard von Worms verleiht
21 Mart. Hartradt Herrn von Merenberg die von seinem
Vatter

Vatter und Vatters Bruder getragene Lehn. 1264.
XII. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 169.

DXXXIX.

Sponheimische Brüdertheilung der Graf-
schaften Sponheim und Sain. in die Vincent. 5 Apr.

Gründliche Deduction der, sowohl in possessor,
als petitor etc. Beyl 4.

DXL.

Gr. Gottfried von Ziegenhain vergleicht
den Crato von Hapsfeld mit dem Kloster Hai-
na, über Güter in Harprechtshausen und 12 Apr.
Hartenhausen. Feria quarta post. dom. judica.

Wenck loc. cit. Beyl. 170.

DXLI.

Gr. Diether von Catzenelnbogen wird
Bürger der Stadt Wesel, und verbindet sich mit
derselben, zu gegenseitiger Hülfe. Mens. Maj. May.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 42.

DXLII.

Jutta Conrad von Dornberg Wittib tritt
das Einlöfungsrecht auf das Dorf Erzhausen,
an Philip und Werner von Falckenstein ab. 24 Jun.
Dornberg die S. Joh. Bapt.

Wenck loc. cit. Beyl. 43.

DXLIII.

Der Landgräfin Sophia Schutzbrief für
 1264.
 24 Jun. das Kloster Altenburg. in die S. Joh. Bapt.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 176.

DXLIV.

Das Kloster Haina erkauft Güter zu Sal-
 25 Jun. mannshausen. feria sec. infra. Oct. Nativ.
 Joh. Bapt.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 151.

DXLV.

Bischoff Iring von Würtzburg bewilligt
 28 Jun. Gr. Diether von Catzenelnbogen die Würtz-
 burgische Lehen, auch auf seine Gemahlin,
 und männliche und weibliche Erben. Rin-
 derveld in vig. Petri & Pauli App.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 44.

DXLVI.

Die Gräfin Eylika von Ziegenhain spricht
 26 Jul. dem Kloster Haina einen Leibeigenen, samt
 dessen Gütern zu Herboldshausen zu. Cygen-
 hain in crastino S. Jacobi Ap.

Kopp von dem hess. Gerichten. T. I. Beyl. 121.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl.
 171.

DXLVII.

DXLVII.

Ulrich Gr. von Tübingen verleiht an
Hartrad von Merenberg ein Burglehn auf Gie-^{1264.}
fen. Giezen in assunt B. M. V. ^{15 Aug.}

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 121.

DXLVIII.

Urkunde der Bürgermeister zu Cassel,
über die, von L. Hermann, im Jahre 1239.
den Bürgern zu Wolfhagen ertheilte Statuta. ^{12 Oct.}
IV. id. Oct.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IV. Kopp loc.
cit. Beyl. II.

DXLIX.

Volquin von Neuschloß entsagt gegen
das Kloster Haina, seinen Ansprüchen auf ^{1265.}
Güter in Helpurghausen. fer. sec. ante dom. ^{14 Mart.}
Letare.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 205.

DL.

Gr. Otto von Waldeck verpfändet an
Heinrich von Itter Güter in Apolda. fer. ^{18 Mart.}
quarta post. dom. Letare.

Kopp loc. cit. p. 125.

DLI.

1265. Der Teutsche Orden erwählt zu seinen
7 Apr. Sieben Priestern einen achten. VIII. id. Apr.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 230.

DLII.

Gr. Gottfried von Ziegenhain verspricht
dem Ertzbischoff von Maintz seine und seiner
Erben Dienste. IV. Kal. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 155.

DLIII.

Bündniss zwischen L. Albrecht von Thü-
ringen, und Gr. Gottfrid von Ziegenhain
21 May. Eisenach. XII. Kal. Jun.

Ledderhose kl. Schriften, T. V. p. 218.

DLIV.

Hartmann von Buches verkauft dem Klo-
ster Haina zwey Hufen in Rorbach. in die
15 Jun. Viti & Modesti.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 711, Wenck
hess, Landesgeschichte, T. II. Bryl. 173.

DLV.

Vergleich zwischen der Kirche zu Lot-
heim und dem Kloster Haina wegen einiger
27 Jun. Güter. fer. quart. infra. octav. Joh. Bapt.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 152.
Kopp von den Herrn von Itter, p. 204.

DLVI.

DLVI.

Den Grafen von Catzenelnbogen wird die Jagd in dem Bannforste Drei-Eich durch Schiedsrichter abgesprochen. in Vig. b. Margarethae. 1265.
12 Jul.

Gründlicher Bericht von Bann und Königsforst Drei-Eich. Beyl. 7. Gründliche Gegeninformation. T. III. Beyl. 49. Buri Vorrechte der Königlichen Bannforsten. Beyl. p. 20.

DLVII.

Gerhard von Wittenberg entläßt seinen Ansprüchen, an die Landgräfin Sophia und L. Heinrich, wegen Schadenserfetzung und geleisteter Burgschaft. quart. feria ante fest. b. Michael. 25 Sept.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. II. p. 323.

DLVIII.

Vertrag zwischen L. Heinrich und Hart-rad von Merenberg, wegen wechselseitiger Hülfsleistung. Nordecken III. Kal. Oct. 29 Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte T. II. Beyl. 174.

DLIX.

Die Landgräfin Sophia und L. Heinrich ertheilen dem Kloster Merica das Patronat-Recht einer unbenannten Kirche. Marburg 27 Oct.
fer fec. ante fest. App. Sim. & Jud.

Marburgische Anzeigen vom Jahre 1764. p. 180.

DLX.

1265.
10 Nov.

Widekind, Canonicus in Halberstadt, verkauft an L. Heinrich das Schloß Widelsberg und Schloß und Stadt Naumburg. in Vigil. b. Mart.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 181.

DLXI.

1 Dec.

Walter von Velwil legirt dem Kloster Haina XIV Mark Kölnisch. Francof. in craft. Andreae Ap.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 187.

DLXII.

3 Dec.

Die Landgräfin Sophia nimmt das Teutsche Ordenshaus zu Marburg in ihren Schutz. Marp. III. Non. Dec.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 76. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 18. Retterheff. Nachrichten 2te Samml. p. 57. Historische Nachricht etc. Beyl. 36.

DLXIII.

—
—

L. Heinrich nimmt den Teutschen Orden in seinen Schutz, und bestättigt die, von der heil. Elifabeth, demselben geschehene Schenkungen. III. Non. Dec.

Gudenus Codex diplom. T. IV. p. 907. Historisch diplom. Unterricht etc. Beyl. 77. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 19. Histor. Nachricht etc. Beyl. 38.

DLXIV.

DLXIV.

Landgräfin Sophia schenckt dem Teut-
schen Orden den Rottzehnden zu Marburg. 1265.
de eod. dato. 3 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 21. Retter heff.
Nachrichten etc. 2te Sammlung. p. 58. Histo-
rische Nachricht etc. Beyl. 37.

DLXV.

Die Gebrüder von Zuschen verkaufen ei-
nige Güter an das Kloster Haina, prid. Non. —
Dec. 4 Dec.

Kuchenbecher Anal haß. Coll. XI. p. 153.

DLXVI.

Die Gebrüder von Zuschen übergeben
dem Kloster Haina Güter in Sungelsen. de —
eod. dato. —

Kuchenbecker loc. cit.

DLXVII.

Theilung des Rottzehndens zwischen der
Landgräfin Sophia und dem Teutschen Orden —
zu Marburg. fer. sext. infra. octav. b. Andreae. 5 Dec.

Beurkundete Nachricht, etc. Beyl. 20.

DLXVIII.

DLXVIII.

1265.
8 Dec. Theodoricus von Blumenstein verkauft
dem Kloster Haina einige Güter. Wolfhagen
VI. id Dec.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 155.

DLXIX.

Reinhard von Itter und seine Söhne über-
geben dem Abt Alexander in Breidelar Ihren
28 Dec. Hof in Rischedehusen in die sanctor. innocent.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 178.

DLXX.

Die Landgräfin Sophia und L. Heinrich
nehmen das Kloster Haina in ihren Schutz.
31 Dec. Marp. in die Silvestr.

Wenck loc. cit. Beyl. 179.

DLXXI.

Ludolph Herr zu Pleffe verkauft dem
Kloster Höckelheim einige Güter in Radolphs-
hausen und Höckelheim. 1265.

Wenck loc. cit. Beyl. 175.

DLXXII.

Wiedekind, Domherr zu Magdeburg, ver-
kauft das Schloß Weidelberg, und Stadt und
Schloß Naumburg an Hessen. 1265.

Wenck loc. cit. Beyl. 176.

DLXXIII.

DLXXIII.

Hermann Abt von Corvey Lehnsherrliche Einwilligung in eine Güterschenkung an das Kloster Breidelar. 1265.

Wenck loc. cit. Beyl. 177.

DLXXIV.

L. Heinrich befreyt auf Bitten der Stadt Homberg, einen Hof in Eldendorf. fer. quinta ante. fest. Palmar. 1266. 18 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 180.

DLXXV.

Rudolph von Omesa verkauft dem Kloster Haina Villam in Bibenahe. Alsfeld fer. sext. ante Georg. Mart. 18 Apr.

Retter hess. Nachrichten etc. 3te Samml. p. 16.

DLXXVI.

Abt Heinrich von Hersfeld verwilligt der Stadt Arnstadt in Thüringen, die Rechte der Stadt Hersfeld. XI. Kal. Maj. 21 Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 462.

DLXXVII.

Dem Kloster Haina werden Güter in Orkene gegen Heinrich von Wescenhufen zugesprochen. in invent. S. Crucis. 3 May.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 126.

DLXXVIII.

DLXXVIII.

1266.
30 Jun. L. Heinrich bestätigt dem Kloster Ana-
berg die, von seiner Mutter erlangte Rechte
und Freyheiten. in craftino Petri & Pauli App.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen-Cas-
sel auf Brabant, Beyl. 7.

DLXXIX.

10 Sept. Die Brüder von Zuschen verkaufen an
das Kloster Haina Güter in Sungelsen, und
die Gerichtsbarkeit daselbst und zu Nortwich,
Marpurg. fer. sext. infra. octav. Nativ. glo-
rios. virg.

Historische Nachricht etc. Beyl. 10. Kopp von
dem hess. Gerichten. — T. 1. Beyl. 94.

DLXXX.

21 Sept. L. Heinrich schenckt dem Teutschen
Orden Güter zu Werde. in festo Mathaei Ap.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 81.

DXXXI.

18 Oct. Das Kloster Haina erhält den vierten
Theil des Zehndens in Grinzenbach. Treysa
in die Lucae Ev.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 157.

DLXXXII.

DLXXXII.

Das Kloster Hafungen erkaufte eine und eine halbe Hufe Landes, in Venne. 1266. 1266.

Kopp von den hess. Gerichten, T. I. Beyl. 61.

DLXXXIII.

Conrad von Mandern verkauft dem Kloster Haina Güter in Orkene. 1266.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 185.

DLXXXIV.

Reinhard von Itter entsagt der Hälfte des Zehndens zu Heinhardshausen, zum Vortheil des Klosters Haina. 1266.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 205.

DLXXXV.

Das T. O. Haufs zu Marburg erkaufte Güter zu Lamprechtshausen. Fuld in Craft. 1267. 8 Jan. Epiph.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 760.

DLXXXVI.

Das Kloster Haina erhält eine Hufe in Maroldeshusen. Ameneburg VII. id. Febr.

7 Febr.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 158.

DLXXXVII.

DLXXXVII.

1267.
28 Mart. Rudolphi scholastici Wetzlariensis Anni-
versarium in dem Kloster Haina. feria sec.
post. dom Letare.

Gudenus Codex dipl. T. III p. 1134.

DLXXXVIII.

—
1 Apr. Luitfried von Helmsheim bittet Gr. Die-
ther von Catzenelnbogen, um Lehnsherrliche
Einwilligung, zu Veräußerung seiner Vogtey
in Niedertardingien. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. 1. Beyl. 46.

DLXXXIX.

—
24 May. Henricus vecors tritt das Herzogthum
Brabant an seinen jüngern Bruder, Johan I.
ab. Cameraci feria tert. ante ascens. dom.

Kopp von dem Erbrecht des Hauses Hessen-
Cassel auf Brabant. Beyl. 8.

DXC.

—
25 May. Diether von Reifenberg übergiebt dem Klo-
ster Haina Güter in Bruningesheim. Franckf.
in die b. Urbani.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII p. 288.

DXCI.

DXCI.

Winter von Reifenberg übergiebt dem
Kloster Haina Güter in Altstadt, Lindheim, ^{1267.}
Obrahe und Bergen. in die b. Urbani. ^{25 May.}

Kuchenbecker loc. cit. p. 289.

DXCII.

Pfaltzgraf Ludwig belehnt Gr. Diether
von Catzenelnbogen, mit der Vogtey in Um- ^{7 Sept.}
stadt. Ratisbon. VII. id. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 47.

DXCIII.

Dechant und Capitul zu S. Stephan in
Maintz vergleichen sich mit dem Kloster Hach- ^{2 Nov.}
born, wegen der Kirche zu Ebsdorf. IV. Non.
Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 181.

DXCIV.

Reinhard von Itter tritt die, zu Boce-
bach gelegene Güter der Capelle zu Itter, an
das S. Georgenkloster bey Frankenberg ab.
1267.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 206.

DXCV.

1267. Eckhard von Merlau schenckt dem T.
O. Haufs zu Marburg Güter in Lampreshts-
hausen. 1267.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 762.

DXCVI.

— L. Albert von Thüringen bestättigt dem
Teutschen Orden seine Privilegien. 1267.

Historische Nachricht etc. Beyl. 33.

DXCVII.

1268. Volpertus und Bertoldus von Borcken ver-
2 Jan. sprechen dem Kloster Haina, wegen der von
Antonia von Boineburg erkauften Güter zu
Nordewich, die Gewähr zu leisten. Fritzlar
in craft. circumcis. dom.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 159.

DXCVIII.

— Gertrud Tochter der heil. Elisabeth er-
27 Jul. kauft mit den von der Landgräfin Sophia Ihr
angewiesenen Geldern, Güter für das Kloster
Altenburg. VI. Kal. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 171.

DXCIX.

DXCIX.

Ludolph von Pleffe verkauft dem Kloster Höckelheim Güter in Höckelheim und Radolphshausen. XVI. Kal. Sept. ^{1268.} 17 Aug.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 182.

DC.

Ertzbischoff Werner von Maintz bestätigt dem Kloster Padenhausen, die von den Dynasten von Hanau geschenckte Kirche zu Bickebach. VII. Kal. Dec. ^{25 Nov.}

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 723.

DCI.

Ertzbischoff Werner von Maintz tritt der dasigen Kirche seine Rechte auf das Castrum Hoemburg ab. Feria quarta ante fest. b. ^{27 Nov.} Andreae.

Gudenus loc. cit. p. 724.

DCII.

Burchard von Wolfskehlen verkauft Gr. Diethern von Catzenelnbogen, die Jagd in der Hart und im Lorsche Wald. in concept. ^{8 Dec.} b. virg.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 49.

DCIII.

1268. Der Probst und das Kloster Göllingen bezeugen, daß der, zwischen ihnen und dem Kloster Georgenthal wegen einiger Güter zu Escheberg entstandene Streit, beygelegt sey. 1268.

Müldner Antiquitat. Goellingsens. Beyl. 14.

DCIV.

1269. L. Heinrich nimmt das Kloster Haina in Jan. Schutz, und befreyet dessen Güter zu Singlis. Mens. Jan.

Historische Nachricht etc. Beyl. II.

DCV.

12 Febr. Philipp von Bollanden und Gericht und Bürger der Stadt Oppenheim bezeugen, daß Reinhard von Godeln seine Güter in Leheim, dem Kloster Eberbach geschenckt habe. fert. post. dom. invocav.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 50.

DCVI.

Abt und Convent zu Hersfeld bestättigen den Verkauf einiger Güter in Brambach. 6 Mart. II. Non. Mart.

Schmincke Monim. hess. T. III. p. 255.

DCVII.

DCVII.

Hedwig von Rüdingheim entsagt Gütern
in Bergen zum Vortheil des Klosters Haina. ^{1269.}
Gelnhusen in vig. Walpurgis. ^{30 Apr.}

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 290.

DCVIII.

K. Richard erlaubt dem Kloster Selbold
gewisse reichslehnbare Zehnden in Grinda an ^{23 May.}
sich zu kaufen. Franckof. XXIII. Maji.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 183.

DCIX.

K. Richard Privilegium für Gr. Diether
von Catzenelnbogen wegen Succession der ^{25 May.}
Töchter in die Reichslehen. Francof. XXV.
Maji.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 51.

DCX.

L. Heinrich schenkt dem Kloster Haina
einen Platz zu Franckenberg, und begabt sol- ^{4 Jul.}
chen mit ständigen Freyheiten. Marpurg fer.
quint. post. fest. b. Petri & Pauli.

Historische Nachricht etc. Beyl. 12.

DCXI.

1269.
4 Sept.

Philipp von Falckenstein bewilligt, daß
Gottfried und Conrad von Bergen, die von
ihm zu Lehn getragene Güter zu Heiders-
heim, dem Kloster Haina zu eigen geben.
Francof. Prid. Non Sept.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 291.

DCXII.

22 Sept.

Friedrich von Langenstein verkauft dem
Teutschen Orden, seine zu Langenstein ge-
legene Güter. X. Kal. Oct.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 70.

DCXIII.

27 Sept.

Bernhard und Hermann Herren von der
Lippe versprechen dem Herrn von Itter wegen
des Zehndens zu Menrichofen, die Gewähr
zu leisten. in die Cosmi & Damian.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 221.

DCXIV.

Engelhard von Weinsberg bestimmt der,
an seinen Sohn Conrad verlobten Tochter
Gr. Diethers von Catzenelnbogen, ihren Wit-
thum. 1269.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 53.

DCXV.

DCXV.

Gr. Gotfried von Ziegenhain verkauft
den Johanniter Rittern zu Nidda, Güter in ^{1270.}
Waldkappel. in die Scholasticae virg. ^{10 Febr.}

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 184.

DCXVI.

Gottfried der Aeltere und jüngere von
Eppenstein vergleichen sich mit Gr. Eberhard ¹⁹
von Catzenelnbogen und Leppo von Wert- ^{Mars.}
heim, wegen der durch Gerhard von Eppen-
stein Todt erledigten Lehen. fer. quart. ante
dom. Letare.

Johannes specil. Tabb. Vet. I. p. 291.

DCXVII.

Engelhard von Weinsberg verkauft an
Philip von Falckenstein die Schlösser zu Münt- ²³
zenberg, Assenheim und Hagen. Nuhusen ^{Mars.}
prope Wormaciam sabb. ante dom. Laetare.

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl.
50. Aller unterthänigste Supplica etc. p. 52.

DCXVIII.

Schreiben des Capituls der Cathedral-
Kirche zu Bremen an Ertzbischoff Hildebold ³⁰
von Maintz, über seine Rechte auf die Abtey ^{Apr.}
Hersfeld. Ultimo Aprilis.

Lünig spicil. Eccl. T. I. Fort. Anh. p. 117.

DCXIX.

1270.
25 Jul. Die Stadt Sachsenhausen verspricht ohne
Einwilligung der Herren von Itter niemand
einzunehmen. in die Jacobi majoris.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 90.

DCXX.

— Schenckungsbrief der von Hardenberg
— an das Kloster Höckelheim, über Güter zu
Herbrechtsrode. VIII. Kal. Aug.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern
Beyl. II.

DCXXI.

— Johann von Süderland entfagt gegen das
6 Aug Kloster Haina seinen Ansprüchen auf Güter zu
Howilren. VIII. id. Aug.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 209.

DCXXII.

— Gr. Hermann von Henneberg belehnt
22 Sept. Gr. Diether von Catzenelnbogen mit dem
Schloß Dornberg. X. Kal. Oct.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 55.

DCXXIII.

L. Heinrichs Urkunde, welchergestalt
die Grafen von Solms vor ihm erklärt, daß
sie

fie über das Kloster Altenburg kein jus advocatiae hätten, dessen Bestes aber immer befördern wollten. Prid. Non. Nov. 1270.

Ludolph Obscrv. forens. T. II. app. 2. p. 409.

DCXXIV.

Das Kloster Georgenberg bey Franckenberg erkaufte Güter zu Eilhartshausen. Octava. 18 Nov. Martini.

Kuchenbecker von den hess. Erbhofämtern. Beyl. K.

DCXXV.

Das Georgen-Kloster bey Franckenberg erhält Güter zu Steierfeld. 1270.

Würdtwein Diocc. mog. T. III. p. 333.

DCXXVI.

Das Georgen-Kloster bey Franckenberg erhält den Zehnden daselbst. 1270.

Würdtwein loc. cit.

DCXXVII.

Die von Plesse privilegiiren das Kloster Höckelheim, von Ihren Erb- und Lehn-
gütern nach Belieben, und zu allen Zeiten an sich zu kaufen. 1270.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 185.

DCXXVIII.

1271.
28 Jan. Siegfried Schenck von Schweinsberg ver-
stattet den von Eppenstein das Wiederein-
lösungsrecht, in Ansehung der Güter zu Milne
und Ulfpure. fer. quart. post. convers. Pauli.

Senckenberg select. jur. & hist. T. II. p. 592.

DCXXIX.

6 Apr. Vertrag zwischen dem Gr. Adolph, Gott-
fried und Otto von Waldeck, dafs derjenige
von ihnen, welcher L. Heinrichs Tochter
zur Ehe erhalten würde, der einzige Erbe
feyn solle. tertio die parasceven.

Der Stadt Corbach Gegenbericht. Beyl. I. Ku-
chenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 383.
Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 89.

DCXXX.

1 May. Widekind von Holtzheim verkauft dem
Kloster Haina zwey Hufen in Sungelsen. in
die Philippi & Jacobi.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 160.

DCXXXI.

Die Gebrüder von Elben willigen in die-
sen Verkauf. 1271.

Kuchenbecker loc. cit. p. 161.

DCXXXII.

DCXXXII.

L. Heinrich bezeugt, dafs Heinrich von
Uttershausen seinen Ansprüchen an das Klo-^{1271.}
ster Haina entsagt habe. Homberg prid. Non. ^{6 May.}
Maj.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 186.

DCXXXIII.

L. Heinrich schenckt dem Kloster Alten-
burg Güter in Luinsbach und Wisemar. Prid. ^{4 Jun.}
Non. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 176.

DCXXXIV.

L. Heinrich giebt dem Kloster Altenburg
das Patronat-Recht über die Kirche zu Cruf-
dorf. VII. Kal Jul. ^{25 Jun.}

Gudenus loc. cit. p. 177.

DCXXXV.

Rechtspruch wodurch dem Kloster Haina,
Güter zu Ambratisfelde zugesprochen wer-
den. Velsberg in die Petri & Pauli App. ^{29 Jun.}

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 153. b.

DCXXXVI.

Gr Ludwig von Ziegenhain schenckt dem
Kloster Haina Güter in Lazhusen. Nalinberg ^{Jun.}
Mense Jun.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 162.

DCXXXVII.

DCXXXVII.

Die Gebrüder von Falckenstein theilen sich
 1271. in die Müntzenbergische Erbschaft. in die b.
 16 Oct. Galli.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 179.

DCXXXVIII.

Philipp von Falckenstein verkauft einen
 1272. Weinberg und Zehnden zu Nierstein, an Carl
 24 Febr. von Ingelheim, mit Vorbehalt des Wieder-
 kaufs. VI. Kal. Mart.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 760.

DCXXXIX.

L. Heinrich verkauft dem Teutschen Or-
 denshaufs zu Marburg einen Hof zu Wer-
 heim. Non. Mart.

Historische Nachricht etc. Beyl. 40.

DCXL.

Gr. Ludwig von Ziegenhain überträgt die
 von Gerlach von Rulkirchen verkaufte Lehn-
 bare Güter, auf dessen Bitte, an Denhard von
 Hembach und Krafft von Hatzfeld. Treyse
 feria quinta post app. Philippi & Jacobi.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 187.

DCXLI.

DCXLI.

Ludwig von Romrod verwilliget dem
T. O. Haufs zu Marburg Villam in Heimers-^{1272.}
haufen. Alsfeld V. Kal. Jul. ^{27 Jun.}

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 760.

DCXLII.

Gr. Diether von Catzenelnbogen errich-
tet mit Bewilligung des Ertzbischoff Werner
von Maintz eine Befestigung bey Bubesheim. ^{15 Jul.}
id. Jul.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 56.

DCXLIII.

Vertrag zwischen Gr. Diether von Cat-
zenelnbogen und Reinhard von Hanau, we-
gen des Patronat-Rechts in Schafheim, in ^{23 Jul.}
craft. Mar. Magd.

Wenck loc. cit. Beyl. 47.

DCXLIV.

Urkunde über die Güter der Kirche zu
Wetzlar zu Großenlinden und Langunse. VI. ^{27 Aug.}
Kal. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 61.

DCXLV.

DCXLV.

1272.
29 Sept. Entscheidung des Streits zwischen Theodor von Isenburg und dem Teutschen Orden über Güter zu Udenhausen bey Staufenberg. III. Kal. Oct.

Gudenus Codex dipl. T. VI. p. 919.

DCXLVI.

2 Oct. Gr. Ludwig von Rieneck und Reinhard von Hanau Zusage ihre Kinder an einander zu verheuraten. VI. Non Oct.

Weitere Feststellung der hanauischen Genealogie. p. 68. Kopp Proben des Teutschen Lehn-Rechts, T. II. p. 80. Beyl. 2.

DCXLVII.

16 Oct L. Heinrich Privilegium für die Stadt Grünberg. Gruneberg. in festo & Galli.

Hert de consultat, legib. & judiciis mantissa. Historische Nachricht etc. Beyl. 6.

DCXLVIII.

23 Nov. Gr. Diether von Catzenelnbogen belehnt Heinrich von Vockenhoven mit dem Hofe Laufenfeld, in die b. Clementis Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 58.

DCXLIX.

DCXLIX.

Agnes von Schönberg entsagt gegen Philip und Werner von Falckenstein, auf den Nachlaß ihres Bruders Ulrich von Müntzenberg. Franckfurth in. crastr. b. Nicol. 1272. 7 Dec.

Aller unterthänigste Supplicae etc. p. 53. Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 54.

DCL.

L. Heinrich befreyet die Güter des Klosters Arnsburg zu Marburg und Grünberg. Grünberg in die b. Thom. Ap. 21 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 217. a.

DCLI.

L. Heinrich ertheilt dem Kloster Arnsburg das Beholtzigungs-Recht im Wiefeker Wald. de eod. dat

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 176.

DCLII.

L. Heinrich ertheilt dem Kloster Arnsburg das Beholtzigungs-Recht in Buffek. de eod. dat.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1146. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 70.

DCLIII.

Engelhard der ältere und jüngern von Weinsberg bescheinigen, den von Philip und Werner 31 Dec.

1272. Werner von Falekenstein empfangenen Kaufschilling für ihr Müntzenbergisches Erbtheil. Wormatie in die b. Sylvestr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 188.
DCLIV.

— Reinhard von Itter übergiebt dem Georgen-Kloster bey Franckenberg Güter in Monte Burgberg. 1272.

Kopp Nachricht von den Herrn von Itter. p. 122.
DCLV.

— Das Georgen-Kloster bey Franckenberg erkaufte Güter zu Geismar. 1272.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern, Beyl. I.

DCLVI.

— Die von Adelebsen schencken ihre Güter zu Herbergerode an das Kloster Höckelheim. 1272.

Kuchenbecker loc. cit. Beyl. M.

DCLVII.

1273. Marquard von Rosenbach verkauft dem Convent in Hoefte seine Güter in Rode, und 10 Febr. übergiebt demselben, gegen die Aufnahme seiner Tochter, Güter in Wiebelsbach und Breidenbrunnen. IV. id. Febr.

Reiter hess. Nachrichten IV. Samml. p. 254.

DCLVII.

DCLVIII.

Das Kloster Altenburg verkauft dem Teut-
schen Orden Güter in Gosfelden, id. Febr. ^{1273.}
13 Febr.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 49.
Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 177.

DCLIX.

Die Gebrüder Haffe entsagen ihren Rech-
ten auf Güter zu Lintorf zum Vortheil des ¹⁴Mart.
Klosters Haina. Prid. id. Mart.

Kuchenbecker Anal. haß. Coll. XI. p. 163.

DCLX.

Die Gr. Diether und Eberhard von Cat-
zenelnbogen werden Bürger zu Wesel, ver-
einigen sich mit der Stadt zu wechselseitiger ²⁸Apr.
Hülfe, und befreyen sie von dem Zoll zu St.
Goar und Reinfels. IV. Kal. Maji.

Wenck heffische Landesgeschichte T. I. Beyl. 60.

DCLXI.

L. Heinrich wird wegen Verheerung
der Maintzischen Besitzungen in Bann gethan.
XII. Kal. Jun. ²May.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 746.

DCLXII.

Ludwig von Romrod verkauft Villam
Nuwenheim, an das T. O. Haufs zu Marburg. ¹⁶Jul.
XVII. Kal. Aug.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 766.

DCLXIII.

1273.
22 Jul. Tausch - Contract zwischen der Abtey
Hersfeld und dem Kloster Eilwardesdorp über
Güter in Lodeslue und Ludersborch. XI. Kal.
Aug.

Ludwig reliquae manuscript. T. I. p. 110.

DCLXIV.

13 Aug. Ludwig Gr. von Dassel verkauft der Kir-
che zu Müntzenberg, montem Schoeneberg
und die Vogtey über die Güter des Klosters
Lippoldsberg und Hilwardshausen. Id. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 751.

DCLXV.

25 Oct. K. Rudolph erhebt Adelheid Reinhard
von Hanau Gemahlin, und Ulrich von Münt-
zenberg Tochter in den Adelstand. Aquis-
gran VIII. Kal. Nov.

Lünig Reichsarchiv. P. sp. Cont. II. Fortf. III.
Abth. VI. p. 519. Waldschmidt de Comitum
S. R. I. Austragis adj. I. Gründliche Unter-
suchung der Frage etc. p. 478.

DCLXVI.

Consens - Brief und Zeugniß Ertzbischoffs
Werners von Maintz. de eod. dat.

Lünig loc. cit. p. 520. Waldschmidt loc. cit.
adj. 2.

DCLXVII.

DCLXVII.

Consens und Zeugniß Ertzbischoff Heinrichs von Trier, de eod. dat. 1273.
25 Oct.

Lünig loc. cit. Waldschmidt, loc. cit. adj. 4.

DCLXVIII.

Engelbert v. Cöln Consens und Zeugniß.
de eod. dat.

Lünig loc. cit. Waldschmidt loc. cit. adj. 3.
Gründliche Untersuchung der Frage etc. p. 479.

DCLXIX.

Johannis H. von Sachsen Zeugniß. de
eod. dat.

Lünig spic. sec. I. p. 230. Waldschmidt, loc.
cit. adj. 5.

DCLXX.

Johannis Markgrafs von Brandenburg
Zeugniß. de eod. dat.

Lünig loc. cit. Waldschmidt loc. cit. adj. 6.

DCLXXI.

Ludwig Pfaltzgraff bey Rhein consentirt
als Lehnherr, in die Ausstattung der Mech-
tild Werners von Falckenstein Gemahlin. Co-
lon. Kal. Nov. 1 Nov.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. I. p. 162.

DCLXXII.

1273. Abt Johann zu Hersfeld überträgt, die ihm von Gr. Gottfried von Reichenbach resignirte Vogtey über Wora und Langendorf, an die Gräfin Hedwig von Ziegenhain. 1273.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 189.

DCLXXIII.

1274. Gr. Wilhelm von Ziegenhain verkauft
1 Jan. dem Teutschen Ordenshause zu Marburg Vil-
lam in Munichusen. Kal. Jan.

Entdeckter Ungrund. Beyl. 17.

DCLXXIV.

K. Rudolph erklärt L. Heinrich in die
Acht. VIII. Kal Febr.
23 Jan.

Gudenus Codex diplom. T. I p. 755.

DCLXXV.

Abt Conrad von Schluchtern übergiebt
an Reinhard von Hanau, die S. Laurentius-
25 Jan. Capelle samt einem Haufs und Hofreide, un-
ter der Bedingung, in letztern keinen Burg-
bau aufzurichten. in convers. b. Pauli.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 190.

DCLXXVI.

DCLXXVI.

Ertzbischoff Werner von Maintz willigt
in die Uebertragung des Klosters Haugk an ^{1274.}
einen andern Ort. Mogunt. V. id. Mart. ^{11 Mart.}

Wenck loc. cit. Beyl. 192.

DCLXXVII.

K. Rudolph bestättigt einen Gütertausch
zwischen dem Kloster Haina und Heinrich
von Gelenhufen. Gelenhufen XII. Kal. Apr. ^{21 Mart.}

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 292.

DCLXXVIII.

Adelheid von Romrod verkauft an das
T. O. Haufs zu Marburg den Hof Biesenrod. [—]
prid. Non. Apr. ^{4 Apr.}

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 760.

DCLXXIX.

L. Heinrich bestättigt einen Güterkauf
des Convents Schifffenberg in Lützellinden. [—]
XVI. Kal. Maj. ^{16 Apr.}

Gudenus Codex diplom. T. II. p. 186.

DCLXXX.

Ludwig von Willingshausen verkauft dem
Kloster Haina eine Hufe zu Sungelsen. Bor. [—]
ken in vig Joh. Bapt. ^{23 Jun.}

Kuchenbecher Anal. hass. Coll. XI. p. 163.

DCLXXXI.

1274.
25 Jun. Das Capitel zu Franckfurth verpachtet
den Zehnden zu Bergen an Werner Schelm.
VII. Kal Jul.

Gudenus Codex diplom. T. V. p. 994.

DCLXXXII.

26 Jun. Gr. Diether von Catzenelnbogen und sei-
ne Gemahlin Margaretha, ertheilen Hermann
von Catzenelnbogen ein Burglehn in Greben-
rod und Ruprechtshofen. in die bb. Johannis
& Pauli Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 61.

DCLXXXIII.

25 Jul. Bertous von Iringshausen renunciirt auf
die von seinem Bruder, an das Kloster Haina
verkaufte Güter, zu Reilshausen. Alsfeld in
divis. App.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 166.

DCLXXXIV.

10 Nov. Hedwig Rudolph von Omefa Wittib über-
gibt dem Kloster Haina einige Güter im Ful-
dischen. IV. Id. Nov.

Kuchenbecker loc. cit. p. 161.

DCLXXXV.

DCLXXXV.

Gerlach von Weidenhausen erhält für sich und seine Töchter vor eine gewisse Summe Geldes, von dem Kloster Altenburg, einige Güter zu Holtzhausen bey Marburg. 1274.

Gudenus Codex diplom. T. II. p. 192.

DCLXXXVI.

Die von Pleffe schencken dem Kloster Höckelheim Güter in Radolphshausen. 1274.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 191.

DCLXXXVII.

Vergleich zwischen Hanau und Wertheim wegen des Castri Brodfelden, in crast. Epiph. Dom. 1275.
7 Jan.

Gudenus Codex diplom. T. 14. p. 924.

DCLXXXVIII.

Ludwig und Gottfried Gr. von Ziegenhain willigen als Lehnsherren, in den von Hulderich und Heinrich von Romrod geschehenen Verkauf, des Zehndens zu Salmanshausen, an das Kloster Haina, und nehmen dagegen deren Güter in Goringen, als Lehn an. Ziegenhain V. Id Maj. 11 May.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 163.

DCLXXXIX.

1275.
II Aug. Bischoff Berthold von Würtzburg belehnt die Gr. Hedwig von Ziegenhain und ihren Sohn Gottfried mit Gütern in Sultzbach, in dom. a assumt. b. Reginae.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 193.

DCXC.

13 Aug. Die Grafen Siegfried und Wiedekind von Witgenstein befreyen Güter in Segwarterode, welche dem Kloster Haina geschenckt worden, von der Lehnsv Verbindung. Id. Aug.

Wenck loc. cit. Beyl. 194.

DCXCI.

23 Oct. Philip und Werner von Falckenstein willigen in die, von Richwin von Carben geschehene Uebertragung eines Lehns, an das Kloster Marienbrunn. in die Severi Ep.

Gudenus Codex diplom. T. V. p. 762.

DCXCII.

2 Nov. L. Heinrich genehmigt, daß das Teutsche Ordenshaus zu Marburg die Güter des Klosters Hafungen in Villa Wehren, an sich kaufen möge. IV. Non. Nov.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 27.

DCXCIII.

DCXCIII.

Werner von Falckenstein verkauft dem
Kloster Marienbrun eine Hufe zu Bettenhau- 1275.
fen. 1275.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 761.

DCXCIV.

Heinemann zu Catzenelnbogen verkauft
den Obernhof in Klingelbach an den Abt 1276.
Einolf von Bleidenstatt. III. Id. Jan. 11 Jan.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 62.

DCXCV.

Bischoff Berthold von Würtzburg lehns-
herrliche Einwilligung, daß Ludwig von 26 Febr.
Isenburg Güter in Elkershausen und den Kirch-
satz daselbst, dem Kl. Marienborn übergebe.
Herbip. V. Kal. Mart.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
195.

DCXCVI.

Berthold und Conrad von Lisberg, ver-
leihen dem Kloster Merholtz, einen Theil
des Zehndens daselbst. III. Id. Mart. 13 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 196.

DCXCVII.

Vergleich zwischen dem Kloster Haina
 1276. und Cunegunde von Lölbach über einige Gü-
 23 May. ter. X. Kal. Jun.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 207.

DCXCVIII.

Heinrich, Albert und Conrad von Alten-
 — burg entsagen gegen das Kloster Haina, ihren
 29 Jul. Ansprüchen auf Güter zu Waldolfesdorf. Als-
 feld IV. Kal. Aug.

Retter heff, Nachrichten etc. 3te Samml. p. 17.

DCXCIX.

K. Rudolph nimmt Gr. Eberhard von
 — Catzenelnbogen zu seinem Burgmann in Op-
 15 Sept. penheim an. XVII. Kal. Oct. in Castro juxta
 fluv. Yferen.

Wenck heff, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 63.

DCC.

K. Rudolph befiehlt die Demolition des,
 — an Reinhard von Hanau gekommenen Castri
 30 Oct. Steckelnberg. III. Kal. Non.

Gründliche Untersuchung der Frage etc. p. 5.

DCCI.

Ertzbischoff Werner von Maintz Consens
 — über einen, zwischen dem Stifte St. Mariae
 6 Nov. ad

ad gradus zu Maintz und Reinhard von Hanau
getroffenen Tausch einiger Wälder und Güter. 1276.
Mog. VIII. Id. Nov.

Lünig' spic. sec. I. p. 230. Vindiciac jur. primog.
p. 192.

DCCII.

K. Rudolph macht Braubach zu einer —
Stadt. Vindob. Kal. Dec. 1 Dec.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. II. p. 593. Jo-
hannis spicil. Tabb. Vet. p. 307.

DCCIII.

Rudolph von Hohewizle tritt seinem
Schwager Marquard Güter zu Nolinshiem ge-
gen Güter zu Heidersheim ab. Bergae. 1276.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 293.

DCCIV.

Ludwig von Isenburg beredet sich mit
der Gr. Margaretha von Catzenelnbogen, we-
gen künftiger Vermählung seiner Tochter Ir-
mengard mit ihrem Sohne Wilhelm. 1276.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 15.

DCCV.

Burckhard von Wolfskehlen und sei-
ne Söhne verkaufen dem Kloster Eberbach 1277.
zwey Hufen Landes in Leheim, wie auch den 9 Jan.
Ding-

Dinghof und $\frac{3}{4}$ an Bensheim. Mogunt. V.
 1277. Id. Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 66.

DCCVI.

Die Kirche zu Werberg erhält einige Gü-
 22 Febr. ter zu Saffen. in cathedr. S. Petri.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 167.

DCCVII.

Werner von Boland entfagt dem Reichs-
 — lehne in Gelnhausen, zum Vortheil Philips
 23 Febr. von Falckenstein. in crast. cathedr. Petri.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 759.

DCCVIII.

Gr. Rudolph von Bielftein bestättigt dem
 2 Apr. Kloster Germerode seine Gerechtigkeiten und
 Besitzungen. IV. Non. Apr.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 283.

DCCIX.

Arnold und Walter entfagen gegen das
 May. Kloster Altenburg Ihren Rechten auf Güter
 in Bernshausen. Lasphe infra ascens. Dom.

Wenck heff. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 197.

DCCX.

DCCX.

Vergleich zwischen dem Kloster Alten-
burg und Engelo von Marburg über Güter 1277.
zu Dagobertshausen, Weimar, Hamshausen 23 Jun.
und Offenbach. in vig. b. Joh. Bapt.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 199.

DCCXI.

Johann und Nicolaus von Cronberg ver-
kaufen ihre Güter und ihr $\frac{1}{4}$ am Zehnden in 17 Nov.
Bensheim und dem Dinghof, an das Kloster
Eberbach. XV. Kal. Dec.

Wenck heß. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 67.

DCCXII.

Philip und Werner von Falckenstein thei-
len die zur Stadt Affenheim gehörige Wal- 13 Dec.
dung. in die b. Luciae Virg.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 795.

DCCXIII.

Philip und Werner von Falckenstein Thei-
lung des Castri Hayn. 1277.

Gudenus loc. cit. p. 764.

DCCXIV.

DCCXIV.

1278.
3 Jan. Gr. Ludwig von Ziegenhain übergiebt dem
Johanniter Orden Villas Niedernleise und In-
gelhausen. Nythe fer. fec. ante Epiph. Dom.

Johannis Tabb. vet. spicil. p. 470.

DCCXV.

10 Febr. L. Albrecht von Thüringen wird von den
Aebten von Fuld und Hersfeld, mit der Stadt
Eisenach belehnt. Aldenberg in die Schola-
sticae virg.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 198.

DCCXVI.

8 Mart. Die Landgräfin Sophia und ihr Sohn Hein-
rich befreien die Güter des Klosters Cal-
dern. fer. tert. post. dom. invoc.

Hombergk de meritis Friederici II. L. in Acad.
Marb. adj. 7.

DCCXVII.

Eberwini von Garbenheim schiedsrichter-
licher Ausspruch, zwischen Gr. Gerhard von
Dietz und Hartrad von Merenberg, über das
Gericht Neukirchen. V. Id. Mart.

Ludolph observ. forens. T. II. adp. II. p. 283.
Kuchenbecker Anal. haff. Coll. II. p. 294.
Reinhard kl. Ausführungen. T. I. p. 53.

DCCXVIII.

DCCXVIII.

Der Landgräfin Sophia Schutz und Frei-
brief für das Kloster Caldern. Marp. fer. tert. ^{1278.}
p. dom. invoc. ^{9 Mart.}

Historische Nachricht etc. Beyl. 14.

DCCXIX.

Hedwig Gr. von Ziegenhain verspricht
dem Ertzbischoff Werner von Maintz Hülfe
gegen L. Heinrich. I. Kal. Apr. ^{31 Mart.}

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 763.

DCCXX.

Heinrich Praepositus in Göllingen be-
zeugt einen, zwischen dem Kloster Cappel ^{13 May.}
und einigen Eingefessenen in Frumenstette,
wegen etlicher Güter daselbst geschlossenen
Vergleich. III. Id. May.

Müldner Antiquitat. Göllingens. adj. 15.

DCCXXI.

Reinhard von Hanau erhält von Chur-
maintz wegen seine Ansprüche an Bachgau
eine Summe Geldes. III. Kal. Jul. ^{29 Jun.}

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 764.

DCCXXII.

DCCXXII.

L. Heinrich befreyet einige, dem Kloster
1278. Altenburg geschenckte Güter in Heuchelheim
1 Jul. von dem Lehns Nexu. Kal. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 203.

DCCXXIII.

Ludwig von Rotenberg verkauft ein Guth
in Meynrod an die Johanniter in Grebenau.
16 Aug. in Craft. Assumt. b. virg.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 199.

DCCXXIV.

Otto von Bickebach, Schiedsrichterlicher
Auspruch zwischen seiner Mutter Brüdern,
7 Nov. den Wildgrafen Emich und Gottfried, we-
gen der, zwischen Ihnen streitig gewesenen
Landestheilung. quarta fer. ante octav. b.
Martini.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 376.

DCCXXV.

Das Kloster Haina erkaufft Güter zu
1279. Schmiedtlotheim. in die b. M. V.
9 Apr.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI p. 167.

DCCXXVI.

DCCXXVI.

L. Heinrich bewilligt den von dem Con-
vent Schiffenberg geschehenen Verkauf, eini-^{1279.}
ger Güter in Lützellinden, an das Teutsche ^{6 May.}
Ordenshaus zu Sachsenhausen, und entsagt
der Vogteylichkeit darüber. XVI. Maji.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 186. Beur-
kundete Nachricht etc. Beyl. 35.

DCCXXVII.

Gottfried von Eppenstein verkauft an
Wernern von Muntzenberg die Vogtey des ^{24 May.}
Dorfs Ginsheim, in vig. S. Urbani.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 200.

DCCXXVIII.

L. Heinrichs Vertrag mit Guntramo, Eber-
hardo und Guntramo Gebrüdern Schenck von ^{24 Jun.}
Schweinsberg, wegen wechselseitiger Verthei-
digung. in die Nativ. b. Joh. Bapt.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. I. p. 87.

DCCXXIX.

Urkunde des Bürgermeisters von Geis-
mar über den Wald Brunnwald, und die Ad-
vocatie über Bursfeld. fer. tert. qrox. post. ^{22 Nov.}
Elisabeth.

Gudenus Codex dipl. T. I p. 775.

DCCXXX.

1279.
25 Nov. L. Heinrich entsagt seinem Rechte auf
Brabant. Bruxelles le jour Ste. Kateline.

Kopp von dem Erbrechte des Hauses Hessen-Cassel auf Brabant. Beyl. 21. Lünig Codex Germ diplom. T. II. p. 1131.

DCCXXXI.

Walradi Bischoff von Halberstadt Bestätigung eines zwischen der Abtey Hersfeld und dem Kloster Eilwardesdorp, geschlossenen Vergleiches. 1279.

Ludwig reliq. Manuscriptor. T. I. p. 121.

DCCXXXII.

1280.
2 Apr. Hermann von Spangenberg Burglehns-Revers an Ertzbischoff Werner von Maintz.
IX. Non. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 201.

DCCXXXIII.

7 Apr. Das Kloster Altenburg erkaufte Güter in
Dabrashusen (Dagobertshausen). Wettere.
VII. Id. Apr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 211.

DCCXXXIV.

DCCXXXIV.

L. Heinrich bestätigt dem Teutschen
 Orden die von seinen Vorfahren geschehene
 Schenckungen. in festo Pentecost. 1280.
 10 Jun.

Retters hess. Nachrichten etc. 2. Samml p. 61.
 Historisch diplomatisher Unterricht etc. Beyl.
 80. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 22.
 Historische Nachricht etc. Beyl 41.

DCCXXXV.

Vergleich zwischen L. Heinrich und dem
 Teutschen Orden, vermöge dessen der Land-
 graf die Jurisdiction über Marbach und Curi-
 am in Wimare (Weimar), der Orden aber
 9 Hufen Landes daselbst erhält. de eod. dato.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 23. Entdeck-
 ter Ungrund etc. Beyl. 61. Historische Nach-
 richt etc. Beyl. 42.

DCCXXXVI.

L. Heinrich übergiebt dem Kl. Arnsburg
 eine Hufe in Lindehe. in die b. Jacobi, Ap. 25 Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1159.

DCCXXXVII.

Reinhard von Hanau übergiebt dem Kl.
 Eberbach einige Viehweiden. Mense. Jul. Jul.

Gudenus Codex, dipl. T. V. p. 768.

DCCXXXVIII.

1280.
10 Aug. L. Heinrich entscheidet eine Streitigkeit zwischen dem Teutschen Orden, und Reimbo Schwindenbecker, über Güter in Ufleiden und Mülenbach, zum Vortheil des erstern. in die b. Laurent. Mart.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 938.

DCCXXXIX.

2 Sept. Bertram von Vilbel übergiebt dem Kloster Haina Güter in Bergen. IV. Non. Sept.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VIII. p. 294.

DCCXL.

6 Oct. Ludwig Herr von Isenburg entfagt gegen Landgrafen Heinrich, seinem Anspruch auf Giesen und Grünberg. in Octav. b. Michael.

Kuchenbecker loc. cit. p. 388.

DCCXLI.

9 Oct Vorschreiben des Domcapituls zu Maintz an L. Heinrich vor das Kloster zu Hachborn, wegen der von diesen bereits 60 Jahre besessenen, von dem Landgrafen in Anspruch genommenen Zehnden. VII. id. Oct.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 153. a.

DCCXLII.

DCCXLII.

L. Heinrich bestätigt dem Teutschen
Orden Güter in Hausen. 1280. 1280.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 939.

DCCXLIII.

Gr. Gerhard von Dietz Verbindung mit
der Stadt Limburg. III. Kal. Mart. 1281.
26 Febr.

Wenck hess, Landesgeschichte, T. I. Beyl. 407.
not.

DCCXLIV.

Gr. Gerhard und Ludwig von Dietz
und ihre Schwestern Mechtild und Adelheid 28 Jun.
weisen dem Kloster Dirstein 12 Mltr. Getraide
an. IV. Kal. Jul.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 100.

DCCXLV.

K. Rudolph verwilligt dem Ertzbischoff
Werner von Maintz, zu Ersetzung des, in
der Sponheimer Fehde erlittenen Schadens, 17 Dec.
1100 Mark Pfennige, die Gr. Eberhard von
Catzenelnbogen aus dem Zoll zu Boppard zu
zahlen übernimmt, den 17ten Dec.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 784.

DCCXLVI.

1282. Heinrich gt. Clebitz weist dem Capitul
Mart. zu Aschaffenburg aus seinen Gütern in Nals-
bach, eine jährliche Renthe an. Menſe Mart.

Retter heſſ Nachrichten etc. Samml. 4. p. 239.

DCCXLVII.

5 May. Ertzbischoff Werner von Maintz und Jo-
hann von Sponheim, verſprechen ſich wech-
ſelſeitigen Beyſtand gegen Heſſen. III. Non.
Maji.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 789.

DCCXLVIII.

25 May. Heinrich von Goſfelden ſchenckt dem
Teutſchen Orden Güter zu Goſfelden, An-
zeſfahr und Neuhaufen. VII. Kal. Jun.

Hiſtoriſch diplomatiſcher Unterricht etc. Beyl. 50.

DCCXLIX.

18 Jul. Philipp von Müntzenberg verkauft dem
Kloſter Arnsburg einen Theil der Waldung
Hart genannt. XV. Kal. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1161.

DCCL.

Urkunde Hermanns und Werners von Gudensberg über, einige in Ansehung der Schutzgerechtigkeit über Kaufungen zu erhebende Gefälle. in vigil. omn. sanctor. 1282.
31 Oct.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 284.

DCCLI.

K. Rudolph überträgt dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen auf 6 Jahre lang die Verwaltung der Abtey Fulda. Non. Nov. 5 Nov.

Schannat hist. Fuldens. Prob. p. 211.

DCCLII.

K. Rudolph versetzt an Gr. Eberhard von Catzenelnbogen den Reichszoll zu Boppard für 1200 Mark Pfennige. Wormat III. Id. Nov. 11 Nov.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 70.

DCCLIII.

Ludwig Gr. von Rhienneck versichert Ulrich von Hanau Ehesteuer auf die Schlösser Rotenfels und Luden. XVIII. Kal Jun. 14 Dec.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. II, p. 82. Beyl. 5.

DCCLIV.

1282. Die von Carben verkaufen dem Kloster
Haina Güter in Vtphe. 1282.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 791.

DCCLV.

Ulrich von Hanau verkauft dem Kloster
Arnsburg die Waldung Hart genannt. 1282.

Gudenus loc. cit. T. IV. p. 942.

DCCLVI.

1283. Urkunde über den, dem St. Stephans
21 Mart. Stift zu Maintz gebührenden vierten Theil,
des Zehndens zu Münchhausen und Wolmar.
XII. Kal. Apr.

Würdtwein Dioecesis Moguntina. T. III. p. 268.

DCCLVII.

25 Mart. Das Convent zu Wiefenfels erläßt dem
St. Georgen-Kloster bey Franckenberg eine
jährliche Renthe von XVII. solidis. VIII.
Kal. Apr.

Würdtwein loc. cit. p. 334.

DCCLVIII.

27 Mart. L. Heinrich schenckt dem Kloster Schif-
fenberg den Zehnden zu Hausen. VI. Kal. Apr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 209.

DCCLIX.

DCCLIX.

Conrad von Milchling theilt sich mit seinem Bruder in die Güter zu Dagobertshausen, und verkauft seinen Antheil dem Kloster Arnsburg. prid. Id. Apr. 1283. 12 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 232.

DCCLX.

Das Kloster Haina erwirbt Güter in Langgung. VII. Kal. Maj. 25 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I p. 810.

DCCLXI.

Schadonis militis Burgschaft für L. Heinrich gegen die Stadt Wetzlar. sec. fer. post. dom. cantate. 17 May.

Gudenus loc. cit. T. II. p. 233.

DCCLXII.

Theodoricus von Hohenfels verkauft seinen Antheil an Bischofsheim an Philipp von Falckenstein. Kal. Oct. 1 Oct.

Gudenus loc. cit. T. I. p. 770.

DCCLXIII.

Gotfried von Eppenstein giebt Schloß und Stadt Braubach einigen Edelleuten zu Lehen, mit Ausnahme der zu Braubach 17 Oct.

und der Herrschaft Wied gehörigen Vasallen.

1283. Visibad in Craft. b. Galli.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 71.

DCCLXIV.

17 Oct. Gottfried von Eppenstein verstatet dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, die Einlösung der zu Schloß und Stadt Braubach gehörigen Lehen. de eod. dato.

Wenck loc. cit. Beyl. 42.

DCCLXV.

27 Oct. Gr. Ludwig von Ziegenhain schenckt Rupert von Buches, Güter in Rodenbach. in vig. Sim. & Jud. App.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 233.

DCCLXVI.

1283. 9 Nov. Pfaltzgraf Ludwig giebt zu den 400 Mark, die Conrad Herr von Lichtenberg seiner Gemahlin auf das Dorf Gotensheim zum Ehegeld angewiesen, seine Lehnsherrliche Einwilligung. V. Id. Nov.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 202.

DCCLXVII.

DCCLXVII.

Philip von Hohenfels verkauft seinen Antheil an Bischofsheim an Philip von Falckenstein. XIV. Kal. Dec. 1283.
18 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 771.

DCCLXVIII.

Rorich von Renneberg verkauft an Hart-
rad von Merenberg, einen Placken bey Meren- 1284.
berg, der Fleckenstein genannt. in die con- 25 Jan.
vers. b. Pauli.

Wenek heff, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 203.

DCCLXIX.

Ertzbischoff Werner zu Maintz schenckt
der Kirche daselbst einen Theil des praedii 26 Mart.
Homburg in des Wetterau. Aschaffenb. VII.
Kal. Apr.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 807.

DCCLXX.

Landgraf Heinrich übergiebt dem Klöster
Schiffenberg den Zehnden in Hauffen. VI. 8 Apr.
Id. Apr.

Gudenus loc. cit. T. IV. p. 948.

DCCLXXI.

DCCLXXI.

Compromiß und Laudum. zwischen dem
 1284. Teutschen Orden und Friedrich de Curia,
 May. wegen Streitigkeiten über Güter zu Selheim.
 Mens. Maj.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 54.

DCCLXXII.

L. Heinrich überläßt dem T. O. Haufs zu
 — Marburg die Inseln in der Lahn, über der
 30 Jun. Brücke bey Weidenhausen, gegen einen jähr-
 lichen Zins. Marp. prid Kal. Jul.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 58.

DCCLXXIII.

Ditmar von Wilmarsdorf entsagt gegen
 — das Kloster Haina seinen Ansprüchen auf Gü-
 21 Sept. ter in Eilberod. Mathaei Ap.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 207.

DCCLXXIV.

Die von Pleffe schencken dem Kloster
 — Höckelheim einige Güter, in dem Dorfe Höck-
 25 Sept. kelheim. VII. Kal. Oct.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl 204.

DCCLXXV.

DCCLXXV.

Ertzbischoff Heinrich von Trier belehnt
Irmengard von Isenburg, mit den Ihr zum ^{1284.}
Brautschatz verschriebenen Dörfern, Bornig ^{2 Oct.}
und Haufen. Confluent. in Craft. b. Remigii.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 73.

DCCLXXVI.

Krafto von Hatzfeld schenckt seine lehn-
bare Güter in Hülsbach an das Kloster Alten- ^{14 Nov.}
burg. Wethere. XVIII. Kal. Dec.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 205.

DCCLXXVII.

Urkunde des Abts von Breitungem über
den Zehndten zu Galmanshausen. 1284.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 161.

DCCLXXVIII.

L. Heinrich entsagt gegen das T. O.
Haufs zu Schifffenberg, dem Kirchfatz zu ^{1285.}
Steinbach. in octav. Epiph. dom. ^{14 Jan.}

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 203. Beurkun-
dete Nachricht etc. Beyl. 235. a.

DCCLXXIX.

Bertha von Schweinsberg willigt in den,
von ihren Schwager geschehenen Verkauf ^{26 Jan.}
der

1285. der Güter zu Güntershausen, an das Kloster Haina, in craft Convers. S. Pauli.

Kuchenbecker loc. cit. Coll. XI. p. 168.

DCCLXXX.

10 Febr. Schiedsrichterlicher Ausspruch zwischen dem Kloster Schifffenberg und Kloster Arnsburg, über Güter zu Holtzhausen bey Kleen. in die b. Scholaasticae.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 205.

DCCLXXXI.

23 Febr. Helmold von Plesse verkauft dem Kloster Höckelheim ein Guth in dem Dorfe gleiches Nahmens. VII. Kal. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 206.

DCCLXXXII.

13 Apr. K. Wenceslai und H. Albrecht von Sachsen Willbrief in die Verpfändung des Zolls von Boppard. XVIII. Kal. May. Id. Apr.

Wenck. T. I. Beyl. 74.

DCCLXXXIII.

6 Jul. Gr. Gottfried von Ziegenhain bestättigt dem Kloster Haina gegen eine, zu Auslösung der Vogtey Grüffen vorgestreckte Summe, alle bis aufs Jahr 1276, erlangte Güter in den Vog.

Vogteyern Grünen, Wohra und Ober- und
Niederlangendorf. Ruffenberg Octav. Petri & 1285.
Pauli Ap.

Wenck. T. II. Beyl. 207.

DCCLXXXIV.

K Rudolph spricht die von Heinrich zum
Berne befeffene Reichs-Afterlehn, dem Do- 10 Jul.
mino directo, Gottfried von Eppenstein zu.
Friedberg. VI. Id. Jul.

Senckenberg Select. jur. & histor. T. II. p. 594.

DCCLXXXV.

K. Rudolph mehrt dem Gr. Eberhard von
Catzenelnbogen sein Burglehn in Oppenheim
mit einem Fuder Wein in Nierstein. Spirae 13 Aug.
id. Aug.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 75.

DCCLXXXVI.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen belehnt
Heinrich Ruthen, mit dem ihm von K. Ru- 24 Sept.
dolph zum Burglehn auf Oppenheim ver-
schriebenen Fuder Wein zu Nierstein wieder-
löflich. Montag vor S. Michaelistag.

Wenck loc. cit. Beyl. 76.

DCCLXXXVII.

 DCCLXXXVII.

1285. Marckgraf Otto von Brandenburg willigt
 2 Oct. in die Verpfändung des Zolls zu Bopparden.
 V. Non Oct.

Wenck loc. cit. Beyl. 77.

DCCLXXXVIII.

1286. Ludwig von Isenburg überträgt das Non-
 17 Mart nenkloster Haugk nach Niederhausen, wo es
 den Namen Marienborn empfängt. XVI. Kal.
 Apr.

Wenck. T. II. Beyl. 208.

DCCLXXXIX.

Vergleich zwischen dem T. O. Haufs zu
 4 May. Marburg und Friedrich de Curia über Sel-
 heim. Marpurg in craft. invent. b. crucis.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 53.

DCCXC.

Heinrich von Meldingen wird von dem
 25 Aug. Abt von Hersfeld zum Burgmann in Walden-
 fels angenommen. VIII. Kal. Sept.

Tenzel Suppl. II. hist. Goth. p. 367.

DCCXCI.

DCCXCI.

Gr. Dietrich von Cleve versichert dem
 L. Heinrich die dessen Gemahlin, von seinem ^{1286.}
 Vatter zugesagte Mitgift. Nussiae in die b. ^{23 Nov.}
 Clementis Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl 219.

DCCXCII.

Heinrich und Hildebrand von Pappenheim
 entsagen gegen Philip und Werner von Mün-
 tzenberg, ihren Ansprüchen auf Müntzenberg,
 Aßenheim, Hagen und Königsstein. Hag.
 Movia. 1286.

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 51.
 Allerunterthänigste Supplica etc. p. 55.

DCCXCIII.

Boppo von Amerbach wird Burgmann in 1287.
 Brauberg. in Octav. innoc. 4 Jan.

Retter hess. Nachrichten etc. IV. Samml. p. 231.

DCCXCIV.

Gr. Hermann von Orlamunde resignirt
 dem Abt von Hersfeld, die Advocatie über
 Engelrode und Hotzmannsfelde, mit Bitte ^{25 Febr.}
 solche an Gerlach von Breuberg zu geben.
 in craft. b. Mathaei Ap.

Johannis Tabb. vet. spic. I. p. 386.

DCCXCV.

Des T. O. Großmeister beftätigt eine
 1287. dem heil. Kreutz - Altar, in der St. Elisabeth-
 10 Mart. Kirche zu Marburg, gefchehene Schenckung.
 VI. id. Mart.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 40.

DCCXCVI.

K. Rudolph Adelsbrief für Ulrich von
 25 Mart Hanau und seine Mutter Adelheid. Herbig.
 VIII. Kal. Apr.

Lünig Reichsarchiv. Part. sp. Cont. II. Fortf. III.
 Abth. VI. p. 521. Waldschmidt de Comi-
 tum. S. R. I. Austragis adj. B. I.

DCCXCVII.

Ertzbischoff Heinrich von Maintz Con-
 fens. de eod dato.

Lünig l. c. Waldschmidt l. c. adj. 2.

DCCXCVIII.

Ertzbischoff Siegfried von Cölln Consens.
 de eod. dato.

Lünig loc. cit. Waldschmidt. adj. 3.

DCCXCIX.

H. Albrecht von Sachsen Consens. de
 eod dato.

Lünig l. c. Waldschmidt. adj. 4.

DCCC.

H. Ludwig von Bayern Consens. de eod. 1287.
25 Mart.

Lünig loc. cit. Waldschmidt. adj. 5.

DCCCI.

Gr. Gottfried von Ziegenhain schenckt
Rupert von Buches Güter in Rodenbach. 18 Apr.
Ruschenberg XIV. Kal. May.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 960.

DCCCII.

Dotation des Altars zum heil. Creutz in
der S. Elisabeth Kirche zu Marburg. IV. Id. 14 May.
Maj.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 36.

DCCCIII.

Gr. Johann von Sain Urkunde über die,
ihm von L. Heinrich assignirte Mitgift von 23 Aug.
1000 Mark. X. Kal. Sept.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 408.

DCCCIV.

Das Capitul der Kirche S. Stephani zu
Maintz, erfucht L. Heinrich dem Kloster zu 9 Oct.
Hachborn die über 60 Jahren befeffenen Zehn
den zu belassen. VII. Id. Oct.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 153. a.

DCCCIV.

1288.
16 Jan. Ulrich von Hanau verbindet sich ohne Bewilligung L. Heinrichs, keine Befestigung in Laubach zu errichten. in die S. Marcelli Papae.

Kuchenbecker Anal. haff Coll II. p. 302.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 210.

DCCCVI.

Bischoff Simon von Worms Lehnbrief für
14 Febr. Hartrad Herrn von Merenberg. in die b. Val-
lent Mart.

Wenck loc. cit. Beyl 212.

DCCCVII.

K. Rudolph ertheilt auf Bitte Gr. Eber-
2 Jun. hards von Catzenelnbogen, der Stadt Brau-
bach Marcktgerechtigkeit und alle Freyheiten
der Stadt Oppenheim. in castris ante Bernam
IV. Non. Jun.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl 78.

DCCCVIII.

Die Stadt Marburg erklärt die Häuser des
6 Jun. Klosters Altenburg von allen Beschwerden
frey. VIII. Id. Jun.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 259. Histori-
sche Nachricht etc. Beyl. 23.

DCCCVIII.

DCCCVIII.

Heinrich von Itter entsagt gegen das
Kloster Haina seinen Ansprüchen auf den ^{1288.}
Zehnden in Osnabruch. XII. Kal. Aug. ^{21 Jul.}

Kopp von den Herrn von Itter. p. 208.

DCCCIX.

Die Herzöge Albrecht und Wilhelm von
Braunschweig verpfänden dem Gr. Otto von
Ebenstein, Schloß und Stadt Gieselwerder, ^{25 Aug.}
mit den zugehörigen Dörfern und Vogteyen.
Uflarie in craft. b. Bartholom. Ap.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
213.

DCCCX.

Walter und Berthold von Lisberg willigen
in die Uebertragung der von ihnen lehn-
baren Güter in Diepach an das Kloster Sel- ^{20 Sept.}
bold. XII. Kal. Oct.

Wenck loc. cit. Beyl. 214.

DCCCXI.

L. Heinrich entsagt gegen das Kloster
Haina, seinen Ansprüchen an den Zehnden in
Mengershausen und andere Güter. Kal. Oct. ^{1 Oct.}

Wenck loc. cit. Beyl. 215.

DCCCXII.

1288.
19 Nov. Hanauischer Verzicht auf das Erbe zu Müntzenberg, Affenheim und Hain; mit Vorbehalt des Sechsten Theils. Affenheim am S. Elisabeth Tage.

Lünig Reichsarchiv. P. sp. Cont. II. Forts. III. Abth. VI. p 36. Allerunterthänigste Supplica p. 57. Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 55.

DCCCXIII.

20 Dec. L. Heinrich schenckt dem Kloster Schif- fenberg einen Theil des Zehndens zu Haufen. in vig. b. Thom. Ap.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 210.

DCCCXIV.

Helmold von Plesse schenckt dem Kloster Höckelheim, das Patronatrecht in Hildese. 1288.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 216.

DCCCXV.

6 Jan. L. Heinrich übergiebt den T. O. Güter in Meinhardshaufen. VIII. Id. Jan.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 24. Historische Nachricht etc. Beyl. 43.

DCCCXVI.

DCCCCXVI.

Das Antoniter Ordenshaufs bey Grûnberg
 übernimmt die Beforgung der Capelle zu Mûntzenberg. in Octav. Epiph. dom. 1289.
 13 Jan.

Gudenus Codex diplom. T. II. p. 261.

DCCCCXVII.

Sibodo von Itter übergiebt dem Kloster
 Netz den vierten Theil des Zehndens in Haringhausen. Lebenstein in die Tiburt. & Valerian. 14 Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 217.

DCCCCXVIII.

Hermann von Itter übergiebt dem Kloster Netz die Hälfte des Zehndens zu Haringhausen. in craft. pentecost. 30 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 218.

DCCCCXIX.

Philipp und Werner von Falckenstein theilen Villam Bischoffsheim. in vig. S. Viti. 14 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 773.

DCCCCXX.

Ulrich von Hanau vergleicht den Gr. Adolph von Nassau mit seiner Schwester Sohn 24 Jul.
 Gr.

Gr. Heinrich von Wilnau wegen gewisser
1289. Leibeigenen. in vig. S. Jacobi App.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 79.
DCCCXXI.

Walter bey dem Thurn weist der Kir-
23 Aug che zu Amenau einige Gefälle an. X. Kal.
Sept.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 292.
DCCCXXII.

Probst Hermann zu S. Stephan in Maintz,
29 Aug räumt so lange er lebt, dem Kloster Hachborn
die Synodal - Gefälle daselbst ein. IV. Kal.
Sept.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 219.
DCCCXXIII.

K. Rudolphis Privilegium für Gr. Eber-
25 Sept. hard von Catzenelnbogen, daß die Stadt
Franckfurth ohne seine Bewilligung, keinen
seiner Unterthanen zum Bürger aufnehmen
solle. Basil. VII. Kal. Oct.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 103.
DXCCCXIV.

Vergleich zwischen dem Kloster War-
28 Sept. burg und Rupert von Langenstein über Güter
zu Bliederoth. Grünberg in vig. b. Michael,

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 152.

DCCCXXV.

DCCCXXV.

Pactum successorium zwischen Ulrich von
Hanau und Heinrich von Wilnau. Nurnb. X. 23 Oct.
Kal. Nov. 1289.

Acta hanoviens. T. I. p. 89.

DCCCXXVI.

Abt Heinrich von Hersfeld Lehnbrief
für L. Heinrich von Thüringen. Hersfeld 26 Oct.
VII. Kal. Nov.

Ludwig reliquiae manuscript. T. X. p. 161.

DCCCXXVII.

Gr. Adolph von Nassau versetzt seinen
Antheil an Stadt und Schloß Reichenberg 27 Oct.
an Ulrich von Hanau. in vig. Sim. & Jud. Ap.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 80.

DCCCXXVIII.

Ertzbischoff Boemundus von Trier be-
stätigt die von Gr. Gerhard zu Dietz gestif- 5 Dec.
tete Collegiat Kirche zu Dietz. in vig. b.
Nicolai.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 103.

DCCCXXIX.

Ertzbischoff Gerhard zu Maintz bestät-
tigt dem Georgen-Kloster bey Franckenberg 27 Jan. 1290.
die

die Zehnden zu Vrondorf, Reckersdorf und
1290. Werenbrachtisdorf. VI. Kal. Febr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 334.

DCCCXXX.

K. Rudolph bestättigt der Abtiffin in
Kaufungen die Vogtey Herbette. Erphord
10 Mart. VI. Id. Mart.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. I. p. 75.

DCCCXXXI.

Ditmar von Opolde cedirt seine Vasallen
18 Mart. an Heinrich von Itter. in craft. b. Gertrudis.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 216.

DCCCXXXII.

Die von Pleffe willigen in den Verkauf
1 May. des Zehndens zu Glatebeck an das Kloster
Höckelheim. in die b. Walburgis.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 221.

DCCCXXXIII.

Mechtild Wittwe Wigands genannt Ga-
7 May. schart giebt ihre Güter in Bünichhufen an die
Johanniter in Wiesenfeld. in craft. b. Johan-
nis ante portam.

Wenck loc. cit. Beyl. 222.

DCCCXXXIV.

DCCCXXXIV.

Conrad Gr. von Waldenstein bezeugt,
daß Herbord Probst zu Immichenhain die von ^{1290.}
ihm lehnbare Güter in Wiefendorf, von den ^{26 May.}
Gebrüdern von Schrecksbach erkaufte habe.
Waldenstein fer. sext prox. post. Pentecost,

Wenck loc. cit. Beyl. 223.

DCCCXXXV.

Gr. Otto von Waldeck verkauft dem Klo-
ster Haina Güter in Weyge. V. Id. Jan. ^{9 Jun.}

Kopp von den Herrn von Itter. p. 208.

DCCCXXXVI.

Heinrich von Itter willigt in den Ver-
kauf einiger ihm lehnbaren Güter zu Alten- ^{29 Jun.}
lotheim, an das Kloster Haina. in craft. Joh.
Bapt.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 210.

DCCCXXXVII.

L. Heinrich wird Superarbiter zwischen
Maintz und Braunschweig. Erford Kal. Jul. ^{1 Jul.}

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 840.

DCCCXXXVIII.

DCCCXXXVIII.

1290. Friedrich von Carben entsagt seinen An-
 2 Jul. sprüchen an das Kloster Haina, wegen Güter
 zu Utphe. in die Proceßi & Martinian.

Gudenus loc. cit. p. 839.

DCCCXXXIX.

K. Rudolph ertheilt der Stadt Merenberg
 28 Jul. die Freyheiten der Stadt Friedberg und einen
 Wochenmarckt. Erphord V. Kal. Aug.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 224.

DCCCXL.

Heinrich genannt Fyncke schenckt dem
 ——— Kloster Haina Güter in Udorf. Alsfeld III.
 3 Aug. Non. Aug.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 169.

DCCCXLI.

L. Heinrich Bündniss mit Ertzbischoff
 ——— Gerhard von Maintz, und Bischoff Otto von
 27 Aug. Paderborn. VI. Kal. Sept.

Würdtwein diplomataria moguntina, p. 17.

DCCCXLII.

Die Ehefrauen Henrichs und Guido von
 6 Nov. Pappenheim willigen in den von ihren Ehe-
 herrn

herrn an die von Falckenstein, zu thuenden
Güter-Verkauf. VIII. Non. 1290.

Gegründete Gegeninformation etc. T. II. Beyl. 53.
Allerunterthänigste Supplica etc. p. 56. 27. Aug.

DCCCXLIII.

Die von Pappenheim verkaufen den von
Falckenstein ihre Güter zu Müntzenberg, Af- 9 Nov.
senheim, Hagen, Königstein und Babenhau-
sen. in Vigil b. Martini.

Gegründete Gegeninformation etc. T. II. Beyl. 52.
Allerunterthänigste Supplica etc. p. 56.

DCCCXLIV.

Ulrich von Hanau giebt dem Kloster
Naumburg XXXVI Morgen wüstes Land. in 22 Nov.
die Cecil. virg.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. II.
p. 92.

DCCCXLV.

Gr. Otto von Waldeck giebt Heinrich
von Itter die Apoldische Lehen. ipso die 27 Dec.
Joh. Ev.

Kopp von den Herrn von Itter p. 217.

DCCCXLVI.

DCCCXLVI.

1291.
9 Jan. Ertzbischoff Gerhard zu Maintz überträgt den Antonitern zu Grunberg, die Besorgung der Capelle zu Müntzenberg. V. Id. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 845.

DCCCXLVII.

30 May. Ertzhischoff Gerhard von Maintz verleiht dem Kloster zu Franckenberg das Praesentationsrecht daselbst. Mogunt III. Kal. Jun.

Würdtwein Dioec. Mogunt. T. III. p. 335.

DCCCXLVIII.

6 Jan. Das Georgenkloster bey Franckenberg er-
kauft Güter bey Rudenehe. VIII. Id. Jun.

Würdtwein loc. cit. p. 336.

DCCCXLIX.

3 Jul. Ertzbischoff Gerhard zu Maintz nimt Gr. Gottfried von Ziegenhain zum Burgmann in Ameneburg an. Apud Ameneb. V. Non. Jul.

Kuchenbecher Anal. hist. Coll. II. p. 233.

DCCCL.

6 Jul. Gerlach von Bruberg bestättigt der Kirche zu Franckfurth das Beholtzigungs-Recht in dem Forst Dreieich. prid. Non. Jul.

Würdtwein Dioec. Mog. T. II. p. 426.

DCCCLI.

DCCCLI.

Hermann Gr. von Battenburg Urkunde
über die Theilung des Castri und Oppidi ^{1291.}
Battenburg. II. Kal. Oct. ^{30 Sept.}

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 354.

DCCCLII.

Gr. Gottfried von Ziegenhain verspricht,
dass er der Jagd von dem Ort Wohra an, bis ^{1 Oct.}
an das Burgholtz, als seinem Schwiegervater
L. Heinrich gehörig, sich nicht weiter an-
massen wolle. Kal. Oct.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
225.

DCCCLIII.

Gerlach von Biedenfeld verpfändet die
Hälfte des Zehndens in Meydela an Heinrich ^{23 Oct.}
von Itter. X. Kal. Nov.

Kopp von den Herrn von Itter p. 214.

DCCCLIV.

Schöffen und Bürgerschaft zu Francken-
berg erlauben dem Nonnenkloster Georgen-
berg, Tücher von aller Art und Farbe zu ^{31 Dec.}
verfertigen und zu Markt zu bringen. II.
Kal. Jan.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 226.

DCCCLV.

DCCCLV.

1291. Schiedsrichterlicher Ausspruch zwischen
Philipp von Falckenstein und den von Heusen-
stamm. 1291.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 774.

DCCCLVI.

1292. Conrad von Franckenstein verspricht Ul-
19 Febr. rich von Hanau, die Vestung Franckenstein
zu öffnen. in die cinerum.

Weitere Feststellung der Hanauischen Genealogie.
p. 66.

DCCCLVII.

11 May. L. Heinrich trägt dem K. Adolph Bo-
meneburg und Eschwege nebst der Graffschaft
an der Werra zu Lehen auf, und erhält da-
gegen die Würde und Gerechtsame eines
Reichsfürsten. V. Id. Maj.

Effor orig. jur. publ. haff L. III. C. XVIII.
§. 66. Ayrmann hist haff. p. 250.

DCCCLVIII.

1292. Vergleich zwischen Ulrich von Hanau
5 Jul. und dem Capitul zu Maintz über die Kirche
zu Nauheim. III. Non. Jul.

Gudenus Codex diplom. T. II p. 271.

DCCDLIX.

DCCCLIX.

Friedrich von Franckenstein wird Burg-
mann der Gr. Wilhelm und Diether von ^{1292.}
Catzenelnbogen, und öffnet denselben sein ^{23 Jul.}
Schloß Franckenstein. X. Kal. Aug.

Wenck hess Landesgeschichte. T. I. Beyl. 81.

DCCCLX.

K. Adolph verspricht dem Ertzbischoff
von Maintz, seinen Beystand, gegen Ulrich ^{28 Jul.}
von Hanau. Bonnae V. Kal. Aug.

Würdtwein diplomataria. Mog. p. 30.

DCCCLXI.

Johann H. von Lothringen und Brabant
belehnt den Gr. Eberhard von Catzenelnbo- ^{4 Oct.}
gen mit dem Schloß Stadeck. IV. Oct.

Butkens Trophées de Brabant. prob. 129.

DCCCLXII.

Die Gräfin Hedwig von Ziegenhain und
ihr Sohn verkaufen die Burg Böttern und ^{27 Oct.}
einige Güter zu Adelsheim Cratoni und Con-
rado von Hohenhoh. in vigil. Sim. & Jud.

Lünig spic. sec. I. p. 283. Ludewig reliq. Ma-
nuscript. T. II. p. 242.

DCCCLXIII.

1292.
5 Nov. K. Adolph entscheidet die Streitigkeiten der Gräfin Margaretha von Catzenelnbogen Gr. Diethers Wittib und ihren Söhnen Diether und Wilhelm. Apud Oppenheim Non. Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I, Beyl. 83.

DCCCLXIV.

13 Dec. K. Adolph nimmt Gottfried von Merenberg zum Burgmann in Calsmunt auf. Hagenove id. Dec.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 228.

DCCCLXV.

1293.
25 Jan. Ertzbischoff Gerhard von Maintz belehnt L. Heinrich mit dem Patronatrecht in Bentreffe. in die convers. b. Pauli.

Wenck loc. cit. Beyl. 229.

DCCCLXVI.

31 Jan. L. Heinrich Bündniss mit dem Ertzbischoff von Maintz, wegen wechselseitiger Hülfleistung gegen Braunschweig. prid. Kal.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 868.

DCCCLXVII.

DCCCLXVII.

Johann von Beilstein macht sein Schloß
Beilstein dem L. Heinrich lehnbar. VIII. Id. ^{1293.}
Mart. 8 Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 230.

DCCCLXVIII.

Das Georgenkloster bey Franckenberg er-
hält Güter zu Meythersdorf. VII. Kal. Apr. ^{26 Mart.}

Würdtwein Dioecesis Moguntina. T. III. p. 336.

DCCCLXIX.

K. Adolph belehnt Gottfried von Eppen-
stein mit XXV Mark Kölnisch zu Franck-
furth. Nurenb. IX. Kal. Maj. ^{23 Apr.}

Senckenberg sel. jur. & hist. T. I. p. 185.

DCCCLXX.

K. Adolph bestättigt seiner Mutter Bru-
der dem Graf Eberhard von Catzenelnbogen, ^{13 Jun.}
die von K. Rudolph erhaltene Pfandschaft
auf den Zoll zu Boppard. Haggenberch. Id.
Jun.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 85.

DCCCLXXI.

K. Adolph nimt das Kloster Haina mit
seinen Gütern in seinen Schutz. Friedberg ^{20 Jun.}
XII. Kal. Jul.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 295.

DCCCLXXII.

1293.
25 Jun. K. Adolphi Bekenntniss - Brief von der Richtigkeit der Urkunde L. Heinrichs, wegen des Klosters Altenburg vom 4ten Nov. 1270. Friedberg. VIII. Kal. Jul.

Ludolph Observ. forens. T. II. App. II. p. 412.

DCCCLXXIII.

2 Jul. Werner von Falckenstein spricht nach dem von K. Rudolph und Gr. Diether und Eberhard von Catzenelnbogen, auf ihn gemachten Compromiss, letzterem die streitigen Fischwasser bey Oppenheim zu. 2. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 778.

DCCCLXXIV.

14 Jul. K. Rudolph verleiht dem Nonnen-Kloster zu Franckfurth das Beholtzigungsrecht in dem benachbarten Königsforst. Franckf. prid. id. Jul.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 60.

DCCCLXXV.

19 Jul. Die Stadt Maintz nimt den Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, unter der Bedingung zu ihrem Bürger an, daß er ihr mit 10 wohlgerüstete Männer gegen ihre Feinde beystehe,

stehe, wofür sie Ihm lebenslang 20 Marck Pfennige jährlich zu bezahlen verspricht. die ^{1293.} dom. ante fest. b. Mar. Magd.

Kuchenbecker von den hess. Erbhofämtern, Beyl. p. 15.

DCCCLXXVI.

Ulrich von Escheburg trägt L. Heinrich ein Gefälle in Bessa und eine Mühle in Ha- ^{8 Aug.} sungen, zu Burglehn auf. VI. Id. Aug.

Ledderhose kl. Schriften. T. V. p. 219.

DCCCLXXVII.

Compromiss und Laudum zwischen Wer- ner von Müntzenberg und dem Kloster Schif- ^{14 Dec.} fenberg über den Hof Milbach bey Graubach. in craft b. Luciae.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 204.

DCCCLXXVIII.

Jutta von Sachsenberg entsagt Ihren An- sprüchen an Güter zu Bentreff zum Vortheil des Klosters Haina. ^{1293.}

Kopp von den Herrn von Itter. p. 210.

DCCCLXXIX.

Pfaltzgraf Ludwig belehnt den Graf Eber- hard von Catzenelnbogen mit Schloß und Stadt Braubach. ^{1293.}

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 84.

DCCCLXXX.

1204. Pfaltzgraf Ludwig nimt Gr. Wilhem von
6 Jan. Catzenelnbogen zum Burgmann in Caub an.
Oppenheim. VIII. id. Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 88.

DCCCLXXXI.

28 Jan. Ertzbischoff Gerhard von Maintz verwil-
ligt dem Kloster Marienborn das Patronat-
Recht in Eckershausen. Francof. V. Kal.
Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 231.

DCCCLXXXII.

Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Revers
an den Ertzbischoff von Maintz über ein Burg-
26 Febr. lehn von 25 Marck in Lancke. Aschaffenb.
V. Kal. Mart.

Würdtwein diplomataria mogunt. p. 68.

DCCCLXXXIII.

Graf Engelbrecht zu Ziegenhain verkauft
dem Ertzstift Maintz Burg und Stadt Neustadt.
10 Mart. Maintz Mittwochs vor S. Gregorientag.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Bey-
lage 232.

DCCCLXXXIV.

DCCCLXXXIV.

Vergleich zwischen Gr. Gerhard zu Dietz,
und dem dasigen Collegiat-Stift. Dietz XI. ^{1294.}
Kal. Apr. _{22 Mart.}

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 105.

DCCCLXXXV.

Ertzbischoff Gerhard von Maintz schränckt
die Anzahl der Nonnen in Werberg auf 36 _{31 Mart.}
Personen ein. Mogunt II. Kal. Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 233.

DCCCLXXXVI.

L. Heinrich bestättigt dem Kloster Alten-
burg Güter in Heuchelheim. sec. fer. prox. _{13 Apr.}
post. diem. palmar.

Gudenus Codex dipl. T. II. p. 284.

DCCCLXXXVII.

Johannis und Engelberts Gr. von Sayn
Vergleich über die Graffschaft Sayn. in die _{14 Apr.}
Tiburt.

Gründliche Deduction der sowohl in possessor.
Beyl. 5.

DCCCLXXXVIII.

Gr. Engelbert von Sayn eidlicher Verzicht
 1204.
 14 Apr. auf die Graffschaft Sayn nach geschehener
 brüderlicher Theilung. de eod. dato.

Gründliche Deduction etc. Beyl. 6.

DCCCLXXXIX.

Werner von Müntzenberg erklärt, wel-
 che von seinen Gütern Erbe und welche Le-
 1 May. hen seyn. Kal. Maj.

Senckenberg Select jur. & histor. T. II. p. 597.
 Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Bey-
 lage 56.

DCCCXC.

Gr. Gottfried von Ziegenhain übergiebt
 7 Jun. die Lehnbare Güter Ludwig Kalbs in Schreufe
 dem Teutschen Orden in Marburg. VII. Id.
 Jun.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
 234.

DCCCXCI.

Abt Heinrich von Hersfeld befreyet das
 13 Aug. von Friedrich von Schlitz den Johannitern
 in Grebenau geschenckte Dorf Starkelos, von
 der Lehnsverbindung Id. Aug.

Wenck loc cit. Beyl. 235.

DCCCXCII.

DCCCXCII.

Gr. Gottfried von Ziegenhain und seine
 Gemahlin Mechtild verkaufen dem Kloster ^{1294.}
 Haina zwey allodiale Güter in der Vogtey ^{2 Nov.}
 Grûsen. IV. Non. Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 210.

DCCCXCIII.

K. Eduard von England läßt durch ei-
 nen Gevollmächtigten dem Gr. Eberhard von ^{7 Nov.}
 Catzenelnbogen den Vasallen - Eid, wegen
 der Schlösser Homburg und Steinheim abneh-
 men. Londin VII. Nov.

Rymeri Acta Anglicana. T. I. P. II. 139.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 90.

DCCCXCIV.

K. Eduard von England verspricht dem
 Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, wegen ^{12 Nov.}
 der ihm zu Lehn aufgetragenen Schlösser
 Homburg und Steinheim, ein gewisses Mann-
 geld. Apud Westminster XII. Nov.

Rymer loc. cit. p. 140. Wenck loc. cit. Beyl.
 91.

DCCCXCV.

Ertzbischoff Gerhard von Maintz ver-
 spricht dem Landgraf Heinrich das Schloß ^{1 Dec.}
 R 5 Wil.

Wildungen von dem Gr. Otto von Waldeck
 1294. an ihn zu bringen, im Fall er die Rechtmä-
 fsigkeit seines Anspruchs daran erweisen könn-
 te. Ameneburg in Craft. b. Andreae.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
 237.

DCCCXCVI.

Ertzbischoff Gerhard von Maintz belehnt
 1 Dec. Gerhard von Eppenstein mit der Hälfte des
 Castri de Scharenberg. Ameneb. in Craft.
 b. Andreae.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 401.

DCCCXCVII.

Vertrag zwischen Landgraf Heinrich und
 6 Dec. Ertzbischoff Gerhard von Maintz, Marburg
 am S. Nicol. Abend.

Würdtwein diplomatar. mogunt. p. 51.

DCCCXCVIII.

Gottschalck von Plesse und Heinrich von
 — Homborch bezeugen, das ihnen an der Cu-
 — ria Heddeminne außer der Vögteylichkeit und
 ihren Einkünften, kein Recht zustehe. Plesse
 VIII. id. Dec.

Schmincke monim. hess. T. III. p. 257.

DCCCXCIX.

DCCCXCIX.

L. Heinrich Schiedsrichterlicher Ausspruch zwischen dem Carmeliter und Ahnabergen-Kloster in Cassel. Cassel in Vig. Assumt. B. M. V. 1294.
7 Dec.

Ledderhose kl. Schriften. T. IV. p. 286.

DCCCC.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen bekennt sich für einem Lehnmann Königs Eduard von England, wegen der Schlösser Homburg an der Höhe und Steinheim. 1294.

Rymeri acta anglic. T. I. P. II. p. 141. Wenckheff, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 92.

DCCCCLI.

Friedrich Raustein schenckt dem T. O. nach seinem Tode einige Güter zu Amöneburg, Radehausen, Mardorf und Münchhausen. 1295.
10 Jan.
in die b. Agnetis.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 69.

DCCCCLII.

Heinrich von Saffen erhält den Zehnden in Helferichsau. fer. sext. prox. post ocul. II Mart.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. VII. p. 77.

DCCCCLIII.

DCCCCIII.

1295.
1 Apr. K. Adolph verstatet dem Kloster Eberbach die Viehtrift bey Haselbach und Gehaborn. apud Oppenheim Kal. Apr.

Wenck heff Landesgeschichte. T. I. Beyl. 93.

DCCCCIV.

4 Apr. K. Adolph überträgt Ulrich Herrn von Hanau die Verwaltung der Abtey Fulda, Mergentheim. II. Non. Apr.

Gründliche Untersuchung der Frage etc. p. 9.

DCCCCV.

6 Apr. Heinrich Abt von Fulda willigt in die Cession der Kirche zu Fulda, an die zu Maintz. Id. Apr.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 50.

DCCCCVI.

6 Jun. Güntram und Eberhard Schenck von Schweinsberg werden Burgmänner zu Amöneburg, und gestehen dem Ertzbischoff Gerhard von Maintz das Jus aperturae zu Schweinsberg zu. Mogunt in Craft honifacii.

Würdtwein diplomataria Mog. T. III. p. 38.

DCCCCVII.

DCCCCVII.

K. Adolph verſtattet dem Nonnenkloſter zu Franckfurth aus dem benachbarten Königsforſt mit einem Pferde trocken Holtz zu hohlen. Francof. Kal. Jul. 1295.
1 Jul.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III, Beyl. 6r.

DCCCCVIII.

Die von Pleſſe ſchencken dem Kloſter Höckelheim 4 Hufen in Sutheim. Pleſſe in vig. b. Jacobi Ap. 24 Jul.

Wenck heſſ, Landesgeſchichte. T. II. Beyl. 238.

DCCCCIX.

Wedekind und Bertold von Schwartzenberg verkaufen an Landgraf Heinrich I. und ſeine Gemahlin Mechtild, Güter in Waldau, Elgarshauſen, Crumbach, Körle und die Hälfte von Schwartzenberg. IV. Kal. Oct. 28 Sept.

Ledderhoſe kleine Schrift. T. V. p. 220.

DCCCCX.

Simon und Johann Gr. von Sponheim bewilligen den Verkauf des von Ihnen zu Lehn gehenden Zehndens zu Werchwilre und der Güter zu Rorbach, an Weinreich von Merle. Prid. id. Oct. 14 Oct.

Retter heſſ, Nachrichten etc. 2. Samml. p. 205.

DCCCCXI.

DCCCCXI.

1295.
7 Nov. Pfaltzgraf Rudolph bewilligt, daß Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen seiner Gemahlin Irmengard Ihr Ehegeld auf das Lehnbare Schloß Lichtenberg anweist, Fürstenberg VII. Id. Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 94.

DCCCCXII.

22 Nov. Urkunde des Nonnenklosters zu Caldern wegen eines, an das Teutsche Ordenshaus zu Marburg jährlich zu entrichtenden Fruchtzinses. ipso die b. Cecil.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 32.

DCCCCXIII.

Graf Heinrich von Waldeck bestätigt den von dem Kloster Blanckenau an das Kloster Haina geschehenen Verkauf der Güter in Aldendorf. 1295.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 169.

DCCCCXIV.

1296.
26 Mart. Das Stift zu St. Goar erhält von Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen einen Ersatz, wegen des an einer Mühle im Hasenbach, erlittenen Schadens. in craft. Annunc. b. M. V.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 95.

DCCCCXV.

DCCCCXV.

Friedrich Calsmund verkauft dem Teut-
schen Orden seine Einkünfte in beiden Sel-^{1296.}
heim. XI. Kal. Maj. ^{21 Apr.}

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 49.

DCCCCXVI.

Indulgentzbrief für die Capelle in Lifen. ^{_____}
Romae X. Kal. Maj. ^{22 Apr.}

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. II. p. 203.

DCCCCXVII.

Werner von Itter öfnet L. Heinrich sein ^{_____}
Schloß. in die b. Georg. ^{23 Apr.}

Kopp von den Herrn von Itter. p. 218.

DCCCCXVIII.

Werner von Westerbürg öfnet L. Hein-
rich sein Schloß Löwenstein. in die Georgii. ^{_____}

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Beyl.
239.

DCCCCXIX.

Die Gebrüder von Bicken verkaufen dem
T. O. Haufs zu Marburg ihre Rechte an dem ^{_____}
Gericht Selheim. in craft. bb. App. Petri & ^{30 Jun.}
Pauli.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 48.

DCCCCXX.

DCCCCXX.

1296. K. Adolphi's Entscheidungs - Brief über
4 Jul. L. Heinrichs Theilung oder Mutschierung.
Franckfurth am. Ulrichstage.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 374.
Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 218.

DCCCCXXI.

7 Nov. Ertzbischoff Gerhard von Maintz giebt
an Hanau die Anwardtschaft der von ihm
relevirenden Lehen, der Rotenfelfischen Linie
zu Rieneck Aschaffenb. VII. id. Nov.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. II.
p. 83. Beyl. 6.

DCCCCXXII.

Gerhard Ertzbischoff von Maintz bestät.
tigt den Indulgentzbrief für die Capelle zu
Lisen. 1296.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. II. p. 305.

DCCCCXXIII.

1297. Gr. Gottfried von Ziegenhain bestätigt
1 Jan. dem Teutschen Orden den Heuzehnden in
Syboldesdorf. Kal. Jan.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 978.

DCCCCXXIV.

DCCCCXXIV.

Hermann und Werner von Gudensberg
übergeben L. Heinrich die Vogtey in Kau- ^{1297.}
fungen. in die palmar. _{7 Apr.}

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 240.

DCCCCXXV.

Werner von Westerbürg bekennt, daß er
das Castrum Borken von Hessen zu Lehn em-
pfangen habe, und gestattet dem Landgrafen _{8 Apr.}
das Oefnungsrecht daran. VI. Id. Apr.

Ledderhose kl. Schriften. T. V. p. 273.

DCCCCXXVI.

Eberhard von Merenberg, Canonicus zu
Speyer, überträgt seinen Stammverwandten
seine Kirche zu Dorlar, um von deren Ein- _{19 May.}
künften ein Nonnenkloster zu stiften. Sabbato
ante Urbani prox.

Wenck loc. cit. Beyl. 241.

DCCCCXXVII.

Das Georgenkloster bey Franckenberg er-
kauft Güter in Vronendorf. in Octav. Joh. _{1 Jul.}

Würdtwein Dioecesis Moguntina. T. III. p. 337.

DCCCCXXVIII.

1207. Das Kloster Haina erkaufte Güter in Gyn-
26 Jul. heim. in craft. b. Jacobi Ap.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 297.

DCCCCXXIX.

18 Aug. Ulrich Herr von Hanau befreyet das Klo-
ster Haina von Beden und Diensten, wegen
zweyer Hufen in Bergen. XV. Kal. Aug.

Kuchenbecker loc. cit. p. 298.

DCCCCXXX.

28 Aug. Gr. Otto von Eberstein verkauft an L.
Heinrich Grebenstein mit allem Zugehör. Cas-
fel am Sonntag nach Bartholom. Ap.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Ecyll.
242.

DCCCCXXXI.

29 Sept Gr. Gottfried von Ziegenhain trägt Ertz-
bischoff Gerhard zu Maintz Villas Francken-
hain, Schonawe und Dreysbach zu Lehen
auf. in die b. Michael.

Würdtwein diplomataria mogunt. p. 75.

DCCCCXXXII.

DCCCCXXXII.

Laudum Werners von Falekenstein zwischen K. Rudolph und dem Gr. von Catzenelnbogen, wegen der Fischwasser bey Buebensheim. Prid. Non. Nov. 1297.
4 Nov.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. M. p. 240.

DCCCCXXXIII.

K. Adolph versetzt seinem Oheim Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, um ihn wegen des Burglehns auf Boppard schadlos zu halten, Stadt und Schloß Eberbach, das Schloß Reichenstein und die Stadt Gemünde. Spirae IX. Kal. Jan. 24 Dec.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 98.

DCCCCXXXIV.

Walter von Itter bestättigt und erweitert die von seinem Vatter, dem Kloster Haina in Warbrachthusen geschehene Schenckung. 1297.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 187.

DCCCCXXXV.

Hermann und Arnold von Beltershausen genehmigen den, von ihrem Bruder Heinrich dem Georgenkloster geschehenen Verkauf der Güter in Brunstat. XII. Kal. Febr. 1298.
21 Jan.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 81.

DCCCCXXXVI.

1298. Vergleich zwischen Philipp und Werner
22 Jan. von Falckenstein und Ulrich von Hanau,
über das Patronatrecht zu Markebel. XI. Kal.
Febr.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 782.

DCCCCXXXVII.

Gr. Gottfried von Ziegenhain giebt dem
10 Febr. Abt von Hersfeld den Lehnbaren Zehnden
zu Engels auf, mit Bitte ihn an das Kloster
Haina zu übertragen. IV. id. Febr.

Wenck hess Landesgeschichte. T. II. Beyl. 243.

DCCCCXXXVIII.

K. Adolph weist seinem Oheim Gr. Eber-
11 Mart. hard von Catzenelnbogen eine vorgeschoffene
Summe von 35000 Fl. auf Oppenheim und
Nierstein an. Apud Oppenheim V. Id. Mart.

Wenck hess Landesgeschichte. T. I. Beyl. 100.

DCCCCXXXIX.

Immengard von Ezzelingen verkauft dem
Kl. Haina 12 Morgen Landes in dem Lyn-
dehe bey Franckfurth. Mens. Mart.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 299.

DCCCCXL.

DCCCCXL.

L. Heinrich schenckt dem Kloster Weisenstein einen Hof zu Altenfelden und befreyt denselben. V. id. Apr. 1298.
2 Apr.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 175. Lederhose kl. Schriften. T. V. p. 225.

DCCCCXLI.

Johannes de Ryne entsagt seinen Ansprüchen an das Kloster Haina. id. Apr. 13 Apr.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 171.

DCCCCXLII.

Das Kloster Hasungen tritt das Patronat Recht über die Kirche zu Hildeboldefen nebst einigen Gütern daselbst und zu Ramershau- 25 Apr.
fen, an L. Heinrich ab, entsagt auch seinem Recht an die Stadt Zierenberg und die Capelle daselbst. VII. Kal. May.

Lederhose kl. Schriften. T. V. p. 226.

DCCCCXLIII.

Johann Herr zu Limpurg dotirt die Capelle in dem Schloß zu Limpurg. Mens. Apr. —

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. 101.

DCCCCXLIV.

1298. L. Albert von Thüringen schenckt dem
4 Jul. Kloster Kreutzberg eine halbe Hufe in Schon-
testette. IV. Non. Jul.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 166.

DCCCCXLV.

1299. K. Alberts Urkunde über das Beholtzi-
16 Febr. gungsrecht des Nonnenklosters zu Franckfurth
in der Dreyeich. Franckf. XIV. Kal. May.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 62.

DCCCCXLVI.

Trudwin von Dernbach entsagt gegen das
22 Febr. Kloster Altenburg seinen Ansprüchen auf Gü-
ter in Hülsbach und Anshausen. in Cathed.
Petri. Ap.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Bey-
lage 244.

DCCCCXLVII.

Gottschalck der ältere und jüngere von
17 Apr. Pleffe schencken dem Kloster Höckelheim die
Patronatrechte zu Witenwatere, Badenhau-
sen, Dorstat und Landolvshausen. XV. Kal.
Maj.

Wenck loc. cit. Beyl. 245. Hanauisches Ma-
gazin vom Jahre 1789. p. 208.

DCCCCXLVIII.

DCCCCXLVIII.

L. Heinrichs Vertrag mit Gr. Barthold
von Henneberg wegen Dotal und anderer An- 1299.
sprüche. XV. Kal. Jul. 17 Jun.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 409.

DCCCCXLIX.

Heinrich von Itter schenckt dem Johan-
niterhaufs in Wiesenfeld Güter in Bozebach 1 Aug.
Vincul Petri.

Kopp von den Herrn von Itter p. 211.

DCCCCCL.

Die Gr. von Sponheim vermählen ihre
Schwester Anna an Gr. Ludwig von Rieneck.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 377.

DCCCCCLI.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen nimmt
Friedrich von Rienberg zum Burgmann auf 1300.
Braubach an. in. craft. dom. invocavit. 29 Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 102.

DCCCCCLII.

K. Albrecht bestättigt seines Vatters Pri-
vilegium für Gr. Eberhard von Catzenelnbo- 8 Mart.
gen, daß die Stadt Franckfurth keinen sei-

1300. ner Unterthanen wider seinen Willen zum
Bürger annehmen solle. Heilbrunne VIII. id.
Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 103.

DCCCCLIII.

28 Mart L. Heinrich nimmt dem Ritter Conrad
von Cleen zum Burgmann in Giesen auf, und
weist ihn sein Burglehn auf das Gericht Nie-
dercleen an. Friedberg V. Kal. Apr.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 246.

DCCCCLIV.

17 Apr. Gr. Gottfried von Ziegenhain verkauft
dem Kloster Haina Güter in Wambach. Zie-
genhain Sabb. ante dom. Quasimod.

Kuchenbecker Anal. haff. Col. XII. p. 172.

DCCCCLV.

1 May. L. Heinrichs Vertrag mit dem Pfännern
zu Allendorf und Zusage keine weitem Pfän-
nen anzulegen. am S. Walpurgistage.

Kopp Beytrag zur Geschichte des Saltzwercks
in dem Soden bey Allendorf an der Werra.
P. 59.

DCCCCLVI.

DCCCCLVI.

K. Ludwig Lehnbrief für die von Trohe,
über das Gericht zu Bussfeld. Aich am Mon- 1300.
tag vor Philippi & Jacobi. 2 May.

Antwort auf das Schreiben an einen guten Freund.
p. 68.

DCCCCLVII.

L. Albert von Thüringen bewilligt den
Verkauf dreier Höfe in Ostheim an das Klo- 15 Jul.
ster in Kreutzberg. Gothae in divis App.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll IX. p. 167.

DCCCCLVIII.

Urkunde der Bürgermeister zu Gotha
über diesen Verkauf. de eod. dato.

Kuchenbecker loc. cit. p. 168.

DCCCCLIX.

Heinrich Abt zu Fulda nimmt Philipp
Herrn von Müntzenberg zum Burgmann in 24 Sept.
Bingenheim auf. secunda feria post. Maurit.
& socior.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 247.

DCCCCLX.

Urkunde der Bürgermeister in Gotha
über einige zu Ostheim gelegene Güter des
Kloster zu Creutzberg. V. Kal. Oct. 27 Sept.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 170.

DCCCCLXI.

Gr. Gerhard von Jülich vermittelt zwischen
 1300. Gr. Wilhelm und Diether von Catzenelnbo-
 14 Oct. gen eine Erbvertheilung. Mogunt. fer. Sext.
 ante fest. b. Galli.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 104.

DCCCCLXII.

Das Kloster Breitungem bekommt Güter
 in Altenbreitungem geschenckt. in vigil. Un-
 20 Oct. decim. Virg.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII p. 348.

DCCCCLXIII.

K. Albert bestättigt Ulrich Herrn von
 Hanau zum Vogt über Oppenheim, Boppard,
 Wesel, Franckfurth, Friedberg, Wetzlar und
 Gelnhusen. Wormat. XIII. Kal. Nov.

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. I. p.
 254. Lünig R. A P spec. Cont. II. Forth.
 III. Abth. VI. p. 523. Gegründete Gegen-
 information etc. T. III. Beyl. 58.

DCCCCLXIII.

Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Re-
 versbrief wegen der, von Maintz lehnbaren
 27 Oct. 40 Marck in Lanstein. in vig. Sim. & Jud.

Würdtwein diplomataria Mog. p. 91.

DCCCCLXIV.

DCCCCLXIV.

Gr. Wilhelms von Catzenelnbogen Revers
an Maintz wegen 20 Marck zu Lanstein, IV. ^{1300.}
Kal. Nov. 29 Oct.

Würdtwein loc. cit. p. 92.

DCCCCLXV.

K. Wenceslai Befehl an die Buffeker Gan-
Erben, dafs sie sich an niemand als an ihn ^{2 Nov.}
und das Reich halten sollen, Mitwochs nach
Allerheil.

Antwort auf das Schreiben etc. p. 80.

DCCCCLXVI.

Pfaltzgraf Rudolph nimt Eberhard Schenck
von Erpach zum Burgmann in Lindenvels auf. ^{13 Nov.}
id. Nov.

Retter heff. Nachrichten etc. IV. Samml. p. 267.

DCCCCLXVII.

Ludwig von Franckenstein verspricht das
Kl. Breitungen niemals spoliiren zu wollen. —
Franckenstein. 1300.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII. p. 349.

DCCCCLXVIII.

Urkunde über die, von den Carmeliter-
Mönchen in Cassel übernommene tägliche —
Verrichtung des Gottesdienstes in der dortigen

1300. gen SchloßCapelle, nebst der Einwilligung
des Ordens Provinzialis. 1300.

Ledderhose kl. Schriften. T. III. p. 197.

DCCCCLXIX.

— Alt Gewohnheit und Stadtrecht zu Cassel
in Erbfällen geschrieben in der Stadt Buch
und durch Fürsten zu Hessen gebothen. 1300.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IV. p. 291.

DCCCCLXX.

1301. Gr. Gottfried von Ziegenhain sagt dem
6 Jan. Abt von Hersfeld die Lehnbare Vogtey in
dem Dorf Grünen auf, mit Bitte sie dem Kl.
Haina zu übergeben. in Epiph. Dom.

Wenck hess. Landesgeschichte T. II. Beyl. 248.

DCCCCLXXI.

— K. Albrecht verspricht dem Gr. Eberhard
27 Febr. von Catzenelnbogen, wegen der ihm abge-
tretenen Stadt St. Goar einen Ersatz an Reichs-
gütern. Apud August IV. Kal. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 104.

DCCCCLXXII.

— Otto Gr von Bielfstein verkauft an L.
Heinrich seine, an der Werra gelegenen Ac-
14 May. tivlehen. Prid. id. Maj.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 249.

DCCCCLXXIII.

DCCCCLXXIII.

Abt Heinrich von Corvey lehnsherrl. ^{1301.}
 Consens in die, von Heinrich von Itter an ^{20 May.}
 das Kloster Haina geschehene Schenckung von
 V. Hufen in Alref. XIII. Kal. Jun.

Kopp von den Herrn von Itter. p 211.

DCCCCLXXIV.

Abt Berthold von Hersfeld nimmt den
 Graf von Henneberg zum Burgmann an, und ^{7 Jun.}
 verpfändet demselben das Gericht Breitung.
 Wafungen VII. id. Jun.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII. p. 350.

DCCCCLXXV.

Gr. Gerhard und Gräfin Elisabeth von
 Dietz bestättigen die dem Kloster Dierstein ^{18 Jul.}
 geschehene Schenckung eines Weinbergs. in
 die b. Materni.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 114.

DCCCCLXXVI.

Siegfried Herr von Eppenstein verspricht
 K. Albrecht Hülfe. Flersheim id. Oct. ^{15 Oct.}

Bernhard Wetterauische Alterthümer. T. I. p.
 157.

DCCCCLXXVII.

DCCCCLXXVII.

1301.
12 Nov. K. Albrecht giebt dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen die Stadt St. Goar wieder zurück. Spirae II. id. Nov.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 106.

DCCCCLXXVIII.

17 Dec. K. Albrecht verleiht dem Gr. Eberhard von Catzenelnbogen für seine Stadt Stadeck die Rechte der Stadt Oppenheim und Marcktgerechtigkeit. Spirae XVI. Kal. Jan.

Wenck loc. cit. Beyl. 108.

DCCCCLXXIX.

1302.
1 Febr. Das Nonnenkloster zu Wetter verstatet dem Teutschen Ordenshaufs zu Marburg seine eigenbehörige Güter an sich zu bringen, jedoch mit Vorbehalt der dafür zu entrichten- den Abgaben. Kal. Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 33.

DCCCCLXXX.

24 Febr. L. Heinrich I. sichert dem Kloster Geor- genberg das Patronatrecht über die Kirche zu Franckenberg zu, jedoch dafs die Präsen- tation an Ihn geschehe. Marpurg VI. Kal. Mart.

Ledderhose kleine Schriften, T. V. p. 227.

DCCCCLXXXI.

DCCCCLXXXI.

Reversbrief des Convents zu Georgenberg. in Vig. b. Mathaei Ap. 1302.
24 Febr.

Ledderhose loc. cit. p. 228.

DCCCCLXXXII.

Hermann von Reinstett schenckt dem Kloster zu Kreutzberg eine Hufe zu Rienstett. 26 Apr.
in craft b. Marci Ev.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 171.

DCCCCLXXXIII.

Wiederkaufs-Contract Heinrichs von Boven-
venten Ludolph von Stockhausen und Gott-
schalck von Pleffe über Villam Menershufen. 13 Aug.
in vig. b. Bartholom.

Schmincke monim. haff. T. III. p. 262.

DCCCCLXXXIV.

L. Heinrich dotirt den S. Catharinen-Al-
tar in dem Kloster zu Marburg mit der Paro-
chial-Kirche zu Walgern. in vig. b. Mart. 10 Nov.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 25. Histori-
sche Nachricht etc. Beyl. 44.

DCCCCLXXXV.

Philipp von Falckenstein erwirbt Güter
zu Assenheim. in craft. b. Mart. 12 Nov.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 784.

DCCCCLXXXVI.

DCCCCLXXXVI.

1302.
9 Dec. Ditmar von Opolde verpfändet an Henne-
mann von Itter, seine, in dessen Gericht
wohnende Leute. Sonntags vor S. Lucientag.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 237.

DCCCCLXXXVII.

27 Dec. Philipp Herr von Müntzenberg erhält
von Abt Heinrich von Fulda Castrum Bingen-
heim zu Lehen. in die S. Joh. Ev.

Hert de feudis oblatis. P. III. §. 2.

DCCCCLXXXVIII.

Gieso von Ziegenberg verkauft an L.
Heinrich den dritten Theil des Castri Ziegen-
berg. 1302.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VI. p. 440.

CCCCCLXXXIX.

6 Febr. Die von Bicken verkaufen dem Teutschen
Orden die Vogtey Selheim. in Craft. Agathae,
Virg.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 985.

DCCCCXC.

9 Febr. L. Otto verspricht dem Ertzbischoff Wi-
cebold von Cölln Hülfe. Lufaci Sabb. post.
purif. B. M. V.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII. p. 390.

DCCCCXCI.

DCCCCXCI.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen bezeugt, daß der Hof in Weiterstatt von einem Herrn von Franckenstein erkauft, und wieder an Humbert einen Maintzer Bürger verkauft, von diesem aber dem S. Klaren-Kloster in Maintz geschenckt sey. VII. Kal. Mart. <sup>1303.
24 Febr.</sup>

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 109.

DCCCCXCII.

Gr. Heinrich von Nassau verspricht seinem Bruder Emich, die Ihnen von Ihrem Grosvatter und Oheim zugefallene Erbschaft mit ihm zu theilen. fer. quart. post. Math. Ap. ^{28 Febr.}

Wenck loc. cit. Beyl. 380. T. II. Beyl. 250.

DCCCCXCIII.

Conrad von Twiste Revers an Maintz wegen Wiederlösung des verpfändeten Schlosses Haddeffen. Fritzlar in fest. Annunc. b. M. V. ^{25 Mart.}

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 251.

DCCCCXCIV.

K. Albrechts Urkunde über die Juden zu Müntzenberg, Affenheim und Nidda. VI. Non. Maj. ^{2 May.}

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 785.

T

DCCCCXCV.

DCCCCXCV.

1303.
18 May. Conrad von Schönenberg Urkunde über seine Verbindlichkeit gegen den Ertzbischoff von Maintz. Heiligenstadt am Sonnabend nach Servat. Tag.

Würdtwein diplomatar. Mag. p. 96.

DCCCCXCVI.

13 Jul. L. Heinrich vertauscht mit Johann Rytzel Güter zu Brunslar, Wenigenritte, Großenritte, Baune, Felsberg, Bernshausen, und Frundershausen. am S. Margarethentag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 463.

DCCCCXCVII.

11 Aug. Ertzbischoff Diether zu Trier belehnt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen nach seiner Gemahlin Irmengard Tod, mit den Ihr ehemals von Heinrich Herrn von Isenburg zur Ehesteuer verschriebenen Dörfern Bornig und Hausen. in. craft. b. Laurent.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 110.

DCCCCXCVIII.

20 Aug. Albert von Rumrod entsagt seinem Recht auf einen von seinem Bruder, den Johanniern zu Grebenau, geschenkten Hof zu Iba. Alsveld XIII. Kal. Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 252.

DCCCCXCIX.

DCCCCXCIX.

Compromifs wegen der Kirche zu Nau-
heim. V. id. Oct.

1303.
11 Oct.

Würdtwein Dioec, Mog. T. III. p. 52.

M.

Ertzbischoff Gerhard zu Maintz verpfän-
det dem Gr. Gerhard zu Waldeck, für den
Ihm gegen den Kayser geleisteten Beystand,
das Schloß Gyselwerder mit Dörfern und
Zugehör. Ameneberg am Sonnabend vor S.
Martinstag.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
253.

MI.

Graf Heinrich von Solms und Philip von
Müntzenberg, Schiedsrichterlicher Ausspruch
zwischen Gr. Gerhard von Dietz und Hein-
rich von Wilnau. 1303.

Reinhardt kleine Ausführungen. T. I. p. 109.

MII.

Provinzialrecht des Bornheimersbergs.
1303.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 1001.

T 2

MIII.

MIII.

1304.
10 Jan. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen und die Stadt Wesel erneuern ihre wechselseitige Verbindung. X. Jan.

Wenck heß. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 112.

MIV.

29 Jan. Gr. Gottfried von Ziegenhain bekräftigt den zwischen dem Kloster Haina und Ludwig und Conrad von Heimbach, über die Vogtey Reylshusen geschlossenen Vergleich. in Octav. Agnetis.

Kuchenbecker Anal. heß. Coll. XI. p. 174.

MV.

12 Apr. Philipp von Müntzenberg trägt dem Abt von Fulda Güter bey Affenheim zu Lehen auf. II. id. Apr.

Gudenus Codex diplom. T. V. p. 788.

MVI.

29 Apr. Conrad von Schönenberg verpfändet sein Schloß Schöneberg an Ertzbischoff Gerhard von Mainz. Donnerstag vor S. Walpurgistag.

Würdtwein diplomataria Mog. p. 104.

MVII.

MVII.

Ertzbischoff Gerhard von Maintz verpfändet das Castrum Schönenberg und Drinderberg an Gr. Otto von Waldeck. de eod. dato. ^{1304.} 29 Apr.

Würdtwein loc. cit. p. 107.

MVIII.

Ertzbischoff Gerhard von Maintz nimmt die Herrn von Schönenberg in seinen Schutz gegen den Bischoff von Paderborn, der ihnen das Schloß Schönenberg weggenommen. de eod. dat.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 254.

MIX.

Conrad von Schöneberg willigt in die, von dem Ertzbischoff Gerhard von Maintz an Gr. Otto von Waldeck geschehene Verpfändung des Castri Schönenberg und Drinderberg. Dom. post. fest. Philipp. & Jacobi. ^{3 May.}

Würdtwein diplomataria mog. p. 108.

MX.

L. Otto ertheilt dem Convent zu Altenburg das Recht einen Presbyterum in Heuchelheim zu wählen. III. id. Maj. ^{13 May.}

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 392.

MXI.

1304. Das Kloster Altenburg erkaufte Güter in
May. Langgoens. Mens. Maj.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 18.

MXII.

Dem Kloster Arnsburg wird ein Haufs in
13 Jul. Grünberg geschenckt. III. id. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 991.

MXIII.

Das Nonnenkloster zu Wetter genehmigt
eine dem Teutschen Ordenshaufs zu Mar-
9 Aug. burg, geschehene Güter - Schenckung zu
Oberwetter. in vig. b. Laurent.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 34.

MXIV.

Conrad Herr zu Weinsberg und seine Stamm-
verwandte versichern Conrads von Weins-
7 Sept. berg Wittwe, der Gr. Elisabeth von Catzen-
elnbogen, ihr Zugeld und Morgengabe. am S.
Refinde - (Reginen) Tag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 113.

MXV.

Heinrich von Alref schenckt dem Kl. Hai-
23 Oct. na zwey Hufen in Villa Nylach. X. Kal. Nov.

Kopp von den Herrn von Itter, p. 212.

MXVI.

 MXVI.

Wilhelm Gr. von Catzenelnbogen und
Herr zu Rheinfels bestättigt dem Kloster Eber- 1304.
bach die Zollfreyheit bey S. Goar und Rhein- 15 Nov.
fels. dom. post. fest. b. Martin.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 114.

 MXVII.

L. Heinrich schenckt dem Kl. Breitenau
Höfe in Verrenberg, Ortshausen und Schrot-
hausen. Cassel in festo assunt. B. M. V. 8 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 213. b.

 MXVIII.

Heinrich von Erlebach genannt von
Eschersheim verkauft dem Kl. Haina XVII
Morgen Landes in Nieder-Erlebach. in die 13 Dec.
b. Luciae Virg.

Kuchenbecher Anal. hess. Coll. VIII. p. 300.

 MXIX.

Die von Seckebach verkaufen dem Klo-
ster Haina eine jährliche Rente. VI. Id. Febr. 1305.
8 Febr.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 302.

MXX.

1205.
17 Febr. Conrad Herr von Schönenberg verkauft
an L. Heinrich von Hessen Schloß und Stadt
Trendelburg nebst dem Reinhards-Wald. Mit-
wochens nach S. Valentinstag.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 255.

MXXI.

Conrad Herr von Schönenberg und sein
Sohn gleiches Namens, versprechen nach
Bertholds von Schönenberg Rückkehr gegen
L. Heinrich, Ihren Rechten auf die Herrschaft
Schönenberg und Trendelburg zu entsagen.
de eod. dato.

Wenck loc. cit. Beyl. 256.

MXXII.

Gr. Gerhard von Dietz willigt in die Se-
paration der Filialkirche Nieder-Wilbach von
18 Febr. der Mutterkirche zu Wikern. Mogunt XII.
Kal. Mart.

Johannis Tabb. vet. spic. I. p. 483.

MXXIII.

Gerichtlicher Vergleich zwischen den
Johannitern zu Grebenau und Albert von
24 Febr. Rumrod über den Hof Rumrod bey Lauter-
bach gelegen. in die b. Math. Ap.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 257.

MXXIV.

MXXIV.

Bündniss zwischen Heinrich Abt von
Fuld und Simon Abt von Hersfeld. id. Mart. ^{1305.}
15 Mart.

Schannat, hist. Fuld. Prob. p. 222.

MXXV.

L. Heinrich nimmt Conrad von Cleen
zum Burgmann in Giesen auf. Friedberg Kal. [—]
Apr. 1 Apr.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 34.

MXXVI.

Abt Werner von Hasungen erneuert und
verändert einen mit L. Heinrich getroffe- [—]
nen Vergleich, wegen Güter um die Stadt ²⁰ May.
Zierenberg und in den Marken der ausgegan-
genen Orte, Hedwigessen, Gerixen und Hil-
depoldeffen, am Donnerstag vor S. Urbanstag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 258.

MXXVII.

Die Kirche zu Aschaffenburg erhält Gü-
ter zu Bischoffsheim geschenckt. Mens. Maj. [—]
May.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 28.

MXXVIII.

Hisfordus von Bochmare verpfändet an
Heinrich von Itter Güter in Bochmar, Apolds- [—]
hausen, 7 Jun.
T 5

1305. hausen, Reckeshausen und Hademannshausen.
fer. sec. fest. Penthecost.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 215.

MXXIX.

1 Aug. L. Heinrich und sein Sohn Johann beurkunden, daß die dem Conrad Herrn zu Schönenberg zu Lehn gegebene 60 Malter Frucht nach Casselischem nicht nach Geismarischem Maafs zu verstehen seyen. in die b. Petri ad vinc.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 259.

MXXX.

11 Aug. Dechant und Capitul zu Limpurg versichern Johann Herrn zu Limpurg und seiner Gemahlin Oda gegen eine Güterschenkung in Elsa gewisser Selmeffen, sowohl für Sie als Johannis-Eltern, Gerlach und Imagina. in craft b. Laurent. Mart.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. 115.

MXXXI.

2 Dec. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen verlobt seine Tochter Heilwig an Johannis Herrn von Braunsberg Sohn Bruno. 2. Dec.

Fischer Geschlechtsregister der Gr. von Isenburg.
T. II. N. 174. p. 205.

MXXXII.

MXXXII.

L. Heinrich spricht als erkohrner Schiedsrichter zwischen dem Kloster Haina und Heinrich von Michelbach über den Zehnden zu Berendahl. fer. fec. ante Math. Ap. 1306.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 260.

MXXXIII.

Gr. Bertold von Catzenelnbogen Probst zu S. Martin in Wesel, verkauft an seinen Bruder Gr. Wilhelm sein väterliches und mütterliches Erbtheil. S. Goar am S. Math. Tag. 24 Febr.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 117.

MXXXIV.

Suhne der Gr. von Dietz mit Johann Herrn von Limpurg und seinem Anhang. 5 May. 5 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 382.

MXXXV.

Schiedsrichterlicher Spruch vor das Kl. Haina wegen Güter in Utphe. in Vig. Pentecost. 21 May.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 30.

MXXXVI.

 MXXXVI.

1306.
26 May. Siegfried von Geismar verkauft den halben Zehnden von Bonlant an das Kloster Haina. fer. sec. prox. post. fest Urbani.

Kopp von den Herrn von Iter p 212.

 MXXXVII.

26 May. Heinrich von Lilienberg willigt als Lehns-
herr in vorstehenden Verkauf. de eod. dat.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. T. II.
p. 360. Beyl. 5.

 MXXXVIII.

10 Jun. Gr. Gottfried von Ziegenhain und seine
Gemahlin Agnes bekennen sich gegen das Kl.
Marienborn, zu einer auf das Gericht Wal-
tershausen angewiesenen Schuld, wegen des
Seelgeräths ihrer Eltermutter Agnes Gr. von
Nidda. fer. quint. prox. post. diem. b. Bonif.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 261.

 MXXXIX.

12 Jun. Heinrich Gr. von Gleichen übergiebt dem
Kloster Georgenthal die von dem Abt zu
Hersfeld zu Lehn gehende Güter zu Hohen-
kirchen. prid. id. Jun.

Menken scriptor. rer. germ. T. I. p. 544.

 MXL.

 MXL.

Die Gr. Heinrich und Reinhard von Wil-
 nau, fñhnen ihre Fehde mit Johann Herrn ^{1306.}
 von Limpurg und seinem Sohne Gerlach. ^{23 Jun.} am
 Johannis - Abend Bapt.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 383.

MXLI.

Theilung der Erbschaft von Elisabeth von
 Nassau Gr. Gerhards von Eppenstein Wittwe. ^{24 Jul.}
 am S Jacobs - Abend.

Wenck loc. cit. Beyl. 384.

MXLII.

K. Albert versichert Ulrich Herrn von
 Hanau die Succession seiner weiblichen Des- ^{29 Jul.}
 cendenten nach Abgang der Mñnnlichen. ^{29 Jul.}
 Francof. IV. Kal. Aug.

Acta Hanoviens. T. I. p. 90.

MXLIII.

Lysen Frauen von Covern Vergleich mit
 Siegfried Herrn von Eppenstein ihrem Bruder, ^{21 Sept.}
 wegen ihrer an der Graffschaft Wied haben. ^{21 Sept.}
 den Rechte und Gülte. am S. Math. Tage.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Beyl.
 262.

MXLIV.

 MXLIV.

1306. Graf Wilhelm von Catzenelnbogen, giebt seiner, an Bruno von Braunsberg vermählten Tochter Heilwig, die ehemals von seinem Schwiegervatter Ludwig von Isenburg erhaltene Güter in Wiesebach und Eckhardshausen zum Brautschatz mit. 1306.

Fischer Geschlechts-Register der Grafen von Isenburg. T. II. N. 110. p. 133.

 MXLV.

1307. Die Kirche in Bieber wird zur Parochial-
11 Jan. Kirche erhoben. XI. Jan.

Würdtwein Dioec. Mog. T. I. p. 795.

 MXLVI.

1 Febr. Heinrich und Hermann von Wolfenshausen entsagen einigen Gütern zum Vortheile Conrads von Elben. in vig. purif. b. M. V.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 180.

 MXLVII.

8 Mart. Vergleich zwischen Gottschalck Herrn von Pleffe und dem Kloster Höckelheim wegen des Patronatrechts zu Weissenwasser, Badenhäusen Vorstadt und Landolfshausen. VIII. id. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 263.

 MXLVIII.

 MXLVIII.

Compromiss wegen der Kirche zu Nauheim. Franckf. prid. id. Jun. 1307.
12 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 38.

 MXLIX.

K. Albrecht ertheilt dem Hospital zu Franckfurth das Beholtzigungsrecht in dem Dreyeich. Franckfurth. V. Kal. Jul. 27 Jun.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 56.

 ML.

Conrad Steinheim schenckt alle seine Güter an das Kloster Haina. fer. quart. post. diem. b. Galli. 19 Oct.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 304.

 MLI.

Pleffisches Vermächtniss an das Kloster Höckelheim. V. id. Jan. 1308.
9 Jan.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 264.

 MLII

Adelheid von Alref entsagt den Gütern zu Vylach und Alref, zum Vorthail des Kl. Haina. XVI. Kal. Mart. 14 Febr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 213.

 MLIII.

MLIII.

Thielemann von Itter entsagt den von
 1308. seinem Vatter, an das Kloster Haina geschenck-
 8 Mart. ten Gütern. VIII. Id. Mart.

Kopp loc. cit.

MLIV.

Conrad Graf von Waldenstein willigt in
 18 Apr. den Verkauf der ihm lehnbaren Güter zu Als-
 borch an das Kl. Haina. XIV. Kal. Maj.

Kuckenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 175.

MLV.

L. Otto belehnt Ludwig und Hermann
 13 Jun. von Blumenstein mit Gütern zu Doringenberg
 und dem Patronatrecht in Luthwardessen.
 Fritzlar id. Jun.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII. p. 393.

MLVI.

Das Kloster Ahneberg ertheilt dem Prie-
 — ster in dem Hospital bey Cassel das Recht die
 20 Jul. Sacra zu administrieren. Nuwenburg XIII Kal.
 Aug.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. V. p. 56.

MLVII.

MLVII.

Pfaltzgraf Rudolphi Einwilligung, daß
 Graf Diether von Catzenelnbogen seine Ge-^{1308.}
 mahlin Catharina, auf das Schloß Lichtenberg ^{16 Aug.}
 bewitthume. in craft. affumt. virg.

Wenck heß, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 385.

MLVIII.

Gr. Heinrichs von Nassau Lehnsherrlicher
 Consens in den von Siegfried von Geismar ^{Aug.}
 an das Kloster Haina geschehenen Verkauf, des
 Zehndens in Bolant. Menfe Aug.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. II.
 p. 361. Beyl. 6.

MLIX.

L. Heinrich und sein Sohn Johann erlas-
 sen dem Kloster Kaufungen, gegen den abge-
 tretenen Zehnden in Mohlhausen, Ihr Vogt-^{28 Sept.}
 geld. IV. Kal. Oct.

Wenck heß, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 256.

MLX.

Verzichtbrief der Gräfin Catharina von ^{_____}
 Orlamunde. Mitwochs vor Allerheil. ^{30 Oct.}

Kuchenbecker Anal. haß. Coll. XII. p. 412.

MLXI.

Gr. Gottfried von Dietz bestättigt der
 1308. Marienkirche daselbst den Zehnden zu Saltze
 10 Nov. und Kirchdorf. IV. id. Nov.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 115.

MLXII.

Merckwürdiger unter Währschaft Graf
 1309. Eberhards von Catzenelnbogen errichteter
 27 Jan. Vergleich, wegen eines begangenen Mords.
 fer. fext. ante purif. B. M. V.

Wenck heff, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 386.

MLXIII.

Heinrich von Itter entsagt seinen Ansprü-
 16 Mart. chen an das Kloster Haina wegen des Neu-
 bruchs. Zehnden im Howald. Dom. Jud.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 219.

MLXIV.

Das Kl. Haina verpachtet eine Mühle in
 Brunichhufen an Heinrich Cranzel. XVI. Kal.
 17 Mart. Apr.

Kopp loc. cit. p. 227.

MLXV.

MLXV.

L. Johannis Verbindung mit den Städten
Erfurth, Mühlhausen und Nordhausen, am ^{1309.} 25 Mart,
 Dienstag vor Ostern.

Retter hess. Nachricht. 2. Samml. p. 92.

MLXVI.

Heinrich von Lewenstein genannt von
 Schweinsberg willigt in den Verkauf eines
 ihm lehnbaren Zehndens, an das Kl. Haina. ^{16 Apr.}
 XVI. Kal. Maj.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 175.

MLXVII.

L. Otto und Gr. Gerlachs von Nassau
 Compromiss auf Johann von Limburg und
 dessen Gemahlin Uda, wegen Erbschafts - An-
 sprüche der Gemahlin des Grafen einer Toch-
 L. Heinrichs des jüngern. Grünberg Freitags
 vor S. Georgentag.

Ledderhose kl. Schriften. T. V. p. 229.

MLXVIII.

Schiedsrichterlicher Auspruch in dieser
 Sache. de eod. dat.

Ledderhose loc. cit. p. 230.

MLXIX.

1309.
18 Apr.

L. Otto erkennt diesen Ausspruch an. eod.

Ledderhose loc. cit. p. 235.

MLXX.

Werner von Westerburg verkauft dem
— Kl. Wiesenfeld den Zehnden in Brunichhufen,
23 Apr. in die Georgii Mart.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 222.

MLXXI.

— Urkunde des Capituls zu Maintz über
15 May. einen Vergleich wegen der Kirche zu Nau-
heim. id. Maj.

Würdtwein Dioecesis Moguntina. T. III. p. 53.

MLXXII.

— Diethers von Isenburg Lehnbrief für Clas
12 Jun. von Sassen. Donnerstags vor Vitae & Mo-
destae.

Retter hess. Nachrichten etc. 2. Samml. p. 25.

MLXXIII.

Hermann von Spangenberg ertheilt den
— Bürgern zu Spangenberg Lippische Rechte.
5 Aug. fer. tert ante fest. b Laurent. Mart.

Kopp von den hess. Gerichten. T. II. Beyl. 126.

MLXXIV.

MLXXIV.

K. Heinrich VIII. überträgt L. Johann
die Vertheidigung der Reichsstädte Goslar, ^{1309.} 26 Aug.
Mühlhausen und Nordhausen, Spirae VII.
Kal. Sept.

Retter hess. Nachrichten. 3te Samml. p. 19.

MLXXV.

Werner von Gudensberg lehns herrlicher
Consens in eine Güterschenkung zu Voehle ¹ Sept.
an das Kl. Haina. Kal. Sept.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 236.

MLXXVI.

K. Heinrich bestättigt dem Landgraf Jo-
hann alle Kayserliche Privilegien. Franckf. ²⁶ Sept.
VI. Kal. Oct.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 266.

MLXXVII.

L. Heinrich Urkunde über die Beholtzi-
gung des Nonnenklosters zu Franckfurth in ²⁹ Sept.
der Dreyeych. Franckf. III. Kal. Oct.

Gründliche Gegeninformation etc T. III. Beyl. 63.

MLXXVIII.

L. Otto erkaufte das Schloß Dernbach,
 1309. und besetzt folches mit Burgmännern VII.
 7 Nov. id. Nov.

Kuchenbecker von den hessischen Erbkofämtern,
 Beyl. 6.

MLXXIX.

K. Heinrich VII. bestättigt dem Gr. Eber-
 22 Nov. hard von Catzenelnbogen die Pfandschaft zu
 Boppard. Offenburg X. Kal. Dec.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 122.

MLXXX.

Vergleich zwischen den von Ronneberg,
 28 Nov. Eppenstein und Hanau wegen der Gerichte
 Hart, Welmitzheim und Sonnenborn. Frey-
 tags nach U. L. F. Tag.

Acta Hannoviens. T. I. p. 45.

MLXXXI.

Kunigunde von Ronneberg gelobt, daß
 28 Nov. Ihre Kinder vorstehenden Vergleich halten
 würden, und stellt desfalls Bürgen. de
 eod. dat.

Acta Hannoviens. T. I. p. 92.

MLXXXII.

MLXXXII.

Rudolphi Pfaltzgrafs bey Rhein Urkunde
über die, von Gerlachs von Nassau Gemahlin ^{1309.}
Agnes gegen L. Otto geschehene Verzicht- ^{29 Nov.}
leistung. München am S. Andreas - Abend.

Kuchenbecker Analeca hassiae, Coll. XII. p.
409.

MLXXXIII.

Abt Johannis von Hersfeld Urkunde über
einen Gütertausch in Elricheslauben. 1309. ^{1309.}

Schmincke Monim. hass. T. III. p. 256.

MLXXXIV.

Hartrads Herrn von Merenberg Probsts
zu Wetzlar und Hartrads seines Bruders Soh- ^{1310.}
nes Vertrag mit Gr. Johann zu Nassau, wegen ^{31 Mart.}
einiger Güter und Kirchfätze, Dienstags nach
dem Sonntag zu Halbvaften.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Beyl.
267.

MLXXXV.

Die Brüder Siegfried und Emich von Lö-
wenstein tragen dem Graf Eberhard von Cat- ^{25 Apr.}
zen- ^{U 4}

zenelnbogen einige Güter zu Randeck auf,
 1310. und empfangen solche wieder von Ihm zu
 Burglehn auf sein Schloß Stadeck. XXV. Apr.

Kuchenbecker von den heff. Erbhofämtern. Bcyl.
 p. 18.

MLXXXVI.

Gr. Diether von Catzenelnbogen über-
 giebt an Ertzbischoff Peter zu Maintz einige
 11 Jun. Güter in Brunschenbach und Bengartrode, we-
 gen des Burglehns zu Lanstein. III. id. Jun.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 18.

MLXXXVII.

Heinrich von Itter giebt an das Kloster
 12 Jul. Imichenhain einige Güter in Steliningen zum
 Selgeräthe. in vig. b. Margareth. Virg.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 238.

MLXXXVIII.

Vertrag zwischen dem Stift Fulda und
 24 Jul. dem Capitul zu Maintz über die Parochial-
 Kirche zu Nauheim. IX. Kal. Aug.

Würdtwein Dioec. Mogunt. T. III. p. 53.

MLXXXIX.

MLXXXIX.

Heinrich von Itter weist der Kirche zu
 Obernburg einige Gefälle aus der Mühle zu ^{1310.}
 Vohle zum Selgeräth für seine Familie an. ^{23 Nov.}
 Ittere IX. Kal. Dec.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Bey-
 lage 268.

MXC.

L. Johann erkaufte Güter in Dythardsin,
 Helkirsin, Kirchstrofort, Altenstroford und ^{8 Dec.}
 Rikirsin. VI. id. Dec.

Kopp von den hess. Gerichten. T. I. Beyl. 119.

MXCII.

Gr. Johann von Ziegenhain versichert
 seiner Schwiegermutter der Gr. Heilwig von ^{1311.}
 Ziegenhain ihren Witthum. am Donnerstag ^{4 Febr.}
 nach U. L. F. Tag, da man die Lichte wi-
 het. 1311.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 269.

MXCII.

Landgräfin Adelheid bestättigt den Ver-
 gleich L. Heinrichs mit den Pfännern zu Al-
 lendorf vom 1. May. 1300. Sonntags vor Mit- ^{14 Mart.}
 fasten.

Kopp Beytrag zur Geschichte des Saltzwercks
 in den Soden bey Allendorf. p. 60.

MXCIII.

Die Gr. Eberhard und Wilhelm zu Catzenelnbogen errichten einen Burgfrieden zu Dornberg, am S. Marcustage.

1311.
25 Apr.

Wenck hess, Landesgeschichte, T. I. Beyl. 124.

MXCIV.

Vergleich zwischen den Dörfern Eschebruch und Münchhausen über verschiedene Streitigkeiten. V. id. Maji.

11 May.

Kopp von den Herrn von Itter, p. 79.

MXCV.

K. Heinrich VII. verwilligt dem Graf Diether von Catzenelnbogen, für Catzenelnbogen, Lichtenberg und Bieberau die Freyheiten der Stadt Oppenheim und eine bestimmte Anzahl Juden. Rom. XIV. Kal. Aug.

19 Jul.

Wenck hess, Landesgeschichte, T. I. Beyl. 125.

MXCVI.

Philipps von Falckenstein Revers wegen der ihm von Gr. Gottfried von Dietz verpfändeten Gerichte Steinfischbach, Kaymberg und Nauheim. Müntzenberg in vig. b. Laurent.

9 Aug.

Reinhard kleine Ausführungen, T. I. p. 120.

MXCVII.

 MXCVII.

L. Otto übernimmt die Schulden des Bischoffs Ludwig zu Münster seines Bruders zu den Schulden seines verstorbenen Vatters und Bruders Johannis. am Sonnabend nach S. Michaelstag. 1311.
2 Oct.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 108.

 MXCVIII.

Friedrich von Neumagen macht auf Bitte Conrads von Schenck das Dorf Gernerich zu einem Kunkellehen. in craft. b. Elifab. 20 Nov.

Wenck loc. cit. T. I. Beyl. 126.

 MXCIX.

Heinemann von Itter vergleicht sich mit der Stadt Marsberg wegen einiger Streitigkeiten. fer. quart. post. Assumt. b. M. V. 11 Dec.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 239.

 MC.

L. Otto Urkunde über das Recht der Herrn von Hanau auf Freyenseen. VII. Kal. Febr. 1312.
26 Jan.

Ausführliche Erörterung Beyl. III. Senckenberg sel. jur. & hist. T. III. p. 537.

MCI.

MCI.

1312.
1 Febr. Luchardis von Franckenstein schenckt dem Kloster Breitung eine Hufe Landes in Ockershausen und Mora. in vig purif. b. M. V.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII. p. 352.

MCII.

8 Febr. Ludwig von Münchhausen Bürger in Franckenberg schenckt dem Kloster Haina, den von Heinrich von Itter zu Lehen gehenden Zehnden zu Harphausen mit dessen Bewilligung. VI. Id. Febr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 76. 78.

MCIII.

30 May. Bischoff Dietrich von Paderborn und L. Otto von Hessen erkaufen von Conrad Herrn von Schönenberg die Herrschaft Schönenberg mit der Vestung Trendelnburg und dem Reinhardswald. am Dienstag nach S. Urbanstag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 271.

MCIV.

9 Jun. Ertzbischoff Peter von Maintz vergleicht sich mit Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen, besonders wegen des, unter Ertzbischoff Gerhard ehemals erlittenen Schadens, und giebt ihm

ihm das Schloß Zwingenberg zum Burglehn. 1312.
9 Jun.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 72. Ledder-
hose kl. Schriften. T. V. p. 112.

MCV.

Ertzbischoff Peter von Maintz ist Gr.
Wilhelm von Catzenelnbogen Vertragsweise 9 Jun.
200 Marck Silber schuldig. de eod. dato.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Bcyl. 128.

MCVI.

Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen Recog-
tion über ein von Ertzbischoff Peter von
Maintz tragendes Burglehn von Sechzig Marck.
Mog. V. id. Jun.

Würdtwein diplomataria Mog. T. II. p. 40.

MCVII.

K. Heinrich bestellt Wigand von Buches
zum Forstmeister in der Dreyeich. Tybur. 16 Jul.
XVII. Kal. Aug.

Gegründete Gegeninformation etc. T. III. Bcyl. 68.

MCVIII.

G. Heinrich von Waldeck verspricht L.
Heinrich Hülfe gegen Braunschweig. in ca-
stris ante Gudensberg. in vig. b. Jacobi Ap. 24 Jul.

Schmincke monim. haff. T. II. p. 454.

MCIX.

MCIX.

Gr. Popo von Eberstein verkauft an Ertz-
 1312. bischoff Peter von Maintz Güter in Ober- und
 2 Aug. Nieder - Eschbach, Weilbach, Wickert und
 Masenheim. in craft. b. Petri ad Vinc.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 74.

MCX.

Gr. Berthold von Catzenelnbogen dispo-
 10 Aug. nirt mit Einwilligung seines Bruders Sohns und
 Curanden wegen der Erbfolge in Ulrichs von
 Stein Burglehn zu Stadeck. in die b Laurent.

Wenck hess, Landesgeschichte, T. I, Beyl. 129.

MCXI.

Werner von Schweinsberg räumt dem
 18 Sept. Ertzbischoff Peter von Maintz einige Gefälle
 in Fritzlar um 300 Marck Silber wieder ein.
 XIV. Kal. Oct.

Wenck loc. cit. T. II. Beyl. 272.

MCXII.

Vergleich zwischen Ertzbischoff Peter zu
 Maintz und Grafen Johann zu Ziegenhain
 wegen der Villae Franckenhain. Amoeneb.
 XIV. Kal. Oct.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 42.

MCXIII.

MCXIII.

Ulrich von Bickebach verkauft an Ertzbischoff von Peter Maintz Güter zu Ober- und Nieder-Eschbach, Weilbach und Wickert, ^{1312.} 27 Sept.
V. Kal. Oct.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 72.

MCXIV.

Quittung wegen erhaltenen Kaufgelds, de eod. dato.

Würdtwein loc. cit. p. 73.

MCXV.

Rupertus Vicarius in Berstadt schenckt sein Vermögen an das Kloster Haina, in craft. b. Martin. Ep. ^{12 Nov.}

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 83.

MCXVI.

Ertzbischoff Peter von Maintz belehnt Gr. Johann von Solms mit 10 Marck zu Holtzhausen bey Königsberg. XIV. Kal. Jan. ^{19 Dec.}

Würdtwein diplomataria. T. II. p. 53.

MCXVII.

Gr. Poppo von Eberstein Quittung wegen des, von Ertzbischoff Peter von Maintz wegen der Güter zu Ober- und Nieder-Eschbach, ^{1313.} 3 Febr.

bach, Weilbach und Wickert erhaltenen Kauf-
 1313. geldes. in Craft purif. B. V. M.

Würdtwein diplomataria mogunt, T. II. p. 73.

MCXVIII.

Vergleich zwischen Gr. Johann von Zie-
 30 Apr. genhain und Heinemann von Itter, wegen Bey-
 legung der zwischen ihnen entstandenen Ir-
 rungen. am S. Walpurgis - Abend.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 239.

MCXIX.

L. Otto schenckt dem Kl. Haina den Rott-
 1 Aug. zehnden in Mengershausen. Franckenberg ad
 Vincula S. Petri.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 177.

MCXX.

Ertzbischoff Peter von Maintz mahnet die
 31 Aug. Stadt Fritzlar ab, Ihre Verbindug mit L.
 Otto aufzuheben. II. Kal. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 91.

MCXXI.

Vertrag zwischen Ertzbischoff Peter von
 12 Sept. Maintz und Gr. Heinrich von Waldeck wegen
 verschiedener Irrungen. prid. id. Sept.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 57.

MCXXII.

MCXXII.

Die Burgmänner in Gießen verschreiben
 sich wegen einiger Lehngefälle die Hartrad ^{1313.}
 Herr von Merenberg wieder von Ihnen zu ^{13 Sept.}
 lösen berechtigt sey. fer. 5ta post. Nativ.
 B. M. V.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
 273.

MCXXIII.

L. Otto giebt an Theodor von Elben ein
 Burglehn von 9 lb. Pfennigen. 1313.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IX. p. 183.

MCXXIV.

Guntrams Vogts von Frohnhausen Revers,
 wegen des von Ertzbischoff Peter von Maintz ^{24 Nov.}
 erhaltenen Lehns zu Herlisheim. VIII. Kal.
 Dec.

Würdtwein diplomataria Mog. T. II. p. 60.

MCXXV.

Hermann von Baldenstett schenckt an
 das Kloster in Kreutzberg drey Hufen Lan- ^{1314.}
 des in Hauffen. id. Jan. ^{13 Jan.}

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IX. p. 172.

MCXXVI.

1314.
22 Jan. Gr. Heinrich von Waldeck versichert das Ehegeld, seiner an Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen versprochenen Schwester Adelheid, Waldeck fer. quart. prox ante fest. convers b. Pauli.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 131.

MCXXVII.

21 Febr. Arrosius von Breuberg und Gisela von Falkenstein verkaufen einen Theil des Gerichts und Dorfs Werfau an Eberhard von Breuberg wiederkäuflich, in die cinerum.

Retter hess. Nachrichten, 4te Samml. p. 256.

MCXXVIII.

28 Mart. Ertzbischoff Balduin zu Trier bewilligt, das Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen seine Gemahlin Adelheid auf Trierische Lehn bewitthume, 28. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 387.

MCXXIX.

1 Apr. Ertzbischoff Peter von Maintz bewilligt das Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen seine Gemahlin Adelheid auf Maintzische Lehen bewitthume. Kal. Apr.

Wenck loc. cit. Beyl. 388.

MCXXX.

MCXXX.

Almosen - Stiftung des Klosters Haina. 1314.
IV. id. Apr. 10 Apr.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 500.

MCXXXI.

Thyemo von Tzwithen vertauscht einige
Güter zu Gudensberg. ipso die Joh. ante. 6 May.
port. lat.

Kuckenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 185.

MCXXXII.

Cuno von Holtzheim verkauft den dritten
Theil seiner Fischerey an die Gebrüder von 19 May.
Elben. Die dom. post. ascens. dom.

Kuchenbecker loc. cit. p. 186.

MCXXXIII.

Eckhard von Helfenberg verkauft dem
Gr. Heinrich von Nassau die Vogteyen zu 29 May.
Ibelingshausen und Veidingen, die Er vorhin
von Ihm zu Lehen hatte. Mittwochs nach
S. Urbanstag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 389.

MCXXXIV.

Gr. Johann von Ziegenhain giebt Nicolao
 1314. Schower den Zehnden zu Morsrode zu Le-
 11 Jun. hen. fer quart a diem b. Viti. Mart.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 95. Ku-
 chenbecker Anal. haff. Coll. VII. p. 78.

MCXXXV.

Gr. Heinrichs von Waldeck Revers, über
 21 Jun. ein von Ertzbischoff Peter von Maintz tra-
 gendes Lehn von 20 Marck in Gyffelze. in
 die b. Albani.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 71.

MCXXXVI.

Der Grosmeister des Teutschen Ordens
 6 Jul. befiehlt die Beförderung des Kirchenbaues zu
 Marburg. in Oct. Petri & Pauli. App.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1017. Ent-
 deckter Ungrund etc. Beyl. 37.

MCXXXVII.

Gottfried von Sayn Anweisung auf 1 Marck
 20 Jul. jährliche Renthe für Gr. Jutta von Dietz, Ab-
 tiffin zu Dirstein. Sabb. ante. Mar. Magd.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 101.

MCXXXVIII.

MCXXXVIII.

L. Otto ertheilt Philoni von Elben ein
Burglehn zu Geismar bey Fritzlar. Cassel VI. ^{1314.} 26 Jul.
Kal. Aug.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 194.

MCXXXIX.

Urkunde über das Präsentationsrecht zur
Kirche zu Großen-Englis. VI. Kal. Aug.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 523.

MCXL.

Gr. Heinrichs von Waldeck Urkunde über,
von dem Ertzbischoff von Maintz erhaltene ^{27 Jul.}
200 Marck wegen des Castri Haldeffen. Sabb.
p. diem. b. Jacobi Ap.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 76.

MCXLI.

Hermann von Baldenstett verkauft dem
Kloster zu Kreutzberg eine halbe Hufe Lan-
des zu Hausen. in Octav. Nativ. B. M. V. ^{15 Sept.}

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 174.

MCXLII.

Gerlach von Limpurg bewitthumet seine
Gemahlin Agnes, Gr. Heinrichs von Nassau
Tochter, auf das Dorf Else, auf seinen Theil ^{9 Oct.}

1314. an der Burg Kleeberg und auf das Dorf Gambach. uff. S. Dionys. Tag.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 132.

MCXLIII.

— L. Otto Verschreibung an den teutschen
18 Nov. Orden über 60 Marek Silber. in Octav. b. Martini.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 82.

MCXLIV.

1315. K. Ludwig verstatet Ulrich Herrn von
15 Jan. Hanau bey Abgang seiner Männlichen Descen- denz seine Lehen auf die weibliche zu bringen. Oppenheim Non. Jun.

Acta hannoviens. T. I. p. 90.

MCXLV.

— K. Ludwig bestättigt dem Gr. Berthold
20 Jan. von Catzenelnbogen alle seinem verstorbenen Vatter Gr. Eberhard, von den vorigen Kaysern, ertheilte Privilegien. Wormat. XIII. Kal. Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 133.

MCXLVI.

— Ertzbischoff Peter von Maintz verbindet
3 Febr. sich mit einigen von Adel wider L. Otto. III. Non. Febr.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 112.

MCXLVII.

MCXLVII.

K. Ludwigs Schuldverschreibung an Eberhard von Bruberg. Spirae fer. sec. post. dom. ^{1315.}
palm. ^{17 Mart.}

Senckenberg sel. jur. & histor. T. I. p. 186.
187.

MCXLVIII.

Agnes L. Heinrichs Tochter schenckt dem T. O. den von ihm zu Marburg bebau-
ten Grund und Boden. Marburg L. id. Jun. ^{10 Jun.}

Entdecktet Ungrund etc. Beyl. 59.

MCXLIX.

Bischoff Ludwig von Münster, und L. Otto beurkunden, das ihre Schwester Agnes
über ihre Mobilien disponiren könne. in die ^{15 Jun.}
Viti & Modest.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1018.

MCL.

Der Trierische Archidiaconus Heinrich von Pfaffendorf erlaubt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen bey seinem Schloß Rheinfels eine Capelle und Kirchhof zum Begräbnis seiner Familie zu errichten. in craft. b. Viti & Modesti. ^{16 Jun.}

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 134.

MCLI.

1315.
3 Aug. Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen erkaufte das Dorf Berstadt wiederlöslich von Paulina von Frauenstein und ihrem Sohne Siegfried, am S. Stephanstage.

Wenck loc. cit. Beyl. 135.

MCLII.

7 Aug. Raban von Calenberg wird Commissarius über die Maintzische Orte in Hessen. VII. id. Aug.

Gudenus Codex dipl. T. I. p. 990. d. T. III. p. 127.

MCLIII.

20 Aug. Volpert von Amöneburg verkauft dem T. O. Haufs zu Marburg Güter und Rechte zu Groß- und Kleinfelheim. Amoneb. XIII. Kal. Sept.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 50.

MCLIV.

30 Aug. Vergleich zwischen der Stadt Cassel und dem Kloster Ahnaberg über die Freiheit dessen Güter. III. Kal. Sept.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 164.

MCLV.

MCLV.

Friedrich und Richolf von Hertzberg gestehen dem Ertzbischoff Peter von Mainz während seiner Fehde mit L. Otto das Oefnungsrecht zu Hertzberg und Romrode zu.
IX. Kal. Oct. 1315.
23 Sept.

Würdtwein diplomatar. Mog. T. II. p. 96.

MCLVI.

Das Kloster Höckelheim und die von Pleffe ersuchen den Ertzbischoff Peter von Mainz um die Bestätigung eines zwischen Ihnen, wegen ihrer Kirchsätze geschlossenen Vergleichs, in craft. b. Michaelis. 30 Sept.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 274.

MCLVII.

Hermann und Albrecht von Uslar entsagen gegen Heinemann von Itter ihrem Recht auf den Zehnden zu Elben. de eod. dato.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 117.

MCLVIII.

Ludwig von Franckenstein verkauft dem Kloster Breitung einen Theil von der Fischerey in Wernshausen, in die circums. dom. 1316.
1 Jan.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII. p. 353.

MCLIX.

1316. K. Ludwig verschreibt dem Gr. Berthold
10 Mart. von Catzenelnbogen einen Tornus an dem
Zoll zu Ludensdorf. Nürnberg VI. id. Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 136.

MCLX.

16 Apr. Rieneckischer Verkaufbrief von Branden-
stein und Schlüchtern an Hanau, am Frey-
tag nach dem Ostertage.

Kopp Proben des teutschen Lehnrechts. T. II.
p. 83. Beyl. N. 7.

MCLXI.

15 Jun. Ludwig von Franckenstein verkauft dem
Kloster Breitung eine halbe Hufe Land in
Memelborn. in die S. Viti. Mart.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 354.

MCLXII.

30 Jul. Urkunde über den Zehnden des Klosters
Kaufungen zu Wolfsanger. fer sext. prox.
post. Jacob.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 199.

MLCXIII.

MCLXIII.

Gr. Johann von Ziegenhain verspricht dem
 Ertzbischoff Peter von Maintz Beystand gegen ^{1316.}
 L. Otto und alle seine Freunde. Kal. Aug. ^{1 Aug.}

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 141. Entdeck-
 ter Ungrund etc. Beyl. 3.

MCLXIV.

Der Johanniter-Orden verkauft an Gr. ^{17 Sept.}
 Wilhelm von Catzenelnbogen einen ehemals
 den Tempelherrn zuständig gewesenen Hof
 bey Maintz. 17. Sept.

Wenckheß, Landesgeschichte, T. I. Beyl. 137.

MCLXV.

Abt Andreas von Hersfeld belehnt L. ^{19 Oct.}
 Heinrich von Thüringen mit dem Castro Gru-
 ningen und andern Hersfeldischen Lehen,
 Goth. XIV. Kal. Nov.

Ludwig Reliq. Manuscript. T. X. p. 167.

MCLXVI.

L. Otto verordnet, daß alle Cassel pas-
 firende Mündische Einwohner die Hälfte ih- ^{31 Oct.}
 rer Waaren so lange daselbst abzulegen und
 zu

zu verkaufen sollten gehalten seyn, bis sie
 1316. dieses ihrerseits von den Casselischen nicht
 mehr verlangen würden. in vig. Omn. Sanctor.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IV. p. 267.
 Kuchenbecker von den hess. Erbhofämtern,
 Beyl. Q.

MCLXVII.

Bestätigte Zollbefreyung bey S. Goar für
 11 Nov. das Kl. Eberbach, in die b. Martin.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 138.

MCLXVIII.

Philipp von Falckenstein erkaufte von Isen-
 16 Nov. gard von Epstein einige Güter bey Usingen
 und Friedberg wiederkäuflich, Dienstags nach
 S. Martinstag.

Senckenberg fel. jur. & hist. T. I. p. 602.

MCLXIX.

Guntram Schenck von Schweinsberg
 6 Dec. schenckt dem Kloster Haina einen Hof in Quec-
 born, in die Nicolai Ep. & Confes.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 142. Ku-
 chenbecker Anal. hess. Coll. IX. p. 177.

MCLXX.

MCLXX.

Emich Bischoff zu Speyer nimmt Wal- 1316.
ter von Schieferstatt und Friedrich von Ven- 17 Dec.
ningen, mit dem vorhin belehnten Dietrich von
Kirwilre, in die Mitbelehnenschaft von dem Vier-
ten Theil der Burg zu Kirwilre auf. Freytag-
es vor S. Thomas. Ap.

Retter heff. Nachrichten. 2te Samml. p. 236.

MCLXXI.

Das T. O. Haufs zu Marburg erkaufte Gü- 1317.
ter zu Heiftickheim (Heskem) und Selheim 2 Febr.
IV. Non. Febr.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 75. a.

MCLXXII.

Ulrich von Bickenbach verkauft seine zu
Poppenheim, Bensheim und Erfelden gele- 29 Mart.
gene Allodial-Güter, an Wigand von Dien-
heim. fer. tert. prox. post. Paulin.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 390.

MCLXXIII.

Philipp Herr von Falckenstein will den
Eckard von Frauenrode an denen ihm von L. 12 May.
Otto verpfändeten Gefällen nicht hindern,
in ascens. dom.

Wenck. T. II. Beyl. 276.

MCLXXIV.

MCLXXIV.

1317.
8 Jul. Ein zu Erbauung eines Nonnenklosters bestimmter Platz bey Gelnhausen, wird mit einem beständigen Zins an das Ertzstift Maintz belegt. VIII. id. Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 147.

MCLXXV.

13 Aug. Eberhards Schenck von Erbach Revers wegen eines von Ertzbischoff Peter von Maintz tragenden Lehns zu Steinbach. Aschaffenberg. id. Aug.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 110.

MCLXXVI.

17 Aug. Compromiß wegen der Streitigkeiten des Kl. Schifffenberg. 17. Aug.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 198.

MCLXXVII.

17 Sept. Vergleich zwischen dem Kloster zu Kreutzburg und Hermann genannt Bertradis über verschiedene Irrungen. XV. Kal. Oct.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. IX. p. 175.

MCLXXVIII.

Oct. Gruno genannt Stubenag verkauft an das Kloster Haina Güter zu Appenrode. III. id. Oct.

Kuchenbecker, Coll. XI. p. 178.

MCLXXIX.

MCLXXIX.

Heinrich Abt von Fuld belehnt Wolrad Schultheiß zu Franckfurth mit einer jährlichen Revenue von Omstadt. XIV. Kal. Nov. ^{1317.} 19 Oct.

Retter heß, Nachrichten. 4. Sammlung. p. 100.

MCLXXX.

K. Ludwigs Urkunde über das Beholtzungsrecht des Nonnenklosters zu Franckfurth in der Dreyeich. Geylehausen XI. Kal. Nov. ^{22 Oct.}

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 64.

MCLXXXI.

Gr. Johann von Ziegenhain theilt mit seinem Oheim L. Otto, Schloß und Stadt Borken zu gleichen Theilen, und nimmt die Hälfte von ihm zu Lehen an. Mitwochen vor S. Martinstag. ^{9 Nov.}

Wenck heßische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 275.

MCLXXXII.

K. Ludwig bewilligt den von Johann von Heusenstamm an Philip von Falckenstein geschehenen Verkauf von Nauheim und belehnt diesen damit. Heidelberg. XVII. Kal. Dec. ^{13 Nov.}

Gründliche Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 45.

Summarischer Bericht etc. p. 49.

MCLXXXIII.

MCLXXXIII.

1317. K. Ludwig befiehlt Gr. Philip von Fal-
 15 Nov. ckenstein die Rein- und Sauberhaltung des
 Königsforsts zu Dreieichen. XVII. Kal.
 Dec.

Gründlicher Bericht etc. Beyl. 2.

MCLXXXIV.

— L. Otto bestätigt des Stadt Cassel ihre
 8 Dec. Rechte, und verspricht keinem Gericht, es seye
 dann über Mord, beyzuwohnen. VI. id. Dec.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IV. p. 169.

MCLXXXV.

— Die Gemeinen zu Schönenberg verspre-
 18 Dec. chen Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen inner-
 halb Landes mit 25 Reutern beholfen zu seyn.
 die prox. ante. diem. Thomae.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 109.

MCLXXXVI.

Gr. Berthold von Catzenelnbogen be-
 1318. kennt, daß ihm in der Theilung der Zoll
 25 Mart zu S. Goar, seines Bruders Sohn Eberhard
 aber dagegen andere Güter zugefallen. 25.
 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 142.

MCLXXXVII.

MCLXXXVI.

Die Gr. Berthold und Eberhard von Catzenelnbogen bereden sich wegen einer Mutschchar Ihrer Schlösser und Lande auf Sieben Jahre lang. de eod. dato. 1318.
25 Mart.

Wenck loc. cit. Beyl. 141.

MCLXXXVII.

Die Abtiffin des Klosters Altenzell übergiebt Kelfterbach an Philip von Falckenstein, gegen eine jährliche Abgabe. Non. Apr. 5 Apr.

Gudenus Codex dipl. T. V. p. 799.

MCLXXXVIII.

Berthold Graf von Henneberg übergiebt dem Kloster Breitung Güter in Lückardhausen. Schlasingen. de eod dato.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 356.

MCLXXXIX.

Mechtild von Falckenstein beurkundet die Vertheilung Ihrer Söhne Johann und Otto. Lich VIII. id. Maj. 8 May.

Kopp von den hess. Gerichten, T. I. Beyl. 52.

MCXC.

Heinrich Abt von Fuld belehnt die von
 1318.
 24 May. Müntzenberg mit Gütern zu Hain, Götzenhain
 und Arheilgen. VII. Kal. Jun.

Lünig R. A. spic. sec. II. p. 1591. Gründliche
 Gegeninformation etc. T. III. Beyl. 57.

MCXCI.

Berthold Gr. von Henneberg entsagt Gü-
 tern zu Uttendorf, zum Vortheil des Klo-
 11 Jun. sters Breitung, in die Pentecost.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 357.

MCXCII.

Lutter von Isenburg empfängt von Abt
 14 Jun. Heinrich von Fuld ein Burglehn auf Bingen-
 heim. XVIII. Kal. Jul.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Bey-
 lage 279.

MCXCIII.

Th. de Appenheiligen schenckt dem Klo-
 ster zu Kreutzberg eine Hufe Landes. fer.
 19 Jun. sec. post. fest. Trin.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IX. p. 177.

MCXCIV.

MCXCIV.

Ertzbischoff Peter zu Maintz bestättigt
eine Stiftung zu dem S. Nicolai - Altar in ^{1318.}
Bensheim. IV. Kal. Jul. 26 Jun.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 143.

MCXCV.

Friedrich von Rumrod, genannt von dem
Hertzberg, trägt sein Schloß und Burg Hertz-
berg L. Otto zu Lehen auf. III. Non. Jul. 5 Jul.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 277.

MCXCVI.

Heinrich von Saffen Bürger in Fridberg
verkauft dem Kloster Arnsburg einen Hof
in Horbach der Baumgarten (al. Wisigockeln-
hob) genannt. Petri ad Vinc. 1 Aug.

Kuchenbeker Anal. haß. Coll. VII p. 112.

MCXCVII.

H. Otto von Braunschweig verkauft die
Hälfte des Castri Schönenberg an Ertzbischoff
Peter von Maintz. in Vig. b. Laurent. Mart. 9 Aug.

Würdtwein diplomataria Mog. T. II. p. 121.

MCXCVIII.

Die Gr. Berthold und Eberhard von Cat-
zenelnbogen mutscharen ihr Land zu Dorn-
berg 26 Aug.

1318. berg und zu Urberg und was dazu gehört.
Samstag nach Barthol. Tag.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 144.

MCXCIX.

6 Oct. Kaufbrief über das Castrum Schönenberg.
Mitwochen nach S. Michelstag.

Würdtwein diplomataria mog. T. II. p. 125.

MCC.

10 Oct. Landgraf Otto befreyt einen zu einem
Altar in Franckenberg geschenckten Hof zu
Odersdorf, von der Lehnsverbindung. Fran-
ckenberg in die b. Gereonis.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 278.

MCCI.

14 Oct. Vergleich zwischen Gr. Johann von Zie-
genhain und Philipp von Müntzenberg über
die Hälfte von Rauschenberg. prid. id. Oct.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 2.

MCCII.

20 Oct. Gr. Heinrich von Waldeck ertheilt sei-
nem Schwager Gr. von Catzenelnbogen Voll-
macht in einer Lehnsfache. fer. quart. Lu-
ciae Virg.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 145.

MCCIII.

MCCIII.

L. Otto bestätigt L. Heinrichs Vertrag
mit den Pfännern zu Allendorf vom 1. Maj. 1318.
1200. am Tage Sylvesters. 31 Dec.

Kopp Beytrag zur Geschichte des Saltzwerks in
den Soden bey Allendorf. p. 61.

MCCIV.

Berthold Gr. von Henneberg dotirt die
S. Jacobs - Capelle zu Schmalkalden, und be- 1319.
setzt solche mit zwölf Canonicis. in Vig. 1 Febr.
purif. glor. Virg.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. I. p. 145.

MCCV.

Würtzburgischer Lehnbrief für Gr. Wil-
helm von Catzenelnbogen. Herbip. VI. Kal. —
Apr. 27 Mart.

Wenck hess Landesgeschichte, T. I. Beyl. 148.

MCCVI.

Heinrich und Theodorich Gr. von Ho-
henstein verkaufen die Hälfte von Gebesa an —
das Stift Hersfeld. dom. post. diem b. Viti. 17 Jun.

Ledderhose jurium haff. princ. in Abb. Hersfeld
ante pac. Westphal. brevis assertio. p. 126.

MCCVII.

Bestättigte Zollfreyheit bey St. Goar und
 1319.
 22 Jun, Boppard für das Kloster Eberbach. in provi-
 gil. Joh. Bapt.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 146.

MCCVIII.

Jutta Abtiffin von Quedlinburg verbin-
 13 Jul, det sich mit der Abtiffin zu Fischbeck, und
 macht dieselbige zur Theilhaber in ihrer gu-
 ten Werke. in die S. Margareth.

Paulini hist. virg. Collegii Visbeccens. p. 84.

MCCIX.

Abt Heinrich von Fulda reservirt sich
 15 Jul, das Recht zu der Kirche zu Nauheim einen
 Vicarium zu praesentiren. id. Jul.

Würdtwein Dioecesis Moguntina, T. III. p. 51.

MCCX.

L. Otto und Abt Heinrich von Fulda ver-
 6 Aug, föhnen sich und schliessen ein Bündniß,
 Montags vor S. Laurent. Tag.

Schannat hist. Fuld. Prob. p. 233.

MCCXI.

MCCXI.

Heinrich von Wolfershausen übergiebt
seine Güter an Heymrad und Theodorich von
Elben. id. Aug. ^{1319.} _{6 Aug.}

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. IX. p. 187.

MCCXII.

Ertzbischoff Balduin zu Trier belehnt
Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen mit eini-
gen Dörfern, und bewilligt ihm innerhalb ^{10 Aug.}
deren Gränze das Schloß Reichenberg erbauen
zu dürfen. in die b. Laurent.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 149.

MCCXIII.

Gr. Johann von Ziegenhain Urkunde, we-
gen des ihm mit Ertzbischoff Peter von ^{13 Aug.}
Maintz gemeinschaftlich zustehenden Patro-
nat-Rechts, über die Parochial-Kirche zu
Schwartzborn. Ziegenhain id. Aug.

Würdtwein diplomataria mogunt. T. II. p. 131.

MCCXIV.

Heinrich von Itter cedirt Stephan von
Horhausen einen Hof in Emingerode gegen
einen andern in Wellede. in vig. Nativ. S. ^{7 Sept.}
M. V.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 240.

MCCXV.

Das Kloster Ahneberg vertauscht mit L.
 1319. Otto Güter in Weimar, gegen 2 Mühlen in
 18 Oct. Milfungen. XV. Kal. Nov.

Kuchenbecker *Analecta haffiae*. Coll. IX. p.
 201.

MCCXVI.

Dietrich Herrn von Runckel Schiedsrich-
 terlicher Ausspruch zwischen Nassau und Ep-
 penstein wegen verschiedener Irrungen. Sonn-
 4 Nov. tags vor S. Martinstag.

Senckenberg *sel. jur. & hist.* T. II. p. 307.

MCCXVII.

Bechtolfs Gr. von Catzenelnbogen Lehn-
 1320. brief für Johann Cämmerer von Worms, über
 6 Jan. 100 Marck Pfennige. Mitwochens nach dem
 zwölften Tag nach Weinachten.

Gudenus *Codex dipl.* T. V. p. 6. IV.

MCCXVIII.

Ertzbischoff Heinrich von Cölln erwirbt
 sich seinen Verwandten Hartrad Herrn von
 8 Febr. Merenberg zu seinem Vasallen um 40 Marck
 Silbers,

Silbers, die er mit Gütern widerlegen soll. 1320.
Wede 8. Febr.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II.
Beyl. 280.

MCCXIX.

Bestättigte Zollbefreyung bey S. Goar
und Boppard für das Kloster Eberbach. in 17 Mart.
die Gertradis.

Wenck loc cit. T. I. Beyl. 151.

MCCXX.

Gerlach Gr. von Nassau und die von Ep-
penstein beschliessen wegen künftiger Strei- 24 Jun.
tigkeiten ein Auftrágal-Gericht, am S. Joh.
Bapt.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. II. p. 310.

MCCXXI.

L. Otto bestättigt dem T. Orden neun
Hufen Landes und zwey Höfe zu Nieder- 8 Aug.
weimar, nebst der Mühle an dem Grim wor-
auf er vorhero Ansprüche gemacht. in die
b. Ciriaci Mart.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. I. p. 82. Ret-
ter hess. Nachrichten. 2te Samml p. 64. Hi-
storisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl 70.
Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 62. Hi-
storische Nachricht etc. Beyl. 45.

MCCXXII.

K. Ludwig verpfändet Ulrich Herrn von
 1320. Hanau das Gericht Bornheimerberg. Franckf.
 30 Sept. II. Kal. Oct.

Gründliche aus der Reichshistorie etc. p. II.

MCCXXIII.

L. Otto dem Kloster Arnsburg ertheil-
 20 Jan. ten Schutz und Freybrief. Grunberg in die
 Fabian & Sebast.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 219.

MCCXXIV.

Würzburgischer Lehnsherrlicher Consens
 1321. über den Verkauf des Schlosses Brandenstein
 30 Jan. an Hanau. Herbip. III. Kal. Febr.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. II.
 p. 84. Beyl Nr. 8.

MCCXXV.

Heinrich von Urf bewilligt, daß Her-
 — mann Vormethar 6 von ihm zu Lehen ge-
 30 Apr. hende Hufen Landes dem Kloster Haina über-
 gebe. in Vig. bb. App. Phil. & Jac.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XI. p. 180.

MCCXXVI.

MCCXXVI.

Ulrich Herr von Hanau entsagt gegen
das Kloster Arnsburg seinen Ansprüchen auf
einen Hof in Ennenkeim. fer. sec. post. dom. 18 May.
cantate.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1031.

MCCXXVII.

K. Ludwig überläßt Lucardo von Eppen-
stein seine Einkünfte zu Franckfurth und
Gelnhausen auf drey Jahre. Franckf. am Frey- 24 Jun.
tag S. Johannistag.

Senckenberg fel. jur. & histor. T. I. p. 211.

MCCXXVIII.

Das Kl. Altenburg ertauscht Güter in
Dagobertshausen gegen andere in Lützelin- 4 Jul.
den. IV. Non. Jul.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 192.

MCCXXIX.

Heinrich und Ludwig von Franckenstein
verkaufen dem Kloster Breitung eine Hufe 8 Jul.
in Gumpelstett. in die Kiliani.

Kuchenbecker Anal. hass. Coll. XII. p. 358.

MCCXXX.

MCCXXX.

1321.
10 Aug K. Ludwig erteilt der Stadt Butzbach
die Rechte der Stadt Franckfurth. Franckf.
IV. id. Aug.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
281.

MCCXXXI.

26 Oct. Philipp Herr von Müntzenberg verord-
net, daß weder den von Eppenstein noch
den von Nassau erlaubt seyn solle, des andern
Leibeigne als Bürger aufzunehmen. Mon-
tags vor Sim. & Judit.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. II. p. 309.

MCCXXXII.

17 Dec. Luther Herr von Isenburg vergleicht sich
mit Cuno Herrn von Falckenstein und Mün-
tzenberg einer Eventual-Succession in alle
ihre Lande, im Fall einer von ihnen ohne
männliche Erben abgienge. am Donnerstage
nach S. Lucientage.

Kopp Proben des Teutschen Lehnrechts. T. I.
p. 168. Beyl I. Wenck hess. Landesge-
schichte. T. II. Beyl. 282.

MCCXXXIII.

MCCXXXIII.

Die Gebrüder von Holstein resigniren L.
 Otto Ihre Güter zu Holstein. in vig. Epiph. 1322.
 dom. 5 Jan.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 195.

MCCXXXIV.

Des Convents zu Wiesenfeld Renuncia-
 tion auf Güter zu Hemenhausen. die Epiph. 6 Jan.
 Dom.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 223.

MCCXXXV.

Gr. Gerlach von Nassau verträgt seinen
 Bruder Walrab mit Gr. Wilhelm von Catzen-
 elnbogen, und sagt letzterem Hülfe wider 26 May.
 seine Feinde zu. fer. sec. post. diem. Marci. Ev.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 153.

MCCXXXVI.

Gr. Gerlach von Nassau macht sich gegen
 Diether von Catzenelnbogen zu einer gewis-
 sen Summe Geldes verbindlich. 16. Maj. 16 May.

Wenck loc. cit. Beyl. 154.

MCCXXXVII.

Die Gebrüder von Falckenberg werden
 Burgmänner zu Fritzlar, und geben dem
 Ertz- 13 Jun.

1322. Ertzstift Maintz die Erböffnung in ihrem Schlosse Falckenstein. in die Margar. Virg.

Wenck. T. II. Beyl. 283.

MCCXXXVIII.

22 Jul. Johann Holzfaddel verkauft seine Güter an Heymrad und Dietrich von Elben. in festo Mariae Magd.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 194.

MCCXXXIX.

25 Jul. Die Gr. Johann und Theodorich von Solms verziehen auf ihre Ansprüche an das Schloß Gliperg, im Fall sie kein Recht darauf haben. am S. Jacobstag Ap.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 284.

MCCXL.

7 Sept. L. Otto giebt Heymrad von Elben ein Burglehn zu Gudensberg VII. id. Sept.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 193.

MCCXLI.

8 Sept. Vertrag Hermanns von Malsburg und seiner Söhne das Schloß Malsburg und die Dörfer Sieberhausen, Beringhausen, Lar. und Escheberg weder zu verpfänden noch zu verkaufen. in Nativ. Virg. Glor.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. II. p. 409.

MCCXLII.

MCCXLII.

Conrad genannt Setzpand verkauft seine
Güter zu Selters an Hartrad von Merenberg. ^{1322.} 27 Oct.
Mitwochens vor Simon Juda.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
285.

MCCXLIII.

Die Kirche zu Rodheim wird der zu
Aschaffenberg incorporirt. XVII. Kal Dec. ^{15 Nov.}

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 198.

MCCXLIV.

L. Otto erkauft Güter zu Franckenberg
und Franckenhäusen, in craft, b. Elisabeth. ^{20 Nov.}

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
286.

MCCXLV.

Ertzbischoff Mathias zu Maintz nimmt
Hartrad Herrn von Merenberg zum Burgmann ^{22 Nov.}
in Amöneburg an. Ameneb. X. Kal. Dec.

Wenck loc. cit. Beyl. 287.

MCCXLVI.

Gr Siegfried von Witgenstein entsagt ge-
gen den Ertzbischoff Mathias zu Maintz allen ^{27 Nov.}
Ansprüchen an das Schloß Battenberg. Ame-
neb. V. Kal. Dec.

Wenck loc. cit. Beyl. 288.

MCCXLVII.

MCCXLVII.

1392.
10 Dec. Das Domcapitul zu Maintz willigt in die Union der Parochial-Kirche zu Rodheim mit der Collegiat-Kirche zu Aschaffenburg, XIII. Kal. Jan.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 108.

MCCXLVIII.

7 Jan. Die Kirche zu Wetzlar erlangt Güter zu Immenhausen, in crast. Epiph.

Gudenus Codex diplom T. V. p. 159.

MCCXLIX.

15 Jan. Thielemann von Itter verkauft einen Hof zu Mendeslare. in crast. Octav. Epiph.

Kopp von den Herrn von Itter, p. 228.

MCCL.

18 Jan. Vertrag des Ertzbischoffs von Maintz mit den Herrn von Itter. Ameneburg XV. Kal. Febr.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 200.

MCCLI.

22 Jan. Johann von Heusenstamm verkauft das Dorf Ruffelsheim an Hartmuth von Cronenberg. am S. Vinzenstag.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 155.

MCCLII.

I 323.
1 Febr.

MCCLIII.

MCCLIV.

MCCLV.

MCCLVI.

Die Gebrüder Johann und Reinhard von
Westerburg willigen als Condomini der Herr- 8 Mart.
schaft Huttenberg in die Uebertragung des
Z Klosters

1323. Klosters Schifffenberg an den Teutschen Orden. Colon. in die cinerum.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 1204. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 77. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 68.

MCCLVII.

I Apr. K. Ludwig belehnt Gr. Johann von Ziegenhain mit Burg und Stadt Nidda. Nürnberg am Montag nach dem Palmtag.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl. 289.

MCCLVIII.

7 Apr. K. Ludwig belehnt L. Otto mit den von seinem Vatter und Bruder besessenen Lehen. Nürnbn. VII. id. Apr.

Estor. orig. jur publ. hass. Cap. XIX. §. 70. Not. O.

MCCLIX.

14 Apr. Die Gr. Heinrich und Theodorich von Hohenstein verkaufen die Hälfte von Gebese an die Abtey Hersfeld. XVIII. Kal. Maj.

Ledderhose jur. hass. Princ. in Abb. Hersfeld asfert. p. 129.

MCCLX.

 MCCLX.

Hartrad Herr von Merenberg willigt in die Uebertragung des Klosters Schifffenberg an den Teutschen Orden, doch so, daß die Güter, so etwa in Hüttenberg erworben werden möchten, keinen Vorzug vor andern haben sollten. in craft. decoll. b. Joh. Bapt. ^{1323.} 25 Jun.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 290.

 MCCLXI.

Luther von Isenburg willigt als Condominus von Hüttenberg in die Uebertragung des Klosters Schifffenberg an den Teutschen Orden. Kal. Jul. ¹ Jul.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 77. Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 70.

 MCCLXII.

L. Otto Urkunde über die Separation der Filial-Kirche zu Allendorf von der Mutterkirche. IX. Kal. Sept. ²⁴ Aug.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. III. p. 559.

 MCCLXIII.

Der Convent zu Wiesenfeld verkauft dem Kl. Haina Güter zu Altenlotheim, in die b. Augustin. ²⁴ Aug.

Kopp, von den Herrn von Itter, p. 225.

 MCCLXIV.

Die Kirche zu Dreyse bey Müntzenberg
 1323. wird dem Kloster Arensburg incorporirt.
 30 Aug. III. Kal. Sept.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 88.

 MCCLXV.

Albert von Schwartzburg Großmeister
 3 Sept. des Johanniter Ordens, willigt in den von
 dem Convent zu Wiesenfeld an das Kloster
 Haina geschehenen Güterverkauf zu Alten-
 lotheim. III. Non. Sept.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 226.

 MCCLXVI.

Testament Ulrichs Herrn von Hanau. in
 18 Sept. craft. b. Lamperti.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 211.

 MCCLXVII.

L. Otto und Hartrad Herrn von Meren-
 28 Sept. berg Verein, nach welchem dieser allen sei-
 nen Rechten auf die Burg Blanckenstein und
 das Gericht Gladebach entsagt, und jener
 Ihm Hülfe wider alle seine Feinde, auch den
 Werdenberg nicht zu bauen verspricht. am S.
 Michael Abend.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 291.

 MCCLXVIII.

 MCCLXVIII.

Hartrad Herr von Merenberg willigt als
 Condominus von Huttenberg in die Ueber-^{1323a}
 tragung des Klosters Schifffenberg, an den ^{29 Sept.}
 Teutschen Orden. in die Michael.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Beur-
 kundete Nachricht etc. T. I p. 77. Histo-
 risch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 67.
 Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 196.

MCCLXIX.

Johann von Schlutingsdorf verkauft seine
 Güter den Gebrüdern von Elben. V. Kal. Nov.

 28 Oct.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 409.

MCCLXX.

Das Capitul zu Maintz bewilligt, das
 die Kirche zu Dreyfs bey Müntzenberg dem

 4 Nov.
 Kloster Arnsburg incorporirt werde. II. Non.
 Nov.

Würdtwein Diocc. mog. T. III. p. 89.

MCCLXXI.

Das Kloster Breitung en erkaufte zwey

 16 Nov.
 Hufen in Vanebach. XVI. Kal. Dec.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. XII p. 359.

 MCCLXXII.

1323.
18 Oct. Der Maintzische Archidiaconus bewilligt
dass die Kirche zu Dreyfse dem Kloster Arns-
burg incorporirt werde. XIV. Kal. Dec.

Würdtwein Dioec. Mog. T. III. p. 89.

 MCCLXXIII.

—
2 Dec. Auftraegalspruch in den Streitigkeiten Ger-
lachs von Limpurg und Hartrads von Meren-
berg. Freytags nach S. Andreastage.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 292.

 MCCLXXIV.

—
7 Dec. Balduin Ertzbischoff von Trier incorpo-
rirt das Kloster Schiffenberg dem Teutschen
Ordenshaufs zu Marburg. in Vig. Assumt.
B. M. V.

Historisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl.
66. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 193.

 MCCLXXV.

—
— Urkunde des Teutschen Ordenshauses zu
Marburg über die Incorporation des Klosters
Schiffenberg. in vig. assumt. B. M. V.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 194.

 MCCLXXVI.

MCCXXVI.

Werner von Lifsberg verkauft an Gr.
Engelbert von Ziegenhain, eine Mühle in ^{1323.} 26 Dec.
Oberdauernheim, ipso die b. Stephani.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 293.

MCCLXXVII.

Thielemann von Itter consentirt in den,
von dem Convent zu Wiesenfeld geschehenen
Verkauf der Güter zu Altenlotheim, an das
Kloster Haina. 1323.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 226.

MCCLXXVIII.

Das Kloster Göllingen überläßt dem Kl.
Cappel ein Bad in Gunsrode gegen einen jähr-
lichen Wachszinfs. 1323.

Müldner Antiq. Goellingsens. adj. 16.

MCCLXXIX.

Walram Gr. von Nassau willigt als Con-
dominus von Huttenberg in die Uebertragung ^{1324.}
des Klosters Schifffenberg an den Teutschen ^{2 Jan.}
Orden. in craft. circumcis. dom.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Histo-
risch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 72.
Beurkundete Nachricht etc. T. I. p. 77.

 MCCLXXX.

K. Ludwigs Privilegium für Schloß und
1324. Stadt Reichenberg und Goarshausen. Franckf.
18 Jan. XV. Kal. Febr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 392.

 MCCLXXXI.

Albert genannt bey Brabürnen Bürger
14 Febr. zu Franckfurth, schenckt eine Hufe Landes
zu Budingsheim halb dem Teutschen Ordens-
haus zu Sachsenhausen und halb dem Kloster
Haina. XVI. Kal. Mart.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 305.

 MCCLXXXII.

Der Abt von Fulda bewilligt, daß die
7 Apr. Kirche zu Dreyß der zu Aschaffenberg ein-
verleibt werde. VII. id. Apr.

Würdtwein Dioc. Mog. T. III. p. 90.

 MCCLXXXIII.

Gerlach und Walram Gr. von Nassau ge-
12 May. stehen den von Eppenstein das Wiederlösungs-
Recht des Schloßes Cleberg und anderer Gü-
ter zu. uff. Pancratiitag.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. II. p. 313.

 MCCLXXXIV.

 MCCLXXXIV.

K. Ludwigs Schuldverschreibung an Mech-
tild Eberhards von Brüberg Wittib. Franckf. 1324.
am S. Johannestag. Bapt 24 Jun.

Senckenberg loc. cit p. 604.

MCCLXXXV.

Das Kloster Haina erhält Güter in Dan-
kelwile. post. fest. Petri & Pauli App. 29 Jun.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. VIII. p. 307.

MCCLXXXVI.

Ertzbischoff Mathias von Maintz und L.
Otto vergleichen sich über Schiedsrichter, we-
gen einer Differenz, in Ansehung der Maintzi- 12 Jul.
schen Lehen. Arnburg am S. Margrethen-
Abend.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 219. Böhmer
de superarbitris. p. 59. N. 1.

MCCLXXXVII.

Revers Johannis von Westerburg über das
Burglehn zu Giesen. Sabb. ante Galli. 13 Oct.

Kuchenbecker von den hessischen Erbhofämtern.
Beyl. R. Beurkundete Nachricht etc. Beyl.
220.

 MCCLXXXVIII.

1324.
27 Oct. K. Ludwig belehnt Gr. Eberhard von Catzenelnbogen, Ulrichs von Hanau Tochtermann, mit feinen herkömmlichen Reichslehen.
VI. Kal. Nov.

Wenck hess. Landesgeschichte, T. I. Beyl. 156.

 MCCLXXXIX.

10 Nov. Gr. Emichs von Nassau als Obmanns und anderer Aufträgen Spruch, in Streitigkeiten des Ertzbischoffs Mathias von Maintz, und L. Otto, wegen der Maintzischen Lehen. Eylohen bey Ameneburg am S. Martinsabend.

Gudenus Codex diplom. T. III. p. 225. Bochner de superarbitris. p. 61. N. 2. Wenck hess. Landesgeschichte, T. II. Beyl. 295.

 MCCXC.

11 Nov. Urkunde über die ehemals zwischen L. Otto und L. Johann geschehene Landestheilung. Ameneb. am S. Martinstag.

Wenck loc. cit. Beyl. 296.

 MCCXCI.

12 Nov. Recognition des Kl. Arnsburg über die Incorporation der Kirche zu Dreyfse. in craft. b. Martin.

Würdtwein Dioec. mog. T. III. p. 91.

 MCCXCII.

MCCXCII.

Die Landgräfin Agnes stiftet ein Hospital
zu Marburg. in craft. Luciae. Virg. 1324.
14 Dec.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1036.

MCCXCIII.

Zwey Recesse Gr. Georgs von Veldentz
in den Streitigkeiten Ertzbischoffs Mathias zu
Maintz und L. Otto über L. Johannes Maint-
zische Lehen. Olmen Montags vor S. Nico-
laustag. 18 Dec.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
297.

MCCXCIV.

Conrad von Itter entsagt gegen das Kl.
Haina seinen Ansprüchen auf Güter zu Her-
teshaufen. in die Processi & Martinian.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 254.

MCCXCV.

Ulrich von Bickebach macht das Urtheil
des zwischen Ertzbischoff Mathias zu Maintz
und L. Otto, wegen der Maintzischen Lehen
des verstorbenen L. Johann, niedergesetzten
Manngerichts, bekannt. Olmen Mitwochs
nach dem Jahrstage. 1325.
8 Jan.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 298.

MCCXCVI.

MCCXCVI.

1523.
22 Febr. Thielemann von Itter verkauft dem Kl. Haina den Rottzehnden in dem Hochwald, und verspricht binnen Jahresfrist von dem Ertzbischoff von Maintz zu bewürken, das solcher besagtem Kloster zu eigen gegeben werde. in die b. Petri ad Cathedr.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 229. 230.

MCCXCVII.

Das Kl. Haina erkaufte Güter in Utphe.
25 Febr. in crast. b. Math. Ap.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 229.

MCCXCVIII.

Der Grafen von Wertheim Successionsord-
12 Mart. nung. fer. sext. ante. dom. Letare.

Retter hess. Nachrichten. 4te Samml. p. 268.

MCCXCIX.

Hertzog Otto von Braunschweig verpfän-
det dem Ertzbischoff Mathias von Maintz die
8 Apr. Hälfte des Schlosses Schönenberg. fer. tert. prox post. diem. Pasche.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 299.

MCCC.

MCCC.

Gr. Gottfried von Dietz bestättigt der Marienkirche zu Dietz ihre Rechte. in Vig. 1325.
Pentecost. 25 May.

Reinhard kleine Ausführungen. T. I. p. 117.

MCCCI.

Dem Kloster Schmerlenbach wird ein Weinberg bey Gelnhausen vermacht. prid. 31 May.
Kal. Jun.

Würdtwein diplomataria mog. p. 384.

MCCCII.

Vertrag und Bündniß zwischen Abt Heinrich von Fulda und Gr. Johann von Ziegenhain. Montags nach S. Viti. 17 Jun.

Schannat hist. Fuld. prob. p. 245.

MCCCIII.

Abt Heinrich von Fuld Uebertragung der Lehen Gr. Engelberts von Ziegenhain, an Graf Johann und dessen Gemahlin Luckard. 18 Jun. XIV. Kal. Jul.

Ledderhose kleine Schriften. T. III. p. 200.

MCCCIII.

MCCCIV.

1325.
38 Jun. L. Otto übergiebt dem Convent Schiffenberg fünf Hufen von dem Wisecker Wald. in Vig. Petri & Pauli.

Gudenus Codex dipl. T. IV. p. 1037. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 182. Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 236.

MCCCIV.

14 Sept. Ertzbischoff Balduins von Trier Ordnung des dem T. O. Haufs zu Marburg incorporirten Kl. Schiffenberg. in die exalt. S. Cruc.

Entdecktet Ungrund etc. Beyl. 195.

MCCCVI.

28 Oct. Abt Heinrich von Prum belehnt Gr. Wilhelm von Catzenelnbogen mit den von seines Bruders Sohn auf Ihn erstorbenen Lehen. in Vig. Sim. & Jud.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 158.

MCCCVII.

11 Nov. Rudolph Faber entsagt gegen das Kloster Haina, seinem Anspruch auf einige Güter zu Altenlotheim. in die b. Martini.

Kopp von den Herrn von Itter. p. 99. Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XI. p. 181.

MCCCVIII.

MCCCVIII.

Gr. Marquard von Solms verpfändet seinen vierten Theil an den Dörfern, Holtzhäusen, Larbach, Ulmen, Aldendorf, Niderhausen, Dapurg, Mittelndorf und Rolshausen, an Hartrad Herrn zu Merenberg. in craft. b. Martin. 1325.
12 Nov.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. II. Beyl. 300.

MCCCIX.

L. Otto belehnt Johann von Kintzenbach mit der Fischerey in der Lahn bey Giesen. in vig. b. Nicolai. 5 Dec.

Beurkundete Nachricht etc. Beyl. 221.

MCCCX.

Gr. Wilhelm zu Catzenelnbogen und Gerlach Herr zu Limpurg bereden sich wegen einen Wechselheirath Ihrer Kinder. 1325.

Wenck hess, Landesgeschichte. T. I. Beyl. 157.

MCCCXI.

Friedrich von Ranneberg manumittirt die ihm leibeigene Gertrud von Laschhausen, und überläßt sie an Ulrich Herrn von Hanau. 1326.
3 Jan.
III. Non. Jan.

Gründliche Unerricht der Frage etc. p. 196.

MCCCXII.

MCCCXII.

Thielemann von Itter verkauft an Gr.
 1326. Heinrich von Waldeck die Vogtey in Ho-
 24 Mart. venchusen nebst einigen Zehnden und Gütern
 mit Vorbehalt des Wiederkaufs. in craft.
 Pasche.

Kopp von den Hern von Itter. p. 631.

MCCCXIII.

K. Ludwig belehnt Gr. Wilhelm von
 6 Jun. Catzenelnbogen mit dem aufgehenden Zoll
 zu S. Goar. Freytags nach S. Bonifacientag.

Wenck heft. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 159.

MCCCXIV.

Gr. Heinrich von Weilnau verpfändet
 23 Jun. Burg und Stadt Weilnau mit einigen Dör-
 fern, an Siegfried von Runkel, Probst zu Ge-
 münden. uff Johannesabend.

Wenck loc. cit. Beyl. 160.

MCCCXV.

K. Ludwig belehnt Gotfried von Eppen-
 16 Jul. stein mit einigen Gütern in Moerle. Mit-
 wochs nach S. Margarethentag.

Senckenberg sel. jur. & histor. T. I. p. 186.
 195.

MCCCXVI.

MCCCXVI.

K. Ludwig verpfändet einige Reichsgüter in und um Moerle, an Gottfried von Ep-^{1326.}
penstein. de eod. dat. ^{16 Jul.}

Senckenberg loc. cit. p. 196.

MCCCXVII.

Gr. Heinrich zu Weilnau weist die Burg-
männer zu Neuweilnau an, dem Probst Sieg-^{16 Aug.}
fried von Runkel als Pfandherrs zu huldigen.
in craft. assumt. B. V.

Wenck hess Landesgeschichte. T. I. Beyl. 161.

MCCCXVIII.

Cuno Herr von Müntzenberg willigt in
eine Bewitthumung aus der Vogtey Schwal-^{27 Aug.}
bach. VI. Kal. Sept.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 244.

MCCCXIX.

Laudum über die Vertheilung der Erb-
schaft Gr. Diethers von Catzenelnbogen und ^{1 Sept.}
seines Sohns, zwischen Gr. Wilhelm von
Catzenelnbogen auf einer, und der Gräfin
Catharina von Catzenelnbogen, Philip von
Sponheim und Eberhard von Catzenelnbogen,
auf der andern Seite. am Montag nach S.
Johannis decoll.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 164.

MCCCXX.

1326.
8 Sept. Heinrich Abt zu Prum giebt die durch
Gr. Diethers von Catzenelnbogen Todt erle-
digte Lehen, an Gr. Johann von Catzeneln-
bogen. Murelebach in nativ. Mariae.

Wenck loc. cit. Beyl. 165.

MCCCXXI.

13 Sept. Hartrad von Merenberg schenckt dem
Kloster Schifffenberg einen Theil des Wies-
ecker Waldes. fabb. p. Nativ. B. M. V.

Entdeekter Ungrund etc. Beyl. 184.

MCCCXXII.

17 Sept. Gerlach Gr. von Nassau willigt als Con-
dominus von Huttenberg, in die Uebergabe
des Kl. Schifffenberg, an das Teutsche Ordens-
haus zu Marburg. fer quart. post. exalt. S.
crucis.

Gudenus Codex dipl. T. III. p. 1204. Beur-
kundete Nachricht etc. T. I. Beyl. 77. Hi-
storisch diplomatischer Unterricht etc. Beyl. 71.

MCCCXXIII.

18 Oct. Raugraf Heinrich verkauft Schloß und
Stadt Catzenelnbogen an Gr. Johann von Nas-
sau. am S. Lucastag.

Wenck heff. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 166.

MCCCXXIV.

MCCCXXIV.

Siegfried von Runkel Probst zu Gemünden verkauft seine Pfandschaft auf Burg und Stadt Weilnau, und Theil am Gericht Rossbach, an Gr. Gerlach von Nafsau. Edychestein am Allerheil. Tag. 1326.
1 Nov.

Wenck loc. cit. Beyl. 167.

MCCCXXV.

Das Kl. Schifffenberg erhält sieben Hufen vom Wiesecker-Wald. in craft. b. Martin. 11 Nov.

Gudenus Codex diplom. T. IV. p. 1040. Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 186.

MCCCXXVI.

Siegfried von Runkel verkauft an Gr. Gerlach von Nafsau, die Ihm von Gr. Heinrich von Weilnau freygegebene Lofung auf dessen Güter zu Dietz und sonst, die Lofung an den Dörfern Dern und Isenbach ausgenommen. Tags nach S. Martinstag. 12 Nov.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. I. Beyl. 168.

MCCCXXVII.

Luther von Isenburg genehmigt die dem Kl. Schifffenberg geschehene Schenckung, eines Stücks von dem Wiesecker Wald. in craft. 14 Dec.
b. Lucia.

Entdeckter Ungrund etc. Beyl. 185.

MCCCXXVIII.

1326. Laudum in Streitigkeiten des Kl. Haina und Conrads genannt Horenmunch über Güter in Durkelwile. 1326.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. VIII. p. 308.

MCCCXXIX.

Urkunde über Gr. Eberhards und Johanns von Catzenelnbogen Ansprüche auf Gr. Diethers Erbschaft. 1326.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Bcyl. 163.

MCCCXXX.

Urkunde über Gr. Wilhelms von Catzenelnbogen Ansprüche, gegen seine Schwägerin und Gr. Eberhard, auf Gr. Diethers, seines verstorbenen Bruders Erbschaft. 1326.

Wenck loc. cit. Bcyl. 162.

MCCCXXXI.

1327. Das Kloster Merxhausen verkauft eine Hufe Landes in Obernvorschutz, an Dietrich und Heimrad von Elben. in die b. Agath.
5 Febr.

Kuchenbecker Anal. haff. Coll. IX. p. 199.

MCCCXXXII.

8 Febr. Gr. Eberhard von Catzenelnbogen und seine Gemahlin Agnes verpfänden an Gotfried von

von Eppenstein Ihren Antheil an Homburg
und Steinheim. 8. Febr. 1327.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. I. p. 241.

MCCCXXXIII.

Helwig und Wilhelm von Isenburg ent-
sagen gegen Gr. Wilhelm von Catzenelnbo-
gen, allen Ansprüchen von Erbschaft, an dessen
Güter. Mitwochen vor Phil. & Jac. Ap. 29 Apr.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 170.

MCCCXXXIV.

Ruperts von Merlau Schenckung an das
Kloster Werberg. id. Maj. 15 May.

Wenck hessische Landesgeschichte. T. II. Beyl.
301.

MCCCXXXV.

K. Alberts Urkunde über Agnes Mark-
gräfin von Brandenburg Cession Ihres Rechts,
auf L. Heinrichs Güter, an Ihre Tochter Ag-
nes, Gerlachs von Nassau Gemahlin. Franckf.
XV. Kal. Jun. 18 May.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 386.

MCCCXXXVI.

2327.
31 Dec. Rechtspruch über die zur Graffschaft Bu-
dingen gehörige Lehen, uff den Jahrsabend.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 302.

MCCCXXXVII.

Gr. Eberhard von Catzenelnbogen ent-
sagt gegen das S. Klaren-Kloster in Maintz,
verschiedenen in Anspruch genommenen Rech-
ten in Weiterstadt. 1327.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 172.

MCCCXXXVIII.

1328.
13 Mart. Heymrad von Elben stiftet in der Carme-
literkirche zu Cassel eine Seelmesse für L.
Otto. dom. Gaudete.

Kuchenbecker Anal. hess. Coll. XII. p. 495.

MCCCXXXIX.

22 Mart. K. Ludwig verpfändet das Abzugsgeld
und Schultheissen Amt zu Gelnhausen, an Con-
rad von Trymberg. Dienstags nach dem Sonn-
tag judica.

Senckenberg sel. jur. & hist. T. II. p. 605.

MCCCXL.

MCCCXL.

Aufföhnung Gr. Wilhelms und Eberhards
von Catzenelnbogen mit Beringer von Ey-^{1328.}
tholfsheim. Palmtagsabend. 26 Mart.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. I. Beyl. 173.

MCCCXLI.

Vertrag zwischen Gr. Johann und En-
gelbert von Sayn, wegen Streitigkeiten über
die Graffschaft Sayn. Dienstag nach Halbfasten. 4 Apr.

Gründliche Deduction der sowohl in possessorio,
Beyl. 7.

MCCCXLII.

Schenckung der Gebrüder von Romrod
an die Johanniter zu Grebenau. am S. Geor-^{23 Apr.}
gentage.

Wenck hess. Landesgeschichte. T. II. Beyl. 303.

MCCCXLIII.

Adolph Gr. zu Holstein und Schaumburg
und seine Brüder Gerdt und Erich übergeben
den Bürgern zu Rinteln den Weseranger, den
Streitanger, den Seeanger, die Gemeinde auf
die Elbe im Holtz und Felde, mit allem was
das Wasser dazu werfen möchte, nebst der

gantzen Gemeinde, die Sie bisher unter dem
1528. Pflug gehabt. am S. Johannitertage.

Rintelische Anzeigen vom Jahr 1769. p. 294.

MCCCXLIV.

2 Jul. Conrad von Elben stiftet L. Otto eine
Seelmesse in der Minoritenkirche zu Marburg.
in die Proceß. & Martinian.

Wenck hessische Landesgeschichte, T. II. Bey-
lage 304.

Erstes Register

der vorkommenden Orte etc.

- A**delsheim p. 257. Altenfelden p. 277.
Ahnaberg Kl. 190. 267. 304. Altenlotheim 169. 252. 355.
328. 344. 356 359. 366.
Alberninghausen 132. Altenstroford 313.
Aldendorf 119. 270. 357. Altencell Kl. 337.
Allendorf 280. 313. 341. 355. Altstädt 65 80. 193.
Allgau 60. Ambratisfelde 203.
Alref 285. 303. Amenau 120. 248.
Alsborch 304. Amma 127.
Alsfeld 139. 166. Amöneburg 170. 254. 267.
Altdorf 94. 268. 351.
Altenbreitungen 143. 282. Anshausen 278.
Altenburg Kl. 160. 163. 166. Anzefahr 157. 230.
179 182 194 201. 203. Apolda 183.
209. 215. 220. 221. 224. Apoldshausen 297.
226. 244. 260. 263. 278. Appenrode 334.
293. 347.

- Arheilgen p. 110. 163. 338. Berendahl p. 299.
 Arnsburg Kl. 99. 105. 116. Bergen 158. 167. 173. 193.
 121. 122. 126. 134. 140. 197. 214. 228. 274.
 180. 207. 227. 230. 232. Bergitzen 119.
 233. 238. 294. 339. 346. Berich Kl. 99. 111.
 347. 356. 357. 358. 362. Beringhausen 350.
 Arnstadt 189. Bernshausen 220. 298.
 Aschaffenburg 230. 297. 351. Berstadt 328.
 352. 360. Bessa 261.
 Asphe 153. Bessungen 69.
 Affenheim 98. 199. 221. 241. Bettenhausen 217.
 246. 253. 287. 289. 292. Bibenahe 166. 189.
 Aulesburg Kl. vid. Haina. Bickebach 195.
 Auschlacht 71. Bieber 302.
 Babenhausen 174. 253. Bieberau 314.
 Bachgau 223. Biedenkopf 156.
 Badenhausen 278. 302. Biesenrod 213.
 Bamberg Episc. 69. Bingenheim 281. 288. 338.
 Battenberg 121. 128. 136. Bischofshausen 174. 176.
 255. 351. Bischofsheim 64. 108. 126.
 Baune 290. 128. 142. 233. 235. 247.
 Beilstein 259. 297.
 Beldrichsfeld 106. Blanckenau Kl. 270.
 Beltersberg 144. Blanckenstein 171. 356.
 Beltershausen 145. 149. 170. Bleidenstadt 217.
 Bensheim 166. 220. 333. Bleiderod 248.
 339. Bocebach 132. 137. 151.
 Bentrefe 258. 261. 193. 279.

- Bochen p. 158. 144. 282. 316. 329. 330.
 Bochmar 297. 337. 338. 347. 357.
 Bodungen 57. Breke p. 92.
 Böttern 257. Bremens. Episc. 90. 199.
 Boland 305. Bretingen 69.
 Bomeneburg 96. 256. Brodfelden 215.
 Bomkochen 132. Brunechhufen 306. 308.
 Bonland 300. Bruningseshagen 73.
 Boppard 170. 229. 231. 238. Bruningsheim 192.
 240. 259. 275. 282. 310. Brunslar 290.
 Borcken 173. 335. Brunstadt 158. 275.
 Bornheimerberg 291. 346. Brunwald 225.
 Bornig 237. 290. Bubesheim 205. 275.
 Brabant Duc. 226. Buchen 126.
 Brach 177. Buchonia 59.
 Brambach 196. Budingen 374.
 Brandenstein 330. 346. Budingheim 360.
 Braubach 62. 219. 233. 234. Bunichhufen 250.
 244. 261. Buningheim 64.
 Brauberg 241. Burgberg 208.
 Breidelar Kl. 189. Burgbreitungen 98.
 Breidenbrunnen 208. Bursfelde 120. 225.
 Breidenfels 139. Busseck 207. 280.
 Breitenau Kl. 78. 117. 128. Butzbach 144. 348.
 131. 143. 144. 165. 178. Caldern Kl. 146. 222. 223.
 Breitungen 285. 270.
 Breitungen Kl. 80. 83. 86. Calsmunt 258.
 91. 101. 105. 110. 112.

- Cappel Kl. p. 110. 125. 149. 153. 177. 223. 359.
 Cassel 68. 88. 89. 129. 267. 283. 284. 304. 328. 331. 336. 374.
 Catzenelnbogen 314. 370.
 Caub 262.
 Ciliaxweimar 179.
 Cleberg 360.
 Colleda 59.
 Colnhausen 99.
 Conradesdorf 97.
 Corvey 86.
 Creinbergk 177.
 Crufdorf 203.
 Crumbach 75. 269.
 Culbe 135.
 Dagobertshausen 179. 221. 226. 233. 347.
 Dalemincia 66.
 Dankelwile 361.
 Dapurg 367.
 Dautphe 143.
 Deissel 75.
 Dern 371.
 Dernbach 310.
 Diepach 245.
 Dietz 62. 249. 365. 371.
 Dirstein Kl. p. 122. 152. 229. 285.
 Dithardsen 313.
 Dithaus 131.
 Dodenhausen 146. 163.
 Dornbach 160.
 Dornberg 200. 304. 314. 339.
 Dornbrechtsdorf 153.
 Dorenburg 159. 167.
 Dorlar 273.
 Dorndorf 59.
 Dornheim 90. 176.
 Dorstatt 278.
 Dreisbach 274.
 Dreyeich 64. 78. 124. 169. 185. 254. 278. 303. 309. 317. 335. 236.
 Dreyse 356. 357. 358. 360. 362.
 Drinderberg 293.
 Durkelwile 372.
 Eberbach 180. 275.
 Eberbach Kl. 85. 88. 89. 90. 92. 93. 94. 96. 97. 101. 102. 105. 106. 107. 110. 121. 123. 129. 134. 137. 145. 150. 160. 165. 172. 175. 178. 196. 219. 221.

221. 227. 268. 295. 332.
342. 345.
Ebiletsdorf p. 143.
Ebsdorf 193.
Eckensdorph 173.
Eckershausen 262.
Eckhardshausen 302.
Eilberod 236.
Eilhartshausen 201.
Eilwardesdorp Kl. 210. 226.
Eischersheim 151.
Eisenach 222.
Elben 329.
Eldendorf 189.
Elgershausen 269.
Elkershausen 217.
Ellershausen 107.
Elrichslauben 311.
Elroth 112. 113.
Elfa 298. 325.
Elsfeld 179.
Elspe 85.
Elfungen 63.
Elverad 163.
Embrechtisfeld 152. 153.
Emingerode 343.
Encken 164. 169. 347.
Engelrode 134. 241.
Engels p. 276.
Engheim 158.
Erfelden 333.
Erfurt 307.
Erlebach 85. 90.
Ertzhausen 181.
Escheberg 71. 91. 168. 172.
196. 350.
Eschebruch 168. 314.
Eschwege 124. 256.
Falckenstein 350.
Felsberg 290.
Fischbeck Stift 67. 68. 72.
86. 97. 100. 157.
Fleckenstein 235.
Franckenberg 137. 154. 175.
197. 201. 254. 255. 286.
340. 352.
Franckenhain 274. 318. 351.
Franckenstein 156. 257.
Franckfurth 108. 124. 128.
130. 160. 162. 169. 214.
223. 248. 254. 260. 269.
276. 278. 279. 282. 303.
309. 335. 347.
Frauensee Kl. 109.
Freyensee 315.
Friedberg 252. 282. 332.

- Friesenfeld p. 79. 89.
 Friesenheim 155.
 Frillendorf 171.
 Fritzlar 318. 349.
 Frundershausen 290.
 Fuhlenbruch 96.
 Fulda Fl. 114.
 Fuldens. Episc. 71. 231. 268.
 Galmanshausen 237.
 Gambach 326.
 Gariwartseich 85. 90.
 Gasberg 148.
 Gebenbrun 141.
 Gebefa 341. 354.
 Gehaborn 93. 101. 110 121.
 147. 150. 165. 175. 268.
 Geismar 128. 143. 154. 208.
 — bey Fritzlar 325.
 Gelnhausen 220. 282. 334.
 347. 365. 374.
 Gemerich 315.
 Gemünden 150. 173. 275.
 Georgenberg Kl. 142. 143.
 144. 148. 151. 153. 158.
 160. 169. 178. 193. 201.
 208. 232. 249. 254. 259.
 273. 275. 286. 287.
 Georgenthal Kl. 168. 172.
 177. 196. 300.
 Gera p. 159.
 Gerau 67. 69. 101. 172.
 Gerixen 297.
 Germerode Kl. 77. 220.
 Geroldshagen 122.
 Gieselwerder 136. 245. 291.
 Giesen 183. 228. 280. 297.
 367.
 Gilse 79.
 Ginsheim 97. 106. 225.
 Gladebach 356.
 Glatebeck 250.
 Gliberg 350.
 S. Goar 107. 171. 270. 284.
 286. 295. 336. 368.
 Goarshausen 360.
 Godereshusen 64.
 Goellingen Kl. 95. 133. 168.
 172. 176. 359.
 Götzenhain 338.
 Goringen 215.
 Gosfelden 179. 209. 230.
 Goslar 309.
 Gottschau Kl. 77.
 Gotensheim 234.
 Gran 130.
 Grebenau 59. 375.
 Grebenstein 274.
 Gries-

Griesheim p. 121.
 Griffede 79.
 Grifstett 122.
 Grinda 105. 106. 165. 177.
 197.
 Grintzenbach 155. 190.
 Großenenglis 325.
 Großenlinden 163. 205.
 Großenritte 290.
 Groffelhheim 328.
 Grunberg 134. 179. 206.
 207. 228. 247. 254. 294.
 Gruningen 331.
 Gräsen 142. 150. 159. 238.
 265. 284.
 Gudensberg 321. 350.
 Guntershausen 238.
 Guntzenheim 156.
 Gumpelstett 347.
 Gunsrode 359.
 Gunstett 122.
 Gyffelze 324.
 Gynheim 152. 164. 274.
 Hachborn Kl. 96. 103. 110.
 114. 139. 158. 193. 228.
 243. 248.
 Hachilbeck 95.
 Haddefen 289.

Hadebranzdorf p. 144.
 Hademanshausen 298.
 Hadewercken 152. 163.
 Haefeler 57.
 Hagen 119. 199. 241. 253.
 Hain 246. 338.
 Haina Kl. 84. 99. 103. 104.
 107. 111. 112. 113. 115.
 119. 121. 123. 124. 126.
 127. 128. 130. 131. 132.
 133. 135. 136. 137. 140.
 142. 146. 148. 150. 151.
 152. 153. 154. 155. 156.
 158. 159. 160. 161. 164.
 165. 166. 167. 168. 169.
 171. 173. 174. 175. 176.
 177. 178. 180. 181. 182.
 183. 184. 186. 187. 188.
 189. 190. 191. 192. 193.
 194. 195. 196. 197. 198.
 200. 202. 203. 209. 213.
 214. 215. 216. 218. 224.
 228. 231. 233. 236. 238.
 245. 251. 252. 259. 261.
 265. 270. 274. 275. 276.
 277. 280. 284. 285. 292.
 294. 295. 299. 300. 303.
 304. 305. 306. 307. 309.
 316.

316. 319. 320. 323. 332. Heidersheim p. 198. 219.
 334. 346. 353. 354. 356. Heimershausen 205.
 360. 361. 363. 364. 366. Heinhardshausen 191.
 371. Helferichsau 267.
 Halberstadt Ep. p. 123. Helkirfen 313.
 Haldeshausen 178. Helmarshausen Kl. 66. 67.
 Haldeffen 325. 68. 76. 77. 84. 97. 107.
 Hamshausen 221. 109. 138.
 Hamundeseich 82. Helmgau 60.
 Hanau 123. Helminghausen 112.
 Harbach 147. Heipurghausen 183.
 Haringhausen 247. Hemenhausen 349.
 Harphausen 316. Herbergerode 208.
 Hart 195. 230. 232. 310. Herbet 71. 250.
 Haselbach 268. Herboldshausen 182.
 Haselberg 167. Hesbrechtsrode 200.
 Haseloch 89. 96. 105. Heredeshufen 163. 167. 169.
 Hasenbach 270. Herlisheim 321.
 Hasgau 58. 65. 79. 80. Hernalb Kl. 162. 163.
 Hasungen 261. Heroldeshufen 70.
 Hasungen Kl. 74. 78. 91. Hersfeld Stadt 83. 189.
 155. 159. 191. 216. 277. — Stift 61. 62. 63. 64.
 Haugk Kl. 213. 240. 69. 70. 71. 73. 74. 75.
 Hausen 62. 229. 232. 235. 76. 77. 79. 80. 81. 85.
 237. 246. 290. 321. 325. 92. 93. 101. 105. 108.
 Hayn 221. 112. 129. 155. 171. 172.
 Hedeminden 70. 266. 177. 196. 199. 210. 226.
 Hedewigesen 297. 341. 354.
 Hegene vid. Haina.

- Hertshaufen p. 363.
 Hertoldshaufen 136.
 Hertzberg 329. 339.
 Heskem. 333.
 Hetzelshagen 106.
 Heuchelheim 224. 263. 293.
 Hewelgau 66.
 Hildeboldsen 277. 297.
 Hildese 246.
 Hildewardshaufen Kl. 97.
 210.
 Himmelsberg 133.
 Hochwald 364.
 Höckelheim Kl. 132. 140.
 161. 188. 195. 200. 201.
 208. 215. 236. 238. 246.
 250. 269. 278. 302. 303.
 329.
 Höfte 208.
 Hohenfels 143.
 Hohenkirchen 300.
 Hohinburg 73.
 Holnstein 349.
 Holtzhausen 99. 170. 238.
 319. 353. 367.
 Holtzheim 121. 140.
 Homburg 85. 120. 189. 195.
 235. 265. 267. 373.
 Hone p. 74.
 Hopfgarten 112.
 Horbach 339.
 Horikeshufen 63.
 Hotzmansfelde 241.
 Houwelren 115. 200. 353.
 Hovenchhufen 368.
 Howald 306.
 Hückeln 111.
 Hulsbach 278.
 Huncherode 117.
 Hunephe 75.
 Huttenberg 138. 353. 355.
 359. 370.
 Iba 81. 290.
 Ibelingshausen 323.
 Ichtershausen Kl. 93.
 Ilmenau 82.
 Ilmstadt Kl. 81. 86. 115. 145.
 Immenhausen 352.
 Immichenhain Kl. 117. 178.
 Ingelhausen 222.
 Ingelheim 83. 101.
 Iringshausen 179.
 Isenbach 371.
 Kamphis 106.
 Kappel Kl. vid. Cappel.

- Kaufungen Kl. p. 68. 70. 71. 72. 75. 78. 79. 92. 93. 110. 231. 250. 273. 305. 330.
 Kaymberg 314.
 Kellerberg 121. 128.
 Kelsterbach 337.
 Kirchhain 135.
 Kirchstroford 313.
 Kirwilre 333.
 Kleeberg 326.
 Kleinfelheim 328.
 Klingelbach 135. 217.
 Königstein 241. 353.
 ——— Comit. 165.
 Köle 269.
 Kreutzburg Kl. 112. 278. 281. 287. 321. 325. 334. 338.
 Kunigesundra 63.
 Lahn Fl. 175. 236. 367.
 Lainbach 117.
 Lamprechtshausen 191. 194.
 Lancke 262.
 Landolfshausen 278. 302.
 Langen 167.
 Langendorf 212.
 Langenle 139.
 Langenstein p. 162. 198.
 Langgüns 205. 233. 294.
 Langwiesen 62.
 Lanstein 282. 283.
 Lar 350.
 Larbach 367.
 Lashaufen 203.
 Laubach 244.
 Laufenfeld 206.
 Lauterbach 296.
 Leheim 196. 219.
 Leidenhofen 70.
 Leimbach 149.
 Leitgestern 127.
 Lengsfeld 82.
 Lichtenberg 270. 305. 314.
 Lichterschied 179.
 Limburg 229. 277.
 Limpurg Abb. 87. 298.
 Lindehe 227.
 Lindenvels 283.
 Lindheim 193.
 Lintorf 209.
 Lippolsdberg Kl. 72. 95. 114. 210.
 Lisen 271. 272.
 Lodeslue 200.
 Loclbach 115. 130. 137.

- Löwenstein p. 271.
 Lohngau 59.
 Loinstein 62. 64.
 Lorhaupten 120.
 Lorscheerwald 195.
 Lotheim 85. 90. 121. 133.
 184.
 Lucka Kl. 176.
 Luckardshausen 337.
 Lucke 95.
 Luden 231.
 Ludensdorf 330.
 Ludersborch 210.
 Luinsbach 203.
 Lutzellinden 213. 225. 347.
 Lutwardesen 304.
 Lyderbach 179.
 Lymesfeld 117.
 Magdeburg St. 93.
 Malsburg 78. 91. 350.
 Malstadt 73.
 Mappen 94.
 Marbach 227.
 Marburg 113. 114. 118. 119.
 124. 129. 134. 157. 161.
 164. 175. 179. 187. 191.
 207. 242. 243. 244. 287.
 324. 327. 363.
 Mardorf p. 58. 119. 122. 267.
 Marienborn. Kl. 216. 217.
 240. 262. 300.
 Markebel 276.
 Maroldshausen 191.
 Marsberg 315.
 Masenheim 318.
 Mayntz 260. 268. 289.
 Medrike 63.
 Meerholtz Kl. 87. 93. 217.
 Meinharzhausen 172. 174.
 246.
 Meiser 71.
 Meisersdorf 259.
 Meldrich 116.
 Mele 174.
 Memelborn 330.
 Memeleben Kl. 65. 70. 135.
 Medeslare 352.
 Menershausen 287.
 Mengershausen 164. 169.
 245 120.
 Menrichofen 198.
 Merenberg 252.
 Merica Kl. 103. 142. 372.
 Merxhausen Kl. 102. 142. 372.
 Mesc'ede Kl. 61.
 Meydela 255.

- Milbach p. 261.
 Millewalt 176.
 Milne 202.
 Milfungen 344.
 Mittelnburg 367.
 Möllenbeck Kl. 61. 67. 94.
 Mörle 368. 369.
 Mollhausen 305.
 Monasheim 79.
 Mora 316.
 Morslo 151.
 Morsrode 324.
 Mühlhausen 307. 309.
 Mühlenbach 228.
 Münchhausen 212. 232. 267.
 314.
 Münden 331.
 Müntzenberg 135. 161. 199.
 210. 241. 246. 247. 253.
 254. 289.
 Mutslar 131.
 Nahgau 63. 85.
 Nalsbach 230.
 Nauheim 146. 147. 153. 156.
 157. 256. 291. 303. 308.
 314. 335. 342.
 Naumburg 136. 188.
 — Kl. 74. 87. 93. 253.
 Nessizi p. 66.
 Netz Kl. 247.
 Neuhausen 230.
 Neukirchen 86. 222.
 Neustadt 62.
 Neuweilnau 369.
 Nidda 199. 289. 354.
 Niedernaula 58.
 Niederncleen 280.
 Niedernerlenbach 295.
 Niedernefschbach 318. 319.
 Niedernhausen 240. 367.
 Niedernkaufungen 71.
 Niedernlangendorf 239.
 Niedernleise 222.
 Niedernlotheim 174.
 Niedernohm 113.
 Niederntardingien 192.
 Niedernufleiden 180.
 Niederweimar 345.
 Niedernwilbach 296.
 Niedernzwehren 110.
 Nierstein 98. 204. 289.
 276.
 Nolensheim 219.
 Nordhausen 307. 309.
 Northeim 131.
 Nortwich 190. 194.

Nuwenheim p. 209.	170. 171. 172. 173. 174.
Nylach 294.	177. 179. 184. 186. 187.
Nyseze 153.	190. 191. 194. 198. 205.
Oberdauernheim 359.	206. 209. 212. 213. 216.
Obereschbach 318. 319.	226. 227. 228. 229. 230.
Obergrünbach 91.	236. 237. 240. 246. 264.
Oberkaufungen 71.	267. 270. 271. 272. 286.
Oberlangendorf 239.	327. 328. 333. 345. 353.
Obernburg 313.	355. 357. 358. 359. 370.
Obervorschütz 372.	Orkene 150. 189. 191.
Oberwalgern 164.	Orlshausen 295.
Obrahe 193.	Osnabruch 245.
Ochshausen 75.	Osterhausen 65. 80.
Ockershausen 316.	Ostheim 109. 281.
Odelen 95.	Otterau 59.
Odersdorf 340.	Patenshausen Kl. 158. 195.
Odiffe 178.	Poggenhagen 106. 133.
Offenbach 221.	Poppenheim 333.
Olbero 102.	Pungstatt 115.
Oppenheim 196. 218. 239.	Queckborn 332.
244. 260. 276. 282.	Quedlinburg Abb. 66.
Orden (Johanniter) 125. 199.	Radenhausen 132. 267.
222. 264. 296. 331. 375.	Radolphshausen 161. 188.
Orden (Teutscher) 100. 102.	195. 215.
104. 106. 107. 111. 112.	Rammersbach 154. 277.
116. 120. 122. 123. 124.	Randeck 312.
125. 129. 133. 135. 138.	Rauschenberg 340.
145. 149. 161. 162. 163.	Reckeback 159.

- Reckersdorf p. 250.
 Reckershausen 298.
 Reichenbach 100. 102.
 Reichenberg 249. 343. 360.
 Reichenstein 275.
 Reilshausen 214.
 Reinhardsborn Kl. 92. 95.
 110.
 Reinhardshagen 169.
 Reinhardswald 296. 316.
 Repecke 112.
 Retherse Kl. 176.
 Reuschel 127.
 Reyleshusen 173. 292.
 Rheinfels 150. 171. 178.
 209. 295. 327.
 Rheingau 66.
 Riedern 104.
 Riedhausen 90. 145.
 Rieneck 272.
 Riestadt 65. 80. 287.
 Rickerfen 313.
 Rinteln 375. 376.
 Rischedehusen 188.
 Ritte 75.
 Rode 137. 165. 208.
 Rodenbach 234. 143.
 Rodheim 351. 352.
 Rolshausen p. 367.
 Romershausen 163.
 Romrod 296. 329.
 Rorbach 184. 269.
 Rosbach 63. 371.
 Rosdorf 119.
 Rotenfels 231.
 Runderod 160.
 Ruffelsheim 352.
 Sachsenhausen 200. 225.
 Salmanshausen 182. 215.
 Sandershausen 92.
 Sassen 147. 220.
 Sassenhausen 131.
 Sayn Com. 88. 140. 181.
 263. 264. 375.
 Scawitze 98.
 Schafheim 205.
 Schartenberg 266.
 Scherben 163.
 Schiffenberg Kl. 79. 81. 82.
 85. 87. 88. 90. 91. 99.
 115. 127. 131. 213. 225.
 232. 235. 238. 246. 261.
 334. 353. 355. 357. 358.
 359. 366. 370. 371.
 Schluchtern Kl. 92.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Schluchtern St. p. 330. | Spiescappel Kl. p. 98. 117. |
| Schmalkalden 341. | 171. |
| Schmiedtlotheim 224. | Sponheim 140. 181. |
| Schoenau 274. | Stadeck 257. 286. 312. 318. |
| Schoeneberg 210. 292. 293. | Starkelos 264. |
| 296. 316. 336. 339. 340. | Staufenberg 206. |
| 364. | Steckelnberg 218. |
| Schontestette 278. | Stedebach 91. |
| Schreufe 264. | Steirfeld 201. |
| Schwalbach 369. | Steinbach 85. 90. 115. 237. |
| Schwartzenberg 269. | 334. |
| Schwartzenborn 159. 343. | Steinfischbach 314. |
| Schweinsberg 268. | Steinheim 265. 267. 373. |
| Seckebach 128. 141. 366. | Stelenburg 117. |
| Segwarterode 216. | Sterbach 81. |
| Selbold Kl. 76. 81. 87. 89. | Suinephe 99. |
| 93. 105. 106. 125. 197. | Suinesa 115. 148. |
| 245. | Sunglis 187. 190. 196. 202. |
| Selheim 102. 119. 123. 125. | 213. |
| 140. 161. 173. 236. 240. | Sutheim 269. |
| 271. 288. 333. | Syboldisdorf 272. |
| Seligenstadt 62. 69. | Trebur 66. 170. |
| Selters 351. | Trendelburg 296. 316. |
| Sieberhausen 350. | Triebenfurt 159. |
| Siegeberg Kl. 75. | Udenhausen 206. |
| Smerlenbach Kl. 145. 367. | Udorf 252. |
| Sonneborn 310. | Ufleiden 161. 228. |
| Spangenberg 308. | Ufloa 63. |

- Ulrichshausen Kl. p. 149.
 Ulfpure 202.
 Umstadt 114. 193.
 Urberg 340.
 Usingen 100. 332.
 Utphe 231. 252. 499. 353.
 364.
 Uttendorf 338.
 Vanahe 72.
 Vanebach 357.
 Varwerdt 97. 106.
 Vechenheim 126. 145. 160.
 162.
 Veidingen 323.
 Venne 75. 191.
 Verrenberg 295.
 Vierbach 73. 74.
 Virne 148.
 Vischa 165.
 Voehle 309. 313.
 Volmershausen 71.
 Vornfelde 159.
 Vorstadt 302.
 Vorthcim 153.
 Vortrieden 106. 133.
 Vrondorf 250. 273.
 Vronebach 85. 90.
 Vylach 303.
 Wachenbuchen p. 134. 138.
 Waldau 269.
 Waldcappel 199.
 Waldenfels 240.
 Waldolfesdorf 218.
 Walgern 287.
 Walreshausen 117.
 Waltershausen 300.
 Wambach 280.
 Warbrachtshausen 275.
 Warburg Kl. 248.
 Warenbrachtesdorf 250.
 Warenbruch 102.
 Warmanshausen 159.
 Watzenborn 85. 90.
 Wehren 216.
 Weidelsberg 186. 188.
 Weidenhausen 236.
 Weilbach 318. 319. 320.
 Weilmann 368. 371.
 Weimar 113 221. 227. 344.
 Weisenau 129.
 Weisenstein Kl. 105. 277.
 Weisswasser 278. 302.
 Weiterstatt 289. 374.
 Welmitzheim 310.
 Wellede 343.
 Wenigenritte 290.

- Werberg Kl. p. rii. 178. 220. 263. 373.
Werchwilre 269.
Werckel 123.
Werda 190.
Werdenberg 356.
Wernherrode 117.
Wernshaufen 174. 329.
Werra Fl. 114. 284.
Werfa 256.
Werfau 322.
Wertheim 215.
Wesel 181. 209. 282. 292.
Wesende 157.
Westphalen pag. 71.
Westrum 70.
Wetter 124. 127. 129. 140.
Wetter Kl. 159. 286.
Wetterau 59.
Wetzelsrode 106.
Wetzlar 135. 138. 205 233.
282. 352.
Weyge 251.
Wickern 296. 318. 319. 320.
Wiebelsbach 208.
Wied 234. 301.
Wiesebach 302.
Wiesendorf 251.
Wiesenfeld Kl. 232. 250.
279. 380. 349. 353. 355.
356. 359.
Wildeshausen 65.
Wildungen 120. 166.
Wildstett 122.
Winckel Kl. 88.
Wismar 203.
Witgenstein 121.
Wolfershausen 85.
Wolfhagen 155. 159. 183.
Wolfheim 179.
Wolfsanger 71. 330.
Wolfskehl 150.
Wolmar 232.
Wolreshausen 149.
Wora 212. 239. 255.
Wormatia 67.
Wormsgau 59.
Wormsleben 63.
Zcerwin 135.
Ziegenberg 288.
Zierenberg 277. 297.
Zimmern 57.
Zuschen 150.
Zwingenberg 166. 317.

Zweites Register

der vorkommenden Personen.

- | | |
|---|--|
| <p>v. Abenberg Gr. Adelheid
p. 126.</p> <p>v. Adelebsen 208.</p> <p>v. Alref Adelh. 303.
——— Henr 294.</p> <p>v. Amerbach (Boppo) 241.</p> <p>v. Amoeneburg Volp. 328.</p> <p>v. Anref 156.</p> <p>v. Apolda Diet 109.</p> <p>v. Appenheiligen 338.</p> <p>v. Baldenstert Herm 321. 325.</p> <p>v. Battenberg Gr. Herm. 107.
113. 255.
——— Widekind 113. 160.
168. 172</p> <p>v. Bayern Hertz Ludwig 243.</p> <p>v. Beilstein Gr. Johann 259.
——— Ludwig 220.
——— Otto 284.</p> <p>v. Beltersheim Arnold 275.
——— ———— Heinr. 275.</p> | <p>v. Beltersheim. Herm p. 275.
Zum Berne Heinr. 239.
Bertradis Herm 334.</p> <p>v. Bicken 271 288.</p> <p>v. Bickenbach Conr. 155.
——— ———— Otto 155. 224.
——— ———— Ulr. 319. 333.
363.</p> <p>v. Biedenfeld Gel. 255.</p> <p>v. Bischofshausen. Wern. 153.
156 164. 174. 176.</p> <p>v. Blichenbach Henr. 126.</p> <p>v. Blumenstein Herm. 304.
——— ———— Ludw. 304.
——— ———— Theod. 188.</p> <p>v. Bochmar Hisford 297.</p> <p>v. Boineburg Antonia 194.</p> <p>v. Boland Phil. 196.
——— ———— Werner 129. 220.</p> <p>v. Bomeneburg Gr. 84.</p> <p>v. Borcken Bertold 194.</p> <p style="text-align: right;">v. Bor-</p> |
|---|--|

- v. Borcken Volpert p. 194. v. Buches Hartm. p. 184.
 v. Bovenden Henr. 287. — Rupert 234. 243.
 v. Brabant Hertz. Heinrich. 94. v. Budingem Gerl. 141. 166.
 99. 106. 108. 115. 126. v. Calenberg Raban 328.
 192. Calsmund Fridr. 271.
 — Johann 192. 257. v. Carben 232.
 v. Brandenburg Marggr. Agnes — Friedr. 252.
 373. — Richwin 216.
 — — Johann 211. v. Catzenelnbogen Gr. Ag-
 — — Otto 240. 339. nes 372.
 v. Brauneck Gotfr. 165. — Bertold 299. 318 326.
 — — Heinr. 165. 166. 330 336. 337. 339. 344.
 v. Braunsberg Bruno 298. — Catharina 369.
 v. Braunschweig Hertz Al- — Diether 107. 141. 145.
 bert 245. 256. 148 150. 155. 156. 157.
 — Otto 120. 132. 364. 162. 165. 166. 167. 170.
 — Wilhelm 245. 171. 176. 181. 182. 192.
 v. Breidelar Abt Alexander 193 195. 197. 198. 200.
 188. 205 206. 209. 214. 257.
 v. Breidenbach Arnold 171. 258. 260. 282. 312. 349.
 — — Hadelung 171. 366. 370. 372.
 v. Breuberg 254. — Eberhard 145. 148. 150.
 — — Arros 322. 178. 199. 218. 229. 231.
 — — Conr. 236. 241. 234. 239. 244. 248. 257.
 — — Eberh. 141. 159. 259. 260. 261. 265. 267.
 165. 327. 275. 276. 279. 286. 289.
 — — Mechtild 361. 310. 314. 337. 339. 362.
 v. Buch Otto 135. 369. 372. 374. 375.

- | | |
|---|----------------------------------|
| v. Catzenelnbogen Gr. Elisabeth p. 294. | v. Corvey Abt Herm. p. 138. 189. |
| — Heinr. 75. | v. Covern Elif. 301. |
| — Joh. 370. 372. | v. Cronberg 147. |
| — Margaretha 219 258. | — — Hartmuth 352. |
| — Wilhelm 257. 258. | — — Joh. 221. |
| 262. 270. 282. 283. 292. | — — Nicol. 221. |
| 295. 298. 302. 314. 316. | v. Cugelnberg Contr. 145. |
| 317. 322. 327. 328. 331. | de Curia Friedr. 236. 240. |
| 336. 341. 343. 349. 366. | — Volp. 102. |
| 367. 368. 369. 372. 373. | v. Dassel Gr. Adolph 136. |
| 375. | — Ludw. 210. |
| Chunia 72. | v. Dernbach Trudwin 278. |
| v. Cleberg Craft 152. | Diemo Com. 76. |
| v. Clebitz Henr. 230. | v. Dietz Gr. Elisabeth 285. |
| v. Cleen Contr. 252. 280. | — Gerhard 100. 152. |
| v. Cleve Gr. Diether 241. | 158. 222. 229. 249. 263. |
| v. Clyberg Clement. 81. | 285. 291. 296. |
| — Otto 82. 90. | — Gottfr. 306. 365. |
| — Wilhelm 82. 88. 90. | — Henr. 100. 152. |
| v. Coelln Ertzbisch. Conrad 142. | — Jutta 324. |
| — Engelb. 107. 211. | — Ludw. 229. |
| — Friedr. 220. | v. Diffeshard Hartm. 81. |
| — Henr. 344. | Dittmar Gr. 89. |
| — Siegf. 242. | v. Diwel Wilh. 136. |
| — Wicebold 288. | v. Dorfelden Henr. 123. |
| Conrad Mag. 116. 118. | v. Dornberg Contr. 159. 160. |
| v. Corvey Abt Henr. 285. | 170. |

v. Dornberg Eberh. 101.

—— Jutta p. 81.

v. Duingen Wilh. 125.

Duventhal Gerh. 154.

v. Eberstein Gr. Boppo 318.
319.

—— Otto 149. 245. 274.

v. Echzel Eberh. 158.

v. Elben 202.

—— Conr. 376.

—— Diet 350.

—— Heimrad 343. 350. 353.
372. 374.

—— Heinr. 372.

—— Phil. 325.

—— Theod 321. 343. 353.

v. England K. Eduard 265. 267.

v. Eppenstein 202. 245. 360.

—— Gerh. 157. 199. 266.

—— Gotfr. 164. 225. 233.
234. 239. 259. 368. 369.

373.

—— Isengard 332.

—— Lucard 347.

—— Siegfr. 285. 301.

—— Werner 157. 169.

v. Erlebach Heinr. 295.

v. Erpach Eberhard Schenck
273. 334.

v. Eschelbruch Rup. 105.

v. Escheburg Ulr. 261.

v. Eytholfsheim Bering. 375.

v. Ezzelingen Irmengard 276.

Faber Rudolph 366.

v. Falckenberg 349.

v. Falckenstein 204. 253.

—— — Chuno 348.

—— — Gisela 322.

—— — Johann 337.

—— — Mechtild 211.

337.

—— Otto 337.

—— Philipp 167. 180. 181.

198. 199. 204. 207. 208.

216. 220. 221. 233. 235.

247. 256. 276. 287. 314.

332. 333. 335. 336. 337.

—— Werner 181. 216. 217.

247. 260. 275. 276.

Fizo 74.

v. Flandern Gr. Mathild 94.

v. Franckenstein Conr. 256.

—— Friedr. 257.

—— Heinr. 143. 347.

—— Ludw. 329. 330. 347.

v. Frauenstein Paulina. 328.

—— Luchard 316.

v. Fran

- v. Frauenstein Ludwig p. 131.
144. 156. 177. 283.
v. Fulda Abt Burchard 94.
—— Conr. 110. 123.
—— Heintr. 98. 145. 161.
268. 281. 288. 297. 335.
338. 342. 365.
—— Werner 65.
Fyncke Heintr. 252.
v. Garbenheim Eberh. 222.
Gebese Otw. 91.
v. Geismar Siegfr. 300.
v. Gelnhausen Heintr. 213.
v. Gleichen Gr. 300.
Glyberg Conr. 122.
v. Godeln Reinh. 196.
v. Goellingen Probst Heintr.
223.
v. Grinda Phil. 177.
v. Grindenbach Rup. 148.
v. Gudensberg Herm. 231.
273.
—— Werner 231. 273. 309.
—— Gunimund 76.
v. Haina Abt Wilhelm 104.
107.
v. Halberstadt Bisch. Walrad
226.
v. Hanau Adelheid p. 210.
242.
—— Heintr 134.
—— Reinhard 123. 124.
134. 137. 157. 165. 170.
205. 206. 212. 219. 223.
227.
—— Ulrich 231. 232. 242.
244. 247. 249. 253. 256.
257. 268. 274. 276. 282.
301. 326. 346. 347. 356.
v. Hapsfeld Crato 181.
v. Hartenberg 200.
Haffe 209.
v. Hasungen Abt Reinhard
102.
—— Werner 297.
v. Hatzfeld, Craft. 204.
v. Heinbach Conr. 292.
v. Heldrungen Henr. 133.
Helenburg 67.
v. Helfenberg Eckh. 323.
v. Heinbach Denhard 204.
v. Henneberg Gr. Bertold
85. 279. 337. 338. 341.
—— Hermann 200.
v. Hersfeld Abt Andreas 331.
—— Arnold 70.

v. Hers-

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| v. Hersfeld Abt Berenar p. 68. | — Elifabeth S. p. 186. |
| — Bertold 285. | — Gertrud 194. |
| — Burchard 91. 92. | Heinrich 331. |
| — Friedr. 75. | Heinr. ill. 113. 116. 118. |
| — Gotzbert 65. | 122. 124. 131. 134. 139. |
| — Hagano 62. | 172. 175. |
| — Hartrad 60. | — Heinr. inf. 185. 186. |
| — Hartwich 73. 74. | 187. 188. 189. 190. 196. |
| — Heinrich 79. 80. 82. 83. | 197. 200. 202. 203. 206. |
| 85. 89. 189. 249. 264. | 207. 209. 212. 213. 216. |
| — Joh. 212. 311. | 223. 224. 225. 226. 227. |
| — Ludew. 112. | 228. 229. 232. 233. 235. |
| — Meginher 72. | 236. 237. 241. 243. 244. |
| — Meingotz 62. | 245. 246. 249. 252. 252. |
| — Otto 61. | 258. 259. 261. 263. 265. |
| — Reinhard 73. 76. 89. | 266. 267. 269. 271. 272. |
| — Siegfr. 98. | 273. 274. 277. 279. 280. |
| — Simon 297. | 284. 286. 287. 290. 295. |
| — Werner 135. 149. 163. | 296. 297. 298. 299. 305. |
| v. Hertzberg Fried. 329. | — Herm. 104. 105. 122. |
| — Richolf 329. | 127. 129. |
| Hessen und Thüringen Landgr. | — Johann 305. 307. 309. |
| — Adelheid 313. | 331. 362. 363. |
| — Agnes 327. 363. | — Kunegunda 68. 72. |
| — Albert 184. 194. 222. | — Ludw. 95. 97. 98. 105. |
| 278. 281. | 109. 110. 111. 112. 114. |
| — Beatrix 131. | — Otto 288. 293. 104. |
| — Conrad 117. 118. 120. | 307. 308. 310. 315. 316. |
| 122. 125. | 320. |

321. 325. 326. 327. 331 v. Homborg Heinr. p. 266.
 335. 336. 340. 341. 342. Horemunch Conr. 372.
 345. 346. 350. 351. 354. v. Horhausen Steph. 343.
 355. 356. 361. 362. 363. v. Imhof Gumpert. 178.
 366. 367. 374. 376. v. Immichenhain Probst Her-
 — Sophia 143 346 148. bord 281.
 155. 156. 159. 164. 166. v. Ingelheim Carl. 204.
 171. 172. 175. 177. 179. v. Iringshausen Bertous 214.
 182. 185. 186. 187. 188. v. Isenburg Dietr. 308.
 222. 223. — Helwig 373.
 v. Heuffenstamm 256. — Irmengard 237.
 — Conr. 143. — Luccardis 133.
 — Joh. 335. 352. — Ludw. 165 219 228.
 — Henr. 119. 240.
 — Siegfr. 141. 147. — Luther 338 348. 355.
 v. Hohenfels 143. 371.
 — Phil. 129. 235. — Theodor 206.
 — Theod. 233. — Wilh. 373.
 v. Hohenhoh Conr. 257. v. Itter 200.
 — Cato 257. — Conr. 132. 133 137.
 v. Hohenstein Gr. Heinr. — Gepa 79. 128.
 341. 354. — Hennemann 288. 315.
 — Theod. 341 354. — Henr. 183 245. 250.
 v. Hohenwitzle Rudolph. 251. 253. 255. 279. 285.
 216. 306. 312. 313. 343.
 v. Holnstein 349. — Reinhard 133. 137.
 v. Holtzheim Chuno 323. 138. 146. 151. 180. 188.
 — Widek 202. 193. 208.

- v. Inter Sibodo p. 247.
 — Thielem. 304. 352.
 359. 364. 365.
 — Walter 275.
 — Werner 271.
 v. Jülich Gr. Gerh. 282.
 Kalb Ludw. 264.
 Kayser u. Könige.
 — Adolph 256. 257. 258.
 259. 260. 268. 269. 272.
 275. 276.
 — Albert 278. 279. 282. 284.
 285. 286. 301. 303. 373.
 — Arnulph 61.
 — Carl d. gr. 57. 58. 59.
 — Conrad I. 61.
 — Conrad II. 72.
 — Conrad III. 83. 84. 85. 86.
 — Conrad IV. 129. 138.
 — Friedrich I. 89. 92. 93. 96.
 — Friedrich II. 105. 106.
 122. 125. 126. 141.
 — Heinrich II. 67. 68. 69.
 70. 71.
 — Heinrich III. 72. 73. 74.
 — Heinrich V. 76.
 — Heinrich VI. 97. 98.
 108. 109. 115. 124.
 K. Heinrich VII. 309. 314. 317.
 — Lotharius 78. 80.
 — Ludwig bav. 326. 327.
 330. 335. 336. 345. 347.
 348. 354. 360. 361. 362.
 368. 369. 374.
 — Ludwig inf. 61.
 — Ludwig pius 60.
 — Otto I. 62. 64.
 — Otto II. 64. 65.
 — Otto II. 66. 67.
 — Otto IV. 103.
 — Philippus 99. 100.
 — Richard 169. 170. 197.
 — Rudolph 210. 212.
 213. 218. 219. 260. 275.
 — Wenceslaus 238. 283.
 — Wilhelm 141. 146. 151.
 157.
 v. Kefenberg Adelh. 143.
 — Friedr. 130.
 — Henr. 137.
 — Otto 130.
 — Widekind 154. 168.
 v. Kintzebach Joh. 367.
 v. Königsberg Gr. Reinbold
 170.
 v. Langenstein 162.

- v. Langenstein Friedr. p. 198.
 — Rupert 248.
 Langschenckel Heinr. 353.
 v. Lichtenberg Conr. 234.
 — Heinr. 149.
 v. Limpurg Joh. 277. 298.
 301.
 — Gerh. 367.
 — Gerl. 325. 358.
 v. Linfingen Friedr. 152.
 v. Lippe Bernh. 198.
 — Herm. 198.
 v. Lisberg Bertold 217. 245.
 — Conr. 217.
 — Walter 245.
 — Werner 359.
 v. Lölbach Kunig. 218.
 v. Löwen Gottfr. 125.
 v. Löwenstein Emich 312.
 — Heinr. 307.
 — Siegfr. 312.
 v. Lotheim Ludw. 112.
 v. Lyderbach Eckh. 179.
 v. Lyne Conr. 170.
 v. Magdeburg Burggr. Burckh.
 130.
 v. Malsburg Herm. 350.
 v. Mandern Conr. 191.
 v. Maintz Ertzbischof Arnold
 p. 89.
 — Christian 92.
 — Conrad 94. 96. 97. 99.
 — Gerhard 147. 150. 153.
 154. 162. 163. 249. 252.
 258. 262. 263. 265. 266.
 272. 274. 291. 293.
 — Heinr. 83. 84. 86. 87.
 88. 242.
 — Luibold 72.
 — Mathias 351. 361. 362.
 363.
 — Peter 316. 317. 318.
 320. 322. 326. 329. 339.
 343.
 — Siegfr. 74. 101. 102.
 103. 104. 105. 106. 113.
 119. 120. 121. 127. 136.
 137.
 — Werner 168. 170. 172.
 195. 210. 213. 218. 223.
 226. 229. 235.
 v. Meisen Marggr. Heinr. 154.
 v. Meldingen Heinr. 240.
 v. Merenberg Conr. 138. 139.
 140.
 — Eberh. 273.

v. Meren-

- v. Merenberg Gottfr. p. 258.
 — Hartrad 96. 103. 110.
 121. 127. 180. 183. 185.
 222. 235. 244. 311. 344.
 351. 355. 356. 357. 358.
 367. 370.
 — Widek. 138. 139. 140.
 v. Merlau Eckh. 135. 194.
 — Gerl. 113.
 — Rupert 373.
 v. Michelbach Conr. 233.
 — Henr 299.
 v. Millewald Herm 176.
 v. Minden Bisch. Joh. 134.
 v. Münster Bisch. Ludw. 327.
 v. Müntzenberg 338.
 — Chuno 94. 98. 125.
 369.
 — Philipp 230. 241. 281.
 288. 291. 292. 340. 348.
 — Ulrich 115. 119. 126.
 155. 156. 157. 207.
 — Werner 225. 241. 261.
 264.
 v. Nassau Gr. Adolph 247.
 249.
 — Elifab. 301.
 — Emich 362.
 v. Nassau Gerlach p. 307.
 345. 349. 360. 370. 371.
 — Heinr. 289. 305.
 — Joh. 311. 370.
 — Otto 164.
 — Walram 164. 349. 359.
 360.
 v. Naumburg Gr. Volquin
 174.
 v. Neuenburg Gr. Widekind
 120.
 v. Neumagen Fridr. 315.
 v. Neuschloß Volquin 180.
 v. Nordeck. 108.
 v. Nuringen Gr. Gerh. 90.
 — Siegfr. 90.
 v. Omefa Hedw. 214.
 — Rudolph 166. 189.
 v. Opolde Ditm. 250. 288.
 v. Orlamünde Gr. Cathar. 305.
 — Herm 241.
 v. Paderborn Bisch. Dietr. 316.
 — Heinr. 70.
 — Otto 252.
 Pabst Alexander III. 94.
 — Alexander IV. 159.
 — Calixtus II. 77.
 — Coelestin I. 77.

- Pabst Coelestinus III. p. 97. v. Plesse Gotshalk p. 266.
 98. 278 287. 302.
 — Eugenius III. 86. — Helmold 238. 246.
 — Gregorius IV. 60. — Heinr 84.
 — Gregorius IX. 114. 116. — Ludolph 188. 195.
 124. v. Plumheim Heinr. 144.
 — Hadrianus IV. 89. v. Prum Abt Heinr. 366. 370.
 — Honorius III. 108. 109. v. Quedlinburg Abt Jutta 342.
 — Innocentius II. 80. 81. Randolph 60.
 — Innocent III. 100. Raugr. Heinr. 370.
 — Innocent IV. 138. v. Raustein Friedr. 267.
 — Lucins II. 84. v. Redheim Ernst 171.
 — Lucius III. 94. v. Reichenbach Gr. Boppo.
 — Silvester II. 66. 104.
 — Stephan III. 57. — Gotfr 119. 123. 126.
 — Urban IV. 174. 131. 132. 133. 142. 147.
 — Victor 90. 148. 149. 171. 212.
 v. Pappenheim Guido 252. — Heinr. 106. 107.
 — Heinr. 241. 252. v. Reisenberg Dietr. 192.
 — Hildebr. 241. — Winter 193.
 Pfaltzgr. Ludw. 193. 211. v. Reinstett Herm 287.
 234. 261. 262. v. Renneberg Rorich 235.
 — Rudolph 270. 283. v. Reyleshusen Helw. 173.
 305 311. Rheingr. Ludw. 120. 206.
 — Ulr. 180. 182. 231.
 v. Plesse 140. 201. 215. — Wolfram 101.
 236 250. 269. v. Rhienneck Gr. Ludw. 179.
 — Boppo 131. v. Riedesel Joh. 290.

v. Rien-

- v. Rienberg Friedr. p. 279.
v. Romrod 375.
—— Adelh. 213.
—— Albert 290. 296.
—— Friedr. 339.
—— Heinr 215.
—— Hulderich 215.
—— Ludw. 205. 209.
v. Ronneberg Friedr. 367.
—— Kunig. 310.
v. Rosenbach Marquard 208.
v. Rüdingheim 179.
Rudolph Gr. 76.
Rudolph Scholast. 192.
v. Rullkirchen Gerl. 204.
v. Runckel Dietr. 344.
—— Siegfr. 158. 368. 369.
371.
v. Ruthen Heinr 239.
v. Ryne Joh. 277.
v. Sachsen Hertz, Albert 238.
242.
—— Bernh. 98.
—— Joh. 211.
v. Sachsenberg Jutta 261.
v. Saffen Clas 308.
—— Heinr. 267. 339.
v. Sayn Gr. Engelbert 263.
264. 375.
v. Sayn Gottfr. p 324.
—— Joh. 243. 263. 375.
Schado 233.
v. Schaumburg Gr. Adel-
bert 76.
—— Adelheid 95.
—— Adolph 375.
—— Erich 375.
—— Gerdt. 375.
—— Gerh. 134.
Schelm Wern 214.
v. Schenck zu Schweinsberg
Eberhard 225. 268.
—— Guntram 161. 180.
225. 268. 332.
—— Siegfr. 202.
v. Schieferstatt Walt 333.
v. Schlitz Conr. 166.
—— Friedr. 264.
v. Schluchtern Abt Conr.
212.
—— Ebbo 75.
v. Schlutingsdorf Joh. 357.
v. Schöneberg Agnes 201.
—— Bertold 296.
—— Conrad 290. 292. 293.
296. 298.
v. Schrebersdorf Geso. 110.
Cc 3 v. Schrecks-

v. Schrecksbach p 257.

Schurleib Wieg 145.

v. Schwalenberg Gr. Adolph

III.

— Volquin III.

v. Schwartzenberg Bertold
269.

— Widek. 269.

v. Schweinsberg Berta 237.

— Kraft 125.

— Werner 318.

v. Seckebach 295.

v. Selbold Probst Luitold 83.

v. Seligenstadt Abt Starckrad
146. 151.

v. Slegeregen 173.

v. Solms Gr. Joh. 350.

— Heinr. 291.

— Marquard 367.

— Reinh. 160.

— Theod. 350.

v. Spangenberg Herm. 226.
308.

v. Speier Bisch. Emich 333.

— Gunter 87.

— Heinr. 141.

v. Sponheim Gr. Anna 279.

— Joh. 269.

v. Sponheim Phil p 369.

— Simon 269.

v. Stichel 168.

v. Stockhausen Ludolph 287.

Stubenag Gruno 334.

v. Suderland Joh. 200.

Bey dem Thurm Walter 248.

v. Trieperg Alb 165.

v. Trier Ertzbisch. Albero 81.

85. 87.

— Balduin 322. 343. 358.

366.

— Boemund 249.

— Dietr. 290.

— Heinr. 211. 237.

— Hillin 91.

v. Trohe 281.

v. Trymberg Conr. 374.

v. Twiste Conr. 289.

— Thiemo. 323.

v. Urf Heinr. 346.

v. Ufslar Albr. 329.

— Herm. 329.

v. Uttershausen Eberh. 155.

— Heinr. 155. 169. 203.

v. Veldentz Gr. Georg 363.

v. Venningen Friedr. 333.

v. Vilbel Bertram 228.

v. Vil-

- v. Vilbel Waller p 186. v Westerburg Joh. p. 353.
v. Vockenhuben Henr. 206. 361.
v. Vormethar Heinr. 346. — Werner 271. 273. 308.
v. Waldeck Gr. Adolph 180. — Wienold 75.
202. — Wildrut 69.
— Gerlach 291. v. Wildungen Gr. 131.
— Gotfr 202. v. Willandsdorf Herm. 173.
— Heinr. 180. 270. 317. v. Willingshausen Ludw. 213.
320. 322. 324. 325. 340. v. Wilnau Gr. Heinr. 248.
368. 249. 368. 369.
— Otto 183. 202. 251. — Ludw. 213.
253. 266. 293. — Reinh. 301.
— Volquin III. v. Witgenstein Gr. Siegfr.
v. Waldenstein Gr. Conrad 127. 216. 351.
251. 304. — Widek 216.
v. Wartbecke Udalr. 78. v. Wittenberg Gerh. 185.
v. Weidenhausen Gert. 215. v. Wolfenshausen Henr. 302.
v. Weinsberg Conr. 198. 343. 353.
294. — Herm. 302.
— Engelh. 198. 199. 207. v. Wolfskehl 150.
v. Werberg Probst Werner — Burckh. 195. 219.
147. v. Wormelin Herb. 162.
Werner Gr. 76. v. Worms Bisch. Eberh.
v. Wertheim Gt. 364. — Simon 244.
— Boppo 170. v. Würtzburg Bischof Ber-
— Dietr. 93. told 216. 217.
v. Wesenhufen Heinr. 189. — Emerich 82.
v. Westerburg Reinh. 353. — Heinr. 59.

408 *Zweites Register der vorkommenden Personen.*

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| v. Würtzburg Bisch. Herold | 272. 274. 276. 280. 284. |
| p. 92. | 300. |
| —— Iring 175. 182. | —— Gotzmar 112. 132. |
| —— Otto 101. | —— Hedwig 212. 216. |
| v. Ziegenberg Gieso. 288. | 223 257. |
| v. Ziegenhain Gr. Bertold | —— Heinr. 103. 104. |
| 117. 120. 122. 130. 132. | —— Joh. 313. 318. 320. |
| 133. 147. 149. 150. 154. | 324. 331. 335. 340. 343. |
| —— Engelbr. 262. 359. 356. | 354. 356. |
| —— Eylika 182. | —— Luckard 365. |
| —— Friedr. 100. | —— Ludw. 100. 112. 203. |
| —— Gerhard 292. | 204. 215. 222. 234. |
| —— Gottfried 115. 120. | —— Mechtild 265. |
| 122. 130. 132. 175. 180. | —— Rudolph 112. |
| 184. 199. 215. 216. 238. | —— Wilhelm 212. |
| 243. 254. 255. 264. 265. | v. Zimmern Georg. 145. |
| | v. Züschen 187. 190. |
-



Duysing, Bernhard Christian

Versuch eines chronologischen Verzeichnisses Hessischer Urkunden

Bd.: 1

Rinteln 1796

Germ.sp. 122 p-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10047874-3

VD18 90027493